

Variablen der schwach anonymisierten Version der IAB-Beschäftigten- Stichprobe 1975-2001

*Nils Drews, Silke Hamann, Markus Köhler, Gerhard Krug,
Christina Wübbeke und Autorengemeinschaft
„ITM-Benutzerhandbücher“*

Handbuch-Version 1.0.2



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	5
1 Einleitung.....	6
2 Kurzbeschreibung des Datensatzes	13
3 Variablenbeschreibung	15
3.1. Identifikatoren	15
3.1.1. Systemfreie Personennummer	15
3.1.2. Systemfreie Betriebsnummer	15
3.1.3. Betriebsnummernzähler	16
3.1.4. Satznummer des Originalspells	17
3.2. Zeitraum der Meldung	17
3.2.1. Beginnjahr des Originalspells	17
3.2.2. Beginnmonat des Originalspells	19
3.2.3. Beginntag des Originalspells	20
3.2.4. Endejahr des Originalspells	21
3.2.5. Endemonat des Originalspells	22
3.2.6. Endetag des Originalspells	23
3.2.7. Dauer des Originalspells	24
3.2.8. Beginnjahr der Episode	25
3.2.9. Beginnmonat der Episode	26
3.2.10. Beginntag der Episode	27
3.2.11. Endejahr der Episode	29
3.2.12. Endemonat der Episode	30
3.2.13. Endetag der Episode	31
3.3. Informationen zur Person	32
3.3.1. Geschlecht	32
3.3.2. Geburtsjahr	33
3.3.3. Alter	33
3.3.4. Staatsangehörigkeit (Spell) – originale Ausprägungen	34
3.3.5. Staatsangehörigkeit (Spell) – vergrößerte Ausprägungen	35
3.3.6. Staatsangehörigkeit (Konto)	36
3.3.7. Familienstand	36
3.3.8. Kinderzahl	37
3.3.9. Ausbildung	38
3.4. Informationen zu Beschäftigung und Leistungsbezug	39
3.4.1. Beschäftigungstyp	39
3.4.2. Geringfügigkeitskennzeichen	40
3.4.3. Grund für die Abgabe der Beschäftigungsmeldung / Grund für das Ende des Leistungsbezugs	41
3.4.4. Zeitraumentgelt	42
3.4.5. Tagesentgelt	44
3.4.6. Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	46
3.4.7. Stellung im Beruf und Arbeitszeit	46
3.4.8. Personengruppe (rechtliche Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses)	48
3.4.9. Leistungsart	49
3.4.10. Leistungsart (zusammengefasst)	50
3.4.11. Anspruchdauer auf Arbeitslosengeld zu Beginn der Arbeitslosigkeitsperiode in Tagen ...	51
3.4.12. Art der Bewilligung der Leistung	52
3.4.13. Grund für das Ende des Leistungsbezugs (zusammengefasst)	53
3.4.14. Rentenversicherungsträger (Spell)	54

3.4.15.	Rentenversicherungsträger (Konto)	55
3.5.	Informationen zum beschäftigenden Betrieb	55
3.5.1.	Wirtschaftszweig 73	55
3.5.2.	Wirtschaftszweig 93	56
3.5.3.	Wirtschaftszweig 93 – vergrößerte Ausprägungen.	58
3.5.4.	Betriebsgröße (Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten)	58
3.5.5.	Beschäftigte eines Betriebes ohne Ausbildung	60
3.5.6.	Beschäftigte eines Betriebes mit Ausbildung	60
3.5.7.	Beschäftigte eines Betriebes mit FH-/Uni-Abschluss	61
3.5.8.	Beschäftigte eines Betriebes mit unbekanntem Abschluss	62
3.5.9.	Betriebsentgelt	62
3.5.10.	Jahr des ersten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB	63
3.5.11.	Jahr des letzten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB.....	64
3.6.	Ortsangaben	66
3.6.1.	Wohnort Arbeitsamt	66
3.6.2.	Wohnort Landesarbeitsamt	67
3.6.3.	Wohnort Kreis	67
3.6.4.	Wohnort Bundesland.....	68
3.6.5.	Arbeitsort Arbeitsamt.....	69
3.6.6.	Arbeitsort Landesarbeitsamt	69
3.6.7.	Arbeitsort Kreis.....	70
3.6.8.	Arbeitsort Bundesland.....	71
3.6.9.	Ost/West-Kennzeichen (Spell)	71
3.6.10.	Ost/West-Kennzeichen (Konto)	72
3.7.	Hilfsmerkmale (oder: technische Merkmale)	73
3.7.1.	Quelle des Spells	73
3.7.2.	Kombination der Quellen pro Episode	73
3.7.3.	Spellzähler pro Konto.....	74
3.7.4.	Anzahl der Spells pro Konto.....	74
3.7.5.	Spellzähler pro Episode	75
3.7.6.	Anzahl der Spells pro Episode.....	76
3.7.7.	Spellzähler pro Episode und Quelle.....	77
3.7.8.	Datumsbereinigung bei Überlappung BeH/LeH.....	78
3.7.9.	Kalender-/Werktage	81
3.7.10.	Währungskennzeichen.....	81
3.7.11.	Beschäftigung am Stichtag 30.6.	82
3.7.12.	Bereinigung der Versicherungsnummer	82
3.7.13.	Ziehungszeitpunkt der Versicherungsnummer	84
Literatur		85
Anhang		86
Anhang 1:	Meldearten und Abgabegründe für Beschäftigungsmeldungen nach DEÜV.....	86
Anhang 2:	Umschlüsselung der Abgabegründe nach DEVO/DÜVO in die Abgabegründe nach DEÜV	100
Anhang 3:	Grund für die Abgabe der Beschäftigungsmeldung / Grund für das Ende des Leistungsbezugs.....	101
Anhang 4:	Arbeitsort Arbeitsamt (nur BeH-Meldungen).....	104
Anhang 5:	Arbeitsort Kreis (nur BeH-Meldungen).....	108
Anhang 6:	Ausgeübte Tätigkeit (nur BeH-Meldungen).....	119
Anhang 7:	Kurzinformation zu den Betriebsdateien des IAB	127
Anhang 8:	Geburtsjahr.....	128

Anhang 9:	Leistungsart.....	131
Anhang 10:	Staatsangehörigkeit (Spell)	141
Anhang 11:	Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV.....	146
Anhang 12:	Rentenversicherungsträger (Konto).....	155
Anhang 13:	Beitragsbemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen im Zeitraum von 1975 bis 2005	157
Anhang 14:	Tagesentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze (BMG) und unterhalb der Geringfügigkeitsgrenzen (GFG) in der IABS 1975-2001.....	159
Anhang 15:	Wirtschaftszweig 73 (nur BeH-Meldungen)	161
Anhang 16:	Wirtschaftszweig 93 (nur BeH-Meldungen)	167
Anhang 17:	Wirtschaftszweig 93 – vergrößerte Ausprägungen (nur BeH-Meldungen)	197
Anhang 18:	Währungskennzeichen (nur BeH-Meldungen).....	204
Anhang 19:	Währungskennzeichen (nur LeH-Meldungen)	206
Anhang 20:	Wohnort Arbeitsamt (nur BeH-Meldungen).....	208
Anhang 21:	Wohnort Arbeitsamt (nur LeH-Meldungen)	212
Anhang 22:	Wohnort Kreis (nur BeH-Meldungen).....	216

Datenverfügbarkeit

Der in diesem Beitrag beschriebene Datensatz ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Internetseite: <http://fdz.iab.de/> unter der Rubrik „Personendaten“.

Abkürzungen

ALG	Arbeitslosengeld
ALHI	Arbeitslosenhilfe
AN	Angestelltenversicherung
AR	Arbeiterrentenversicherung
BA	Bundesagentur für Arbeit (früher: Bundesanstalt für Arbeit)
BeH	Beschäftigten-Historik des IAB
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BLH	Beschäftigten und Leistungsempfänger-Historik des IAB (Verbindung von Beschäftigten- und Leistungsempfänger-Historik des IAB; aus der BLH wurde die IABS 1975-2001 gezogen)
DEÜV	Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (in Kraft getreten am 1. Januar 1999)
DEVO	Datenerfassungsverordnung (2. DEVO am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst)
DÜVO	Datenübermittlungsverordnung (2. DÜVO am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst)
IABS	IAB-Beschäftigtenstichprobe(n)
LE	Leistungsempfänger
LeH	Leistungsempfänger-Historik des IAB
LVA	Landesversicherungsanstalt(en)
RdErl	Runderlass
UHG	Unterhaltsgeld

1 Einleitung

Die IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975-2001 (IABS 1975-2001) ist eine 2%-Stichprobe aus der Gesamtheit aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Beobachtungszeitraum mindestens einmal sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren. Zu diesen Personen enthält die IABS jeweils tagesgenau den Verlauf ihrer sozialversicherungspflichtigen und seit 1999 auch geringfügigen Beschäftigungen sowie Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld. Der Beobachtungszeitraum erstreckt sich von 1975 bis 2001 für Beschäftigte in Westdeutschland und von 1992 bis 2001 für Beschäftigte in Ostdeutschland. Quellen der IABS 1975-2001 sind zum einen die von den Arbeitgebern im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung übermittelten Beschäftigungsinformationen¹ und zum anderen die Verwaltungsdaten der BA über die Gewährung von Arbeitslosengeld, -hilfe und Unterhaltsgeld. Die IABS 1975-2001 umfasst die Erwerbsverläufe von knapp 1,3 Mio. Versicherten (1.106.691 Personen in West- und 187.128 Personen in Ostdeutschland²), deren Beschäftigungs- und Leistungsbezugszeiten in insgesamt 21.041.596 Datenzeilen dokumentiert sind (davon entfallen 18.902.891 Spells auf West- und 2.138.705 Spells auf Ostdeutschland).

Der vorliegende Datenreport beschreibt die Variablen der schwach anonymisierten Version der IABS 1975-2001, die Forscherinnen und Forscher ausschließlich im Rahmen eines Gastaufenthalts am FDZ auswerten können³. Im Unterschied zur faktisch anonymisierten Fassung dieser Stichprobe⁴ handelt es sich bei der Gastwissenschaftler-Version weitgehend um die Originaldaten. Lediglich die direkten Identifikatoren - die Sozialversicherungs- und die originale Betriebsnummer - wurden jeweils durch systemfreie Personen- und Betriebsnummern ersetzt. Zum Schutz der Anonymität der Betroffenen wurde darüber hinaus die Postleitzahl des Wohn-

¹ Geregelt wurde das Meldeverfahren bis Ende 1998 in der Datenerfassungs- (DEVO) und der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO), die beide mit Wirkung zum 1.1.1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) abgelöst wurden. Dieser Umstieg brachte erhebliche Veränderungen mit sich. So sind seit 1.1.1999 auch geringfügige Beschäftigungen in das Meldeverfahren einbezogen und somit in der IABS 1975-2001 erfasst. Außerdem wurde mit der DEÜV u.a. das Merkmal „Personengruppe“ zur Kennzeichnung rechtlicher Besonderheiten eines Beschäftigungsverhältnisses neu eingeführt und die Gründe für die Abgabe der Meldung differenzierter erfasst.

² Die Zuordnung einer Person zu West- oder Ostdeutschland erfolgte auf Basis der Angaben des Merkmals Ost/West-Kennzeichen (Konto); die Zahl der west- und ostdeutschen Spells ergibt sich aus dem Merkmal Ost/West-Kennzeichen (Spell).

³ Die Übermittlung der schwach anonymisierten IABS 1975-2001 an externe Einrichtungen ist nur in Ausnahmefällen über den Weg des § 75 SGB X möglich.

⁴ Das Scientific Use File der IABS 1975-2001 (die so genannte IABS-R01) können Wissenschaftler/innen vom Zentralarchiv in Köln unter der ZA-Kennziffer 4057 beziehen und an ihrem jeweiligen Forschungsinstitut zeitlich befristet analysieren. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Webseite des Zentralarchivs unter <http://www.gesis.org/Datenservice/IAB/index.htm> (Stand: August 2005). Vorgängerversionen der IABS 1975-2001 waren die IABS 1975-1997, die IABS 1975-1995 sowie die IABS 1975-1990, die als faktisch anonymisierte Datensätze ebenfalls über das Zentralarchiv in Köln zur Verfügung stehen.

ortes gelöscht. Zudem werden die sensiblen Merkmale *Nationalität*, *Arbeitsort Kreis*, *Arbeitsort Arbeitsamt*, *Wohnort Kreis* und *Wohnort Arbeitsamt* nur auf Antrag und mit besonderer Begründung im Original zur Verfügung gestellt; alle anderen Nutzer erhalten diese Variablen jeweils vergrößert (Zusammenfassung zu Nationalitätengruppen, zu Bundesländern und Landesarbeitsämtern).

Bevor im nächsten Kapitel die Merkmale der IABS 1975-2001 einzeln vorgestellt werden, folgt zunächst ein kurzer Überblick über die Quellen und den Aufbau der Stichprobe. Dieser Abschnitt dient hauptsächlich dazu Begriffe zu erläutern, die in der nachfolgenden Variablenbeschreibung häufig verwendet werden. Nicht eingegangen wird in diesem Einleitungskapitel auf die Ziehung und Aufbereitung der IABS 1975-2001 (abgesehen von knappen Erläuterungen zum Episodensplitting). Teilweise finden Sie kurze Informationen zur Datenaufbereitung in den Abschnitten zu den einzelnen Variablen, in denen allerdings nur auf die für das jeweilige Merkmal bedeutsamen Bereinigungsmaßnahmen Bezug genommen wird. Einen Überblick über die Datenaufbereitungsmaßnahmen für die IABS 1975-2001 geben Hamann 2004 (S. 4-6) und Hamann et al. 2004 (S. 40-42)⁵.

Die Quellen der IABS 1975-2001

Gezogen wurde die IABS 1975-2001 als 2 %-Stichprobe aus der *Beschäftigten und Leistungsempfänger-Historik* (BLH) des IAB. Diese vereint in sich wiederum Daten aus zwei verschiedenen Quellen: der *Beschäftigten-Historik* (BeH) und der *Leistungsempfänger-Historik* (LeH) des IAB.

Die Hauptdatenquelle ist die *Beschäftigtenhistorik* des IAB. Ihre rechtliche Grundlage ist das mit Wirkung vom 01. Januar 1973 eingeführte und seit dem 01. Januar 1991 auf Ostdeutschland ausgedehnte integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, das durch das Kürzel DEÜV (früher DEVO/DÜVO) bezeichnet ist (vgl. für weitere Details: Bender et al. 1996, S. 4 ff.; Wermter/Cramer 1988). Es verlangt von den Arbeitgebern Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer an die Sozialversicherungsträger. Die Beschäftigtenhistorik erfasst alle Arbeiter und Angestellten sowie alle Auszubildenden, soweit sie nicht von der Sozialversicherungspflicht befreit sind. Seit der Änderung des Meldeverfahrens zum 1. Januar 1999 werden auch geringfügig Beschäftigte und mithelfende Familienangehörige erfasst (enthalten erst ab 01. April 1999).

⁵ Download von Hamann 2004: <http://doku.iab.de/fdz/iabs/dokuR01.pdf>. Download von Hamann et al. 2004: http://www.za.uni-koeln.de/publications/pdf/za_info/ZA-Info-55.pdf

Nicht in der Datenbasis enthalten sind u. a. Beamte, Selbständige und ordentliche Studierende (vgl. Cramer 1985). Jedes Jahr, in dem ein Beschäftigungsverhältnis für eine Person existiert, ist durch mindestens eine Meldung abgebildet, welche die Information aus verschiedenen Merkmalen enthält. Die Daten werden von den Krankenkassen aufgenommen, von der Bundesagentur für Arbeit in einer laufenden Datei gesammelt und anschließend vom IAB in einer Historikdatei integriert.

Zu den Daten aus der Beschäftigtenhistorik wurden die entsprechenden Informationen aus der Leistungsempfängerhistorik des IAB hinzugespielt. Diese erfasst Zeiträume, in denen Personen Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Die Leistungen beinhalten Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da der Leistungsanspruch von der Erfüllung gesetzlicher Voraussetzungen abhängt, werden Arbeitslosigkeitsperioden, in denen die Voraussetzungen nicht vorliegen (z.B. fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder der Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld) auch nicht berichtet.

Im Gegensatz zu Vorgängerstichproben wird die IABS-R01 nicht mehr direkt aus der Beschäftigtenhistorik gezogen und mit Daten der Leistungshistorik ergänzt, sondern aus der Beschäftigungs- und Leistungsempfängerhistorik (BLH) des IAB, in der die beiden Datenquellen bereits integriert und einige Datenbereinigungen durchgeführt worden sind. Die kontinuierliche Aufbereitung und Fortschreibung des Gesamtmaterials BLH diene vor allem auch dem Ziel, die Stichprobenziehung nicht wie bisher einmalig (oder in unregelmäßigen Abständen) durchzuführen, sondern Routinen der Datengewinnung für ein regelmäßiges Berichtssystem zu entwickeln. Diese Aktualisierbarkeit ist ein wesentlicher Fortschritt gegenüber früheren Versionen der IAB-Beschäftigtenstichprobe⁶.

Der Aufbau der IABS 1975-2001

Im Folgenden wird der Aufbau der IABS 1975–2001 erläutert. Zunächst wird an einem einfachen Beispiel für ein Versichertenkonto ohne zeitgleiche Meldungen ein möglicher Erwerbsverlauf vorgestellt. Dabei wird auf einige ausgewählte Merkmale genauer eingegangen. Danach folgt eine kurze Beschreibung des Episodensplittings, einem Verfahren, das angewendet wird, wenn mehrere Meldungen für den gleichen Zeitraum vorliegen.

Erwerbsverlauf ohne zeitgleiche Meldungen

Tabelle 1 zeigt den erfundenen Erwerbsverlauf einer Frau (sex=2), deren Versicherungskonto insgesamt 8 Datenzeilen (synonym: Spells, [Daten-]Sätze) umfasst. Mit (*Versicherungs-)*Konto wird die Gesamtheit aller Spells bezeichnet, die in der BLH unter der betreffenden Sozialversi-

⁶ Hamann et al. 2004: S. 37 f.

cherungsnummer abgelegt sind⁷. Da eine Person über ihre Sozialversicherungsnummer eindeutig identifiziert werden kann, ist in der IABS aus Datenschutzgründen statt der originalen Versicherungsnummer jeweils nur eine systemfreie (zufällige) Personennummer (*persnr*) angegeben.

Jede Datenzeile im Konto bildet einen bestimmten Beschäftigungs- oder Leistungsbezugszeitraum ab; welchen Arbeitsmarktstatus die Person in den einzelnen Zeiträumen jeweils hat, zeigt das Geringfügigkeitskennzeichen *gkz*. Demnach war Frau X zwischen dem 1.9.1994 und dem 31.3.1998 durchgehend sozialversicherungspflichtig beschäftigt (*gkz*=1), wurde dann arbeitslos und bezog vom 1.4.1998 bis zum 31.1.1999 Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld (*gkz*=3). Es folgt eine zeitliche Lücke von 8 Monaten, für die in der IABS keine Informationen vorliegen. Diese Lücke endet mit dem Eintritt der Versicherten in ein neues Beschäftigungsverhältnis zum 1.10.2000 bei einem anderen Arbeitgeber (Wechsel der systemfreien Betriebsnummer *bet_id*). Der Abgabegrund (*grund*) 50 zeigt an, dass es sich bei diesem letzten Spell im Konto um eine Jahresmeldung handelt. Diese muss ein Arbeitgeber erstatten, wenn das betreffende Beschäftigungsverhältnis über den Jahreswechsel hinaus fortbesteht; gemeldet wird dabei der Beschäftigungszeitraum des zurückliegenden Jahres bis zum 31.12. Neben Jahresmeldungen sind Arbeitgeber auch zu Meldungen verpflichtet, sobald sich versicherungsrechtlich relevante Änderungen in einem Beschäftigungsverhältnis ergeben haben. Eine solche Änderung ist z.B. die Übernahme eines Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis. In dem vorliegenden Fall wird Frau X zum 30.8.1997 als *Auszubildende* (Personengruppe 102) abgemeldet (Abgabegrund 30) und als *sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale* (Personengruppe 101) wieder angemeldet. Die Anmeldung selbst fehlt in der BLH; stattdessen wird nur die entsprechende Jahresmeldung (Abgabegrund 50) ausgewiesen, die jedoch alle Informationen aus der Anmeldung enthält. Die beiden technischen Merkmale *nspell* und *spell* geben die Gesamtzahl der Sätze im Konto einer Person (*nspell*) sowie die Nummer des aktuellen Spells im Konto (*spell*) wieder.

⁷ In der BLH sind alle Spells zunächst nach der Sozialversicherungsnummer und anschließend nach dem Meldezeitraum, der Datenquelle (BeH vor LeH), dem Geringfügigkeitskennzeichen (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vor geringfügiger Beschäftigung und Leistungsbezug) und der Entgelthöhe (absteigend) sortiert.

Tabelle 1: Der Aufbau eines Versicherungskontos

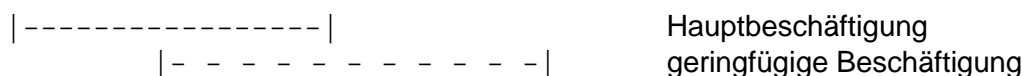
persnr	sex	nspell	spell	atag	amo- nat	ajahr	etag	emo- nat	ejahr	gkz	grund	pers_gr	bet_id
000003	2	8	1	01	09	1994	31	12	1994	1	50	102	...000
000003	2	8	2	01	01	1995	31	12	1995	1	50	102	...000
000003	2	8	3	01	01	1996	31	12	1996	1	50	102	...000
000003	2	8	4	01	01	1997	30	08	1997	1	30	102	...000
000003	2	8	5	01	09	1997	31	12	1997	1	50	101	...000
000003	2	8	6	01	01	1998	31	03	1998	1	30	101	...000
000003	2	8	7	01	04	1998	31	01	1999	3	5	999	...999
000003	2	8	8	01	10	2000	31	12	2000	1	50	101	...001

Quelle: Beispiel übernommen aus einer Präsentation von Steffen Kaimer (IAB); für vorliegenden Datenreport leicht verändert.

Episodensplitting

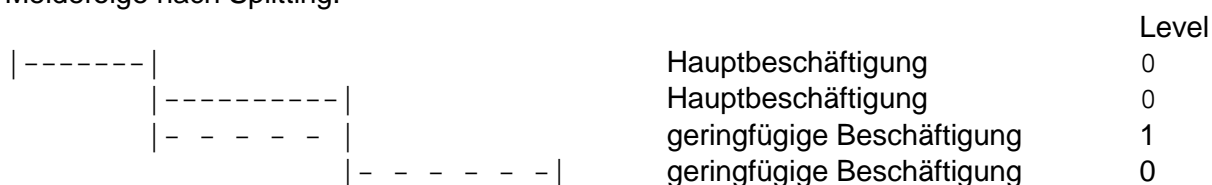
Wenn zeitliche Überschneidungen von Meldungen vorliegen, wird bei der Erstellung der Gesamtdaten ein Episodensplitting durchgeführt. Dabei werden bei Überschneidungen von Zeiträumen innerhalb eines Kontos diese Spells so geschnitten und dupliziert, dass vollständig parallele Zeiträume und Zeiträume ohne Überschneidung entstehen. Die Anzahl der Spells erhöht sich dadurch.

Meldefolge vor Episodensplitting:



Aufteilung der Zeitintervalle in „sich nicht überschneidende“ Intervalle

Meldefolge nach Splitting:



Durch das Episodensplitting werden Datensätze verdoppelt und der Gültigkeitszeitraum verändert. Die ursprünglichen Datumsvariablen (atagorg, amonorg ajahrorg, ...) bleiben jedoch erhalten. Zusätzlich werden neue Datumsangaben erzeugt, die den Zeitraum der Episode nach dem Splitting enthalten (atag, amonat, ajahr und etag, emonat, ejahr). Außerdem werden einige technische Merkmale erzeugt, die den Umgang mit gesplitteten Spells erleichtern. Diese werden nun kurz anhand Tabelle 2 erläutert. Wegen der besseren Darstellung wurden in der Tabelle die Datumsfelder atag, amon, ajahr zu einem Feld (adat) zusammengefasst.

Tabelle 2: Zeitgleiche Spells im Versicherungskonto nach Episodensplitting

persnr	spell	satznr ⁸	adat-org	edat-org	adat	edat	gkz	level1	level2	nlev2	kom_quel
000008	1	...1513	01.01.1999	31.12.1999	01.01.1999	31.12.1999	1	0	0	1	1
000008	2	...1514	01.01.2000	31.01.2000	01.01.2000	31.01.2000	1	0	0	2	1
000008	3	...1515	01.01.2000	30.04.2000	01.01.2000	31.01.2000	2	1	1	2	1
000008	4	...1515	01.01.2000	30.04.2000	01.02.2000	30.04.2000	2	0	0	2	3
000008	5	...8191	01.02.2000	31.01.2001	01.02.2000	30.04.2000	3	0	1	2	3
000008	6	...8191	01.02.2000	31.01.2001	01.05.2000	31.01.2001	3	0	0	1	2

Die Person übt zunächst eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (gkz=1) aus. Ab dem 1.1.2000 übt die Person zusätzlich eine geringfügige Beschäftigung (gkz=2) aus. Mit Beendigung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bezieht die Person ab dem 1.2.2000 eine Entgeltersatzleistung des Arbeitsamts (gkz=3). Am 30.04.2000 endet das geringfügige Beschäftigungsverhältnis.

Ob ein Spell gesplittet wurde, kann an einem Vergleich des ursprünglichen Zeitraums (adatorg und edatorg) mit dem Episodenzeitraum (adat und edat) festgestellt werden. Ist der Zeitraum für die Merkmale identisch, wurde nicht gesplittet (spell1, spell2). Zudem werden gesplittete Spells, die ursprünglich aus einer Meldung hervorgehen, durch gleiche Satznummern gekennzeichnet (spell3/spell4 bzw. spell5/spell6).

Sortiert sind zeitlich parallele Spells in der IABS 1975-2001 zunächst nach der Datenquelle (BeH vor LeH), anschließend nach dem Geringfügigkeitskennzeichen (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vor geringfügiger Beschäftigung), bei Beschäftigungsmeldungen anschließend absteigend nach dem Tagesentgelt.

Zur weiteren Kennzeichnung der Episode werden beim Episodensplitting die Merkmale level1, level2, nlev2 und kom_quel gebildet.

Das Merkmal level1 ist der Spellzähler pro Episode und Quelle. Level1 besitzt den Wert 0 für den ersten von mehreren Spells der gleichen Quelle, den Wert 1 für den zweiten usw. In der IABS sind Mehrfachmeldungen innerhalb einer Quelle nur bei Beschäftigungsmeldungen möglich.

Das Merkmal level2 ist der Spellzähler pro Episode ohne Berücksichtigung der Quelle (BeH oder LeH). Der erste Datensatz in einer Überschneidungsperiode erhält den Wert 0, alle weiteren werden hochgezählt.

Nlev2 gibt (unabhängig von der Quelle an), wie viele Spells in einer Episode vorkommen.

⁸ Im Original ist die Satznummer 13-stellig, im Beispiel sind jedoch nur die letzten 4 Stellen der erfundenen Satznummern angegeben.

Kom_quel gibt an, ob in der Episode Meldungen aus verschiedenen Datenquellen vorliegen. Liegen in der Episode nur Beschäftigungsmeldungen vor, hat es den Wert 1, liegen nur Leistungsmeldungen vor, hat es den Wert 2. Episoden, in denen sowohl Beschäftigungs- als auch Leistungsmeldungen vorliegen, haben den Wert 3.

Die Bildung dieser Merkmale wird kurz anhand des Beispielkontos in Tabelle 2 verdeutlicht:

Die Spells 1 und 2 sind nicht gesplittet, hier sind die Originalzeiträume identisch mit den Episodenzeiträumen und die Satznummer ist eindeutig.

Bei Spell 1 und 6 liegen keine Mehrfachmeldungen vor, so dass das Merkmal nlev2 die Ausprägung 1 hat.

Spell 2 und Spell 3 kennzeichnen eine Episode, in der eine geringfügige Beschäftigung parallel zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsmeldung liegt. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung liegt zuoberst. Das Merkmal nlev2 hat die Ausprägung 2, da zwei Datensätze für diese Episode vorliegen. Da beide Sätze Beschäftigtensätze sind, hat das Merkmal kom_quel den Eintrag 1. Bei Spell 3 haben level1 und level2 den Wert 1, da Spell 3 der zweite Satz in der Episode sowohl mit als auch ohne Berücksichtigung der Datenquelle ist.

Eine Episode, in der eine geringfügige Meldung und eine Leistungsmeldung parallel vorkommen, bilden die Spells 4 und 5 ab. Diese Episode unterscheidet sich von der vorhergehenden Episode in zwei Punkten: Level1 der zweiten Meldung der Episode (Spell 5) hat den Wert 0, da es sich um die erste Leistungsmeldung der Episode handelt. Das Merkmal kom_quel hat den Wert 3, da Beschäftigungs- und Leistungsbezugsmeldung gleichzeitig vorliegen.

Um die Originaldaten ohne Episodensplitting wiederherzustellen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man selektiert:

- einen Spell pro Satznummer oder
- alle Spells für die gilt, Beginn des Originalspells = Beginn der gesplitteten Episode oder
- alle Spells für die gilt, Ende des Originalspells = Ende der gesplitteten Episode

Im Folgenden wird mit *Episode* stets der Zeitraum eines gesplitteten Spells bezeichnet (z.B. ajahr: Beginnjahr der Episode, also des gesplitteten Spells). Beziehen sich Aussagen auf die ungesplitteten Originalsätze wird dies jeweils durch die Erweiterung *Original-* / *original* oder *Ursprungs-* / *ursprünglich* kenntlich gemacht (z.B. ajahrorg: Beginnjahr des Originalspells). Der Begriff *Meldung* bezeichnet streng genommen ebenfalls den ungesplitteten, originalen Satz (also die ursprüngliche Beschäftigungsmeldung des Arbeitgebers im Falle der BeH oder die ursprüngliche Meldung der BA an die Krankenkassen über Zeiten des Leistungsbezugs im Fal-

le der LeH). Im Folgenden wird Meldung aber synonym zu Spell/Satz verwendet und bezieht sich in der Regel auf die Sätze in der IABS 1975-2001, also auf gesplittete Spells.

Für die nachfolgenden Häufigkeitsauszählungen wurden jeweils die gesplitteten Sätze verwendet.

2 Kurzbeschreibung des Datensatzes

Die schwach anonymisierte IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975-2001

Inhaltliche Charakteristika	
Themen/Merkmalsgruppen	<p><i>Soziodemographische Merkmale</i></p> <p>systemfreie Personennummer, Geschlecht, Geburtsjahr, Alter, Familienstand, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit, Schul- und Berufsausbildung, seit 1999: Wohnort (Arbeitsamt, Kreis)</p> <p><i>Beschäftigungsbezogene Merkmale</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationen zum Beschäftigungsverhältnis</i> <p>u.a. Beginn und Ende der Beschäftigung, Personen- gruppe (z.B. sozialversicherungspflichtig / geringfügig Beschäftigte/r, Auszubildende/ r, Praktikant/in, Wehr-/ Zivildienstleistender), sozialversicherungspflichtiges Bruttoentgelt, Beruf (ausgeübte Tätigkeit), Stellung im Beruf (einschließlich Voll- oder Teilzeitbeschäftigung), Grund für die Abgabe der Beschäftigungsmeldung (z.B. Beschäftigungsende oder -unterbrechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationen zum Betrieb</i> <p>systemfreie Betriebsnummer, Wirtschaftszweig (WS73: 3-Steller, ab 1999 WZ93: 4-Steller), Anzahl der Beschäftigten ohne Berufsausbildung / mit Be- rufsausbildung / mit FH- oder Uni-Abschluss / mit unbekanntem Abschluss im Betrieb, Beschäftigten- zahl insgesamt, durchschnittliches Tagesentgelt der Beschäftigten im Betrieb, erstes und letztes Jahr der Existenz des Betriebes in der IAB-Betriebsdatei, Betriebsort (Landesarbeitsamt, Bundesland)</p> <p><i>Leistungsbezugsbezogene Merkmale</i></p> <p>Beginn und Ende einer Leistungsbezugsepisode, Art der Leistung (Oberkategorien: Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld), Dauer des Anspruchs auf Ar- beitslosengeld, Art der Bewilligung (z.B. Erstbewilligung, Weiterbewilligung mit Kürzung z.B. wegen Sperrzeit), Grund für das Ende des Leistungs- bezugs</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Untersuchungseinheit	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ab 1999 auch geringfügig Beschäftigte)
Fallzahlen	West: 1.106.691 (18.902.891 Datenzeilen) Ost: 187.128 Personen (2.138.705 Datenzeilen) Die Zuordnung einer Person zu West- oder Ostdeutschland erfolgte auf Basis der Angaben aus der jeweils ersten Meldung für diese Person.
Zeitraum	Analysezeitraum West: 1.1.1975 - 31.12.2001 Analysezeitraum Ost: 1.1.1992 - 31.12.2001
Zeitbezug	Kontinuierliche Erwerbsgeschichte
Regionale Gliederung	<i>Wohnort</i> (seit 1999): Bundesland, Landesarbeitsamt, Kreis, Arbeitsamt <i>Betriebsort</i> : Bundesland, Landesarbeitsamt, Kreis, Arbeitsamt
Gebietsstand	-
Methodische Charakteristika	
Erhebungsdesign	2 %-ige reine Zufallsauswahl aus allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, proportional geschichtet nach Deutschen / Nichtdeutschen sowie Ost-/Westdeutschland (letzteres anhand der Betriebsnummer)
An der Erhebung beteiligte Institutionen	Sozialversicherungsträger
Frequenz der Datensammlung	Laufend
Datenzugang	Gastaufenthalt am FDZ

3 Variablenbeschreibung

Hinweis: Alle Variablen der IABS 1975-2001 sind numerisch.

3.1. Identifikatoren

3.1.1. Systemfreie Personennummer

Variablenlabel	systemfreie Personennummer
Variablenname	persnr
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	<p>Zur Anonymisierung der Daten wurde die ursprünglich in der IABS 1975-2001 enthaltene Sozialversicherungsnummer durch eine systemfreie Personennummer ersetzt. Im Unterschied zur Sozialversicherungsnummer, die u.a. das Geburtsdatum, das Geschlecht und den Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens des Versicherten enthält, gibt die systemfreie Personennummer keine Hinweise auf die Identität einer Person. Auch besteht zwischen der systemfreien Personennummer und der Sozialversicherungsnummer keine Verbindung: Die systemfreien Personennummern sind 7-stellige Zahlen, die den Personen zufällig zugeordnet wurden, wobei jede Nummer nur einmal vergeben wurde; die Zuordnung von Nummern zu Personen ist also eindeutig.</p> <p>Die systemfreien Nummern wurden generiert, indem die Personen in der Stichprobe zunächst nach den Werten einer Zufallsvariable sortiert und anschließend fortlaufend nummeriert wurden. Diese Nummern bilden die systemfreien Personennummern.</p> <p>Der Wertebereich der Personennummer erstreckt sich von 2000001 bis 3293819.</p>

3.1.2. Systemfreie Betriebsnummer

Variablenlabel	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	betnr
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Um die Daten zu anonymisieren, wurden die originalen, von den Arbeitsämtern vergebenen Betriebsnummern⁹ jeweils durch zufallsgenerierte, aber eindeutige 8-stellige Betriebsnummern ersetzt.</p> <p>Zur Generierung der systemfreien Nummern wurden zunächst alle Betriebsnummern aus der IABS 1975-2001 gezogen (pro Betriebsnummer jeweils nur ein Spell). Anschließend wurde eine Zufallsvariable generiert und die Betriebsnummern nach den Werten dieser Zufallsvariablen sortiert. Im letzten Schritt wurden die so sortierten Betriebe fortlaufend nummeriert. Diese Nummern bilden die systemfreien Betriebsnummern, die dann wieder in die entsprechenden Beschäftigtenmeldungen kopiert wurden.</p>

⁹ Siehe zur Betriebsnummernvergabe Bender et al. 1996: 15 f. und 27-30.

	Der Wertebereich der Betriebsnummer erstreckt sich von 3 bis 1360095. 99999999: missing.
Besonderheiten	In 5.022 oder 0,03% aller BeH-Meldungen in der IABS 1975-2001 fehlte die originale Betriebsnummer; bei 2.818 (56%) dieser Meldungen handelt es sich um Meldungen mit Abgabegrund „59“ und Personengruppe „205“ (Entgeltmeldungen für unständig Beschäftigte). Da alle in der IABS 1975-2001 verfügbaren Betriebsmerkmale (Arbeitsort, Wirtschaftszweig, Betriebsgröße usw.) über die originale Betriebsnummer zugespielt wurden, fehlen in diesen Meldungen jeweils sämtliche Betriebsinformationen.

3.1.3. Betriebsnummernzähler

Variablenlabel	Betriebsnummernzähler
Variablenname	bnn
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Der Betriebsnummernzähler gibt an, im wievielten Betrieb eine Person im Verlauf ihres Erwerbslebens beschäftigt ist. Beispiel: Der erste Betrieb in dem eine Person beschäftigt war erhält den Wert 1, wechselt die Person zu einem anderen Betrieb erhält dieser den Wert 2, für folgende Betriebe erhöht sich der Wert um jeweils 1. Wechselt die Person aber zu einem Betrieb in welchem sie zu einem früheren Zeitpunkt beschäftigt war zurück, so erhält dieser Betrieb den Wert, der für die erste Beschäftigung galt. Wechselt eine Person nach genau einem Wechsel zu einem Betrieb zurück, ergäbe sich daher die Folge 1-2-1.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In Leistungsbezugsmeldungen weist der Zähler stets 0 aus.</p>
Besonderheiten	

Anzahl unterschiedlicher Betriebe im Beschäftigungsverlauf einer Person (individuelles Maximum des Betriebsnummernzählers)							
Personen mit gültigem Maximalwert							Pers- onen mit fehlen- dem Wert
25%- Quantil	50%- Quantil	75%- Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
1	2	4	3,09	1	141	1.293.819	0

3.1.4. Satznummer des Originalspells

Variablenlabel	Satznummer des Originalspells
Variablenname	satznr
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist die Satznummer aus, die der betreffende Spell in der Beschäftigten-Historik (BeH) bzw. in der Leistungsempfänger-Historik (LeH) besitzt. Die Satznummer bezieht sich auf die Originalsätze vor Durchführung des Episodensplittings¹⁰. Sie ist daher nur für diejenigen Sätze eindeutig, die im Zuge des Episodensplittings <i>nicht</i> geteilt wurden. Bei gesplitteten Sätzen kommt dieselbe Satznummer hingegen mehrfach vor, weil jeder der „Teilsätze“ die Nummer des ursprünglichen Satzes trägt. Zweck der Satznummer ist es, einen Rückbezug auf die BeH bzw. LeH zu ermöglichen.</p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Bei BeH-Sätzen enthält die Satznummer in den ersten 4 Stellen das Meldejahr und anschließend einen neunstelligen Satzzähler.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Sätzen beinhaltet die Satznummer in den ersten 4 Stellen jeweils '9999' und anschließend einen neunstelligen Satzzähler.</p>

3.2. Zeitraum der Meldung

3.2.1. Beginnjahr des Originalspells

Variablenlabel	Beginnjahr des Originalspells
Variablenname	ajahrorg
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Ursprüngliches Beginnjahr der Meldung (Beginnjahr vor dem Episodensplitting); gibt zusammen mit dem originalen Beginnmonat (amonorg) und dem originalen Beginntag (atagorg) das ursprüngliche Beginndatum der Meldung an. Dieses kann vom Beginndatum der betreffenden Datenzeilen (Spells) in der IABS 1975-2001 - dem so genannten Episoden-Beginndatum - abweichen (siehe die Variablen des Episodenzeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende</p>

¹⁰ Das Episodensplitting wurde erst nach der Zusammenführung der BeH und LeH zur BLH vorgenommen; siehe zu BeH, LeH und BLH das Einleitungskapitel.

	<p>Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p> <p>Bei den in der folgenden Tabelle ausgewiesenen Meldungen, deren Originalzeitraum vor 1975 beginnt (aber 1975 oder später endet), handelt es sich ausschließlich um LeH-Meldungen. In BeH-Meldungen hingegen sind Beginn- und Endejahr wegen der Regeln des Meldeverfahrens immer identisch (Pflicht des Arbeitgebers zur Abgabe von Jahresmeldungen); vor 1975 beginnende und endende BeH-Spells gelangten von vornherein nicht in die Stichprobe.</p>
--	---

Werte	Häufigkeit	Prozent
1972	1	0,00
1973	5	0,00
1974	48	0,00
1975	534.295	2,54
1976	580.159	2,76
1977	614.491	2,92
1978	591.488	2,81
1979	628.743	2,99
1980	644.867	3,06
1981	646.356	3,07
1982	636.682	3,03
1983	629.476	2,99
1984	645.286	3,07
1985	643.906	3,06
1986	656.962	3,12
1987	669.686	3,18
1988	680.264	3,23
1989	708.259	3,37
1990	751.268	3,57
1991	737.219	3,50
1992	965.916	4,59
1993	950.330	4,52
1994	915.039	4,35
1995	927.669	4,41
1996	904.107	4,30

Werte	Häufigkeit	Prozent
1997	908.192	4,32
1998	925.961	4,40
1999	1.195.227	5,68
2000	1.169.556	5,56
2001	1.180.138	5,61
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.2. Beginnmonat des Originalspells

Variablenlabel	Beginnmonat des Originalspells
Variablenname	amonorg
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Ursprünglicher Beginnmonat der Meldung (Beginnmonat vor dem Episodensplitting); gibt zusammen mit dem originalen Beginnjahr (ajahrorg) und dem originalen Beginntag (atagorg) das ursprüngliche Beginndatum der Meldung an. Dieses kann vom Beginndatum der betreffenden Datenzeilen (Spells) in der IABS 1975-2001 - dem so genannten Episoden-Beginndatum - abweichen (siehe die Variablen des Episodenzeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschritten sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	13.922.068	66,16
2	556.406	2,64
3	628.434	2,99
4	843.655	4,01

Werte	Häufigkeit	Prozent
5	565.127	2,69
6	550.414	2,62
7	725.582	3,45
8	778.486	3,70
9	749.425	3,56
10	705.796	3,35
11	556.917	2,65
12	459.286	2,18
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.3. Beginntag des Originalspells

Variablenlabel	Beginntag des Originalspells
Variablenname	atagorg
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Ursprünglicher Beginntag der Meldung (Beginntag vor dem Episodensplitting); gibt zusammen mit dem originalen Beginnjahr (ajahrorg) und dem originalen Beginnmonat (amonorg) das ursprüngliche Beginndatum der Meldung an. Dieses kann vom Beginndatum der betreffenden Datenzeilen (Spells) in der IABS 1975-2001 - dem so genannten Episoden-Beginndatum - abweichen (siehe die Variablen des Episodenzeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	16.458.185	78,22
2	321.439	1,53
3	198.438	0,94
4	169.755	0,81
5	171.646	0,82
6	158.089	0,75
7	152.170	0,72
8	146.037	0,69
9	150.561	0,72
10	153.702	0,73
11	145.431	0,69
12	142.582	0,68
13	147.266	0,70
14	146.223	0,69
15	282.549	1,34
16	212.761	1,01
17	162.689	0,77
18	151.386	0,72
19	137.458	0,65
20	142.293	0,68
21	141.023	0,67
22	131.404	0,62
23	127.613	0,61
24	138.926	0,66
25	121.111	0,58
26	117.152	0,56
27	114.831	0,55
28	118.174	0,56
29	114.522	0,54
30	105.612	0,50
31	60.568	0,29
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.4. Endejahr des Originalspells

Variablenlabel	Endejahr des Originalspells
Variablenname	ejahrorg
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Ursprüngliches Endejahr der Meldung (Endejahr vor dem Episodensplitting).

Werte	Häufigkeit	Prozent
1975	532.890	2,53
1976	565.534	2,69
1977	615.933	2,93
1978	598.016	2,84
1979	622.896	2,96
1980	640.673	3,04
1981	637.019	3,03
1982	631.185	3,00
1983	630.286	3,00
1984	645.125	3,07
1985	643.778	3,06
1986	657.680	3,13
1987	667.336	3,17
1988	681.609	3,24
1989	707.661	3,36
1990	754.733	3,59
1991	737.830	3,51
1992	935.882	4,45
1993	938.213	4,46
1994	920.317	4,37
1995	923.639	4,39
1996	896.368	4,26
1997	915.675	4,35
1998	918.229	4,36
1999	1.186.108	5,64
2000	1.171.105	5,57
2001	1.197.941	5,69
2002	64.005	0,30
2003	3.930	0,02
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.5. Endemonat des Originalspells

Variablenlabel	Endemonat des Originalspells
Variablenname	emonorg
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Ursprünglicher Endemonat der Meldung (Endemonat vor dem Episodensplitting).

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	671.591	3,19
2	585.854	2,78
3	819.185	3,89

Werte	Häufigkeit	Prozent
4	627.354	2,98
5	592.400	2,82
6	768.240	3,65
7	696.766	3,31
8	717.192	3,41
9	811.557	3,86
10	653.914	3,11
11	629.063	2,99
12	13.468.480	64,01
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.6. Endetag des Originalspells

Variablenlabel	Endetag des Originalspells
Variablenname	etagorg
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Ursprünglicher Endetag der Meldung (Endetag vor dem Episodensplitting).

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	234.010	1,11
2	165.448	0,79
3	160.734	0,76
4	165.085	0,78
5	156.453	0,74
6	154.186	0,73
7	155.426	0,74
8	157.780	0,75
9	157.697	0,75
10	162.160	0,77
11	156.107	0,74
12	164.215	0,78
13	168.873	0,80
14	230.702	1,10
15	281.897	1,34
16	167.516	0,80
17	159.310	0,76
18	159.482	0,76
19	161.271	0,77
20	165.664	0,79
21	158.012	0,75
22	152.940	0,73
23	154.537	0,73

Werte	Häufigkeit	Prozent
24	147.333	0,70
25	145.588	0,69
26	147.322	0,70
27	158.041	0,75
28	307.633	1,46
29	228.477	1,09
30	1.339.678	6,37
31	14.618.019	69,47
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.7. Dauer des Originalspells

Variablenlabel	Dauer des Originalspells
Variablenname	dauer
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Dauer der Meldung in Kalendertagen; wurde aus dem originalen End- und Beginndatum berechnet. Zur Berechnung wird die Differenz aus Ende- und Beginndatum gebildet und ein Tag addiert. Auf diese Weise ergibt sich z.B. für ein Beschäftigungsverhältnis, das am selben Tag beginnt und endet, eine Dauer von einem Tag.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Für Sätze mit Enddatum vor dem 1.1.1998 Dauer der Meldung in Werktagen; für Sätze mit Enddatum nach dem 1.1.1998 Dauer der Meldung in Kalendertagen. Wurde aus dem originalen End- und Beginndatum berechnet. Zur Berechnung wird die Differenz aus Ende- und Beginndatum gebildet und ein Tag addiert. Auf diese Weise ergibt sich z.B. für ein Beschäftigungsverhältnis, das am selben Tag beginnt und endet, eine Dauer von einem Tag.</p>

BeH-Sätze							Spells mit fehlenden Werten
Spells mit gültigen Werten							Anzahl
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
151	365	365	264,06	1	366	18.501.706	0

LeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
42	101	222	152,75	1	3.417	2.539.890	0

3.2.8. Beginnjahr der Episode

Variablenlabel	Beginnjahr der Episode
Variablenname	ajahr
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Beginnjahr der Episode; gibt zusammen mit dem Beginnmonat (amonat) und dem Beginntag (atag) das Beginndatum einer Episode an. Mit dem Begriff „Episode“ wird der Zeitraum eines Spells bezeichnet. Dieser Zeitraum kann vom Originalzeitraum der ursprünglichen BeH- oder LeH-Meldung abweichen (siehe die Variablen des Originalmeldezeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschritten sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>

Werte	Häufigkeit	Prozent
1975	523.711	2,49
1976	581.219	2,76
1977	610.613	2,90

Werte	Häufigkeit	Prozent
1978	595.721	2,83
1979	626.165	2,98
1980	647.641	3,08
1981	647.333	3,08
1982	634.863	3,02
1983	630.726	3,00
1984	641.236	3,05
1985	650.264	3,09
1986	656.208	3,12
1987	668.719	3,18
1988	680.954	3,24
1989	708.016	3,36
1990	749.426	3,56
1991	737.445	3,50
1992	963.862	4,58
1993	948.074	4,51
1994	914.465	4,35
1995	928.252	4,41
1996	906.954	4,31
1997	906.991	4,31
1998	918.442	4,36
1999	1.174.577	5,58
2000	1.185.487	5,63
2001	1.204.232	5,72
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.9. Beginnmonat der Episode

Variablenlabel	Beginnmonat der Episode
Variablenname	amonat
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Beginnmonat der Episode; gibt zusammen mit dem Beginnjahr (ajahr) und dem Beginntag (atag) das Beginndatum einer Episode an. Mit dem Begriff „Episode“ wird der Zeitraum eines Spells bezeichnet. Dieser Zeitraum kann vom Originalzeitraum der ursprünglichen BeH- oder LeH-Meldung (siehe die Variablen des Originalmeldezeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung

	<p>wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>
--	---

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	13.421.480	63,79
2	583.156	2,77
3	657.638	3,13
4	892.423	4,24
5	605.204	2,88
6	589.684	2,80
7	770.652	3,66
8	822.613	3,91
9	796.508	3,79
10	768.120	3,65
11	615.999	2,93
12	518.119	2,46
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.10. Beginntag der Episode

Variablenlabel	Beginntag der Episode
Variablenname	atag
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Beginntag der Episode; gibt zusammen mit dem Beginnjahr (ajahr) und dem Beginnmonat (amonat) das Beginndatum einer Episode an. Mit dem Begriff „Episode“ wird der Zeitraum eines Spells bezeichnet. Dieser Zeitraum kann vom Originalzeitraum der ursprünglichen BeH- oder LeH-Meldung abweichen (siehe die Variablen des Originalmeldezeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende</p>

	<p>Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>
--	---

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	16.050.266	76,28
2	341.458	1,62
3	210.525	1,00
4	183.656	0,87
5	184.236	0,88
6	169.724	0,81
7	164.127	0,78
8	157.887	0,75
9	162.933	0,77
10	165.933	0,79
11	158.544	0,75
12	154.729	0,74
13	160.618	0,76
14	159.644	0,76
15	292.154	1,39
16	232.307	1,10
17	176.595	0,84
18	165.516	0,79
19	152.019	0,72
20	156.492	0,74
21	155.137	0,74
22	146.373	0,70
23	141.988	0,67
24	153.266	0,73
25	135.881	0,65
26	131.143	0,62
27	129.755	0,62
28	131.917	0,63
29	128.855	0,61
30	118.648	0,56
31	69.270	0,33
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.11. Endejahr der Episode

Variablenlabel	Endejahr der Episode
Variablenname	ejahr
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Endejahr der Episode; gibt zusammen mit dem Endetag (etag) und dem Endemonat (emonat) das Endedatum einer Episode an. Mit dem Begriff „Episode“ wird der Zeitraum eines Spells bezeichnet. Dieser Zeitraum kann vom Originalzeitraum der ursprünglichen BeH- oder LeH-Meldung abweichen (siehe die Variablen des Originalmeldezeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Eine ausführliche Erläuterung und graphische Veranschaulichung des Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>

Werte	Häufigkeit	Prozent
1975	522.264	2,48
1976	566.971	2,69
1977	611.897	2,91
1978	602.165	2,86
1979	620.489	2,95
1980	643.436	3,06
1981	638.040	3,03
1982	629.493	2,99
1983	631.373	3,00
1984	641.252	3,05
1985	650.109	3,09
1986	656.844	3,12
1987	666.452	3,17

Werte	Häufigkeit	Prozent
1988	682.156	3,24
1989	707.700	3,36
1990	752.784	3,58
1991	737.967	3,51
1992	934.453	4,44
1993	935.848	4,45
1994	919.525	4,37
1995	924.318	4,39
1996	899.259	4,27
1997	914.737	4,35
1998	917.096	4,36
1999	1.184.943	5,63
2000	1.188.061	5,65
2001	1.261.964	6,00
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.12. Endemonat der Episode

Variablenlabel	Endemonat der Episode
Variablenname	emonat
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Endemonat der Episode; gibt zusammen mit dem Endejahr (ejahr) und dem Endetag (etag) das Endedatum einer Episode an. Mit dem Begriff „Episode“ wird der Zeitraum eines Spells bezeichnet. Dieser Zeitraum kann vom Originalzeitraum der ursprünglichen BeH- oder LeH-Meldung abweichen (siehe die Variablen des Originalmeldezeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	664.731	3,16
2	584.986	2,78
3	837.804	3,98
4	624.662	2,97
5	596.826	2,84
6	768.996	3,65
7	694.628	3,30
8	710.187	3,38
9	797.743	3,79
10	655.576	3,12
11	607.003	2,88
12	13.498.454	64,15
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.2.13. Endetag der Episode

Variablenlabel	Endetag der Episode
Variablenname	etag
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Endetag der Episode; gibt zusammen mit dem Endejahr (ejahr) und dem Endemonat (emonat) das Endedatum einer Episode an. Mit dem Begriff „Episode“ wird der Zeitraum eines Spells bezeichnet. Dieser Zeitraum kann vom Originalzeitraum der ursprünglichen BeH- oder LeH-Meldung abweichen (siehe die Variablen des Originalmeldezeitraums). Grund dafür ist das so genannte Episodensplitting, das nach dem Zusammenführen der Meldungen aus BeH und LeH durchgeführt wurde: Überschneiden sich Meldezeiträume im Konto einer Person, z.B. weil der betreffende Versicherte eine zweite Beschäftigung zusätzlich zu seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hatte, wurden die sich zeitlich überschneidenden Spells so zerlegt, dass nur noch Einfachspells und sich zeitlich exakt überdeckende Mehrfachspells übrig blieben. Dazu wurde die zeitlich früher beginnende Meldung jeweils dort zerschnitten, wo der Meldezeitraum der nachfolgenden Meldung begann; wenn die Meldungen nicht zeitgleich endeten, wurde die länger laufende Meldung wiederum an derjenigen Stelle zerlegt, an der die früher endende Meldung aufhörte. Gesplittete Datensätze, die ursprünglich in einem Datensatz zusammengefasst waren, haben dieselbe Satznummer.</p> <p>Nutzer, die mit den ungesplitteten Originalsätzen arbeiten möchten, können dies z.B. tun, indem sie nur diejenigen Spells in ihre Analysen einbeziehen, bei denen das Beginndatum des Originalzeitraums und das Beginndatum der Episode identisch sind. Allerdings dürfen dann die beim Episodensplitting erzeugten Merkmale nicht mehr verwendet werden, da diese nur für die gesplitteten Sätze gültig sind. Zu dieser Merkmalsgruppe gehören die folgenden Variablen: Spellzähler pro Konto, Anzahl der Spells pro Konto, Spellzähler pro Episode, Anzahl der Spells pro Episode, Spellzähler pro Episode und Quelle.</p>

Werte	Häufigkeit	Prozent
1	215.970	1,03
2	156.600	0,74
3	151.431	0,72
4	159.106	0,76
5	151.526	0,72
6	148.451	0,71
7	149.745	0,71
8	153.492	0,73
9	153.165	0,73
10	156.585	0,74
11	151.453	0,72
12	159.115	0,76
13	162.654	0,77
14	235.580	1,12
15	272.860	1,30
16	161.577	0,77
17	152.393	0,72
18	151.283	0,72
19	153.743	0,73
20	158.592	0,75
21	150.014	0,71
22	144.678	0,69
23	151.117	0,72
24	138.911	0,66
25	136.473	0,65
26	136.588	0,65
27	147.244	0,70
28	304.659	1,45
29	221.319	1,05
30	1.373.220	6,53
31	14.782.052	70,25
Gesamtzahl Spells	21.041.596	100,00

3.3. Informationen zur Person

3.3.1. Geschlecht

Variablenlabel	Geschlecht
Variablenname	sex
Herkunft	Sozialversicherungsnummer
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Die Angabe „Geschlecht“ wurde den Stellen 10 und 11 der Sozialversicherungsnummer entnommen; dort kennzeichnen die Werte 00 bis 49 eine Zugehörigkeit zum männlichen Geschlecht und die Werte 50 bis 99 das Geschlecht "weiblich".

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
1	Männlich	704.650	54,46
2	Weiblich	589.169	45,54
Gesamtzahl Personen		1.293.819	100,00

3.3.2. Geburtsjahr

Variablenlabel	Geburtsjahr
Variablenname	gebjahr
Herkunft	Sozialversicherungsnummer
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Die Angabe „Geburtsjahr“ wurde der Sozialversicherungsnummer entnommen.

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 8.

3.3.3. Alter

Variablenlabel	Alter
Variablenname	alter
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>In BeH-Sätzen wurde das Alter einer Person jeweils aus dem Geburtsjahr (Quelle: Sozialversicherungsnummer) und dem Meldejahr berechnet; somit gibt die Variable in diesen Meldungen jeweils das Alter des Beschäftigten zum 31.12. des betreffenden Jahres an. Da das Jahr in der Versicherungsnummer 2-stellig erfasst ist, kann ein negatives Alter entstehen; so ergibt z.B. die Differenz aus dem Meldejahr 1996 und dem Geburtsjahr 97 aus der Versicherungsnummer die Differenz "-1". In Fällen wie diesen, in denen der Beschäftigungsbeginn vor der Geburt liegt, wird für das Jahrhundert jeweils "18" angenommen, so dass für den Beispielfall das Alter 99 ausgewiesen wird. In Einzelfällen kommen Altersangaben über 100 vor; dann wird 100 subtrahiert, weshalb es nun auch 0-jährige Beschäftigte gibt. Eine sinnvolle Bereinigung kann an dieser Stelle nicht durchgeführt werden. Mit Hilfe des Merkmals „Geburtsjahr“, welches das originale Geburtsjahr aus der Versicherungsnummer enthält, kann das Alter im Meldejahr auch selbst berechnet werden.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Sätzen gibt die Variable „Alter“ jeweils das Alter zum Beginn der betreffenden Leistungsbezugsmeldung an. Zur Berechnung des Alters wird in LeH-Spells im Unterschied zu den BeH-Meldungen jeweils das vollständige Geburtsdatum aus der Sozialversicherungsnummer herangezogen. Ist das Geburtsdatum in der Versicherungsnummer nicht vollständig, erfolgt die Berechnung nur über das Geburtsjahr.</p>

Alter im Jahr der ersten Meldung einer Person in der IABS 1975-2001							
Personen mit gültigem Wert							Personen mit fehlendem Wert
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
18	26	39	30,09	0	99	1293819	0

3.3.4. Staatsangehörigkeit (Spell) – originale Ausprägungen

Variablenlabel	Staatsangehörigkeit (Spell) – originale Ausprägungen
Variablenname	nation
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p><i>Hinweis: Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten werden lediglich zu Gruppen zusammengefasste Nationalitäten ausgewiesen.</i></p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Das Merkmal enthält die Staatenschlüssel des Statistischen Bundesamtes. Die Häufigkeitsverteilung dieser Variable nach Kalenderjahren zeigt keine auffälligen Ausschläge, außer 1998. In diesem Jahr steigt die Anzahl der Datensätze mit Staatenschlüssel 999 (ohne Angabe) sprunghaft an. Eine Erklärung dafür gibt es bisher nicht. Möglicherweise kann das mit der Einführung des neuen Meldeverfahrens zusammenhängen.</p> <p>Die Staatsangehörigkeit wird von den Arbeitgebern nicht immer angegeben. Deshalb werden Lücken nach folgendem Algorithmus gefüllt: Fehlt die Staatsangehörigkeit in einem Datensatz, so wird innerhalb des Kontos dieser Person ein Vorgänger und ein Nachfolger gesucht. Haben Vorgänger und Nachfolger dieselbe Staatsangehörigkeit, so wird die Lücke mit diesem Eintrag gefüllt.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Datensätzen wurde die Nationalität aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen.</p> <p>Besondere Codes: 7: Nationalität unbekannt 999: ohne Angabe</p>

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 10.

3.3.5. Staatsangehörigkeit (Spell) – vergrößerte Ausprägungen

Variablenlabel	Staatsangehörigkeit (Spell) – vergrößerte Ausprägungen
Variablenname	nation_gr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Zusammenfassung der Nationalitäten zu Gruppen (gebildet aus Merkmal nation).

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
10	Deutschland	19.097.484	90,76
11	Türkei	599.890	2,85
12	Italien	221.105	1,05
13	Jugoslawien	304.841	1,45
14	Griechenland	117.682	0,56
15	Frankreich	47.974	0,23
16	Polen	43.183	0,21
17	Österreich	73.382	0,35
18	Kroatien	16.212	0,08
19	Portugal	45.171	0,21
20	Spanien	57.150	0,27
21	Niederlande, Luxemburg	33.344	0,16
22	Russland, Weißrussland, Sowjetunion	12.279	0,06
23	Bosnien und Herzegowina	11.997	0,06
24	Großbritannien und Nordirland	34.714	0,16
25	Rumänien	13.096	0,06
26	Tschechien, Slowakei, CSSR	15.621	0,07
27	Ukraine, Republik Moldau	3.359	0,02
28	Ungarn	11.392	0,05
29	Albanien	4.185	0,02
30	Belgien	7.305	0,03
31	Makedonien	1.534	0,01
32	Schweiz	7.958	0,04
33	Bulgarien	4.161	0,02
34	Slowenien	1.438	0,01
35	Dänemark, Schweden	6.231	0,03
36	Finnland	3.233	0,02
37	Estland, Lettland, Litauen	1.036	0,00
49	Äthiopien	1.987	0,01
50	Ghana	4.802	0,02
51	Marokko	7.995	0,04
52	Tunesien	19.450	0,09
53	USA, Kanada	8.207	0,04
59	Afghanistan	24.440	0,12
60	Sri Lanka	25.072	0,12
69	Vietnam	10.551	0,05
70	Indien	6.292	0,03
71	Irak	7.580	0,04

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
72	Islamische Republik Iran	14.224	0,07
73	Libanon	8.657	0,04
74	Philippinen	3.902	0,02
75	Thailand	14.229	0,07
76	China, einschl. Tibet	6.408	0,03
77	Übriges Europa	7.051	0,03
78	Übriges Afrika	3.617	0,02
79	Übriges Amerika	3.772	0,02
89	Übriges Asien	34.545	0,16
90	Ozeanien	1.871	0,01
99	Unbekanntes Ausland/ staatenlos/ ungeklärt/ ohne Angabe	29.987	0,14
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.3.6. Staatsangehörigkeit (Konto)

Variablenlabel	Staatsangehörigkeit (Konto)
Variablenname	nat_kto
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Um die Versicherten z.B. für geschichtete Stichprobenziehungen nach Deutschen und Ausländern unterteilen zu können, wurde ein kontobezogenes Nationalitätskennzeichen eingeführt, das die Staatsangehörigkeit aus dem ersten BeH-Satz im Konto mit einer gültigen Angabe zur Nationalität enthält.
Besonderheiten	

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	Deutsch	1.140.972	88,19
2	Ausländisch	152.041	11,75
9	Missing	806	0,06
Gesamtzahl Personen		1.293.819	100,00

3.3.7. Familienstand

Variablenlabel	Familienstand
Variablenname	famst
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Der Familienstand ist nur in LeH-Datensätzen enthalten, in BeH-Sätzen ist die Variable auf missing (9) gesetzt. Für Beschäftigte, die im Beobachtungszeitraum zu keinem Zeitpunkt Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Unterhaltsgeld bezogen haben, fehlen Angaben zum Familienstand daher vollständig.</p> <p>Der Grund für die auf missing gesetzten Angaben in BeH-Meldungen liegt zum einen darin, dass der Familienstand der Beschäftigten seit der Einführung des neuen Meldeverfahrens nach DEÜV nicht mehr von den Arbeitgebern angegeben wird. Zum anderen sind die Informationen zum</p>

	Familienstand, die bis 1998 von den Arbeitgebern gemeldet wurden, von geringer Qualität, da es sich um ein rein statistisches Merkmal ohne rechtliche Bedeutung handelte. Auch in den LeH-Sätzen ist die Zuverlässigkeit dieses Merkmals gering.
Besonderheiten	Sehr schlechte Datenqualität

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
0	nicht verheiratet	1.305.468	6,20
1	verheiratet	1.234.422	5,87
9	missing, da BeH-Spell	18.501.706	87,93
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.3.8. Kinderzahl

Variablenlabel	Kinderzahl
Variablenname	kind
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Die Kinderzahl ist nur in LeH-Datensätzen enthalten, in BeH-Sätzen ist die Variable auf missing (9) gesetzt. Für Beschäftigte, die im Beobachtungszeitraum zu keinem Zeitpunkt Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Unterhaltsgeld bezogen haben, fehlen Angaben zur Kinderzahl daher komplett.</p> <p>Der Grund für die auf missing gesetzten Angaben in BeH-Meldungen liegt zum einen darin, dass die Kinderzahl der Beschäftigten seit der Einführung des neuen Meldeverfahrens nach DEÜV nicht mehr von den Arbeitgebern angegeben wird. Zum anderen sind die Informationen zur Kinderzahl, die bis 1998 von den Arbeitgebern gemeldet wurden, von geringer Qualität, da es sich um ein rein statistisches Merkmal ohne rechtliche Bedeutung handelte. Auch in den LeH-Sätzen ist die Zuverlässigkeit dieses Merkmals gering.</p>
Besonderheiten	Sehr schlechte Datenqualität

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
0	Keine Kinder	1.366.139	6,49
1	Ein Kind	763.630	3,63
2	Mehrere Kinder	1.526	0,01
9	Missing in LeH-Spell	408.595	1,94
9	Missing, da BeH-Spell	18.501.706	87,93
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.3.9. Ausbildung

Variablenlabel	Ausbildung
Variablenname	bild
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Die Schul- und Berufsausbildung des Beschäftigten weist der Arbeitgeber im Rahmen der „Angaben zur Tätigkeit“ aus.</p> <p>„Bei dem Signierschlüssel „Ausbildung“ handelt es sich um einen kombinierten Schlüssel, durch den sowohl die erreichte Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung (jeweils höchster Abschluss) der/des Beschäftigten erhoben werden soll. Dabei ist grundsätzlich zunächst die Schulbildung festzustellen, danach die Berufsausbildung. Lediglich bei den Schlüsselpositionen 5 (Abschluss einer Fachhochschule) und 6 (Hochschul-/Universitätsabschluss) wird auf die Feststellung einer eventuell sonstigen Berufsausbildung verzichtet“¹¹.</p> <p>Der Abschluss der Volks- bzw. Hauptschule, die Mittlere Reife sowie ein gleichwertiger Schulabschluss wurden für den Signierschlüssel zusammengefasst. Dabei steht die Schlüsselposition 1 für einen entsprechenden Abschluss ohne Berufsausbildung, die Schlüsselposition 2 für einen entsprechenden Abschluss mit Berufsausbildung. Das Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung wird mit der Schlüsselposition 3 erfasst, das Abitur mit Berufsausbildung mit der Schlüsselposition 4.</p> <p>Nicht als Schul- oder Berufsausbildung zählen berufliche Fortbildungen (z.B. Kurse an Sprach- und Dolmetscherschulen) sowie Fachkenntnisse, die durch praktische Tätigkeiten erworben wurden.</p> <p>„Für bestimmte Teilgruppen gibt es einen hohen Anteil fehlender Angaben, weil das Merkmal versicherungsrechtlich keine besondere Bedeutung hat [das betrifft z.B. die geringfügig entlohnenden Beschäftigten] (...). Zusammen mit einem Betriebswechsel treten häufig auch Änderungen im Ausbildungsstatus auf. Das liegt daran, dass beim neuen Betrieb die Meldedaten neu zusammengestellt werden. Wenn ein Beschäftigter z.B. durch berufsbegleitende Weiterbildung einen höheren Abschluss erlangt hat, dann wird dieser Statuswechsel wahrscheinlich erst von einem neuen Beschäftigungsbetrieb erfasst. Es ist in der Regel davon auszugehen, dass bei längeren Beschäftigungszeiten innerhalb eines Betriebes die einmal erhobenen personenbezogenen Daten fortgeschrieben werden“¹².</p> <p>Eine Methode, fehlende Werte oder inkonsistente zeitliche Verläufe der Bildungsangaben in der IABS zu bereinigen, findet sich in Fitzenberger/Osikominu/Völter 2005.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Datensätzen wurde das Merkmal „Ausbildung“ aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen.</p> <p>9: missing.</p>

¹¹ BA 2005: S. IX.¹² Meinken/Koch 2004: S. 63.

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
0	ohne Schul- und Berufsausbildung	392	0,03
Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung (einschließlich Sonderschule)			
1	ohne abgeschlossene Berufsausbildung	282.325	21,82
2	mit abgeschlossener Berufsausbildung (abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss einer Berufsfach-/Fachschule ¹³)	643.258	49,72
Abitur (Hochschulreife allgemein oder fachgebunden)			
3	ohne abgeschlossene Berufsausbildung	23.603	1,82
4	mit abgeschlossener Berufsausbildung (abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss einer Berufsfach-/Fachschule)	34.331	2,65
5	Abschluss einer Fachhochschule (frühere Bezeichnung: höhere Fachschule) z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Fachschulen für Jugendleiterinnen, Jugendleiterseminare, höhere Fachschulen für Sozialpädagogik, höhere Handelsschulen, soweit mit Fachhochschulreife abgeschlossen.	29.900	2,31
6	Hochschul-/Universitätsabschluss	57.777	4,47
7	Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich	221.228	17,10
9	Keine Angabe	1.005	0,08
Gesamtzahl Personen (Angaben aus der jeweils letzten Meldung einer Person in der IABS 1975-2001)		1.293.819	100,00

3.4. Informationen zu Beschäftigung und Leistungsbezug

3.4.1. Beschäftigungstyp

Variablenlabel	Beschäftigungstyp
Variablenname	btyp
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal gibt die Art der Meldung an und wurde im Rahmen des so genannten Ergänzungsverfahrens neu erstellt. Mit dem Ergänzungsverfahren wurden diejenigen Lücken in den Beschäftigungsverläufen durch künstlich erzeugte Spells geschlossen, welche offensichtlich auf fehlende Beschäftigungsmeldungen der Arbeitgeber zurückzuführen sind. Die verschiedenen Arten künstlich generierter Sätze können anhand der Ausprägungen des Merkmals „btyp“ identifiziert und von Analysen ausgeschlossen werden. In allen ergänzten Meldungen wurden das Entgelt und der Abgabegrund jeweils auf 0 gesetzt und das Episo-

¹³ Zu den Berufsfach- oder Fachschulen zählen z.B. Technikerschulen, Krankenpflegeschulen, Frauenfachschulen, Handelsschulen, Wirtschaftsfachschulen, Fachschulen für Betriebswirtschaft, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, Meisterschulen, höhere Handelsschulen, soweit mit Mittlerer Reife abgeschlossen.

	<p>denanfangs- und Enddatum entsprechend der zu ergänzenden Zeiträume festgelegt. Die Werte für die restlichen Merkmale wurden jeweils aus der Beschäftigungsmeldung vor der Lücke übernommen.</p> <p>Sätze mit der Ausprägung 3 kennzeichnen ruhende Beschäftigungsverhältnisse. Hierbei bleibt das Beschäftigungsverhältnis rechtlich bestehen, die Arbeit ruht jedoch und es wird kein Entgelt gezahlt (z.B. Mutterschafts- oder Erziehungsurlaub, Krankheit nach Ende der Lohnfortzahlung).</p>
Besonderheiten	

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
1	BeH-Meldung mit Entgelt	17.515.754	83,24
2	Ergänzte Jahresmeldung	60.240	0,29
3	BeH-Meldung mit Tagesentgelt = 0	259.985	1,24
4	Ergänzte Meldung; nach ergänzter Meldung Weiterbeschäftigung im selben Betrieb	581.637	2,76
5	Ergänzte Meldung; nach ergänzter Meldung Weiterbeschäftigung in anderem Betrieb	47.654	0,23
6	Ergänzte Meldung: Ergänzung am Kontenende	36.436	0,17
7	LeH-Meldung	2.539.890	12,07
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.4.2. Geringfügigkeitskennzeichen

Variablenlabel	Geringfügigkeitskennzeichen
Variablenname	gkz
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Das Geringfügigkeitskennzeichen wurde aus den Merkmalen „Personengruppe“ und „Quelle“ erzeugt. Dabei wurden die Personengruppen 109, 110, 202, 209 und 210 zur Kategorie „geringfügige Beschäftigung“ zusammengefasst, alle anderen Personengruppen zur Kategorie „sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“.</p> <p>Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse werden erst durch das neue Meldeverfahren ab 1999 ausgewiesen.</p>

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
1	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17.997.061	85,53
2	geringfügige Beschäftigung	504.645	2,40
3	LeH-Meldung	2.539.890	12,07
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.4.3. Grund für die Abgabe der Beschäftigungsmeldung / Grund für das Ende des Leistungsbezugs

Variablenlabel	Grund für die Abgabe der Beschäftigungsmeldung / Grund für das Ende des Leistungsbezugs
Variablenname	grund
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>In BeH-Meldungen kennzeichnet der Abgabegrund den Anlass, aus dem der Arbeitgeber den Sozialversicherungsträgern die betreffende Beschäftigungsmeldung erstattet hat. Wann und was Arbeitgeber melden müssen, wird in Anhang 1 näher erläutert. Allerdings treten in der BeH und damit auch in der IABS nicht alle, im Rahmen des Meldeverfahrens möglichen, Abgabegründe auf. So beinhaltet die BeH nur Meldungen mit Entgeltangaben (also Jahres-, Unterbrechungs- und Abmeldungen), während Anmeldungen wegen fehlender Entgeltinformationen nicht enthalten sind. Ein Informationsverlust ist damit jedoch nicht verbunden, da die Angaben aus einer Anmeldung mit der darauf folgenden Jahres-, Unterbrechungs- oder Abmeldung erneut übermittelt werden.</p> <p>Die Abgabegründe für Beschäftigungsmeldungen sind in der IABS 1975-2001 nach den Regeln des seit 1.1.1999 geltenden Meldeverfahrens (gemäß DEÜV¹⁴) verschlüsselt. Im Vergleich zum alten Meldeverfahren (nach den DEVO-/DÜVO-Regeln)¹⁵ werden die Abgabegründe nach dem neuen Recht differenzierter erfasst. Daher mussten die bis 1998 gültigen Abgabegründe gemäß der Zuordnung in Anhang 2 auf die neuen Abgabegründe (grund) umgeschlüsselt werden. Die Übersicht in Anhang 2 enthält alle theoretisch möglichen Ausprägungen des Abgabegrundes; in den Daten tatsächlich vorhanden sind jedoch nur die Abgabegründe 0, 30-34, 36, 40, 49-56 und 59.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen gibt das Merkmal den Grund für das <i>Ende</i> des Bezugs von Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld an. Über die Gründe für den Beginn des Leistungsbezugs finden sich in der LeH und damit auch in der IABS hingegen keine Informationen, da sich die LeH aus den Meldungen der Arbeitsagenturen an die Krankenkassen über abgeschlossene Leistungsbezugsdauern speist.</p>

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 3.

¹⁴ DEÜV: Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, in Kraft getreten am 1. Januar 1999.

¹⁵ DEVO: Datenerfassungsverordnung; DÜVO: Datenübermittlungsverordnung; die 2. DEVO und die 2. DÜVO wurden jeweils am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst.

3.4.4. Zeitraumentgelt

Variablenlabel	Zeitraumentgelt
Variablenname	entgelt
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>In BeH-Sätzen weist das Merkmal das Bruttoentgelt des Beschäftigten im jeweiligen originalen Meldezeitraum (siehe Datumsvariablen) aus. Es ist bis Ende 1998 als DM-Betrag und ab 1999 als Euro-Betrag angegeben¹⁶. Ob es sich bei den Entgeltangaben jeweils um DM- oder Euro-Beträge handelt, ist dem Merkmal whrng zu entnehmen.</p> <p>Bis 1998 meldeten Arbeitgeber grundsätzlich nur das <i>sozialversicherungspflichtige</i> Arbeitsentgelt: Entgelte, die unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze lagen, wurde nicht gemeldet; Entgelte, welche die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung¹⁷ überschritten, wurden nur bis zu dieser Grenze gemeldet. Seit der Einbeziehung der geringfügig Beschäftigten in das Meldeverfahren zum 1.1.1999 werden auch Entgelte unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze erfasst; die Beitragsbemessungsgrenze als obere Kappungsgrenze gilt jedoch weiterhin. In einigen Fällen übersteigen die gemeldeten Entgelte die Beitragsbemessungsgrenze allerdings trotzdem (siehe Häufigkeiten in Anhang 14). Dies dürfte in der Regel auf Jahressonderzahlungen zurückzuführen sein, die der Arbeitgeber bei den Jahres-, Unterbrechungs- oder Abmeldungen zum normalen Entgelt hinzurechnen kann; dabei ist es dann unerheblich, ob durch diese Addition die für den Meldezeitraum maßgebliche Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung überschritten wird. Es könnte sich allerdings auch um fehlerhafte Angaben bei Beschäftigungszeit oder Entgelthöhe handeln, was wegen der Versicherungsrelevanz dieser Informationen jedoch eher selten der Fall sein dürfte.</p> <p>Die Geringfügigkeits- und Beitragsbemessungsgrenzen unterscheiden sich von Jahr zu Jahr und in West- und Ostdeutschland (maßgeblich ist jeweils der Standort des Betriebs). Eine Übersicht über diese Grenzen findet sich in Anhang 13.</p> <p>In ergänzten (also im IAB generierten) Meldungen (btyp = 2,4,5,6) wurde das Entgelt auf 0 gesetzt.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Für LeH-Sätze gibt das Merkmal die Bemessungsgrundlage für die Leistungsberechnung an. Ob es sich dabei um DM- oder Euro-Beträge handelt, ist dem Merkmal whrng zu entnehmen.</p> <p>9999999: missing.</p>

¹⁶ Lediglich bei ergänzten Meldungen (btyp = 2, 4, 5, 6) weist das Währungskennzeichen auch für Meldungen nach 1998 teilweise „DM“ aus; da die Entgeltangaben in ergänzten Meldungen aber ohnehin auf den Wert 0 gesetzt wurden, spielt dies für Auswertungen keine Rolle.

¹⁷ In der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es zwei Beitragsbemessungsgrenzen: die Grenze der Arbeiterrenten- und Angestelltenversicherung und die Grenze der Knappschaftlichen Rentenversicherung, die meist niedriger liegt.

BeH-Sätze mit Entgelt in DM

Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
7.000	22.663	40.109	26.268,6 6	0	123.600	15.429.7 27	0

BeH-Sätze mit Entgelt in Euro

Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
1.753	8.854	24.789	14.380,3 7	0	65.650	3.071.34 1	0

LeH-Sätze mit Entgelt in DM

Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
510	670	860	713,40	0	2.030	514.010	1.956.733

LeH-Sätze mit Entgelt in Euro

Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
270	350	455	381,07	0	1.050	69.147	0

3.4.5. Tagesentgelt

Variablenlabel	Tagesentgelt
Variablenname	tentgelt
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>In BeH-Sätzen weist das Merkmal jeweils das Brutto-Tagesentgelt des Beschäftigten aus. Es wurde berechnet aus dem vom Arbeitgeber gemeldeten Zeitraumentgelt sowie der Dauer des Zeitraums der ungesplitteten Originalmeldung in Kalendertagen. Das Tagesentgelt ist in BeH-Sätzen bis Ende 1998 als DM-Betrag und ab 1999 als Euro-Betrag angegeben¹⁸. Ob es sich bei den Entgeltangaben um DM- oder Euro-Beträge handelt, ist jeweils dem Merkmal whrng zu entnehmen.</p> <p>Bis 1998 meldeten Arbeitgeber grundsätzlich nur das <i>sozialversicherungspflichtige</i> Arbeitsentgelt, also Entgelt oberhalb der Geringfügigkeitsgrenze und bis zur Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung. Seit der Einbeziehung der geringfügig Beschäftigten in das Meldeverfahren zum 1.1.1999 werden auch Entgelte unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze erfasst; die Beitragsbemessungsgrenze als obere Kappungsgrenze gilt jedoch weiterhin. In einigen Fällen übersteigen die gemeldeten Entgelte die Beitragsbemessungsgrenze allerdings trotzdem (siehe Häufigkeiten in Anhang 14). Dies dürfte in der Regel auf Jahressonderzahlungen zurückzuführen sein, die der Arbeitgeber bei den Jahres-, Unterbrechungs- oder Abmeldungen zum normalen Entgelt hinzurechnen kann; dabei ist es dann unerheblich, ob durch diese Addition die für den Meldezeitraum maßgebliche Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung überschritten wird. Es könnte sich allerdings auch um fehlerhafte Angaben bei Beschäftigungszeit oder Entgelthöhe handeln, was wegen der Versicherungsrelevanz dieser Informationen jedoch eher selten der Fall sein dürfte.</p> <p>Die Geringfügigkeits- und Beitragsbemessungsgrenzen unterscheiden sich von Jahr zu Jahr und in West- und Ostdeutschland (maßgeblich ist jeweils der Standort des Betriebs). Eine Übersicht über diese Grenzen findet sich in Anhang 13.</p> <p>In ergänzten (also künstlich im IAB erzeugten) Meldungen (btyp = 2,4,5,6) wurde das Tagesentgelt auf 0 gesetzt.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Für LeH-Sätze gibt das Merkmal den täglichen Leistungssatz an. Ob es sich dabei um DM- oder Euro-Beträge handelt, ist dem Merkmal whrng zu entnehmen.</p> <p>999999,99: missing.</p>

¹⁸ Lediglich bei ergänzten Meldungen (btyp = 2, 4, 5, 6) weist das Währungskennzeichen auch für Meldungen nach 1998 teilweise „DM“ aus; da die Entgeltangaben in ergänzten Meldungen aber ohnehin auf den Wert 0 gesetzt wurden, spielt dies für Auswertungen keine Rolle.

BeH-Sätze mit Tagesentgelt in DM							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
50,22	85,48	124,18	91,52	0	64.800	15.429.727	0

BeH-Sätze mit Tagesentgelt in Euro							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
11,04	48,45	80,60	53,05	0	28.171	3.071.341	0

LeH-Sätze mit Tagesentgelt in DM							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
28,40	37,50	46,90	38,83	0	131,60	2.374.708	96035

LeH-Sätze mit Tagesentgelt in Euro							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
15,42	19,74	25,54	21,21	0,02	62,5	69147	0

3.4.6. Beruf (ausgeübte Tätigkeit)

Variablenlabel	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)
Variablenname	beruf
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Die Berufsbezeichnung der im Meldezeitraum vom Beschäftigten ausgeübten Tätigkeit ist Bestandteil der vom Arbeitgeber übermittelten „Angaben zur Tätigkeit“.</p> <p>Der Arbeitgeber verschlüsselt die Tätigkeit des Beschäftigten hierbei gemäß der „Klassifizierung der Berufe. Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen“¹⁹, in dem ca. 25.000 Berufsbezeichnungen zu finden sind. Die Berufsordnung besteht aus einer 3-stelligen Kennziffer und umfasst rund 330 Ausprägungen.</p> <p>Treffen mehrere Berufsbezeichnungen mit verschiedenen Schlüsselzahlen für einen Beschäftigten zu, ist der Arbeitgeber gehalten, diejenige Berufsbezeichnung zu wählen, welche die <i>überwiegend</i> ausgeübte Tätigkeit kennzeichnet²⁰.</p> <p>„Bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, wie z.B. Beamte, Selbständige, Freiberuflich Tätige oder mithelfende Familienangehörige, sind nicht sozialversicherungspflichtig. Dadurch kann es bei Auswertungen zu einzelnen Berufsgruppen zu Ergebnissen kommen, die die Verhältnisse nicht so abbilden, wie sie sich unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen in der jeweiligen Berufsgruppe zweigen würden“²¹.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>999: ohne Angabe.</p>
Besonderheiten	

Ausprägungen und Häufigkeiten (nur BeH-Meldungen) finden sich in Anhang 6.

3.4.7. Stellung im Beruf und Arbeitszeit

Variablenlabel	Stellung im Beruf und Arbeitszeit
Variablenname	stib
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Die berufliche Stellung des Beschäftigten im Meldezeitraum wird vom Arbeitgeber im Rahmen der „Angaben zur Tätigkeit“ übermittelt.</p> <p>Das Merkmal „Berufsstellung“ unterscheidet zunächst zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten; maßgeblich ist dabei das Verhältnis zwischen der arbeitsvertraglich vereinbarten und der betriebsüblichen Arbeitszeit. Nur für die Vollzeitbeschäftigte liefert die Variable tatsächlich Angaben zu</p>

¹⁹ Hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg 1988.

²⁰ BA 2005: S. V.

²¹ Meinken/Koch 2004: S. 56.

	<p>beruflichen Stellung, während für die Teilzeitbeschäftigte nur erfasst wird, ob ihre Stundenzahl eine bestimmten Grenze übersteigt oder nicht. Diese Grenze lag bis 1978 bei 20 Wochenstunden, zwischen 1979 und 1987 bei 15 Wochenstunden und seit 1988 bei 18 Wochenstunden.</p> <p>Die Unterscheidung zwischen vollzeitbeschäftigten Arbeitern (1,2) und Angestellten richtet sich ausschließlich nach der Art der Rentenversicherungspflicht: „Unterliegen Arbeitnehmer/innen der Versicherungspflicht in der bisherigen Arbeiterrentenversicherung, so sind sie nach der »Stellung im Beruf« als Arbeiter/innen (Schlüsselzahl 2) auszuweisen. Gehören die Arbeitnehmer/innen zum Personenkreis der bisherigen angestelltenversicherungspflichtigen Beschäftigten, so sind sie nach der »Stellung im Beruf« als Angestellte (Schlüsselzahl 4) zu kennzeichnen. Bei Beschäftigten, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind, ist zu entscheiden, zu welchem bisherigen Rentenversicherungszweig Versicherungspflicht bestünde, wenn ein Befreiungstatbestand nicht vorliegen würde“²².</p> <p>Falls mehrere Schlüsselzahlen in Betracht kommen, ist der Arbeitgeber dazu angehalten, die Einstufung nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit vorzunehmen. Lässt sich diese nicht eindeutig feststellen, ist die Schlüsselzahl der höherwertigen Stellung im Beruf einzutragen²³.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>LeH-Sätze erhalten den Eintrag aus der vorangegangenen BeH-Meldung.</p> <p>5: missing.</p>
--	--

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
<i>Vollzeitbeschäftigte</i>			
0	in Ausbildung Neben den Auszubildenden, Praktikanten und Volontären zählen auch Anlernlinge, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer an geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung zu der Kategorie „Beschäftigte in beruflicher Ausbildung“.	1.509.205	7,17
1	Nichtfacharbeiter	4.830.424	22,96
2	Facharbeiter	4.546.184	21,61
3	Meister, Polier (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	293.347	1,39
4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	6.804.864	32,34
7	Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende	36.816	0,17
<i>Teilzeitbeschäftigte</i> (arbeitsvertraglich vereinbarte Arbeitszeit liegt unter der betriebsüblichen)			
8	Teilzeit (seit 1988: bis 18 Stunden); seit 1999 umfasst diese Kategorie auch geringfügig Beschäftigte.	1.093.486	5,20
9	Teilzeit (mehr als die Hälfte der Vollarbeitszeit, seit 1988: über 18 Stunden)	1.901.753	9,04

²² BA (2005): S. VII.²³ BA (2005): S. VI.

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
5	missing	25.517	0,12
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.4.8. Personengruppe (rechtliche Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses)

Variablenlabel	Personengruppe (rechtliche Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses)
Variablenname	pers_gr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Das Merkmal „Personengruppe“ wurde mit dem neuen Meldeverfahren zum 1.1.1999 eingeführt. Es weist beitrags- oder leistungsrechtliche Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses aus, die mindestens einen Zweig der Sozialversicherung betreffen. In dieser Hinsicht ergänzt es die „Angaben zur Tätigkeit“ in den Meldungen zur Sozialversicherung (siehe die Merkmale „Ausbildung“, „Berufsordnung“ und „Berufsstellung“).</p> <p>Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsverhältnis keine Besonderheiten aufweist, erhalten den Schlüssel 101. „Hat das Beschäftigungsverhältnis besondere Merkmale, gelten die Schlüssel 102 ff. Sofern gleichzeitig mehrere besondere Merkmale vorliegen und demzufolge mehrere Schlüssel möglich sind, ist derjenige Personengruppenschlüssel mit der niedrigsten Schlüsselzahl zu verwenden“²⁴. Erläutert werden die einzelnen Gruppen in Anhang 11.</p> <p>In der BLH und damit auch in der IABS 1975-2001 sind allerdings nicht alle Personengruppen enthalten. So fehlen in der Stichprobe die Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 104 („Hausgewerbetreibende“), • 107 („Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen“), • 108 („Bezieher von Vorruhestandsgeld“), • 110 („Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV“), • 111 („Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen“) • 113 („Nebenerwerbslandwirte“), • 114 („Nebenerwerbslandwirte - saisonal beschäftigt“) • 116 („Ausgleichsgeldempfänger nach dem FELEG“), • 202 („Kurzfristig Beschäftigte“), • 204 („Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“), • 207 („Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI ohne Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen“), • 208 („Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI mit Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen“), • 210 („Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete kurzfristig Beschäftigte“),

²⁴ AOK 1998: S. 49.

	<ul style="list-style-type: none"> • 301 („Grundwehrdienstleistende“), • 302 („Wehrübungsleistende“), • 303 („Zivildienstleistende“) und • 304 („Ableistende eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres anstelle des Zivildienstes“) <p>Geringfügig beschäftigt sind die Angehörigen der Personengruppen 109, 110, 202, 209 und 210 (wobei nur die Gruppen 109 und 209 in der IABS erfasst sind); die übrigen Personengruppen bezeichnen jeweils sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.</p> <p>Wie dargestellt, ist das Merkmal „Personengruppe“ erst seit der Einführung des neuen Meldeverfahrens zum 1.1.1999 Bestandteil der Meldungen zur Sozialversicherung, wobei die Personengruppe auch in jenen Meldungen bereits enthalten ist, die sich zwar auf die Jahre vor 1999 beziehen, aber erst 1999 oder später eingegangen sind. Für Meldungen, die vor 1999 eingegangen sind, wurde versucht, anhand bestimmter Regeln mit Hilfe der Merkmale „Ausbildung“, „Berufsordnung“ und „Berufsstellung“ sowie weiterer Informationen eine Zuordnung zu den Personengruppen durchzuführen. In vielen Fällen war das jedoch nicht eindeutig möglich.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Das Merkmal „Personengruppe“ weist für LeH-Meldungen durchgängig missing aus.</p> <p>999: missing.</p>
Besonderheiten	Für Meldungen vor 1999 wurde die Zuordnung zu Personengruppen u.a. mit Hilfe der Merkmale „Ausbildung“, „Berufsordnung“ und „Berufsstellung“ rekonstruiert, was nicht immer eindeutig möglich war.

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 11.

3.4.9. Leistungsart

Variablenlabel	Leistungsart
Variablenname	la1
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Art der von der BA gezahlten Entgeltersatzleistung.
	9999: Fehlkodierung

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 9.

3.4.10. Leistungsart (zusammengefasst)

Variablenlabel	Leistungsart (zusammengefasst)
Variablenname	la2
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Zusammenfassung des Merkmals „Leistungsart“.</p> <p>Bei der Gruppierung der Leistungsarten wurde möglicherweise die Eingliederungshilfe (EGHI, Code 1036) falsch zugeordnet. Die Leistungsart wurde mit 2 = Arbeitslosenhilfe verkodet, muss aber vermutlich mit 1 = Arbeitslosengeld verschlüsselt werden. In der IABS 1975-2001 gibt es 9.162 Spells mit der Leistungsart „Eingliederungshilfe“.</p> <p>9: Fehlkodierung</p>

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	Arbeitslosengeld (ALG)	1.580.430	7,51
2	Arbeitslosenhilfe (ALHI)	745.376	3,54
3	Unterhaltsgeld (UHG; wird als Entgeltersatzleistung während der Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung gezahlt)	211.021	1,00
5	<p>Beitrag gemäß § 166b AFG bzw. (seit 1. Januar 1998) § 207a SGB III</p> <p>§ 207a SGB III: Übernahme von Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht in der Kranken- und Pflegeversicherung</p> <p>(1) Bezieher von Arbeitslosengeld, die</p> <p>1. nach § 6 Abs. 3a des Fünften Buches in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherungsfrei oder nach § 8 Abs. 1 Nr. 1a des Fünften Buches von der Versicherungspflicht befreit sind,</p> <p>2. nach § 22 Abs. 1 des Elften Buches oder nach Artikel 42 des Pflege-Versicherungsgesetzes von der Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung befreit oder nach § 23 Abs. 1 des Elften Buches bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen gegen das Risiko der Pflegebedürftigkeit versichert sind,</p> <p>haben Anspruch auf Übernahme der Beiträge, die für die Dauer des Leistungsbezugs für eine Versicherung gegen Krankheit oder Pflegebedürftigkeit an ein privates Krankenversicherungsunternehmen zu zahlen sind.</p> <p>(2) Die Bundesanstalt übernimmt die vom Leistungsbezieher an das private Krankenversicherungsunternehmen zu zahlenden Beiträge, höchstens jedoch die Beiträge, die sie ohne die Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzli-</p>	1.500	0,01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	<p>chen Krankenversicherung oder in der sozialen Pflegeversicherung zu tragen hätte. Hierbei sind zugrunde zu legen</p> <p>1. für die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung der durchschnittliche allgemeine Beitragssatz der Krankenkassen (§ 245 des Fünften Buches); der zum 1. Januar des Vorjahres festgestellte Beitragssatz gilt jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des laufenden Kalenderjahres,</p> <p>2. für die Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung der Beitragssatz nach § 55 Abs. 1 Satz 1 des Elften Buches.</p> <p>(3) Der Leistungsbezieher wird insoweit von seiner Verpflichtung befreit, Beiträge an das private Krankenversicherungsunternehmen zu zahlen, als die Bundesagentur die Beitragszahlung für ihn übernommen hat.</p>		
9	Fehlkodierung	18.503.269	87,94
Gesamtzahl LeH-Spells		21.041.596	100,00

3.4.11. Anspruchdauer auf Arbeitslosengeld zu Beginn der Arbeitslosigkeitsperiode in Tagen

Variablenlabel	Anspruchdauer auf Arbeitslosengeld zu Beginn der Arbeitslosigkeitsperiode in Tagen
Variablenname	andauer
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Die Variable besitzt nur für Meldungen, die den Bezug von Arbeitslosengeld (ALG) dokumentieren, gültige Werte. Bei anderen Leistungsarten sowie in BeH-Meldungen zeigt sie jeweils missing (9999) an.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Die Dauer des Anspruchs auf ALG zu Beginn der Arbeitslosigkeitsperiode wird für ALG-Spells berechnet aus der Bezugsdauer (B), dem Restanspruch (R) und dem Restanspruch des Vorgänger-ALG-Satzes (RV):</p> <p>Anspruchsdauer (in Tagen) = B+R-RV.</p> <p>Hierbei handelt es sich nicht um die gesamte zu Beginn der Arbeitslosigkeitsperiode bestehende Anspruchsdauer, sondern um die im letzten Beschäftigungsverhältnis erworbene Anspruchsdauer. Das Ergebnis wird verglichen mit der Leistungstabelle (§ 127 Abs. 2 SGB III). Wenn der errechnete Wert innerhalb des dort angegebenen Bereichs liegt, wird die gesetzlich vorgegebene Anspruchsdauer in Kalender- oder Werktagen aus der Tabelle übernommen. Wenn der errechnete Wert nicht innerhalb des in der Tabelle angegebenen Bereichs liegt, wird das Feld Anspruchsdauer auf missing gesetzt.</p>

	<p>Die Anspruchsdauer zu Beginn einer Arbeitslosigkeitsperiode wird durch gesetzliche Vorgaben bestimmt, die immer wieder geändert wurden. Zum Teil ist für die Berechnung der Anspruchsdauer auch das Lebensalter der betreffenden Person relevant. Zu beachten ist, dass die Anspruchsdauer teilweise in Kalender- und teilweise in Werktagen angegeben ist (Umstellung auf Kalendertage ab Beginn 1998). Ob jeweils Werk- oder Kalendertage vorliegen, zeigt das Merkmal „kal_tag“; mit Hilfe dieses Merkmals lassen sich Dauern leicht umrechnen: Kalendertag = (Werktag/6)*7. Eine generelle Umrechnung aller Dauern in Kalendertage wurde nicht durchgeführt, da dabei Rundungsfehler auftreten würden und ein Abgleich der Anspruchsdauer mit der Leistungstabelle nicht mehr möglich wäre.</p> <p>Hinweis: Die Anspruchsdauer zu Beginn der aktuellen Arbeitslosigkeitsperiode kann sich auch auf einen früheren Zeitpunkt als das Beginndatum des aktuellen Spells beziehen.</p> <p>9999: missing.</p>
--	---

LeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
180,00	312,00	312,00	311,07	52,00	971,00	511.129	2.028.761 ²⁵

3.4.12. Art der Bewilligung der Leistung

Variablenlabel	Art der Bewilligung der Leistung
Variablenname	art_bew
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Das Merkmal „Art der Bewilligung“ wurde eingeführt, um die LeH-Datensätze zu typisieren. Für BeH-Sätze weist es missing (99) aus.

²⁵ Diese Summe setzt sich zusammen aus 1.069.301 Arbeitslosengeld-Spells, 745.376 Arbeitslosenhilfe-Spells, 211.021 Unterhaltsgeld-Spells, 1.500 Spells mit Beitrag § 166b AFG/§ 207a SGB III sowie 1.563 Spells mit Fehlkodierung bei der Leistungsart.

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
1	Erst-/Neubewilligung von Arbeitslosengeld (Abgleich der Bewilligungsdauer mit den Vorgaben der Tabelle in § 127 Abs. 2 SGB III; diese Tabelle weist die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld in Abhängigkeit von Lebensalter und Dauer der Versicherungspflichtverhältnisse aus.	442.987	2,11
2	Weiterbewilligung von Arbeitslosengeld ohne Unterbrechung (des Leistungsbezugs)	52.023	0,25
3	Weiterbewilligung von Arbeitslosengeld nach Unterbrechung (des Leistungsbezugs)	353.487	1,68
4	Neubewilligung von Arbeitslosengeld mit Aufstockung (ein neu erworbener Anspruch wird durch einen bestehenden Restanspruch aufgestockt)	68.142	0,32
5	Weiterbewilligung von Arbeitslosengeld mit Kürzung (z.B. infolge Sperrzeit)	114.421	0,54
6	Arbeitslosenhilfe-Satz, der zeitlich direkt an Arbeitslosengeld-Satz anschließt	182.585	0,87
7	Arbeitslosenhilfe-Satz, der zeitlich direkt an vorhergehenden Arbeitslosenhilfe-Satz anschließt	236.432	1,12
8	Arbeitslosenhilfe-Satz mit Lücke zum vorhergehenden Satz	299.971	1,43
9	alle anderen Sätze	760.416	3,61
10	maximaler Anspruch aufgrund des Alters	29.426	0,14
99	BeH-Meldung	18.501.706	87,93
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.4.13. Grund für das Ende des Leistungsbezugs (zusammengefasst)

Variablenlabel	Grund für das Ende des Leistungsbezugs (zusammengefasst)
Variablenname	zsf_gr
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variable fasst die im Merkmal „Abgabegrund“ genannten Gründe für das Ende des Leistungsbezugs zusammen; sie ist nur für LeH-Datensätze gefüllt. 99 ist missing oder zeigt BeH-Spell an.

Werte	Wertelabel	Anzahl	Prozent
1	Arbeitsaufnahme	954.888	4,54
2	Anspruch auf andere Leistungen	142.360	0,68
3	sonstige Gründe	330.406	1,57
4	steht dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung	222.303	1,06
5	Ablauf der Maßnahme	143.697	0,68
6	Sperr-, Säumniszeiten	60.585	0,29
7	Anspruch erschöpft	399.205	1,90

Werte	Wertelabel	Anzahl	Prozent
8	Bewilligungsabschnitt abgelaufen (für Arbeitslosenhilfe)	286.446	1,36
99	missing/BeH	18.501.706	87,93
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.4.14. Rentenversicherungsträger (Spell)

Variablenlabel	Rentenversicherungsträger (Spell)
Variablenname	typ
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Das Merkmal gibt für BeH-Spells an, ob der <i>Beschäftigte im Zeitraum der Meldung</i> bei der LVA (Arbeiterrentenversicherung), der BfA (Angestelltenversicherung) oder der Knappschaft (Versicherung der im Bergbau Beschäftigten) rentenversichert war. Bei LVA und BfA wird dabei zusätzlich zwischen Ost- und Westdeutschland unterschieden.</p> <p>Im Gegensatz dazu weist die Variable „Rentenversicherungsträger (Konto)“ denjenigen Rentenversicherungsträger aus, bei dem der Versicherte zum <i>Zeitpunkt der Vergabe der Sozialversicherungsnummer</i> versichert war.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen fehlen Informationen zum aktuell zuständigen Rentenversicherungsträger.</p> <p>9: missing.</p>

Werte	Wertelabel	Anzahl	Prozent
1	LVA West (+Berlin)	10.068.259	47,85
2	LVA Ost	847.772	4,03
3	BfA West (+Berlin)	6.741.566	32,04
4	BfA Ost	621.847	2,96
5	Knappschaft	217.814	1,04
6	LeH-Satz	2.539.890	12,07
9	missing	4.448	0,02
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.4.15. Rentenversicherungsträger (Konto)

Variablenlabel	Rentenversicherungsträger (Konto)
Variablenname	rnt
Herkunft	Sozialversicherungsnummer
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Angegeben ist der Rentenversicherungsträger, der für den Versicherten <i>zum Zeitpunkt der Vergabe der Sozialversicherungsnummer</i> zuständig war. Die Information über den Rentenversicherungsträger wurde den ersten beiden Stellen der Sozialversicherungsnummer entnommen. Im Unterschied dazu weist das Merkmal „Rentenversicherungsträger (Spell)“ den <i>zum Zeitpunkt der Beschäftigung</i> zuständigen Rentenversicherungsträger aus.

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 12.

3.5. Informationen zum beschäftigenden Betrieb

3.5.1. Wirtschaftszweig 73

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 73												
Variablenname	w73												
Herkunft	BeH												
Zeitbezug	zeitlich variabel												
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WS73 als 3-Steller aus. Im Unterschied zu den Angaben für die Klassifikation WZ93 liegen diese Informationen für den gesamten Beobachtungszeitraum der Stichprobe vor. WS73 steht für das "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973". Mittels eines dreistelligen Zahlencodes werden 269 Wirtschaftsklassen unterschieden, wobei die erste Stelle dieses Codes die Wirtschaftsabteilung, insgesamt 10, definiert und die beiden ersten Stellen zusammen die jeweilige Gruppe, insgesamt 95, festlegen. Die Zuordnung einer bestimmten betrieblichen Organisation zu der entsprechenden Wirtschaftsklasse erfolgt unter Beachtung ihrer institutionellen Ausrichtung²⁶, wie etwa "Gerüstbau"; häufig ist die jeweilige Wirtschaftsklasse bereits aus der Bezeichnung einer Firma erkennbar.</p> <p>Definition Wirtschaftszweigschlüssel 1973</p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Wirtschaftsabteilungen 2-stellige Kennziffer• 95 Wirtschaftsgruppen 2-stellige Kennziffer• ca. 293 Wirtschaftsklassen 3-stellige Kennziffer <table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr><tr><td>Wirtschaftsabteilung</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Wirtschaftsgruppen</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Wirtschaftsklasse</td><td colspan="2"></td></tr></table> <p>Bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, wie z.B. Beamte, Selbständige,</p>	1	2	3	Wirtschaftsabteilung			Wirtschaftsgruppen			Wirtschaftsklasse		
1	2	3											
Wirtschaftsabteilung													
Wirtschaftsgruppen													
Wirtschaftsklasse													

²⁶ Im Gegensatz dazu müssen für eine Klassifikation nach WZ93 die einzelnen ausgeübten Tätigkeiten eines Betriebs abgefragt und gewichtet werden, so dass die Haupttätigkeit identifiziert werden kann.

	<p>Freiberuflich Tätige oder mithelfende Familienangehörige, sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dadurch kann es bei Auswertungen zu einzelnen Wirtschaftszweigen zu Ergebnissen kommen, die die Verhältnisse nicht so abbilden, wie sie sich unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftszweig zeigen würden. Das betrifft unter anderem die Wirtschaftszweige 75 „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“, 80 „Erziehung und Unterricht“ und 85 „Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“²⁷.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Datensätzen wurde der Wirtschaftszweig nach der WS73-Klassifikation jeweils aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen.</p> <p>999: missing</p>
--	---

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 15 (nur BeH-Meldungen).

3.5.2. Wirtschaftszweig 93

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 93
Variablenname	w93
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p><i>Hinweis: Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird der Wirtschaftszweig lediglich als 3-Steller ausgewiesen.</i></p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ93 als 5-Steller aus. WZ93 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1993“. Der Wirtschaftszweig nach der 93er Klassifikation ist erst seit 1999 (seit Einführung des neuen Meldeverfahrens) enthalten.</p> <p>Die WZ93 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1²⁸ auf, die vier Gliederungsebenen vorsieht und bezüglich der ersten beiden wiederum auf dem internationalen Standard ISIC Rev.3²⁹ basiert. Um eine Vergleichbarkeit der statistischen Daten zwischen den Mitgliedsstaaten zu gewährleisten, sollte diese grundsätzliche Gliederung vollständig übernommen werden. Da bei der Erarbeitung der NACE Rev.1 nationale Besonderheiten nicht ausreichend berücksichtigt werden konnten, wurde den einzelnen Ländern das Recht eingeräumt, eine weitere Untergliederung nach nationalen Gesichtspunkten vorzunehmen. Die drei genannten Wirtschaftsklassifikationen sind wie folgt gegliedert:</p>

²⁷ Meinken/Koch 2004: S. 73.

Gliederungsebene	Kurzname	Bezeichnung	ISIC Rev.3	NACE Rev.1	WZ 93	Kodierung ³⁰
1	Buchstabe	Abschnitte	17	17	17	A – Q
	2 Buchstaben	Unterabschnitte		31	31	AA – QA
2	2-Steller	Abteilungen	60	60	60	01 – 99
3	3-Steller	Gruppen	159	222	222	01.1 – 99.0
4	4-Steller	Klassen	292	503	503	01.11 – 99.00
5	5-Steller	Unterklassen			1062	01.11.1 – 99.00.3

Tabelle: Vergleich der Wirtschaftsklassifikationen ISIC Rev.3, NACE Rev.1 und WZ93

Gliederungsebene				
1	2	3	4	5
Wirtschaftsabteilung				
Wirtschaftsgruppe				
Wirtschaftsklasse				
Wirtschaftsunterklasse				

Tabelle: Gliederungsebenen WZ93

Zu beachten ist dabei, dass die Unterabschnitte³¹ keine eigene Gliederungsebene darstellen, sie werden bei den Klassifizierungsarbeiten nicht berücksichtigt. Daneben sind die Abteilungen (2-Steller) über alle Unterabschnitte hinweg durchnummeriert, die Nummerierung beginnt innerhalb der Unterabschnitte also nicht wieder von vorne. Aus der Nummer der Abteilung ergibt sich somit stets auch der Unterabschnitt:

Unterabschnitt:	AA	BA	CA	CB	...
Abteilung:	01 – 02	05	10 – 12	13 – 14	...

Die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93, dient dazu, die wirtschaftlichen Tätigkeiten von statistischen bzw. genauer, örtlichen Einheiten "Betrieben" zu erfassen³². Unter einer örtlichen Einheit ist ein an einem räumlich festgelegten Ort³³ gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens³⁴ zu verstehen, wobei an oder ausgehend von diesem Ort Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden.

Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden; dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder gegebenenfalls in gekürzter Form angewendet werden. Ist ein Betrieb in

²⁸ NACE Rev.1: „Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“, erste überarbeitete Fassung (1990); die erste Version stammt aus dem Jahr 1970.

²⁹ ISIC Rev.3: „International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“, dritte überarbeitete Fassung (1990).

³⁰ BA-intern wird die Kodierung ohne Punkte dargestellt.

³¹ Beispiel für einen Abschnitt und seine Unterabschnitte: Der Abschnitt „C“ steht für „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“. Er besitzt die Unterabschnitte „CA: Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze“ und „CB: Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau“.

³² Die in der BA verwendete statistische bzw. örtliche Einheit ist grundsätzlich der in dem „Betriebsdatenverfahren – co-Ber-coStat“ definierte DEVO/DÜVO-Betrieb sowie der von diesem abgeleitete Fachbetrieb.

³³ Der Begriff des räumlich festgelegten Orts ist eng begrenzt: zwei Produktionseinheiten desselben Unternehmens, die sich an verschiedenen Orten befinden, sind – selbst wenn beide Orte in derselben Gemeinde liegen – als zwei örtliche Einheiten zu betrachten.

³⁴ Werkstätte, Werk, Verkaufsladen, Büro, Grube, Lagerhaus, etc.;

³⁵ Meinken, Holger; Koch, Iris: BA-Beschäftigtenpanel 1998-2002. Codebuch, Nürnberg, 2004, S. 73.

	<p>unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit, also der wirtschaftliche Schwerpunkt, ermittelt werden. Dies geschieht entweder in Orientierung an der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten oder unter Zuhilfenahme einer geeigneten Ersatzgröße, wie etwa der Beschäftigtenzahl. Bei der praktischen Arbeit muss sich die BA bei der Zuordnung mit der Selbsteinschätzung der Betriebe begnügen. Doch sollte durch zusätzliches Erfragen von Angaben zu den Tätigkeitsschwerpunkten darüber hinaus versucht werden, der vorgegebenen Top-Down-Methode so nahe wie möglich zu kommen.</p> <p>Bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, wie z.B. Beamte, Selbständige, Freiberuflich Tätige oder mithelfende Familienangehörige, sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dadurch kann es bei Auswertungen zu einzelnen Wirtschaftszweigen zu Ergebnissen kommen, die die Verhältnisse nicht so abbilden, wie sie sich unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftszweig zeigen würden. Das betrifft unter anderem die Wirtschaftszweige 75 „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“, 80 „Erziehung und Unterricht“ und 85 „Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“³⁵.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Datensätzen wurde der Wirtschaftszweig nach der WZ93-Klassifikation jeweils aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen.</p> <p>99999: missing.</p>
--	--

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 16 (nur BeH-Meldungen).

3.5.3. Wirtschaftszweig 93 – vergrößerte Ausprägungen.

Variablenlabel	Gruppe nach WZ 93
Variablenname	w93_gr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Gruppen (3-Steller).</p> <p>999: missing.</p>

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 17 (nur BeH-Meldungen).

3.5.4. Betriebsgröße (Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten)

Variablenlabel	Betriebsgröße (Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten)
Variablenname	groesse
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter des betreffenden Betriebes; errechnet aus der Summe der Merkmale „besch1“, „besch2“, „besch3“ und „beschres“, welche jeweils die Zahl der Beschäftigten mit einer bestimmten Schul- und Berufsausbildung in der Belegschaft wiedergeben.</p> <p>Das Merkmal stammt aus den Betriebsdateien des IAB, die mit dem Jahr 1977 beginnen. Es wurde über die Betriebsnummer an die personenbe-</p>

	<p>zogenen Spells der IABS 1975-2001 angefügt. Mehr dazu in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>99999999: missing.</p>
--	---

BeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
15	85	471	1.208,62	1	209.094	17.051.499	1.450.207

3.5.5. Beschäftigte eines Betriebes ohne Ausbildung

Variablenlabel	Beschäftigte eines Betriebes ohne Ausbildung
Variablenname	besch1
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne abgeschlossene Berufsausbildung, die in dem betreffenden Betrieb am 30.6. des jeweiligen Jahres gearbeitet haben.</p> <p>Das Merkmal stammt aus den Betriebsdateien des IAB, die mit dem Jahr 1977 beginnen. Es wurde über die Betriebsnummer an die personenbezogenen Spells der IABS 1975-2001 angefügt. Mehr dazu in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>999999: missing.</p>
Besonderheiten	Der Anteil der Beschäftigten ohne Ausbildung ist bis 1991 überhöht ausgewiesen, da bis zu diesem Zeitpunkt auch Personen mit unbekannter Ausbildung fälschlicherweise dieser Kategorie zugeordnet wurden.

BeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
2	17	122	368,99	0	28.659	17.051.499	1.450.207

3.5.6. Beschäftigte eines Betriebes mit Ausbildung

Variablenlabel	Beschäftigte eines Betriebes mit Ausbildung
Variablenname	besch2
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit abgeschlossener Berufsausbildung, die in dem betreffenden Betrieb am 30.6. des jeweiligen Jahres gearbeitet haben.</p> <p>Das Merkmal stammt aus den Betriebsdateien des IAB, die mit dem Jahr 1977 beginnen. Es wurde über die Betriebsnummer an die personenbezogenen Spells der IABS 1975-2001 angefügt. Mehr dazu in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>999999: missing.</p>

BeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
8	45	271	690,45	0	52.352	17.051.499	1.450.207

3.5.7. Beschäftigte eines Betriebes mit FH-/Uni-Abschluss

Variablenlabel	Beschäftigte eines Betriebes mit FH-/ Uni-Abschluss
Variablenname	besch3
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, die in dem betreffenden Betrieb am 30.6. des jeweiligen Jahres gearbeitet haben.</p> <p>Das Merkmal stammt aus den Betriebsdateien des IAB, die mit dem Jahr 1977 beginnen. Es wurde über die Betriebsnummer an die personenbezogenen Spells der IABS 1975-2001 angefügt. Mehr dazu in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>999999: missing.</p>

BeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
0	1	18	126,38	0	15.572	17.051.499	1.450.207

3.5.8. Beschäftigte eines Betriebes mit unbekanntem Abschluss

Variablenlabel	Beschäftigte eines Betriebes mit unbekanntem Abschluss
Variablenname	beschres
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit unbekannter Ausbildung, die in dem betreffenden Betrieb am 30.6. des jeweiligen Jahres gearbeitet haben. Diese Kategorie gibt es erst für die Jahre ab 1992. Vorher wurden Beschäftigte mit unbekanntem Abschluss fälschlicherweise der Kategorie „besch1“ (Beschäftigte ohne abgeschlossene Berufsausbildung) zugeschlagen.</p> <p>Das Merkmal stammt aus den Betriebsdateien des IAB, die mit dem Jahr 1977 beginnen. Es wurde über die Betriebsnummer an die personenbezogenen Spells der IABS 1975-2001 angefügt. Mehr dazu in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>999999: missing</p>

BeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl gültige Spells	Anzahl
0	0	5	46,57	0	193.196	8.348.614	10.153.092

3.5.9. Betriebsentgelt

Variablenlabel	Betriebsentgelt
Variablenname	btrentg
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Angegeben ist der arithmetische Mittelwert der Tagesentgelte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (inklusive Teilzeitbeschäftigten) des jeweiligen Betriebes. Da bei der Berechnung des Durchschnittswertes zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten nicht unterschieden wird, kann z.B. ein vergleichsweise niedriges durchschnittliches Tagesentgelt in einem Betrieb auf eine hohe Teilzeitquote und / oder auf niedrige Entlohnung zurückzuführen sein. Das Betriebsentgelt ist auf ganze DM/Euro gerundet und bis 1998 als DM-Betrag und ab 1999 als Euro-Betrag ausgewiesen.</p>

	<p>Das Merkmal stammt aus den Betriebsdateien des IAB, die mit dem Jahr 1977 beginnen. Es wurde über die Betriebsnummer an die personenbezogenen Spells der IABS 1975-2001 angefügt. Mehr dazu in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>999: missing</p>
--	---

BeH-Sätze							
Spells mit gültigen Werten							Spells mit fehlenden Werten
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
55	88	118	87,20	0	998	17.051.473	1.450.233

3.5.10. Jahr des ersten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB

Variablenlabel	Jahr des ersten Auftreten eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB
Variablenname	jahr1
Herkunft	Betriebsdateien des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Das Merkmal gibt an, in welchem Jahr die Nummer des jeweiligen Betriebes in den IAB-Betriebsdateien erstmalig auftritt, wobei sich der Beobachtungszeitraum dieser Dateien zum Zeitpunkt der Erstellung der IABS von 1977 bis 2001 erstreckt (neue Bundesländer: 1992-2001).</p> <p>Wird eine Betriebsnummer erst nach 1977 erstmalig nachgewiesen, steht zu vermuten, dass das Merkmal das Gründungsjahr des betreffenden Betriebes wiedergibt. Allerdings könnte es sich auch um einen bereits länger existierenden Betrieb handeln, dem nach einem Wechsel des Inhabers oder einer Änderung der Rechtsform eine neue Betriebsnummer zugeordnet wurde; hierbei verfahren die Arbeitsagenturen jedoch nicht einheitlich. Auch bei Ausgliederungen von Unternehmensteilen vergeben die Arbeitsagenturen zum Teil neue Betriebsnummern. Zu diesen und weiteren Spezifika der Betriebsnummernvergabe siehe Bender et al. 1996: 15 f. und 27-30.</p> <p>Mehr Informationen zu den IAB-Betriebsdateien in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>9999: missing.</p>

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	1977	11.411.351	61,68
2	1978	306.997	1,66
3	1979	244.798	1,32
4	1980	229.831	1,24
5	1981	233.549	1,26
6	1982	200.110	1,08
7	1983	183.407	0,99
8	1984	200.975	1,09
9	1985	189.679	1,03
10	1986	191.420	1,03
11	1987	190.871	1,03
12	1988	179.056	0,97
13	1989	181.758	0,98
14	1990	193.500	1,05
15	1991	167.489	0,91
16	1992	1.222.365	6,61
17	1993	289.930	1,57
18	1994	240.637	1,30
19	1995	208.458	1,13
20	1996	201.724	1,09
21	1997	170.246	0,92
22	1998	142.439	0,77
23	1999	138.425	0,75
24	2000	88.684	0,48
25	2001	43.800	0,24
26	9999 (missing)	1.450.207	7,84
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

3.5.11. Jahr des letzten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB

Variablenlabel	Jahr des letzten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB
Variablenname	jahr_let
Herkunft	Betriebsdatei des IAB
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Das Merkmal gibt an, in welchem Jahr die Nummer des jeweiligen Betriebes in den IAB-Betriebsdateien letztmalig erfasst ist, wobei sich der Beobachtungszeitraum dieser Dateien zum Zeitpunkt der Erstellung der IABS von 1977 bis 2001 erstreckt (neue Bundesländer: 1992-2001).</p> <p>Endet die Existenz einer Betriebsnummer in den Betriebsdateien bereits vor dem Jahr 2001, könnte es sich um eine Betriebsschließung handeln. Allerdings kommen als Ursache auch ein „willkürlicher Wechsel der Betriebsnummer bei Wechsel des Inhabers oder Änderung der Rechtsform“, eine „Ausgliederung von Unternehmensteilen unter einer neuen Nummer“ oder andere verwaltungstechnische Änderungen in Betracht. Siehe dazu</p>

	<p>genauer Bender et al. 1996: 15 f. und 27-30.</p> <p>Mehr Informationen zu den IAB-Betriebsdateien in Anhang 7.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Meldungen wurde der Variablenwert aus der jeweils letzten vorausgehenden BeH-Meldung übernommen.</p> <p>9999: missing.</p>
--	---

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	1977	28.068	0,15
2	1978	34.070	0,18
3	1979	46.086	0,25
4	1980	52.980	0,31
5	1981	80.064	0,43
6	1982	79.391	0,43
7	1983	96.534	0,52
8	1984	97.136	0,53
9	1985	110.748	0,60
10	1986	118.545	0,64
11	1987	105.779	0,57
12	1988	156.628	0,85
13	1989	133.638	0,72
14	1990	142.929	0,77
15	1991	169.324	0,92
16	1992	183.228	0,99
17	1993	211.602	1,14
18	1994	238.445	1,29
19	1995	257.686	1,39
20	1996	312.586	1,69
21	1997	387.032	2,09
22	1998	417.243	2,26
23	1999	468.629	2,53
24	2000	531.241	2,87
25	2001	13.932.368	75,3
26	9999 (missing)	109.726	0,57
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

3.6. Ortsangaben

3.6.1. Wohnort Arbeitsamt

Variablenlabel	Wohnort Arbeitsamt
Variablenname	wo_aa
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält in BeH- und LeH-Meldungen jeweils den Arbeitsamtsbezirk des Wohnortes des Versicherten.</p> <p><i>Hinweis: Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird lediglich das Gebiet des Landesarbeitsamtsbezirks, in dem der Wohnort des Versicherten liegt, ausgewiesen.</i></p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>In BeH-Spells wird das Wohnortarbeitsamt erst ab 1999 ausgewiesen. Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Arbeitsamtsangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2001 umgeschlüsselt, d.h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Wohnortes zu einem Arbeitsamtsbezirk nach den Grenzen, welche die Arbeitsamtsbezirke zum 31.12.2001 hatten. Da sich die Grenzen der Arbeitsamtsbezirke im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne diese Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen der Arbeitsamtsbezirk einer Person wechselt, ohne dass diese Person umgezogen ist. Einen Problemfall stellt hinsichtlich der Gebietsstandsaktualisierung allerdings Berlin dar: Die Berliner Arbeitsamtsbezirke wurden im Laufe der Jahre immer wieder neu zugeschnitten, was auch durch die Gebietsstandsumschlüsselung nicht vollständig bereinigt werden konnte. Zu beachten ist auch, dass bis ca. 1989 in Berlin keine Zuordnung zu verschiedenen Arbeitsämtern stattfand, sondern in den meisten Fällen AA 901 (= Landesarbeitsamt Berlin) für Berlin eingetragen war.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>In LeH-Datensätzen liegt das Wohnort-Arbeitsamt für alle Jahre vor. Eine Gebietsstandsaktualisierung wie bei den BeH-Meldungen konnte aus technischen Gründen jedoch nicht durchgeführt werden.</p> <p>999: Ausländische Orte, keine Angabe</p>
Besonderheiten	Wohnortarbeitsamt nur in BeH-Spells gebietsstandsbereinigt zum Stand vom 31.12.2001.

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 20 (nur BeH-Meldungen) und Anhang 21 (nur LeH-Meldungen).

3.6.2. Wohnort Landesarbeitsamt

Variablenlabel	Wohnort Landesarbeitsamt
Variablenname	wo_laa
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Wohnort-Arbeitsamtsbezirke wurden zu Landesarbeitsamtsbezirken zusammengefasst.

LAA-ID	Arbeitsamts-ID		Arbeitsämter	Häufigkeit	Prozent
	von	bis			
101	031	034	Nord	230.321	1,24
	111	139			
102	035	039	Berlin-Brandenburg	215.971	1,17
	901	965	Berlin (Ost und West)		
103	042	070	Sachsen-Anhalt/Thüringen	183.908	0,99
	093	099			
104	071	079	Sachsen	163.559	0,88
	092				
105	211	281	Niedersachsen-Bremen	307.495	1,66
106	311	391	Nordrhein-Westfalen	650.195	3,51
107	081		ZAV Zentralstelle für Arbeitsvermittlung	225.794	1,22
	411	459	Hessen		
108	511	563	Rheinland-Pfalz-Saarland	182.109	0,98
109	611	687	Baden-Württemberg	415.336	2,24
110	711	759	Nordbayern	481.106	2,60
	811	863	Südbayern		
	711	863	Bayern		
111	999		ausländische Orte	13.026	0,07
Gesamtzahl Spells				21.041.596	100,00

3.6.3. Wohnort Kreis

Variablenlabel	Wohnort Kreis
Variablenname	wo_kreis
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p><i>Hinweis: Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird lediglich das Gebiet des Bundeslandes, in dem der Wohnort des Versicherten liegt, ausgewiesen.</i></p> <p>Sowohl in BeH- als auch LeH-Spells liegt der Kreis des Wohnortes erst für die Jahre ab 1999 vor.</p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>In BeH-Spells ist jeweils der Kreis (kreisfreie Stadt oder Landkreis) angegeben, in dem der Versicherte wohnt. Der 5-stellige Kreisschlüssel enthält in den ersten beiden Stellen den Schlüssel des Bundeslandes, in der ersten bis dritten Stelle den Regierungsbezirk und in der ersten bis fünften Stelle den Kreis. Bei Ländern ohne Regierungsbezirk steht an der</p>

	<p>dritten Stelle eine Null.</p> <p>Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Kreisangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2001 umgeschlüsselt, d.h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Wohnortes zu einem Kreis nach den Grenzen, welche die Kreise zum 31.12.2001 hatten. Da sich die Grenzen der Kreise im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen die Kreiskennziffer des Wohnortes wechselt, ohne dass der betreffende Versicherte umgezogen ist.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Datensätzen wurde der Kreis des Wohnortes jeweils aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen.</p> <p>99999: missing 99998: ausländische Wohnorte</p>
--	--

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 22 (nur BeH-Meldungen).

3.6.4. Wohnort Bundesland

Variablenlabel	Wohnort Bundesland
Variablenname	wo_bula
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Wohnort-Kreise wurden zu Bundesländern zusammengefasst.

Kennziffer	Bundesland	Anzahl	Prozent
01	Schleswig-Holstein	100.020	0,54
02	Hamburg	66.341	0,36
03	Niedersachsen	282.494	1,53
04	Bremen	25.001	0,14
05	Nordrhein-Westfalen	650.195	3,51
06	Hessen	225.794	1,22
07	Rheinland-Pfalz	146.258	0,79
08	Baden-Württemberg	415.336	2,24
09	Bayern	481.106	2,60
10	Saarland	35.851	0,19
11	Berlin	123.325	0,67
12	Brandenburg	92.646	0,50
13	Mecklenburg-Vorpommern	63.960	0,35
14	Sachsen	163.559	0,88
15	Sachsen-Anhalt	92.337	0,50
16	Thüringen	91.571	0,49
99999	Keine Angabe	15.445.912	83,48
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

3.6.5. Arbeitsort Arbeitsamt

Variablenlabel	Arbeitsort Arbeitsamt
Variablenname	ao_aa
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p><i>Hinweis: Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird lediglich das Gebiet des Landesarbeitsamtsbezirks, in dem der Ort des Betriebes liegt, ausgewiesen.</i></p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Die Information zum Arbeitsamtsbezirk des Arbeitsortes stammt aus der BeH. Angegeben ist jeweils das Arbeitsamt, in dessen Bezirk der Betrieb des Beschäftigten angesiedelt ist. Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Arbeitsamtsangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2001 umgeschlüsselt, d.h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Betriebsortes zu einem Arbeitsamtsbezirk nach den Grenzen, welche die Arbeitsamtsbezirke zum 31.12.2001 hatten. Da sich die Grenzen der Arbeitsamtsbezirke im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne diese Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen der Arbeitsamtsbezirk eines Betriebes wechselt, ohne dass dieser Betrieb seinen Standort verlagert hat. Einen Problemfall stellt hinsichtlich der Gebietsstandsaktualisierung allerdings Berlin dar: Die Berliner Arbeitsamtsbezirke wurden im Laufe der Jahre immer wieder neu zugeschnitten, was auch durch die Gebietsstandsumschlüsselung nicht vollständig bereinigt werden konnte. Zu beachten ist auch, dass bis ca. 1989 in Berlin keine Zuordnung zu verschiedenen Arbeitsämtern stattfand, sondern in den meisten Fällen AA 901 (= Landesarbeitsamt Berlin) für Berlin eingetragen war.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Datensätzen wurde das Merkmal „Arbeitsort Arbeitsamt“ jeweils aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen.</p> <p>999: ausländische Orte oder missing.</p>

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 4 (nur BeH-Meldungen).

3.6.6. Arbeitsort Landesarbeitsamt

Variablenlabel	Arbeitsort Landesarbeitsamt
Variablenname	ao_laa
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Arbeitsort-Arbeitsamtsbezirke wurden zu Landesarbeitsamtsbezirken zusammengefasst.

LAA-ID	Arbeitsamts-ID		Arbeitsämter	Häufigkeit	Prozent
	von	bis			
101	031	034	Nord	1.388.665	7,51
	111	139			
102	035	039	Berlin-Brandenburg	1.060.592	5,73
	901	965	Berlin (Ost und West)		
103	042 093	070 099	Sachsen-Anhalt/Thüringen	541.081	2,92
104	071	079	Sachsen	491.859	2,66
	092				
105	211	281	Niedersachsen-Bremen	1.992.681	10,77
106	311	391	Nordrhein-Westfalen	4.428.468	23,94
107	081		ZAV Zentralstelle für Arbeitsvermittlung	1.562.322	8,44
	411	459	Hessen		
108	511	563	Rheinland-Pfalz-Saarland	1.146.103	6,19
109	611	687	Baden-Württemberg	2.757.154	14,90
110	711	759	Nordbayern	3.125.900	16,90
	811	863	Südbayern		
	711	863	Bayern		
111	999		ausländische Orte	6.881	0,04
Gesamtzahl BeH-Spells				18.501.706	100,00

3.6.7. Arbeitsort Kreis

Variablenlabel	Arbeitsort Kreis
Variablenname	ao_kreis
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p><i>Hinweis: Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird lediglich das Gebiet des Bundeslandes, in dem der Ort des Betriebes liegt, ausgewiesen.</i></p> <p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Die Kreiskennziffer des Arbeitsortes stammt aus der BeH. Angegeben ist jeweils der Kreis (kreisfreie Stadt oder Landkreis), in dem der Betrieb des Beschäftigten angesiedelt ist. Der 5-stellige Kreisschlüssel enthält in den ersten beiden Stellen den Schlüssel des Bundeslandes, in der ersten bis dritten Stelle den Regierungsbezirk und in der ersten bis fünften Stelle den Kreis. Bei Ländern ohne Regierungsbezirk steht an der dritten Stelle eine Null.</p> <p>Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Kreisangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2001 umgeschlüsselt, d.h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Betriebsortes zu einem Kreis nach den Grenzen, welche die Kreise zum 31.12.2001 hatten. Da sich die Grenzen der Kreise im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen die Kreiskennziffer des Betriebsortes wechselt, ohne dass dieser Betrieb seinen Standort verlagert hat.</p>

	2) LeH-Meldungen Bei LeH-Datensätzen wurde das Merkmal „Arbeitsort Kreis“ jeweils aus dem vorangegangenen BeH-Satz übernommen. 99999: missing.
Besonderheiten	

Ausprägungen und Häufigkeiten finden sich in Anhang 5 (nur BeH-Meldungen).

3.6.8. Arbeitsort Bundesland

Variablenlabel	Arbeitsort Bundesland
Variablenname	ao_bula
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Arbeitsort-Kreise wurden zu Bundesländern zusammengefasst.

Kennziffer	Bundesland	Anzahl	Prozent
01	Schleswig-Holstein	607.617	3,28
02	Hamburg	593.946	3,21
03	Niedersachsen	1.758.685	9,51
04	Bremen	233.996	1,26
05	Nordrhein-Westfalen	4.428.468	23,94
06	Hessen	1.562.322	8,44
07	Rheinland-Pfalz	876.633	4,74
08	Baden-Württemberg	2.757.154	14,9
09	Bayern	3.125.900	16,9
10	Saarland	269.470	1,46
11	Berlin	796.663	4,31
12	Brandenburg	263.929	1,43
13	Mecklenburg-Vorpommern	187.102	1,01
14	Sachsen	491.859	2,66
15	Sachsen-Anhalt	280.259	1,51
16	Thüringen	260.822	1,41
99999	Keine Angabe	6.881	0,04
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

3.6.9. Ost/West-Kennzeichen (Spell)

Variablenlabel	Ost/West-Kennzeichen (Spell)
Variablenname	ow_knz
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	1) BeH-Meldungen Bei BeH-Sätzen gibt das Kennzeichen den <i>Betriebsort</i> an. Entnommen wird diese Information dem Rechtskreiskennzeichen der Betriebsnummer. Dabei kann es vorkommen, dass sich die Merkmale „Arbeitsort Arbeitsamt“ und „Arbeitsort Kreis“ auf einen Kreis in Westdeutschland

	<p>beziehen, im ow_knz aber der Rechtskreis Ost ausgewiesen ist und umgekehrt. Grund dafür ist, dass die beiden Arbeitsorts-Variablen stets den aktuellen Betriebsort angeben, während das auf der Betriebsnummer basierende Merkmal „Ost/Westkennzeichen“ unter Umständen „veraltete“ Informationen wiedergibt; dies ist der Fall, wenn ein Betrieb seinen Sitz von West nach Ost oder umgekehrt verlagert hat, ohne eine neue Betriebsnummer zu erhalten.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Bei LeH-Sätzen gibt das Kennzeichen den <i>Wohnort</i> des Leistungsbeziehers an. Diese Information wird aus der Arbeitsamtsnummer des Wohnorts gebildet. Für Berliner Arbeitsämter ist dabei nur eine ungenaue Abbildung möglich.</p>
--	--

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	West	18.902.891	89,84
2	Ost	2.138.705	10,16
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.6.10. Ost/West-Kennzeichen (Konto)

Variablenlabel	Ost/West-Kennzeichen (Konto)
Variablenname	ow_kto
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	<p>Das kontobezogene Ost-West-Merkmal „ow_kto“ zeigt an, ob die erste Beschäftigung einer Person bei einem Betrieb in Ost- oder Westdeutschland stattgefunden hat. Diese Information wurde dem ersten BeH-Satz im Konto des Versicherten mit einem gültigen Wert beim Merkmal „Ost-West-Kennzeichen“ (ow_knz) entnommen. Bei Konten, die ausschließlich LeH-Sätze enthalten, wurde der Wert aus dem ersten LeH-Satz übernommen.</p> <p>Wenn Personen ihre erste Beschäftigung bei einem Betrieb in Ostdeutschland hatten, aber aktuelle Beschäftigungsepisoden in Westbetrieben stattfanden, unterscheiden sich die Einträge im konto- und episodenbezogenem Merkmal (siehe Merkmal ow_knz). Diese Differenz kann als erster grober Indikator für Ost-West-Mobilität verwendet werden. Zu beachten ist, dass es in einigen Fällen scheinbare Unplausibilitäten zwischen den Einträgen in den beiden Merkmalen gibt. Zum Beispiel kann es vorkommen, dass für eine Person in der ersten in der Stichprobe verzeichneten Beschäftigung für das Merkmal „ow_knz“ der Rechtskreis West enthalten ist, der Rechtskreis für das ow_kto aber Ost lautet. Dies erklärt sich dadurch, dass hier ein Mobilitätsereignis vor dem Beobachtungsfenster stattgefunden hat, das für Ostdeutsche aus Gründen der Verlässlichkeit der Daten erst ab dem Jahr 1992 beginnt. Trotz Linkszensurierung bleibt damit die relevante Information zur Erstbeschäftigung erhalten.</p>

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	West	1.106.691	85,54
2	Ost	187.128	14,46
Gesamtzahl Personen		1.293.819	100,00

3.7. Hilfsmerkmale (oder: technische Merkmale)

3.7.1. Quelle des Spells

Variablenlabel	Quelle des Spells
Variablenname	quelle
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Gibt an, aus welcher Datenquelle der Spell stammt.

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	BeH	18.501.706	87,93
2	LeH	2.539.890	12,07
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.7.2. Kombination der Quellen pro Episode

Variablenlabel	Kombination der Quellen pro Episode
Variablenname	kom_quel
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Das Kennzeichen zeigt an, ob im betreffenden Zeitraum Beschäftigung und Leistungsbezug parallel auftreten. Zur Überlappungskorrektur siehe Merkmal „Datumsbereinigung“.

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1	Keine Überschneidung, nur BeH	18.426.707	87,57
2	Keine Überschneidung, nur LeH	2.467.285	11,73
3	Überschneidung von BeH und LeH	147.604	0,70
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.7.3. Spellzähler pro Konto

Variablenlabel	Spellzähler pro Konto
Variablenname	spell
Herkunft	BLH / IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Nummeriert die Spells im Konto einer Person, gibt also an, der wievielte Satz jeweils vorliegt. Das Merkmal wird bereits beim Episodensplitting in der BLH erzeugt und bezieht sich auf die gesplitteten Sätze. Da in der IABS 1975-2001 im Rahmen bestimmter Datenbereinigungsschritte Spells gelöscht bzw. ergänzt wurden, musste diese Variable für die Stichprobe neu gebildet werden (dasselbe gilt auch für die übrigen Spellzähler und Spellzahlen, wie z.B. die Anzahl der Spells pro Konto oder den Spellzähler pro Episode).

Spellzähler							Spells mit fehlenden Werten
Spells mit gültigen Werten							
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
5	10	18	13,70	1	2.492	21.041.596	0

3.7.4. Anzahl der Spells pro Konto

Variablenlabel	Anzahl der Spells pro Konto
Variablenname	nspell
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Nspell gibt die Anzahl der Spells im Konto einer Person wieder. Das Merkmal wird beim Episodensplitting erzeugt und bezieht sich auf die gesplitteten Sätze.

Anzahl der Spells pro Konto							Spells mit fehlenden Werten
Spells mit gültigen Werten							
25%-Quantil	50%-Quantil	75%-Quantil	Mean	Minimum	Maximum	Anzahl	Anzahl
16	24	31	26,39	1	2.492	21.041.596	0

3.7.5. Spellzähler pro Episode

Variablenlabel	Spellzähler pro Episode
Variablenname	level2
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Zähler, der zeitlich parallel liegende Spells zählt. Das Merkmal wird beim Episodensplitting erzeugt und bezieht sich auf die gesplitteten Sätze.</p> <p>Dieser Levelzähler zeigt an, ob sich innerhalb eines Versichertenkontos Spells zeitlich überschneiden. Dies ist z.B. bei mehreren gleichzeitig bestehenden Beschäftigungsverhältnissen der Fall oder beim Zusammentreffen von Leistungsbezug und geringfügiger Beschäftigung. „Level2“ differenziert nicht nach BeH und LeH, sondern zählt <i>alle</i> zeitlich parallel liegenden Spells innerhalb einer Episode (also innerhalb eines Zeitraums).</p> <p>Sowohl dieser Levelzähler als auch die Variable „Level1“ zeigen jeweils an, ob sich innerhalb eines Versichertenkontos Spells zeitlich überschneiden. Dies ist z.B. bei mehreren gleichzeitig bestehenden Beschäftigungsverhältnissen der Fall oder beim Zusammentreffen von Leistungsbezug und geringfügiger Beschäftigung. Während das Merkmal „Level1“ zwischen BeH- und LeH-Spells unterscheidet und jeweils nur zeitlich parallel liegende Spells <i>derselben Quelle</i> nummeriert, differenziert „Level2“ nicht nach BeH und LeH, sondern zählt <i>alle</i> zeitlich parallel liegenden Spells innerhalb einer Episode (also innerhalb eines Zeitraums).</p> <p>Die Level-Variablen weisen jeweils den Wert 0 für den ersten Datensatz aus, der für eine Episode vorliegt. Jeder weitere Datensatz für dieselbe Episode wird hochgezählt. Anders als in den früheren Stichproben wird der Wert 0 also nicht nur für Sätze vergeben, zu denen keine zeitlichen Überschneidungen existieren, sondern mit 0 sind auch jeweils die ersten von mehreren zeitlich parallel liegenden Spells gekennzeichnet. Folge: Genügte früher allein die Level-Variable, um Episoden zu identifizieren, in denen es mehrere zeitgleiche Spells gibt, muss nun zusätzlich auf die Variable „nlev2“ zurückgegriffen werden. Nlev2 gibt an, wie viele Spells für die betreffende Episode vorliegen. Hat also ein Satz in der Variablen „level2“ den Eintrag 0 und in „nlev2“ gleichzeitig den Wert 1, dann handelt es sich bei Beschäftigtensätzen um die Hauptbeschäftigung, ohne dass es zeitgleich eine weitere Beschäftigung gibt.</p> <p>Welcher Spell bei mehreren Sätzen, die denselben Zeitraum abdecken, den Wert 0 erhält, hängt von der vor dem Episodensplitting durchgeführten Sortierung ab. Diese sieht wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsnummer (aufsteigend) • Episoden-Beginndatum (aufsteigend) • Geringfügigkeitskennzeichen (aufsteigend; Codierung: 1: sozialversicherungspflichtige Beschäftigung; 2: geringfügige Beschäftigung; 3: Leistungsbezug) • Für Sätze aus der Beschäftigten-Historik des IAB (BeH): Tagesentgelt (absteigend). Bei Sätzen aus der Leistungsempfänger-Historik des IAB (LeH) ist die Reihenfolge ab hier zufällig.

	Die Sortierung führt dazu, dass erstens bei zeitlichen Überschneidungen Beschäftigungsmeldungen vor LeH-Meldungen stehen, dass zweitens bei mehreren gleichzeitigen Beschäftigungen geringfügige Beschäftigungen nach hinten sortiert werden und dass schließlich innerhalb dieser Reihenfolge zuerst die Meldungen mit dem höheren Entgelt erscheinen.
--	---

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
0		20.502.227	97,44
1		512.997	2,44
2		22.681	0,11
3		2.516	0,01
4		661	0,00
5		251	0,00
6		117	0,00
7		70	0,00
8		39	0,00
9		20	0,00
10		10	0,00
11		5	0,00
12		1	0,00
13		1	0,00
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.7.6. Anzahl der Spells pro Episode

Variablenlabel	Anzahl der Spells pro Episode
Variablenname	nlev2
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable zeigt die Anzahl der zeitlich parallel liegenden Sätze in einer Episode an. Sie hat den Wert 1, wenn es für den betreffenden Zeitraum nur einen einzigen Spell gibt, und nimmt den Wert 2 (3, 4, ...) an, wenn es in der Episode 2 (3, 4 ...) zeitlich parallel liegende Spells gibt.</p> <p>Zeitgleiche Spells treten z.B. auf, wenn eine Person mehrfach beschäftigt ist oder wenn sie Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld bezieht und gleichzeitig eine geringfügige Beschäftigung hat. Siehe dazu auch die Merkmale „Level1“ und „Level2“.</p> <p>Das Merkmal wird beim Episodensplitting erzeugt und bezieht sich auf die gesplitteten Sätze.</p>

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
1		19.989.230	95,00
2		980.632	4,66
3		60.495	0,29
4		7.420	0,04
5		2.050	0,01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
6		804	0,00
7		329	0,00
8		248	0,00
9		171	0,00
10		100	0,00
11		55	0,00
12		48	0,00
14		14	0,00
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.7.7. Spellzähler pro Episode und Quelle

Variablenlabel	Spellzähler pro Episode und Quelle
Variablenname	level1
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Zähler, der zeitlich parallel liegende Spells derselben Quelle zählt. Das Merkmal wird beim Episodensplitting erzeugt und bezieht sich auf die gesplitteten Sätze.</p> <p>Der Levelzähler zeigt an, ob sich innerhalb eines Versichertenkontos Spells zeitlich überschneiden. Dies ist z.B. bei mehreren gleichzeitig bestehenden Beschäftigungsverhältnissen der Fall oder beim zeitgleichen Bezug von Leistungen und geringfügiger Beschäftigung. „Level1“ unterscheidet zwischen BeH- und LeH-Spells und nummeriert zeitlich parallel liegende Spells <i>derselben Quelle</i>.</p> <p>Sowohl dieser Levelzähler als auch die Variable „Level2“ zeigen jeweils an, ob sich innerhalb eines Versichertenkontos Spells zeitlich überschneiden. Dies ist z.B. bei mehreren gleichzeitig bestehenden Beschäftigungsverhältnissen der Fall oder beim Zusammentreffen von Leistungsbezug und geringfügiger Beschäftigung. Während das Merkmal „Level1“ zwischen BeH- und LeH-Spells unterscheidet und jeweils nur zeitlich parallel liegende Spells <i>derselben Quelle</i> nummeriert, differenziert „Level2“ nicht nach BeH und LeH, sondern zählt <i>alle</i> zeitlich parallel liegenden Spells innerhalb einer Episode (= Zeitraum).</p> <p>Die Level-Variablen weisen jeweils den Wert 0 für den ersten Datensatz aus, der für eine Episode vorliegt. Jeder weitere Datensatz für dieselbe Episode wird hochgezählt. Anders als in den früheren Stichproben wird der Wert 0 also nicht nur für Sätze vergeben, zu denen keine zeitlichen Überschneidungen existieren, sondern mit 0 sind auch jeweils die ersten von mehreren zeitlich parallel liegenden Spells gekennzeichnet. Folge: Genügte früher allein die Level-Variable, um Episoden zu identifizieren, in denen es mehrere zeitgleiche Spells gibt, muss nun zusätzlich auf die Variable „nlev2“ zurückgegriffen werden. Nlev2 gibt an, wie viele Spells für die betreffende Episode vorliegen. Hat also ein Satz in der Variablen „level1“ den Eintrag 0 und in „nlev2“ gleichzeitig den Wert 1, dann handelt es sich bei Beschäftigtensätzen um die Hauptbeschäftigung, ohne dass es zeitgleich eine weitere Beschäftigung gibt.</p>

	<p>Welcher Spell bei mehreren Sätzen, die denselben Zeitraum abdecken, den Wert 0 erhält, hängt von der vor dem Episodensplitting durchgeführten Sortierung ab. Diese sieht wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsnummer (aufsteigend) • Episoden-Beginndatum (aufsteigend) • Geringfügigkeitskennzeichen (aufsteigend; Codierung: 1: sozialversicherungspflichtige Beschäftigung; 2: geringfügige Beschäftigung; 3: Leistungsbezug) • Für Sätze aus der Beschäftigten-Historik des IAB (BeH): Tagesentgelt (absteigend). Bei Sätzen aus der Leistungsempfänger-Historik des IAB (LeH) ist die Reihenfolge ab hier zufällig. <p>Die Sortierung führt dazu, dass erstens bei zeitlichen Überschneidungen Beschäftigungsmeldungen vor LeH-Meldungen stehen, dass zweitens bei mehreren gleichzeitigen Beschäftigungen geringfügige Beschäftigungen nach hinten sortiert werden und dass schließlich innerhalb dieser Reihenfolge zuerst die Meldungen mit dem höheren Entgelt erscheinen.</p>
--	--

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
0		20.574.832	97,78
1		442.493	2,10
2		20.742	0,10
3		2.414	0,01
4		647	0,00
5		226	0,00
6		100	0,00
7		66	0,00
8		39	0,00
9		20	0,00
10		10	0,00
11		5	0,00
12		1	0,00
13		1	0,00
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.7.8. Datumsbereinigung bei Überlappung BeH/LeH

Variablenlabel	Datumsbereinigung bei Überlappung BeH/LeH
Variablenname	dat_korr
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Das Merkmal gibt an, ob das Anfangs- oder Enddatum eines Spells bei der Bereinigung der Überschneidungen von BeH- und LeH-Meldungen korrigiert wurde.</p> <p>Bereinigung der Überlappungen von BeH-/LeH-Meldungen</p> <p>Wie in früheren Stichproben wurden auch in der IABS 1975-2001 zeitliche Überschneidungen zwischen sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und dem Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unter-</p>

	<p>haltungsgeld bereinigt, da solche Überschneidungen von Ausnahmen abgesehen rechtlich nicht zulässig sind³⁶. Hingegen schließen sich geringfügige Beschäftigung und Leistungsbezug nicht aus; entsprechend blieben diese Überschneidungen in der IABS unangetastet. Einzige Ausnahme: Überlappte sich die Meldung über eine geringfügige Beschäftigung nicht nur mit einem Leistungsbezugsspell, sondern auch mit einer Meldung über eine sozialversicherungspflichtige Hauptbeschäftigung und wurde letztere gemäß den Korrekturregeln (siehe unten) von der LeH-Meldung „geschlagen“, wurde analog zum Hautbeschäftigungssatz auch der Spell zur geringfügigen Beschäftigung gelöscht bzw. um den Überschneidungszeitraum verkürzt.</p> <p>Bei der Korrektur von Überlappungen zwischen sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und Leistungsbezug wurde folgendermaßen vorgegangen:</p> <p>1. Grundsätzliches</p> <p>In der Regel „schlägt“ die BeH-Meldung die LeH-Meldung, es sei denn das Entgelt der BeH-Meldung weist den Wert 0 oder missing aus oder der BeH-Spell liegt vollständig im Meldezeitraum des LeH-Spells. In der Vorgängerstichprobe der IABS 1975-1997 wurde zusätzlich geprüft, ob das Enddatum der LeH-Meldung im Originalsatz gültig war oder durch den Eintrag im Feld „voraussichtliches Enddatum“ ersetzt wurde. Im letztgenannten Fall wurde auch ein BeH-Satz mit Entgelt 0 oder missing nicht verändert. Diese Prüfung erfolgte über das Feld „Status“, welches in der BLH jedoch nicht mehr vorhanden ist, weshalb dieses Vorgehen bei der neuen IABS 1975-2001 nicht mehr möglich war.</p> <p>2. Löschen von Sätzen</p> <p>Komplette Sätze wurden gelöscht, <i>wenn deren Meldezeitraum vollständig in einer anderen Meldung enthalten war</i>. Das Vorgehen war für BeH- und LeH-Sätze unterschiedlich:</p> <p>LeH-Sätze wurden gelöscht, wenn folgende Kriterien erfüllt waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Meldezeitraum der LeH-Meldung lag innerhalb des Meldezeitraums einer BeH-Meldung oder die Meldezeiträume waren identisch und • das Entgelt der BeH-Meldung war jeweils weder 0 noch missing. <p>BeH-Meldungen mit Entgelt 0 oder missing wurden gelöscht, wenn folgende Kriterien erfüllt waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Meldezeitraum der BeH-Meldung lag innerhalb des Meldezeitraums einer LeH-Meldung oder die Meldezeiträume waren identisch. <p>BeH-Meldungen mit Entgelt größer null und ungleich missing wurden gelöscht, wenn folgende Kriterien erfüllt waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Meldezeitraum der BeH-Meldung lag komplett im Meldezeitraum einer LeH-Meldung, wobei beide Meldungen unterschiedliche Anfangs- und Enddaten hatten. Dies ist der einzige Fall, in dem eine Meldung mit gültigem Entgelt gelöscht wird. <p>Anders formuliert lauteten die Löschungs-Regeln:</p>
--	--

³⁶ Eine Ausnahme stellt das zum 1.1.1998 eingeführte Teilarbeitslosengeld für teilarbeitslose Versicherte dar. Teilarbeitslos ist gemäß § 150 SGB III, wer eine versicherungspflichtige Beschäftigung verloren hat, die er neben einer weiteren versicherungspflichtigen Beschäftigung ausgeübt hat, und eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht.

	<p>1) War der Meldezeitraum einer Meldung komplett im Meldezeitraum einer anderen Meldung enthalten, wurde immer der kürzere Spell gelöscht. Dabei wurden BeH-Spells mit gültigem Entgeltwert allerdings nur dann gelöscht, wenn sie mitten im Meldezeitraum des LeH-Spells lagen, also weder gleichzeitig mit dem LeH-Spell begannen noch endeten.</p> <p>Ausnahme zu dieser Regel: War die längere Meldung eine BeH-Meldung mit Entgelt 0 oder missing, wurde der kürzere LeH-Spell ausnahmsweise nicht gelöscht, sondern blieb erhalten und nur der zum LeH-Spell parallel liegende Teil des BeH-Spells wurde gelöscht.</p> <p>2) Waren die Zeiträume der beiden Meldungen identisch ...</p> <p>a) ...und der BeH-Spell wies Entgelt 0 oder missing aus, wurde der BeH-Spell gelöscht.</p> <p>b) ...und der BeH-Spell wies Entgelt größer 0 aus, wurde der LeH-Spell gelöscht.</p> <p>Dabei galt: Wurde ein Satz gelöscht, wurden alle weiteren Sätze derselben Episode und Quelle ebenfalls gelöscht.</p> <p>Fazit: BeH-Spells mit Entgelt 0 oder missing wurden immer gelöscht; BeH-Spells mit gültigem Entgelt blieben immer erhalten, es sei denn, der BeH-Spell befand sich vollständig innerhalb des Meldezeitraums des LeH-Spells.</p> <p>3. Datumsänderung</p> <p>Bei <i>Überschneidungen von Meldezeiträumen</i> wurden die Datumsangaben so geändert, dass keine Überschneidung mehr auftrat (z.B. indem das Enddatum auf das Anfangsdatum des nächsten Satzes gesetzt wurde).</p> <p>Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • War das Entgelt des BeH-Satzes von 0 verschieden und nicht missing, wurde das Datum des LeH-Satzes geändert, der BeH-Meldezeitraum blieb unverändert. • War das Entgelt des BeH-Satzes 0 oder missing und das Enddatum der LeH-Meldung gültig, wurde das Datum des BeH-Satzes geändert.
--	--

Werte	Wertelabels	Häufigkeit	Prozent
1	Korrektur der Datumsangaben des Spells	182.591	0,87
2	Keine Korrektur der Datumsangaben des Spells	20.859.005	99,13
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

3.7.9. Kalender-/Werktage

Variablenlabel	Kalender-/Werktage
Variablenname	kal_tag
Herkunft	LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Das Kennzeichen weist aus, ob die „Anspruchsdauer Arbeitslosengeld zu Beginn der Arbeitslosigkeitsperiode“ in Werk- oder Kalendertagen angegeben ist. Eine generelle Umrechnung aller Dauern in Kalendertage wurde nicht durchgeführt, da dabei Rundungsfehler auftreten würden und ein Abgleich der Anspruchsdauer mit der Leistungstabelle nicht mehr möglich wäre.

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
0	Werktag	1.832.895	72,16
1	Kalendertag	706.995	27,84
Gesamtzahl LeH-Spells mit Leistungsart „Arbeitslosengeld“		2.539.890	100,00

3.7.10. Währungskennzeichen

Variablenlabel	Währungskennzeichen
Variablenname	whrng
Herkunft	BeH, LeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Das Währungskennzeichen gibt an, ob die Entgeltangaben jeweils auf D-Mark oder Euro bezogen sind (siehe Merkmale [Entgelt] und [Tagesentgelt]). Zulässige Werte sind "1" für D-Mark und "2" für Euro. In einigen Fällen fehlt die Angabe (missing = 9). Allerdings ist in diesen Fällen das Entgelt gleich 0, so dass die fehlende Angabe hier ohne Relevanz ist.</p> <p>Die Entgelte sind in BeH-Sätzen jeweils bis Ende 1998 als DM-Betrag und ab 1999 als Euro-Betrag angegeben³⁷. Zu beachten ist, dass es bei LeH-Sätzen keine Jahresgrenze für die Unterscheidung von DM und Euro gibt; in allen Jahren treten beide Währungskennzeichen auf. Eine generelle Umrechnung in Eurobeträge ist nicht erfolgt, da dann ein Abgleich mit Leistungstabellen für die LeH-Datensätze nicht mehr möglich wäre³⁸.</p> <p>9: missing</p>

Ausprägungen und nach Kalenderjahren differenzierte Häufigkeiten finden sich in Anhang 18 (nur BeH-Meldungen) und Anhang 19 (nur LeH-Meldungen).

³⁷ Lediglich bei ergänzten Meldungen (btyp = 2, 4, 5, 6) weist das Währungskennzeichen auch für Meldungen nach 1998 teilweise „DM“ aus; da die Entgeltangaben in ergänzten Meldungen aber ohnehin auf den Wert 0 gesetzt wurden, spielt dies für Auswertungen keine Rolle.

³⁸ Quelle: BLH-Handbuch

3.7.11. Beschäftigung am Stichtag 30.6.

Variablenlabel	Beschäftigung am Stichtag 30.6.
Variablenname	stichtag
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Dieses Merkmal gibt für BeH-Datensätze an, ob der 30.6. im Meldezeitraum des Spells enthalten ist. Dadurch werden Vergleiche mit der amtlichen Statistik erleichtert, die häufig Querschnittszahlen zum Stichtag 30.6. ausweist.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Für LeH-Sätze zeigt das Merkmal missing (9), da diese Sätze über die Jahresgrenze hinweggehen können und somit mehrere Stichtage innerhalb eines Leistungsempfangszeitraums liegen können.</p> <p>9: missing.</p>

Werte	Wertelabel	Anzahl	Prozent
1	Stichtag 30.6. ist enthalten	13.059.129	70,58
2	Stichtag 30.6. ist <i>nicht</i> enthalten	5.442.577	29,42
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

3.7.12. Bereinigung der Versicherungsnummer

Variablenlabel	Bereinigung der Versicherungsnummer
Variablenname	vsnr_ber
Herkunft	BLH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>1) BeH-Meldungen</p> <p>Für BeH-Sätze ist dieses Merkmal nicht relevant.</p> <p>2) LeH-Meldungen</p> <p>Die Variable zeigt an, bei welchen LeH-Sätzen die Sozialversicherungsnummer bereinigt wurde, bevor diese Sätze mit den Sätzen aus der BeH zur BLH zusammengeführt worden sind. Ziel der Bereinigung war es, bei einem möglichst großen Anteil der LeH-Sätze eine korrekte Versicherungsnummer sicherzustellen, die als Verknüpfungskriterium mit den Beschäftigtendaten verwendet wurde. LeH-Datensätze ohne Versicherungsnummer konnten in die BLH nicht übernommen werden. Hinweis: Die Versicherungsnummer selbst ist in der IABS 1975-2001 aus Gründen des Datenschutzes nicht mehr enthalten, sondern wurde durch eine systemfreie Personennummer ersetzt.</p> <p><i>Bereinigung der Versicherungsnummern mit Hilfe der VDR-Datei (siehe Ausprägung 1 dieses Merkmals)</i></p>

Sozialversicherungsnummern müssen korrigiert werden, wenn sich herausstellt, dass (1) dieselbe Sozialversicherungsnummer fälschlicherweise mehreren Versicherten zugeordnet wurde, oder dass (2) eine Person irrtümlich mehr als eine Versicherungsnummer erhalten hat. Im erst genannten Fall werden die mehrfach vergebenen Nummern totgelegt und die betroffenen Versicherten erhalten eine neue, eindeutige Nummer. Die zuvor in einem einzigen Konto abgelegten Meldungen werden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Personen auf die neuen Konten aufgeteilt. Im zweiten Fall - der Vergabe mehrerer Nummern an dieselbe Person - werden die betroffenen Versicherungsnummern stillgelegt und der Versicherte erhält eine neue Sozialversicherungsnummer. Die vorher unter verschiedenen Versicherungsnummern abgelegten Meldungen können nun unter der neuen Versicherungsnummer zu einem Konto zusammengeführt werden.

Alle Änderungen bei Sozialversicherungsnummern, die notwendig wurden, weil einer Person versehentlich mehr als eine Versicherungsnummer zugeteilt wurde (Fall 2), werden vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger in der „VDR-Datei“ abgespeichert. Diese enthält Umschreibungen in neue Nummern oder Stilllegungen von Nummern ohne Verweis auf eine neue Nummer und wird der BA jährlich vom VDR übermittelt. Auf der Basis dieser Datei werden zusammengehörige Versichertendaten aller Jahre, die unter verschiedenen Nummern gemeldet wurden, zusammengefügt. Die VDR-Datei besteht dabei aus zwei Variablen, für jeden Fall ist genau eine alte und eine neue Versicherungsnummer vorhanden, wobei der Wert "999999999999" bei den neuen Versicherungsnummern die Stilllegungen ohne Verweis kennzeichnet.

Das Wesentliche bei diesem Bereinigungsschritt besteht darin, bereits stillgelegte Versicherungsnummern zu identifizieren und auszusortieren sowie Änderungen an Versicherungsnummern einzuarbeiten, wobei alle betroffenen Nummern protokolliert werden sollen.

Die Vorgehensweise bei der Einarbeitung der Änderungen ist folgende: Zunächst werden der Ausgangsdatensatz als auch die VDR-Datei aufsteigend nach Sozialversicherungsnummer sortiert, um die beiden Datensätze im nächsten Schritt – der Verknüpfung – über die Versicherungsnummer fusionieren zu können. Hier müssen drei Situationen unterschieden werden

1. *In der VDR-Datei ist eine bestimmte Versicherungsnummer aus dem Ausgangsdatensatz nicht enthalten, es gibt also keine Änderung.*
2. *Eine Versicherungsnummer ist in beiden Datensätzen enthalten, wobei in der VDR-Datei für sie eine echte neue Nummer angegeben ist. Es gab hier also eine Änderung in der Versicherungsnummer, im Ausgangsdatensatz muss die ursprüngliche durch die neue Versicherungsnummer ersetzt werden.*
3. *Eine Versicherungsnummer ist in beiden Datensätzen enthalten, wobei in der VDR-Datei für sie der Wert "999999999999" angegeben ist. Die Versicherungsnummer erhält keine Zuordnung zu einem Konto und muss aus dem Ausgangsdatensatz entfernt werden.*

	Um einen Eindruck über die Größenordnung zu geben, sind hier die Zahlen für das Jahr 1996 für die Grundgesamtheit der Beschäftigten angegeben.		
	Gelesen	47.873.414	Datensätze
	Geschrieben	47.873.301	Datensätze
	Änderungen der Vers.-Nr.	208.695	Datensätze
	Stilllegung ohne Verweis	113	Datensätze
Tab.: Ergebnis des BereinigungsSchritts „Einarbeiten der stillgelegten Versicherungsnummern“			
Von den 47.873.414 Meldungen des Ausgangsdatsatzes werden also 113 ohne Verweis stillgelegt, von den restlichen 47.873.301 Meldungen wird in 208.695 Fällen die Versicherungsnummer aktualisiert.			
99: missing			

Werte	Wertelabel	Anzahl	Prozent
0	keine Bereinigung	2.449.702	96,45
1	Versicherungsnummer (VSNR) wurde mit Hilfe der VDR-Datei berichtigt	42.505	1,67
4	VSNR wurde aus anderem Satz des LeH-Kontos übernommen	47.644	1,88
8	VSNR aus CORA-DB (der zentralen Kundendatei der BA) übernommen	39	0,00
Gesamtzahl Personen		2.539.890	100,00

3.7.13. Ziehungszeitpunkt der Versicherungsnummer

Variablenlabel	Ziehungszeitpunkt der Versicherungsnummer
Variablenname	vsnr_in
Herkunft	IABS 1975-2001
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Kennzeichen, bei welcher Stichprobenziehung die Versicherungsnummer gezogen wurde. Bei der jetzigen Stichprobe gibt dieses Merkmal für alle Datensätze den Wert 7501 an (nur relevant für die Fortschreibung der Stichprobe)
Besonderheiten	

Literatur

- AOK** (Hrsg.) 1998: Sozialversicherung 2: Meldungen. Aktuelle Informationen zum 1. Januar 1999, 14. Aufl., Bonn 1998, S. 49.
- BA** (Hrsg.) 2005: Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung. Ausgabe Januar 2005.
- Bender, Stefan** 1997: Die IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975-1990: Analysemöglichkeiten der anonymisierten Stichprobe. In: Hujer, R. / Rendtel, U. / Wagner, G.: Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Panel-Studien - Datenstrukturen und Analyseverfahren. Sonderhefte zum Allgemeinen Statistischen Archiv 30: 103-126.
- Bender, Stefan; Haas, Anette; Klose, Christoph** 1999: Mobilität allein kann Arbeitsmarktprobleme nicht lösen. Die Entwicklung der beruflichen und betrieblichen Mobilität von 1985 bis 1995. IAB-Kurzbericht, Nr.2/1999.
- Bender, Stefan; Hilzendegen, Jürgen; Rohwer, Götz; Rudolph, Helmut** 1996: Die IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975-1990. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 197.
- Cramer, Ulrich** 1988: Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg seit 1983 – Ein Diskussionsbeitrag aus der Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. In: Mitteilungen der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 4: 468-482.
- Cramer, Ulrich** 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik. In: Allgemeines Statistisches Archiv 69: 56-68.
- Fitzenberger, Bernd; Osikominu, Aderonke; Völter, Robert** 2005: Imputation Rules to Improve the Education Variable in the IAB Employment Subsample. ZEW-Discussion Paper No. 05-10. Download: <http://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0510.pdf>
- Hamann, Silke** 2004: Die IAB-Regionalstichprobe 1975-2001: IABS-R01 (graues Papier). Download: <http://doku.iab.de/fdz/iabs/dokuR01.pdf>
- Hamann, Silke; Krug, Gerhard; Köhler, Markus; Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang; Hackett, Anne** 2004: Die IAB-Regionalstichprobe 1975-2001: IABS-R01, ZA-Information 55, S. 37 f. Download: http://www.za.uni-köln.de/publications/pdf/za_info/ZA-Info-55.pdf
- Meinken, Holger; Koch, Iris** 2004: BA-Beschäftigtenpanel 1998-2002. Codebuch, Nürnberg.
- VDR** (Hrsg.) 2005: Rechengrößen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Ausgabe 2005/1. Hj.
-

Anhang

Anhang 1: Meldearten und Abgabegründe für Beschäftigungsmeldungen nach DEÜV

Gliederung:

- A. Versicherungspflichtige Arbeitnehmer
 - A.1 Anmeldungen
 - A.2 Abmeldungen
 - A.3 Unterbrechungsmeldungen
 - A.4 Jahresmeldungen
 - A.5 Änderungen im Beschäftigungs- oder Versicherungsverhältnis
 - A.6 Meldungen von Sonderzuwendungen
 - A.7 Änderungsmeldungen: Änderung des Namens, der Anschrift oder der Staatsangehörigkeit
- B. Besondere Personengruppen
 - B.1 Bezieher von Vorruhestandsgeld
 - B.2 Unständig und kurzfristig Beschäftigte
 - B.3 Leiharbeiter
 - B.4 Auszubildende und Praktikanten ohne Arbeitsentgelt
- C. Geringfügig Beschäftigte
 - C.1 Meldepflichtiger Personenkreis
 - C.2 Meldearten
 - C.2.1 Beginn einer geringfügigen Beschäftigung
 - C.2.2 Ende einer geringfügigen Beschäftigung
 - C.2.3 Sechs-Tage-Beschäftigung (Listenmeldung)
 - C.2.4 Wechsel der Art der geringfügigen Beschäftigung
 - C.2.5 Änderungsmeldungen: Änderung des Namens oder der Anschrift

Mit Wirkung zum 1.1.1999 wurden die Regeln, nach denen Arbeitgeber den Sozialversicherungsträgern Meldungen über ihre Beschäftigten erstatten müssen, grundlegend reformiert; so wurden die beiden bis dahin maßgebenden Rechtsvorschriften – die Datenerfassungsverordnung (DEVO) und die Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) – durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) abgelöst. Zu den einschneidendsten Veränderungen, die diese Umstellung mit sich brachte, gehört, dass die BA seither neben den sozialversicherungspflichtigen auch die geringfügig Beschäftigten erfasst (diese Beschäftigtengruppe war

zwar bereits seit 1990 in das Meldeverfahren zur Sozialversicherung einbezogen, doch erst seit 1999 sind diese Meldedaten auch für die BA von Relevanz).

Sowohl nach dem alten als auch nach dem seit 1.1.1999 geltenden neuen Melderecht müssen Arbeitgeber Meldungen an die Einzugstellen der Krankenkassen erstatten, wenn

- „ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis beginnt oder endet, geändert oder unterbrochen wird oder über das Jahresende hinaus andauert,
- eine geringfügige und damit versicherungsfreie Beschäftigung beginnt oder endet oder sich die Art der geringfügigen Beschäftigung ändert,
- sich der Name oder die Staatsangehörigkeit des Arbeitnehmers ändert,
- eine bereits abgegebene Meldung zu stornieren ist (...),
- der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber bei Beginn der Beschäftigung den Sozialversicherungsausweis nicht vorlegt (Kontrollmeldung).

Darüber hinaus sind

- Sofortmeldungen in bestimmten Wirtschaftszweigen,
- Meldungen bei Beginn und Ende einer Berufsausbildung,
- Meldungen bei Beginn oder Ende einer Altersteilzeitarbeit

zu erstatten, es sei denn, dass diese durch die reguläre An- bzw. Abmeldung entbehrlich werden³⁹.

Im Folgenden werden die Meldearten nach dem *neuen* Melderecht zunächst für die versicherungspflichtigen Arbeitnehmer, anschließend für einige besondere Personengruppen und zuletzt für die geringfügig Beschäftigten näher erläutert.

A. Versicherungspflichtige Arbeitnehmer

A.1 Anmeldungen

„Nimmt ein Arbeitnehmer eine versicherungspflichtige Beschäftigung auf, so hat ihn der Arbeitgeber innerhalb von zwei Wochen (...) bei der zuständigen Krankenkasse (...) anzumelden. Zu melden ist jeder Arbeitnehmer, der mindestens in einem Zweig der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist. Zu den Arbeitnehmern gehören auch die zu ihrer Berufsausbildung gegen Arbeitsentgelt Beschäftigten. (...)

³⁹ AOK (1998): S. 5.

Wird ein Beschäftigungsverhältnis, das zunächst versicherungsfrei war, in ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis umgewandelt, so ist eine Anmeldung zu erstatten. Das kann z.B. der Fall sein, wenn die Zeit- bzw. Entgeltgrenzen für geringfügige Beschäftigungen überschritten werden. In solchen Fällen ist unter „Beschäftigungszeit von“ der Beginn der Versicherungspflicht anzugeben⁴⁰.

Unterbricht ein Arbeitnehmer seine Arbeit durch unbezahlten Urlaub, unentschuldigtes Fernbleiben oder Arbeitskampf für mehr als einen Monat, endet das Versicherungsverhältnis in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. In diesen Fällen muss der Arbeitgeber das Beschäftigungsverhältnis zunächst abmelden und im Falle der Rückkehr des Arbeitnehmers erneut anmelden.

Eine Abmeldung und ggf. erneute Anmeldung ist auch erforderlich, wenn ein privat krankenversicherter Arbeitnehmer über das Ende der Entgeltfortzahlung hinaus mehr als einen Monat lang arbeitsunfähig ist, da dann das Versicherungsverhältnis in der Renten- und Arbeitslosenversicherung endet.

In Anmeldungen ist nur das Beginndatum gefüllt, das Endedatum bleibt leer. Da Anmeldungen keine Entgeltangaben beinhalten, fehlen sie in der BeH und damit auch in der IABS. Die Angaben sind jedoch in den Abmeldungen, die in die IABS einfließen, mitenthaltend.

A.2 Abmeldungen

„a) Allgemeines

Bei Beendigung der versicherungspflichtigen Beschäftigung hat der Arbeitgeber den Arbeitnehmer innerhalb von sechs Wochen bei der zuständigen Krankenkasse (...) abzumelden. (...)

Eine Abmeldung ist ferner zu erstatten, wenn zwar das Beschäftigungsverhältnis bestehen bleibt, aber die Versicherungspflicht wegfällt (z.B. Unterschreiten der Zeit- und Entgeltgrenzen für geringfügige Beschäftigungen oder Übernahme eines Angestellten in ein Beamtenverhältnis).

Fällt die Versicherungspflicht nur in einem Versicherungszweig weg, so handelt es sich um eine Änderung im Beschäftigungs- bzw. Versicherungsverhältnis (z.B. Wegfall der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung bei Vollendung des 65. Lebensjahres). In diesen Fällen ist sowohl eine Abmeldung (Ende des alten Tatbestandes) als auch eine Anmeldung (Beginn des neuen Tatbestandes) zu erstatten⁴¹.

⁴⁰ AOK (1998): S. 14 f.

⁴¹ AOK (1998): S. 16.

An- und Abmeldung können innerhalb der für die Anmeldung geltenden Frist auch zusammen erstattet werden (Abgabegrund „40“).

Meldezeitraum: Das Beginndatum einer Abmeldung zeigt den Beginn des bislang noch nicht gemeldeten Beschäftigungszeitraums an, das Endedatum den Tag der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

„b) Bezug von Entgeltersatzleistungen oder Erziehungsurlaub

Wird eine versicherungspflichtige Beschäftigung durch Bezug von Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld oder Versorgungskrankengeld oder durch Erziehungsurlaub [oder Wehr- bzw. Zivildienst] unterbrochen, ist keine Abmeldung, sondern gegebenenfalls eine Unterbrechungsmeldung zu erstatten (...). Eine Abmeldung ist jedoch dann zu erstatten, wenn das Beschäftigungsverhältnis während einer solchen Unterbrechung aufgelöst wird. (...)

c) Unbezahlter Urlaub, unentschuldigtes Fernbleiben oder Arbeitskampf

Bei einer Arbeitsunterbrechung wegen unbezahlten Urlaubs oder unentschuldigten Fernbleibens von der Arbeit oder Arbeitskampfes von länger als einem Monat ist zum Ablauf des Monats der Arbeitsunterbrechung eine Abmeldung zu erstatten (...). Wird das Arbeitsverhältnis vor Ablauf des Monats aufgelöst, so endet die Versicherungspflicht mit dem Tag der Beendigung des Arbeitsverhältnisses; zu diesem Zeitpunkt ist eine Abmeldung zu erstatten (Grund der Abgabe: 30)⁴².

A.3 Unterbrechungsmeldungen

„Wird eine versicherungspflichtige Beschäftigung mindestens für einen Kalendermonat ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld oder Versorgungskrankengeld bezogen oder Erziehungsurlaub in Anspruch genommen, ist für die Zeit bis zum Beginn der Unterbrechung vom Arbeitgeber eine Unterbrechungsmeldung zu erstatten; diese Unterbrechungsmeldung muss innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats der Unterbrechung abgegeben werden. Entsprechendes gilt bei Unterbrechungen wegen Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes. (...)

Eine Unterbrechungsmeldung ist auch dann zu erstatten, wenn die Unterbrechungszeit von einem Kalendermonat nur durch ein Aneinanderreihen mehrerer Unterbrechungstatbestände (gegebenenfalls unterschiedlicher Art) zustande kommt.

⁴² AOK (1998): S. 16 f. Hier und im Folgenden kennzeichnen eckige Klammern jeweils Einfügungen der Verf.

Die Fortsetzung der versicherungspflichtigen Beschäftigung nach einer meldepflichtigen Unterbrechung macht keine neue Anmeldung erforderlich. Die nach der Unterbrechung anfallende Beschäftigungszeit wird mit der nächst fälligen Abmeldung bzw. Jahresmeldung gemeldet. Wird durch die Unterbrechung der Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt die Versicherungspflicht des Beschäftigungsverhältnisses berührt (z.B. bei unbezahltem Urlaub von mehr als einem Monat), ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung (Grund der Abgabe: 34) zu erstatten (...). Wird während einer meldepflichtigen Unterbrechung der Beschäftigung das Beschäftigungsverhältnis aufgelöst, so ist neben der Unterbrechungsmeldung eine Abmeldung zu erstatten⁴³.

Meldezeitraum: Das Beginndatum einer Unterbrechungsmeldung zeigt den Beginn des bislang noch nicht gemeldeten Beschäftigungszeitraums an, das Endedatum den Tag vor Beginn der Unterbrechung; Unterbrechungsmeldungen umfassen somit die Beschäftigungsdauer bis zur Unterbrechung.

A.4 Jahresmeldungen

„Für alle Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsverhältnis über den Jahreswechsel hinaus andauert, sind vom Arbeitgeber zum 31.12. Jahresmeldungen auszustellen und der zuständigen Krankenkasse bis spätestens 15.04. des folgenden Jahres einzureichen. Ausgenommen sind davon lediglich die Arbeitnehmer, für die

- wegen Unterbrechung der Beschäftigung eine Unterbrechungsmeldung zu erstatten ist und der 31.12. in die Unterbrechungszeit fällt,
- wegen Änderung im Beschäftigungs- oder Versicherungsverhältnis per 31.12. ohnehin eine Abmeldung zu erstatten ist⁴⁴.

Meldezeitraum: Das Beginndatum einer Jahresmeldung zeigt den Beginn des bislang noch nicht gemeldeten Beschäftigungszeitraums an, das Endedatum ist jeweils der 31.12. des betreffenden Jahres.

A.5 Änderungen im Beschäftigungs- oder Versicherungsverhältnis

„1. Änderung der Beitragsgruppe oder der Krankenkassenzuständigkeit

Außer Beginn, Ende und Unterbrechung der Beschäftigung sind vom Arbeitgeber auch solche Änderungen in der Versicherungspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten- und Arbeitslosenversicherung zu melden, die eine Änderung der bisherigen

⁴³ AOK (1998): S. 18 f.

⁴⁴ AOK (1998): S. 19 f.

Beitragsgruppe [siehe unten] oder eine Änderung der Krankenkassenzuständigkeit zur Folge haben. Hierzu gehören zum Beispiel:

- Ende der Krankenversicherungspflicht eines Arbeitnehmers bei Überschreiten der Jahresarbeitsentgeltgrenze,
- Wechsel von der Rentenversicherung der Arbeiter zur Rentenversicherung der Angestellten oder umgekehrt,
- Aufnahme oder Beendigung einer hauptberuflichen selbstständigen Tätigkeit,
- Wegfall der Arbeitslosenversicherungspflicht wegen Vollendung des 65. Lebensjahres,
- Beginn oder Wegfall einer Rente wegen Erwerbsunfähigkeit oder einer Vollrente wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
- Begründung oder Wegfall eines Anspruchs auf Entgeltfortzahlung für mindestens sechs Wochen,
- Änderung des Personengruppenschlüssels [siehe Merkmal „Personengruppe“],
- Wechsel von einem Beschäftigungsort in den alten Bundesländern zu einem Beschäftigungsort in den neuen Bundesländern oder umgekehrt (Wechsel des Rechtskreises),
- Wechsel der Krankenkasse⁴⁵.

Hier die wichtigsten Beitragsgruppen⁴⁶:

a) Beiträge zur Krankenversicherung

- allgemeiner Beitrag (mit Entgeltfortzahlung)
- erhöhter Beitrag (ohne Entgeltfortzahlung)
- ermäßigter Beitrag (ohne Krankengeld)
- Pauschalbeitrag für geringfügig entlohnte Beschäftigte

⁴⁵ AOK (1998): S. 21. Hier und im Folgenden kennzeichnen eckige Klammern jeweils Einfügungen der Verf.

⁴⁶ Quelle: Online-Sozialversicherungslexikon der BKK Rheinland;
URL: <http://www.ip-iscwest.de/kunden/1517/5/index.php?stw=16&sx=&chr=B> (Stand: 3. März 2005).

b) Beiträge zur Rentenversicherung

- voller Beitrag
- halber Beitrag
- Pauschalbeitrag für geringfügig entlohnte Beschäftigte

c) Beiträge zur Arbeitsförderung

- voller Beitrag
- halber Beitrag

d) Beiträge zur Pflegeversicherung

- voller Beitrag

e) Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz

- für Krankheitsaufwendungen
- für Mutterschaftsaufwendungen

Bei einer Änderung der Beitragsgruppe oder der Krankenkassenzuständigkeit ist jeweils sowohl eine Abmeldung (Ende des alten Tatbestandes) als auch eine Anmeldung (Beginn des neuen Tatbestandes) erforderlich. Das Beginndatum der *Abmeldung* zeigt den Beginn des bislang noch nicht gemeldeten Beschäftigungszeitraums an, das Endedatum den Tag, an dem der bisherige Rechtszustand endet; in der betreffenden Meldung wird das bis zur Änderung erzielte beitragspflichtige Arbeitsentgelt gemeldet. Beginndatum der *Anmeldung* ist der Tag, an dem der neue Rechtszustand beginnt (Endedatum bleibt leer, keine Entgeltangabe).

„2. Beginn und Ende einer Berufsausbildung

Bei Beginn und Ende einer Berufsausbildung müssen auch dann Meldungen erstattet werden, wenn dem Berufsausbildungsverhältnis ein Beschäftigungsverhältnis bei demselben Arbeitgeber unmittelbar vorhergeht oder sich anschließt. Der Wechsel vom Beschäftigungsverhältnis zum Berufsausbildungsverhältnis bzw. vom Berufsausbildungsverhältnis zum Beschäftigungsverhältnis wird dabei jeweils durch eine Ab- und eine Anmeldung angezeigt. (...)

3. Beginn und Ende einer Altersteilzeitarbeit

Das Meldeverfahren für versicherungspflichtig Beschäftigte gilt grundsätzlich auch bei Altersteilzeitarbeit. Als Besonderheit ist jedoch zu beachten, dass beim Übergang in die Altersteilzeitarbeit das Ende der bisherigen Vollzeitarbeit (...) mit dem Grund der Abgabe „33“

und dem bis zum Tage vor Beginn der Altersteilzeitarbeit erzielten beitragspflichtigen Arbeitsentgelt zu melden ist. Der Beginn der Altersteilzeitarbeit wird sodann (...) mit dem Grund der Abgabe „13“ [Anmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis] gemeldet. (...). Als beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt ist in diesen Meldungen nicht nur das Arbeitsentgelt für die Teilzeitarbeit, sondern der Betrag zu bescheinigen, von dem insgesamt Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt wurden, also einschließlich des fiktiven Arbeitsentgelts für die Altersteilzeitarbeit (mindestens somit 90 v.H. des Vollzeitarbeitsentgelts).

4. Währungsumstellung

Bei einer Umstellung der Entgeltabrechnung von DM in Euro im Laufe eines Kalenderjahres ist eine Abmeldung (...) mit dem Grund der Abgabe „36“ und dem bis zum Tag vor der Umstellung erzielten beitragspflichtigen Arbeitsentgelt (in DM) zu erstatten (...). Der Zeitpunkt der Währungsumstellung wird (...) mit dem Grund der Abgabe „13“ [Anmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis] gemeldet. Eine Umstellung zum Jahreswechsel erfordert dagegen keine gesonderten Meldungen⁴⁷.

A.6 Meldungen von Sonderzuwendungen

„1. Nächste Meldung

(...) Die Sonderzuwendungen sind - soweit sie der Beitragspflicht unterliegen - zusammen mit dem laufenden Arbeitsentgelt in einer Summe mit der nächsten abzugebenden Meldung zu melden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Abmeldung bzw. Unterbrechungsmeldung oder um eine Jahresmeldung handelt. Voraussetzung ist nur, dass die nächste Meldung laufendes Arbeitsentgelt und außerdem denselben Beitragsgruppenschlüssel enthält, der auch für die Berechnung der Beiträge aus der Sonderzuwendung zugrunde gelegt worden ist; andernfalls ist die Sonderzuwendung gesondert zu melden. (...)

2. Sondermeldung

Sofern Sonderzuwendungen nicht in die nächste Meldung aufgenommen werden können, (...) sind die Sonderzuwendungen gesondert zu melden (...). Für die Sondermeldung ist (...) als „Grund der Abgabe“ die Schlüsselzahl „54“ einzutragen. Als Beschäftigungszeit ist der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Tag des Kalendermonats der Zuordnung der Sonderzuwendung (...) und als Bruttoarbeitsentgelt der beitragspflichtige Betrag der Sonderzuwendung einzutragen. (...)

⁴⁷ AOK (1998): S. 22-24.

3. Korrektur der letzten Meldung

Anstelle einer Sondermeldung kann der Arbeitgeber auch die zuletzt erstattete Entgeltmeldung stornieren und unter Einbeziehung des beitragspflichtigen Betrags der Sonderzuwendung neu melden. Zu beachten ist, dass diese Meldung Angaben zum laufenden Arbeitsentgelt und denselben Beitragsgruppenschlüssel enthält, der auch für die Berechnung der Beiträge aus der Sonderzuwendung maßgebend war⁴⁸.

A.7 Änderungsmeldungen: Änderung des Namens, der Anschrift oder der Staatsangehörigkeit

Eine Änderung des Namens oder der Staatsangehörigkeit des Arbeitnehmers ist vom Arbeitgeber unverzüglich in einer Änderungsmeldung anzuzeigen. Hingegen ist die Änderung der Anschrift des Arbeitnehmers kein gesonderter meldepflichtiger Tatbestand und muss daher erst mit der nächsten zu erstattenden Meldung übermittelt werden.

B Besondere Personengruppen

B.1 Bezieher von Vorruhestandsgeld

„Bezieher von Vorruhestandsgeld unterliegen der Versicherungspflicht in der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, wenn sie bis zum Beginn des Vorruhestandsgeldes versicherungspflichtig waren. In der Kranken- und Pflegeversicherung tritt Versicherungspflicht allerdings nur dann ein, wenn das Vorruhestandsgeld mindestens 65 v.H. des letzten Bruttoarbeitsentgelts beträgt. Rentenversicherungspflicht besteht dagegen auch bei einem geringeren Vorruhestandsgeld. In der Arbeitslosenversicherung begründet der Bezug von Vorruhestandsgeld keine Versicherungspflicht.“

Versicherungs- und melderechtlich werden die Bezieher von Vorruhestandsgeld den entgeltlich beschäftigten Arbeitnehmern gleichgestellt. Mithin gelten für sie uneingeschränkt auch die Meldevorschriften für Arbeitnehmer.

Beim Übergang von einem versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Versicherungspflicht aufgrund des Bezugs von Vorruhestandsgeld ist das Ende der Beschäftigung (...) zu melden, wobei als „Grund der Abgabe“ die Schlüsselzahl „33“ und als Beschäftigungszeit bei „bis“ der letzte Tag des Beschäftigungsverhältnisses anzugeben sind. Der Beginn des Bezugs von Vorruhestandsgeld wird ebenfalls (...) gemeldet. (...) Als „Grund der Abgabe“ ist bei der Anmeldung die Schlüsselzahl „13“ [Anmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im

⁴⁸ AOK (1998): S. 24 f.

Beschäftigungsverhältnis] anzugeben. In die Felder „Beschäftigungszeit“ ist bei „von“ der erste Tag des Bezugs von Vorruhestandsgeld einzutragen.

Sofern die Versicherungspflicht aufgrund des Bezugs von Vorruhestandsgeld über den Jahreswechsel hinaus andauert, ist eine Jahresmeldung zu erstatten“⁴⁹.

B.2 Unständig und kurzfristig Beschäftigte

„Personen, deren Beschäftigung auf weniger als eine Woche entweder nach der Natur der Sache beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Arbeitsvertrag beschränkt ist (unständig Beschäftigte), haben ihrer Krankenkasse Beginn und Ende der berufsmäßigen Ausübung unständiger Beschäftigung zu melden. Damit sind nicht Beginn und Ende jeder einzelnen unständigen Beschäftigung gemeint, sondern der Beginn und das Ende der berufsmäßigen Ausübung unständiger Beschäftigung schlechthin.

Daneben sind vom Arbeitgeber für unständig Beschäftigte grundsätzlich die gleichen Meldungen zu erstatten wie für ständig Beschäftigte. Die Krankenkasse kann jedoch zulassen, dass für diesen Personenkreis besondere Meldungen, z.B. in Listenform, erstellt werden“⁵⁰.

B.3 Leiharbeitnehmer

„Meldepflichtig sind sowohl der Verleiher als auch der Entleiher. Der Verleiher bleibt, auch in der Zeit der Überlassung eines Leiharbeitnehmers an den Entleiher, Arbeitgeber der verliehenen Arbeitnehmer. Somit obliegen ihm die gleichen Meldepflichten wie den übrigen Arbeitgebern.

Daneben hat der Entleiher Beginn und Ende der Überlassung des Leiharbeitnehmers innerhalb von zwei Wochen auf einem Vordruck „Kontrollmeldung durch Entleiher“ zu melden. Diese Meldung ist bei der Krankenkasse zu erstatten, bei der der Verleiher den Leiharbeitnehmer gemeldet hat“⁵¹.

B.4 Auszubildende und Praktikanten ohne Arbeitsentgelt

„Die zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildenden) unterliegen grundsätzlich als Arbeitnehmer der Versicherungspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das gleiche gilt für Praktikanten, die während des Praktikums nicht an einer Hochschule bzw. Fachhochschule eingeschrieben sind bzw. ihr Praktikum vor oder nach dem (Fach-)Hochschulbesuch absolvieren. Erhalten die Auszubildenden oder Praktikanten aller-

⁴⁹ AOK (1998): S. 27.

⁵⁰ AOK (1998): S. 27 f.

dings kein Arbeitsentgelt, dann sind sie als Arbeitnehmer nur in der Renten- und Arbeitslosenversicherung versicherungspflichtig, so dass auch nur zu diesen beiden Versicherungszweigen Meldungen nach der DEÜV zu erstatten sind.

In der Kranken- und Pflegeversicherung besteht für die ohne Arbeitsentgelt beschäftigten Auszubildenden und Praktikanten Versicherungspflicht nach besonderen Vorschriften, es sei denn, dass sie

- familienversichert oder
- auf Antrag von der Versicherungspflicht befreit worden

sind. Im Fall dieser besonderen Versicherungspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung haben die Ausbildungsstätten (Arbeitgeber) der zuständigen Krankenkasse (...) den Beginn und das Ende des Ausbildungsverhältnisses bzw. der berufspraktischen Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen gesondert und ungeachtet der Meldungen nach der DEÜV zu melden. Für diese Meldungen stellen die Krankenkassen besondere Vordrucke zur Verfügung⁵².

C. Geringfügig Beschäftigte

C.1 Meldepflichtiger Personenkreis

„Der Arbeitgeber hat der Krankenkasse [seit 1.1.1999] auch die geringfügig beschäftigten und damit versicherungsfreien Arbeitnehmer zu melden (...). Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- entweder die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden in der Woche ausgeübt wird und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Sechstel des Gesamteinkommens nicht übersteigt (=geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Jahres seit ihrem Beginn auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt ist, es sei denn, dass die Beschäftigung berufsmäßig ausgeübt wird und das Arbeitsentgelt monatlich ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße bzw. ein Sechstel des Gesamteinkommens übersteigt (=kurzfristige Beschäftigung).

Durch die Einbeziehung der geringfügig Beschäftigten in das Meldeverfahren soll die Einhaltung der vorgenannten Entgelt- und Zeitgrenzen kontrolliert werden, denn für die Beurteilung

⁵¹ AOK (1998): S. 28.

⁵² AOK (1998): S. 28.

der Frage, ob die Grenzen überschritten werden, sind mehrere geringfügig entlohnte oder mehrere kurzfristige Beschäftigungen zusammenzurechnen. (...)

Meldungen sind nicht zu erstatten für geringfügig beschäftigte

- Arbeitnehmer in privaten Haushalten; dies gilt nicht, wenn der Arbeitnehmer sowohl im Haushalt als auch im Betrieb des Arbeitgebers arbeitet,
- Schüler bis zum vollendeten 16. Lebensjahr; vom Tage nach der Vollendung des 16. Lebensjahres an müssen geringfügige Beschäftigungen von Schülern gemeldet werden,
- mitarbeitende Familienangehörige von landwirtschaftlichen Unternehmern (...)
- entsandte Arbeitnehmer, die im Rahmen eines außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Beschäftigungsverhältnisses hierhin entsandt werden.

Ferner entfällt die Meldepflicht für geringfügig beschäftigte

- Arbeitnehmer, die eine Beschäftigung im Schaustellergewerbe oder im Rahmen des Auf- und Abbaus von Messen und Ausstellungen ausüben, vorausgesetzt, dass die Beschäftigung innerhalb eines Monats nach ihrer Eigenart oder vertraglich auf längstens sechs Tage begrenzt ist,
- Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft vorausgesetzt, dass die Beschäftigung innerhalb von drei zusammenhängenden Monaten nach ihrer Eigenart oder vertraglich auf längstens 18 Tage begrenzt ist⁵³.

C.2 Meldearten

„Als meldepflichtige Tatbestände kommen in Betracht

- der Beginn einer geringfügigen Beschäftigung (...),
- Nichtvorlage des Sozialversicherungsausweises,
- das Ende einer geringfügigen Beschäftigung,
- die Änderung des Familien- oder Vornamens,
- die Änderung der Art der geringfügigen Beschäftigung und
- die Stornierung von An- oder Abmeldungen.

Weitere Meldearten, wie etwa Jahresmeldung, Unterbrechungsmeldung oder Meldung von Sonderzuwendungen, sind für geringfügig Beschäftigte nicht vorgesehen⁵⁴.

C.2.1 Beginn einer geringfügigen Beschäftigung

„Der Arbeitgeber hat den Beginn einer geringfügigen Beschäftigung innerhalb von sieben Tagen der zuständigen Krankenkasse (...) zu melden (Anmeldung). Eine Meldung über den Beginn einer geringfügigen Beschäftigung ist auch dann zu erstatten, wenn eine bisher versicherungspflichtige Beschäftigung in eine geringfügige Beschäftigung umgewandelt wird [Abgabegrund „10“: Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung; Personengruppe: „109“ für geringfügig entlohnte Beschäftigte oder „110“ für kurzfristig Beschäftigte, siehe Merkmal „Personengruppe“]⁵³.

C.2.2 Ende einer geringfügigen Beschäftigung

„Der Arbeitgeber hat das Ende einer geringfügigen Beschäftigung innerhalb von sieben Tagen der zuständigen Krankenkasse (...) zu melden (Abmeldung). Eine Meldung über das Ende einer geringfügigen Beschäftigung ist auch dann zu erstatten, wenn eine bisher geringfügige Beschäftigung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung umgewandelt wird [Abgabegrund „30“; Personengruppe: „109“ für geringfügig entlohnte Beschäftigte oder „110“ für kurzfristig Beschäftigte, siehe Merkmal „Personengruppe“]. (...)“

Steht bei Beginn einer geringfügigen Beschäftigung deren Ende bereits fest (...), dann können innerhalb der für die Anmeldung geltenden Frist (...) die An- und die Abmeldung (...) [gleichzeitig] abgegeben werden [Abgabegrund „40“]⁵⁴.

C.2.3 Sechs-Tage-Beschäftigung (Listenmeldung)

„Die Krankenkasse kann dem Arbeitgeber gestatten, geringfügig Beschäftigte, deren Beschäftigung innerhalb eines Monats nach ihrer Eigenart auf längstens sechs Tage begrenzt zu sein pflegt oder im voraus auf diesen Zeitraum vertraglich begrenzt ist, monatlich in Form einer Liste zu melden“⁵⁵.

C.2.4 Wechsel der Art der geringfügigen Beschäftigung

„Der Arbeitgeber hat auch dann eine Meldung zu erstatten, wenn die Art der geringfügigen Beschäftigung wechselt, d.h. wenn eine geringfügig entlohnte Beschäftigung in eine kurzfristige Beschäftigung oder eine kurzfristige Beschäftigung in eine geringfügig entlohnte Beschäftigung umgewandelt wird. Dieser Wechsel ist durch eine Abmeldung mit dem Grund der Abgabe „30“ und dem für den gemeldeten Beschäftigungszeitraum maßgeblichen Personengruppenschlüssel“⁵⁶.

⁵³ AOK (1998): S. 29 f.

⁵⁴ AOK (1998): S. 30.

⁵⁵ AOK (1998): S. 30.

⁵⁶ AOK (1998): S. 31 f.

⁵⁷ AOK (1998): S. 32.

sel (109 bzw. 110) sowie eine Anmeldung mit dem Grund der Abgabe „10“ und dem neuen Personengruppenschlüssel (110 bzw. 109) anzuzeigen“⁵⁸.

C.2.5 Änderungsmeldungen: Änderung des Namens oder der Anschrift

Eine Änderung des Namens ist vom Arbeitgeber unverzüglich in einer Änderungsmeldung anzuzeigen. Hingegen ist die Änderung der Anschrift des Arbeitnehmers kein gesonderter meldepflichtiger Tatbestand und muss daher erst mit der nächsten zu erstattenden Meldung übermittelt werden. Die Staatsangehörigkeit wird für geringfügig Beschäftigte im Unterschied zu versicherungspflichtig Beschäftigten nicht erhoben, sodass die Änderung der Staatsangehörigkeit für diese Beschäftigtengruppe ebenfalls nicht gemeldet werden muss.

⁵⁸ AOK (1998): S. 32.

Anhang 2: Umschlüsselung der Abgabegründe nach DEVO/DÜVO in die Abgabegründe nach DEÜV

Code altes Recht (DEVO/DÜVO)	Code neues Recht (DEÜV)	Bezeichnung (neues Recht)	Vermerk
	Anmeldungen		
	10	Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung	
	11	Anmeldung wegen Krankenkassenwechsel	
	12	Anmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel	
1	13	Anmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis	
	Abmeldungen		
2	30	Abmeldung wegen Ende einer Beschäftigung	
	31	Abmeldung wegen Krankenkassenwechsel	
	32	Abmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel	
4	33	Abmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis	
	34	Abmeldung wegen Ende einer sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung nach einer Unterbrechung von > 1 Monat	
	35	Abmeldung wegen Arbeitskampf von > 1 Monat	
	36	Abmeldung wegen Wechsel des Entgeltabrechnungssystems/Währungsumstellung während eines Kalenderjahres	
	40	Gleichzeitige An- und Abmeldung wegen Ende der Beschäftigung	
9	49	Abmeldung wegen Tod	
3	50	Jahresmeldung (Endedatum der Meldung = 31.12.)	
3	51	Unterbrechungsmeldung wegen Bezug von bzw. Anspruch auf Entgeltersatzleistungen (Endedatum < 31.12.)	
	52	Unterbrechungsmeldung wegen Erziehungsurlaub	
	53	Unterbrechungsmeldung wegen gesetzlicher Dienstpflicht	
5	54	Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgelts	
	55	Meldung von nicht vereinbarungsgemäß verwendeten Wertguthaben (Störfall)	
	56	Meldung des Unterschiedsbeitrags bei Entgeltersatzleistungen während Altersteilzeit	
	59	Entgeltmeldung für unständig Beschäftigte	
	Änderungsmeldungen (gilt nur für Datenübermittlung)		
	60	Änderung des Namens	
	61	Änderung der Anschrift	
	62	Änderung des Aktenzeichens/der Personalnummer des Beschäftigten	
	63	Änderung der Staatsangehörigkeit	
	Meldungen in Insolvenzfällen		
	70	Jahresmeldung für freigestellte Arbeitnehmer	
7	71	Meldung des Vortages der Insolvenz/Freistellung	
8	72	Entgeltmeldung zum rechtlichen Ende der Beschäftigung	
	89	Rückmeldung geringfügig Beschäftigter (RV an KV)	
	90	Anforderung eines Sozialversicherungsausweises	

Quelle: Silke Hamann: Die IAB-Regionalstichprobe 1975-2001 (originale Version), unveröffentlichtes Manuskript, Dezember 2004, S. 8 f.

Anhang 3: Grund für die Abgabe der Beschäftigungsmeldung / Grund für das Ende des Leistungsbezugs

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
a) Abgabegründe für Beschäftigungsmeldungen (0 bis 59)			
Hinweis: Treffen mehrerer Abgabegründe zu, hat der Arbeitgeber den Abgabegrund mit der niedrigsten Schlüsselzahl zu verwenden. Ausführliche Erläuterungen zu den Abgabegründen 30 bis 59 bietet Anhang 1.			
0	Im Rahmen des Ergänzungsverfahrens im IAB künstlich erzeugte Meldung. Diese künstlichen Sätze sollen Lücken in den Beschäftigungsverläufen schließen, die aufgrund fehlender Beschäftigungsmeldungen der Arbeitgeber entstanden sind. Die verschiedenen Arten künstlich generierter Spells können anhand der Ausprägungen des Merkmals „btyp“ identifiziert und von Analysen ausgeschlossen werden.	725.967	3,45
30	Abmeldung wegen Ende einer Beschäftigung	4.194.079	19,93
31	Abmeldung wegen Krankenkassenwechsel	81.418	0,39
32	Abmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel	76.585	0,36
33	Abmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis	570.926	2,71
34	Abmeldung wegen Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach einer Unterbrechung von länger als einem Monat	8.305	0,04
36	Abmeldung wegen Wechsel des Entgeltabrechnungssystems (freiwillige Meldung des Arbeitgebers)/Währungsumstellung während eines Kalenderjahres	64.528	0,31
40	Gleichzeitige An- und Abmeldung wegen Ende der Beschäftigung	19.561	0,09
49	Abmeldung wegen Tod	15.604	0,07
50	Jahresmeldung (jeweils für alle am 31.12. des betreffenden Jahres bestehenden Beschäftigungsverhältnisse abzugeben)	12.071.436	57,37
51	Unterbrechungsmeldung wegen Bezug von bzw. Anspruch auf Entgeltersatzleistungen	585.370	2,78
52	Unterbrechungsmeldung wegen Erziehungsurlaub	3.837	0,02
53	Unterbrechungsmeldung wegen gesetzlicher Dienstpflicht	3.618	0,02
54	Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgelts (Sondermeldung)	76.617	0,36
55	Meldung von nicht vereinbarungsgemäß verwendeten Wertguthaben (Störfall)	81	0,00
56	Meldung des Unterschiedsbetrags bei Entgeltersatzleistungen während Altersteilzeitarbeit	48	0,00
59	Entgeltmeldung für unständig Beschäftigte	3.726	0,02

b) Abgabegründe für Leistungsbezugsmeldungen (110 bis 149): Gründe für das Ende des Bezugs von Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld			
110	Eingliederungsgeld Zuständiges Arbeitsamt ist das Arbeitsamt am Wohnort.	1.214	0,01
111	Arbeitsaufnahme	954.888	4,54
113	Ausreise Im Gegensatz zu anderen Leistungsarten werden Leistungen bei Arbeitslosigkeit nicht unabhängig vom Wohn- oder Aufenthaltsort gezahlt. Wer sich in einem anderen EU-Mitgliedstaat aufhält, erhält diese Leistungen nur, während er dort eine neue Beschäftigung sucht, wobei er seinen Leistungsanspruch nur unter bestimmten Bedingungen und maximal bis zu drei Monaten behält.	27.859	0,13
114	Mutterschaftsgeld (vgl. § 13 Mutterschutzgesetz)	28.190	0,13
115	sonstige Gründe	131.434	0,62
116	Ende des Bewilligungsabschnitts (für Arbeitslosenhilfe)	276.193	1,31
117	Sperrzeit 4 Wochen, kurze Sperrzeit	2.009	0,01
118	Abbruch der Maßnahme	20.628	0,10
120	Anspruch auf Arbeitslosengeld erschöpft	399.205	1,90
124	Einstellung des Leistungsbezugs (Hierbei handelt es sich um die sofortige Einstellung ohne weitere Angaben, ähnlich 115)	42.026	0,20
126	Wehr-/Zivildienst	18.621	0,09
127	Ortsabwesenheit	43.765	0,21
128	Unterhaltsgeld (vgl. § 153 SGB III); Das die Maßnahme durchführende Arbeitsamt entspricht dem Arbeitsamt am Wohnort, vgl. 140.	83.957	0,40
129	65. Lebensjahr Ab Vollendung des 65. Lebensjahres besteht kein Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld, da Rentenversicherte ab diesem Alter die gesetzliche Regelaltersrente beziehen können, sofern sie mindestens fünf Jahre Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung zurückgelegt haben.	984	0,00
130	Berufsausbildungsbeihilfe (vgl. § 59 SGB III)	1.278	0,01
131	Krankengeld (vgl. § 44 SGB V)	81.349	0,39
132	Ruhen wegen Versäumnis (Versäumnis, sich arbeitslos zu melden bzw. diese Meldung zu erneuern oder Versäumnis, zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin zu erscheinen; vgl. § 145 (1) SGB III) Anmerkung: Wird eine Säumniszeit verhängt führt dies nicht zur unmittelbaren Einstellung des Leistungsbezugs, sondern eine eventuelle Überzahlung wird nach einer Anhörung im späteren Verlauf ausgeglichen. Dies führt dazu, dass in der Datengrundlage der IABS parallele Meldungen über Säumniszeit und ALG-Bezug einer Person enthalten sind. Da bei parallelen Leistungsbezugsmeldungen eine der Meldungen bei der Erstellung der IABS gelöscht wird (paralleler Leistungsbezug ist in den meisten Fällen rechtlich	8.231	0,04

b) Abgabegründe für Leistungsbezugsmeldungen (110 bis 149): Gründe für das Ende des Bezugs von Arbeitslosengeld, -hilfe oder Unterhaltsgeld			
	unzulässig) sind nur etwa 70% der tatsächlichen Säumniszeiten in der IABS enthalten.		
133	Säumniszeit; vgl. § 145 (2) SGB III	39.573	0,19
134	Eingliederungsgeld Das zuständige Arbeitsamt ist nicht das Arbeitsamt am Wohnort.	44	0,00
135	Übergangsgeld; dient der Sicherung des Lebensunterhalts während der Teilnahme an einer beruflichen Rehabilitationsmaßnahme (vgl. § 160 SGB III).	12.189	0,06
136	Fortfall der Bund-Arbeitslosenhilfe	348	0,00
137	Eingliederungsgeld bei Sprachkurs. Das die Maßnahme durchführende Arbeitsamt ist nicht das Arbeitsamt am Wohnort. Anmerkung: Gültig bis 1993.	204	0,00
138	Umzug	35.122	0,17
139	Altersruhegeld	41.212	0,20
140	Unterhaltsgeld; Das die Maßnahme durchführende Arbeitsamt ist nicht das Arbeitsamt am Wohnort, vgl. 128.	31.687	0,15
141	Kur	21.329	0,10
142	Ausreise (E303) Siehe 113. Personen, die in der Bundesrepublik Deutschland arbeitslos geworden sind und in einen anderen Mitgliedsstaat reisen wollen, um dort Arbeit zu suchen, können das deutsche Arbeitslosengeld oder die Arbeitslosenhilfe bis längstens drei Monate vom Versicherungsträger des Landes der Arbeitssuche beziehen. [...] Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann das deutsche Arbeitsamt eine Bescheinigung (E 303) ausstellen. Aus dieser Bescheinigung kann entnommen werden, innerhalb welcher Frist sich der Arbeitslose am Ort der Arbeitssuche als arbeitssuchend melden muss und für welchen Zeitraum und in welcher Höhe Leistungen beansprucht werden können. Quelle: Presse Info 091/2003 vom 01/10/2003, Presseinformation des Arbeitsamtes Düsseldorf	2.759	0,01
143	Sperrzeit 3, 6, oder 12 Wochen	10.772	0,05
144	Ablauf der Maßnahme	143.697	0,68
145	eigene Abmeldung	56.058	0,27
146	Meldung nicht erneuert	10.253	0,05
147	Eingliederungsgeld bei Sprachkurs. Das die Maßnahme durchführende Arbeitsamt ist nicht das Arbeitsamt am Wohnort. Gültig bis 1993.	4.060	0,02
148	Keine Zahlung und keine Abmeldung	52	0,00
149	Bestand (von ALG4)	973	0,00
150	Ausbildung, Studium	7.727	0,04
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

Anhang 4: Arbeitsort Arbeitsamt (nur BeH-Meldungen)**Gebietsstand: 31.12.2001**

Kennziffer	Arbeitsamt	Anzahl	Prozent
031	Arbeitsamt Neubrandenburg	42.357	0,23
032	Arbeitsamt Rostock	54.298	0,29
033	Arbeitsamt Schwerin	53.414	0,29
034	Arbeitsamt Stralsund	37.033	0,20
035	Arbeitsamt Cottbus	64.650	0,35
036	Arbeitsamt Eberswalde	30.136	0,16
037	Arbeitsamt Frankfurt (Oder)	44.061	0,24
038	Arbeitsamt Neuruppin	47.510	0,26
039	Arbeitsamt Potsdam	77.572	0,42
042	Arbeitsamt Dessau	30.991	0,17
043	Arbeitsamt Halberstadt	24.595	0,13
044	Arbeitsamt Halle	54.294	0,29
045	Arbeitsamt Magdeburg	70.826	0,38
046	Arbeitsamt Merseburg	37.039	0,20
047	Arbeitsamt Sangerhausen	26.842	0,15
048	Arbeitsamt Stendal	22.402	0,12
049	Arbeitsamt Wittenberg	13.270	0,07
070	Arbeitsamt Altenburg	10.517	0,06
071	Arbeitsamt Annaberg-Buchholz	30.580	0,17
072	Arbeitsamt Bautzen	63.303	0,34
073	Arbeitsamt Chemnitz	65.851	0,36
074	Arbeitsamt Dresden	79.759	0,43
075	Arbeitsamt Leipzig	100.742	0,54
076	Arbeitsamt Oschatz	27.960	0,15
077	Arbeitsamt Pirna	24.645	0,13
078	Arbeitsamt Plauen	28.779	0,16
079	Arbeitsamt Riesa	22.790	0,12
092	Arbeitsamt Zwickau	47.450	0,26
093	Arbeitsamt Erfurt	64.147	0,35
094	Arbeitsamt Gera	32.457	0,18
095	Arbeitsamt Gotha	38.380	0,21
096	Arbeitsamt Jena	39.330	0,21
097	Arbeitsamt Nordhausen	28.524	0,15
098	Arbeitsamt Suhl	47.467	0,26
111	Arbeitsamt Bad Oldesloe	71.286	0,39
115	Arbeitsamt Elmshorn	104.638	0,57
119	Arbeitsamt Flensburg	92.354	0,50
123	Arbeitsamt Hamburg	593.946	3,21
127	Arbeitsamt Heide	31.498	0,17
131	Arbeitsamt Kiel	115.202	0,62
135	Arbeitsamt Lübeck	103.190	0,56
139	Arbeitsamt Neumünster	89.449	0,48
211	Arbeitsamt Braunschweig	137.248	0,74
214	Arbeitsamt Bremen	206.603	1,12
217	Arbeitsamt Bremerhaven	52.199	0,28
221	Arbeitsamt Celle	83.453	0,45
224	Arbeitsamt Emden	60.907	0,33
227	Arbeitsamt Goslar	41.303	0,22

Kennziffer	Arbeitsamt	Anzahl	Prozent
231	Arbeitsamt Göttingen	115.329	0,62
234	Arbeitsamt Hameln	90.548	0,49
237	Arbeitsamt Hannover	275.972	1,49
241	Arbeitsamt Helmstedt	93.942	0,51
244	Arbeitsamt Hildesheim	89.135	0,48
247	Arbeitsamt Leer	49.345	0,27
251	Arbeitsamt Lüneburg	62.405	0,34
254	Arbeitsamt Nienburg	50.627	0,27
257	Arbeitsamt Nordhorn	64.146	0,35
261	Arbeitsamt Oldenburg	121.888	0,66
264	Arbeitsamt Osnabrück	119.697	0,65
267	Arbeitsamt Stade	74.117	0,40
271	Arbeitsamt Ülzen	45.127	0,24
274	Arbeitsamt Vechta	51.660	0,28
277	Arbeitsamt Verden	64.665	0,35
281	Arbeitsamt Wilhelmshaven	42.365	0,23
311	Arbeitsamt Aachen	171.758	0,93
313	Arbeitsamt Ahlen	56.136	0,30
315	Arbeitsamt Bergisch Gladbach	160.691	0,87
317	Arbeitsamt Bielefeld	190.714	1,03
321	Arbeitsamt Bochum	142.814	0,77
323	Arbeitsamt Bonn	185.680	1,00
325	Arbeitsamt Brühl	114.418	0,62
327	Arbeitsamt Coesfeld	109.618	0,59
331	Arbeitsamt Detmold	76.461	0,41
333	Arbeitsamt Dortmund	190.931	1,03
335	Arbeitsamt Düren	56.228	0,30
337	Arbeitsamt Düsseldorf	341.001	1,84
341	Arbeitsamt Duisburg	144.979	0,78
343	Arbeitsamt Essen	175.719	0,95
345	Arbeitsamt Gelsenkirchen	107.800	0,58
347	Arbeitsamt Hagen	142.561	0,77
351	Arbeitsamt Hamm	88.556	0,48
353	Arbeitsamt Herford	138.522	0,75
355	Arbeitsamt Iserlohn	118.633	0,64
357	Arbeitsamt Köln	336.724	1,82
361	Arbeitsamt Krefeld	132.111	0,71
363	Arbeitsamt Meschede	66.460	0,36
365	Arbeitsamt Mönchengladbach	164.820	0,89
367	Arbeitsamt Münster	83.787	0,45
371	Arbeitsamt Oberhausen	100.426	0,54
373	Arbeitsamt Paderborn	90.230	0,49
375	Arbeitsamt Recklinghausen	114.700	0,62
377	Arbeitsamt Rheine	81.925	0,44
381	Arbeitsamt Siegen	109.865	0,59
383	Arbeitsamt Soest	64.419	0,35
385	Arbeitsamt Solingen	83.047	0,45
387	Arbeitsamt Wesel	141.217	0,76
391	Arbeitsamt Wuppertal	145.517	0,79
411	Arbeitsamt Bad Hersfeld	45.644	0,25
415	Arbeitsamt Darmstadt	231.859	1,25

Kennziffer	Arbeitsamt	Anzahl	Prozent
419	Arbeitsamt Frankfurt	496.404	2,68
423	Arbeitsamt Fulda	47.386	0,26
427	Arbeitsamt Gießen	121.375	0,66
431	Arbeitsamt Hanau	83.952	0,45
435	Arbeitsamt Kassel	146.036	0,79
439	Arbeitsamt Korbach	36.869	0,20
443	Arbeitsamt Limburg	31.155	0,17
447	Arbeitsamt Marburg	52.043	0,28
451	Arbeitsamt Offenbach	79.166	0,43
455	Arbeitsamt Wetzlar	71.766	0,39
459	Arbeitsamt Wiesbaden	118.667	0,64
511	Arbeitsamt Bad Kreuznach	68.744	0,37
515	Arbeitsamt Kaiserslautern	77.536	0,42
519	Arbeitsamt Koblenz	75.731	0,41
523	Arbeitsamt Ludwigshafen	129.781	0,70
527	Arbeitsamt Mainz	138.241	0,75
531	Arbeitsamt Mayen	48.186	0,26
535	Arbeitsamt Montabaur	57.689	0,31
539	Arbeitsamt Neunkirchen	67.297	0,36
543	Arbeitsamt Landau	71.890	0,39
547	Arbeitsamt Neuwied	59.971	0,32
551	Arbeitsamt Pirmasens	43.796	0,24
555	Arbeitsamt Saarbrücken	133.817	0,72
559	Arbeitsamt Saarlouis	68.356	0,37
563	Arbeitsamt Trier	105.068	0,57
611	Arbeitsamt Aalen	108.252	0,59
614	Arbeitsamt Balingen	80.820	0,44
617	Arbeitsamt Freiburg	140.455	0,76
621	Arbeitsamt Göppingen	194.738	1,05
624	Arbeitsamt Heidelberg	104.933	0,57
627	Arbeitsamt Heilbronn	105.531	0,57
631	Arbeitsamt Karlsruhe	193.721	1,05
634	Arbeitsamt Konstanz	80.228	0,43
637	Arbeitsamt Lörrach	86.496	0,47
641	Arbeitsamt Ludwigsburg	115.924	0,63
644	Arbeitsamt Mannheim	176.534	0,95
647	Arbeitsamt Nagold	59.867	0,32
651	Arbeitsamt Offenburg	100.084	0,54
654	Arbeitsamt Pforzheim	80.463	0,43
657	Arbeitsamt Rastatt	74.747	0,40
661	Arbeitsamt Ravensburg	130.343	0,70
664	Arbeitsamt Reutlingen	112.066	0,61
667	Arbeitsamt Rottweil	65.157	0,35
671	Arbeitsamt Waiblingen	93.507	0,51
674	Arbeitsamt Schwäbisch Hall	64.738	0,35
677	Arbeitsamt Stuttgart	378.618	2,05
681	Arbeitsamt Tauberbischofsheim	61.146	0,33
684	Arbeitsamt Ulm	87.482	0,47
687	Arbeitsamt Villingen-Schwenningen	61.304	0,33
711	Arbeitsamt Ansbach	66.626	0,36
715	Arbeitsamt Aschaffenburg	87.986	0,48

Kennziffer	Arbeitsamt	Anzahl	Prozent
719	Arbeitsamt Bamberg	67.473	0,36
723	Arbeitsamt Bayreuth	66.316	0,36
727	Arbeitsamt Coburg	80.217	0,43
731	Arbeitsamt Hof	72.304	0,39
735	Arbeitsamt Nürnberg	371.766	2,01
739	Arbeitsamt Regensburg	122.095	0,66
743	Arbeitsamt Schwandorf	90.337	0,49
747	Arbeitsamt Schweinfurt	102.564	0,55
751	Arbeitsamt Weiden	52.795	0,29
755	Arbeitsamt Weißenburg	34.737	0,19
759	Arbeitsamt Würzburg	119.915	0,65
811	Arbeitsamt Augsburg	151.946	0,82
815	Arbeitsamt Deggendorf	68.938	0,37
819	Arbeitsamt Donauwörth	48.343	0,26
823	Arbeitsamt Freising	52.169	0,28
827	Arbeitsamt Ingolstadt	93.162	0,50
831	Arbeitsamt Kempten	109.801	0,59
835	Arbeitsamt Landshut	73.408	0,40
839	Arbeitsamt Memmingen	107.555	0,58
843	Arbeitsamt München	711.077	3,84
847	Arbeitsamt Passau	74.727	0,40
851	Arbeitsamt Pfarrkirchen	67.764	0,37
855	Arbeitsamt Rosenheim	105.527	0,57
859	Arbeitsamt Traunstein	62.237	0,34
863	Arbeitsamt Weilheim	64.115	0,35
901	Landesarbeitsamt Berlin	348.628	1,88
922	Arbeitsamt Berlin Süd	71.426	0,39
933	Arbeitsamt Berlin West	86.037	0,47
944	Arbeitsamt Berlin Südwest	115.339	0,62
955	Arbeitsamt Berlin Nord	93.410	0,50
962	Arbeitsamt Berlin Mitte	60.694	0,33
964	Arbeitsamt Berlin Ost	21.129	0,11
999	Ausländische Orte, keine Angabe	6.881	0,04
Gesamtzahl	BeH-Spells	18.501.706	100,00

Anhang 5: Arbeitsort Kreis (nur BeH-Meldungen)**Gebietsstand: 31.12.2001**

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
01	Schleswig-Holstein		
01001	Flensburg, Stadt	30.100	0,16
01002	Kiel, Landeshauptstadt	82.956	0,45
01003	Lübeck, Hansestadt	64.952	0,35
01004	Neumünster, Stadt	25.813	0,14
01051	Dithmarschen	27.069	0,15
01053	Herzogtum Lauenburg	28.367	0,15
01054	Nordfriesland	35.865	0,19
01055	Ostholstein	37.602	0,20
01056	Pinneberg	57.400	0,31
01057	Ploen	16.729	0,09
01058	Rendsburg-Eckernförde	48.687	0,26
01059	Schleswig-Flensburg	30.693	0,17
01060	Segeberg	50.804	0,27
01061	Steinburg	26.696	0,14
01062	Stormarn	43.884	0,24
02	Hamburg		
02000	Hamburg, Freie und Hansestadt	593.946	3,21
03	Niedersachsen		
031	Reg.-Bez. Braunschweig		
03101	Braunschweig, Stadt	82.336	0,45
03102	Salzgitter, Stadt	36.387	0,20
03103	Wolfsburg, Stadt	56.755	0,31
03151	Gifhorn	22.681	0,12
03152	Göttingen	64.128	0,35
03153	Goslar	36.168	0,20
03154	Helmstedt	15.071	0,08
03155	Northeim	33.539	0,18
03156	Osterode am Harz	22.907	0,12
03157	Peine	22.068	0,12
03158	Wolfenbüttel	17.115	0,09
032	Reg.-Bez. Hannover		
03241	Region Hannover	325.485	1,76
03251	Diepholz	37.289	0,20
03252	Hameln-Pyrmont	40.447	0,22
03254	Hildesheim	65.882	0,36
03255	Holzminde	17.312	0,09
03256	Nienburg (Weser)	24.371	0,13
03257	Schaumburg	28.852	0,16
033	Reg.-Bez. Lüneburg		
03351	Celle	39.295	0,21
03352	Cuxhaven	32.049	0,17
03353	Harburg	30.238	0,16

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
03354	Lüchow-Dannenberg	9.158	0,05
03355	Lüneburg	32.167	0,17
03356	Osterholz	14.685	0,08
03357	Rotenburg (Wümme)	29.429	0,16
03358	Soltau-Fallingb.ostel	29.473	0,16
03359	Stade	36.052	0,19
03360	Ulzen	20.953	0,11
03361	Verden	26.385	0,14
034	Reg.-Bez. Weser-Ems		
03401	Delmenhorst, Stadt	16.509	0,09
03402	Emden, Stadt	19.162	0,10
03403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	46.648	0,25
03404	Osnabrück, Stadt	58.740	0,32
03405	Wilhelmshaven, Stadt	23.192	0,13
03451	Ammerland	20.326	0,11
03452	Aurich	30.940	0,17
03453	Cloppenburg	26.054	0,14
03454	Emsland	63.040	0,34
03455	Friesland	19.173	0,10
03456	Grafschaft Bentheim	25.779	0,14
03457	Leer	26.362	0,14
03458	Oldenburg	17.653	0,10
03459	Osnabrück	60.957	0,33
03460	Vechta	25.606	0,14
03461	Wesermarsch	20.752	0,11
03462	Wittmund	9.115	0,05
04	Bremen		
04000	Bremen	0	0,00
04011	Bremen, Stadt	191.918	1,04
04012	Bremerhaven, Stadt	42.078	0,23
05	Nordrhein-Westfalen		
051	Reg.-Bez. Düsseldorf		
05111	Düsseldorf, Stadt	261.434	1,41
05112	Duisburg, Stadt	144.979	0,78
05113	Essen, Stadt	175.719	0,95
05114	Krefeld, Stadt	73.553	0,40
05116	Mönchengladbach, Stadt	69.556	0,38
05117	Mülheim an der Ruhr, Stadt	47.710	0,26
05119	Oberhausen, Stadt	52.716	0,28
05120	Remscheid, Stadt	39.298	0,21
05122	Solingen, Stadt	43.749	0,24
05124	Wuppertal, Stadt	107.041	0,58
05154	Kleve	55.889	0,30
05158	Mettmann	118.043	0,64
05162	Rhein-Kreis Neuss	95.264	0,51
05166	Viersen	58.558	0,32

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
05170	Wesel	85.328	0,46
053	Reg.-Bez. Köln		
05313	Aachen, Stadt	78.970	0,43
05314	Bonn, Stadt	98.974	0,53
05315	Köln, Stadt	336.724	1,82
05316	Leverkusen, Stadt	54.689	0,30
05354	Aachen	53.555	0,29
05358	Düren	56.228	0,30
05362	Erftkreis	82.399	0,45
05366	Euskirchen	32.019	0,17
05370	Heinsberg	39.233	0,21
05374	Oberbergischer Kreis	59.251	0,32
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	46.751	0,25
05382	Rhein-Sieg-Kreis	86.706	0,47
055	Reg.-Bez. Münster		
05512	Bottrop, Stadt	22.603	0,12
05513	Gelsenkirchen, Stadt	70.626	0,38
05515	Münster, Stadt	83.787	0,45
05554	Borken	75.653	0,41
05558	Coesfeld	33.965	0,18
05562	Recklinghausen	129.271	0,70
05566	Steinfurt	81.925	0,44
05570	Warendorf	56.136	0,30
057	Reg.-Bez. Detmold		
05711	Bielefeld, Stadt	101.326	0,55
05754	Gütersloh	89.388	0,48
05758	Herford	63.052	0,34
05762	Höxter	30.143	0,16
05766	Lippe	76.461	0,41
05770	Minden-Lübbecke	75.470	0,41
05774	Paderborn	60.087	0,32
059	Reg.-Bez. Arnsberg		
05911	Bochum, Stadt	104.027	0,56
05913	Dortmund, Stadt	159.869	0,86
05914	Hagen, Stadt	61.334	0,33
05915	Hamm, Stadt	40.478	0,22
05916	Herne, Stadt	38.787	0,21
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	81.227	0,44
05958	Hochsauerlandkreis	66.460	0,36
05962	Märkischer Kreis	118.633	0,64
05966	Olpe	31.691	0,17
05970	Siegen-Wittgenstein	78.174	0,42
05974	Soest	64.419	0,35
05978	Unna	79.140	0,43
06	Hessen		
064	Reg.-Bez. Darmstadt		

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
06411	Darmstadt, Stadt	66.316	0,36
06412	Frankfurt am Main, Stadt	348.478	1,88
06413	Offenbach am Main, Stadt	37.597	0,20
06414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	88.571	0,48
06431	Bergstraße	45.524	0,25
06432	Darmstadt-Dieburg	42.638	0,23
06433	Groß-Gerau	63.618	0,34
06434	Hochtaunuskreis	49.244	0,27
06435	Main-Kinzig-Kreis	83.952	0,45
06436	Main-Taunus-Kreis	49.059	0,27
06437	Odenwaldkreis	18.841	0,10
06438	Offenbach	77.194	0,42
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	30.096	0,16
06440	Wetteraukreis	49.248	0,27
065	Reg.-Bez. Gießen		
06531	Gießen	59.483	0,32
06532	Lahn-Dill-Kreis	58.400	0,32
06533	Limburg-Weilburg	31.155	0,17
06534	Marburg-Biedenkopf	55.366	0,30
06535	Vogelsbergkreis	21.564	0,12
066	Reg.-Bez. Kassel		
06611	Kassel, Stadt	73.404	0,40
06631	Fulda	47.386	0,26
06632	Hersfeld-Rotenburg	30.356	0,16
06633	Kassel	40.633	0,22
06634	Schwalm-Eder-Kreis	32.794	0,18
06635	Waldeck-Frankenberg	36.869	0,20
06636	Werra-Meißner-Kreis	24.536	0,13
07	Rheinland-Pfalz		
071	Bisher: Reg.-Bez. Koblenz		
07111	Koblenz, Stadt	45.780	0,25
07131	Ahrweiler	21.025	0,11
07132	Altenkirchen (Westerwald)	23.933	0,13
07133	Bad Kreuznach	34.580	0,19
07134	Birkenfeld	20.109	0,11
07135	Cochem-Zell	11.801	0,06
07137	Mayen-Koblenz	37.587	0,20
07138	Neuwied	36.038	0,19
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	20.795	0,11
07141	Rhein-Lahn-Kreis	19.725	0,11
07143	Westerwaldkreis	37.964	0,21
072	Bisher: Reg.-Bez. Trier		
07211	Trier, Stadt	37.231	0,20
07231	Berncastel-Wittlich	23.727	0,13
07232	Bitburg-Prüm	17.252	0,09
07233	Daun	11.349	0,06

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
07235	Trier-Saarburg	16.493	0,09
073	Bisher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz		
07311	Frankenthal (Pfalz), Stadt	13.082	0,07
07312	Kaiserslautern, Stadt	39.100	0,21
07313	Landau in der Pfalz, Stadt	13.714	0,07
07314	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	70.991	0,38
07315	Mainz, Stadt	76.127	0,41
07316	Neustadt an der Weinstraße, St	13.037	0,07
07317	Pirmasens, Stadt	18.939	0,10
07318	Speyer, Stadt	16.517	0,09
07319	Worms, Stadt	20.191	0,11
07320	Zweibrücken, Stadt	9.883	0,05
07331	Alzey-Worms	14.063	0,08
07332	Bad Dürkheim	19.892	0,11
07333	Donnersbergkreis	12.617	0,07
07334	Germersheim	23.910	0,13
07335	Kaiserslautern	16.551	0,09
07336	Kusel	9.268	0,05
07337	Südliche Weinstraße	15.018	0,08
07338	Ludwigshafen	15.510	0,08
07339	Mainz-Bingen	27.860	0,15
07340	Südwestpfalz	14.974	0,08
08	Baden-Württemberg		
081	Reg.-Bez. Stuttgart		
08111	Stuttgart	274.733	1,48
08115	Böblingen	103.885	0,56
08116	Esslingen	132.375	0,72
08117	Göppingen	62.363	0,34
08118	Ludwigsburg	115.924	0,63
08119	Rems-Murr-Kreis	93.507	0,51
08121	Heilbronn	47.493	0,26
08125	Heilbronn	58.038	0,31
08126	Hohenlohekreis	23.944	0,13
08127	Schwäbisch Hall	40.794	0,22
08128	Main-Tauber-Kreis	30.557	0,17
08135	Heidenheim	35.653	0,19
08136	Ostalbkreis	72.599	0,39
082	Reg.-Bez. Karlsruhe		
08211	Baden-Baden	21.900	0,12
08212	Karlsruhe	109.001	0,59
08215	Karlsruhe	84.720	0,46
08216	Rastatt	52.847	0,29
08221	Heidelberg	54.712	0,30
08222	Mannheim	131.381	0,71
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	30.589	0,17
08226	Rhein-Neckar-Kreis	95.374	0,52

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
08231	Pforzheim	44.584	0,24
08235	Calw	31.884	0,17
08236	Enzkreis	35.879	0,19
08237	Freudenstadt	27.983	0,15
083	Reg.-Bez. Freiburg		
08311	Freiburg im Breisgau	68.577	0,37
08315	Breisgau-Hochschwarzwald	43.285	0,23
08316	Emmendingen	28.593	0,15
08317	Ortenaukreis	100.084	0,54
08325	Rottweil	33.827	0,18
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	61.304	0,33
08327	Tuttlingen	31.330	0,17
08335	Konstanz	61.835	0,33
08336	Lörrach	49.883	0,27
08337	Waldshut	36.613	0,20
084	Reg.-Bez. Tübingen		
08415	Reutlingen	69.288	0,37
08416	Tübingen	42.778	0,23
08417	Zollernalbkreis	52.995	0,29
08421	Ulm	57.191	0,31
08425	Alb-Donau-Kreis	30.291	0,16
08426	Biberach	38.801	0,21
08435	Bodenseekreis	47.709	0,26
08436	Ravensburg	62.226	0,34
08437	Sigmaringen	27.825	0,15
09	Bayern		
091	Reg.-Bez. Oberbayern		
09161	Ingolstadt, Stadt	44.519	0,24
09162	München, Landeshauptstadt	532.441	2,88
09163	Rosenheim, Stadt	22.819	0,12
09171	Altötting	25.941	0,14
09172	Berchtesgadener Land	24.607	0,13
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen	23.289	0,13
09174	Dachau	18.571	0,10
09175	Ebersberg	18.058	0,10
09176	Eichstätt	14.702	0,08
09177	Erding	16.929	0,09
09178	Freising	35.240	0,19
09179	Fürstenfeldbruck	25.649	0,14
09180	Garmisch-Partenkirchen	22.844	0,12
09181	Landsberg am Lech	16.251	0,09
09182	Miesbach	19.884	0,11
09183	Mühldorf am Inn	20.328	0,11
09184	München	92.925	0,50
09185	Neuburg-Schrobenhausen	16.777	0,09
09186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	17.164	0,09

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
09187	Rosenheim	39.535	0,21
09188	Starnberg	23.433	0,13
09189	Traunstein	37.630	0,20
09190	Weilheim-Schongau	25.020	0,14
092	Reg.-Bez. Niederbayern		
09261	Landshut, Stadt	21.906	0,12
09262	Passau, Stadt	23.015	0,12
09263	Straubing, Stadt	15.904	0,09
09271	Deggendorf	24.613	0,13
09272	Freyung-Grafenau	16.647	0,09
09273	Kelheim	20.913	0,11
09274	Landshut	22.278	0,12
09275	Passau	35.065	0,19
09276	Regen	17.031	0,09
09277	Rottal-Inn	21.495	0,12
09278	Straubing-Bogen	11.390	0,06
09279	Dingolfing-Landau	24.872	0,13
093	Reg.-Bez. Oberpfalz		
09361	Amberg, Stadt	18.292	0,10
09362	Regensburg, Stadt	60.688	0,33
09363	Weiden i.d.OPf., Stadt	18.507	0,10
09371	Amberg-Sulzbach	15.657	0,08
09372	Cham	26.405	0,14
09373	Neumarkt i.d.OPf.	24.550	0,13
09374	Neustadt a. d. Waldnaab	18.784	0,10
09375	Regensburg	20.296	0,11
09376	Schwandorf	29.983	0,16
09377	Tirschenreuth	17.867	0,10
094	Reg.-Bez. Oberfranken		
09461	Bamberg, Stadt	34.300	0,19
09462	Bayreuth, Stadt	29.077	0,16
09463	Coburg, Stadt	18.997	0,10
09464	Hof, Stadt	18.563	0,10
09471	Bamberg	17.066	0,09
09472	Bayreuth	17.214	0,09
09473	Coburg	22.497	0,12
09474	Forchheim	16.107	0,09
09475	Hof	25.863	0,14
09476	Kronach	19.269	0,10
09477	Kulmbach	20.025	0,11
09478	Lichtenfels	19.454	0,11
09479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	25.515	0,14
095	Reg.-Bez. Mittelfranken		
09561	Ansbach, Stadt	15.129	0,08
09562	Erlangen, Stadt	49.916	0,27
09563	Fürth, Stadt	33.373	0,18

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
09564	Nürnberg, Stadt	207.761	1,12
09565	Schwabach, Stadt	10.316	0,06
09571	Ansbach	33.519	0,18
09572	Erlangen-Höchstadt	20.072	0,11
09573	Fürth	14.086	0,08
09574	Nürnberger Land	32.104	0,17
09575	Neustadt a. d. Aisch, Bad Windsheim	17.978	0,10
09576	Roth	18.481	0,10
09577	Weißenburg-Gunzenhausen	20.394	0,11
096	Reg.-Bez. Unterfranken		
09661	Aschaffenburg, Stadt	29.347	0,16
09662	Schweinfurt, Stadt	33.355	0,18
09663	Würzburg, Stadt	57.966	0,31
09671	Aschaffenburg	31.879	0,17
09672	Bad Kissingen	22.580	0,12
09673	Rhön-Grabfeld	18.741	0,10
09674	Haßberge	16.171	0,09
09675	Kitzingen	18.070	0,10
09676	Miltenberg	26.760	0,14
09677	Main-Spessart	26.381	0,14
09678	Schweinfurt	11.717	0,06
09679	Würzburg	17.498	0,09
097	Reg.-Bez. Schwaben		
09761	Augsburg, Stadt	98.084	0,53
09762	Kaufbeuren, Stadt	13.528	0,07
09763	Kempten (Allgäu), Stadt	22.172	0,12
09764	Memmingen, Stadt	16.425	0,09
09771	Aichach-Friedberg	19.010	0,10
09772	Augsburg	34.852	0,19
09773	Dillingen a. d. Donau	18.002	0,10
09774	Günzburg	27.937	0,15
09775	Neu-Ulm	37.289	0,20
09776	Lindau (Bodensee)	17.153	0,09
09777	Ostallgäu	27.187	0,15
09778	Unterallgäu	25.904	0,14
09779	Donau-Ries	30.341	0,16
09780	Oberallgäu	29.761	0,16
10	Saarland		
10041	Stadtverband Saarbrücken	118.637	0,64
10042	Merzig-Wadern	21.302	0,12
10043	Neunkirchen	26.348	0,14
10044	Saarlouis	47.054	0,25
10045	Saarpfalz-Kreis	39.931	0,22
10046	St. Wendel	16.198	0,09
11	Berlin		
11000	Berlin, Stadt	368.400	1,99

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
11100	Berlin-West, Stadt	321.918	1,74
11200	Berlin-Ost, Stadt	106.345	0,57
12	Brandenburg		
12051	Brandenburg an der Havel, Stadt	9.023	0,05
12052	Cottbus, Stadt	17.474	0,09
12053	Frankfurt (Oder), Stadt	11.048	0,06
12054	Potsdam, Stadt	25.639	0,14
12060	Barnim	15.423	0,08
12061	Dahme-Spreewald	14.865	0,08
12062	Elbe-Elster	11.888	0,06
12063	Havelland	12.502	0,07
12064	Märkisch-Oderland	16.053	0,09
12065	Oberhavel	15.169	0,08
12066	Oberspreewald-Lausitz	15.040	0,08
12067	Oder-Spree	16.960	0,09
12068	Ostprignitz-Ruppin	11.148	0,06
12069	Potsdam-Mittelmark	18.684	0,10
12070	Prignitz	8.691	0,05
12071	Spree-Neiße	15.145	0,08
12072	Teltow-Fläming	14.464	0,08
12073	Uckermark	14.713	0,08
13	Mecklenburg-Vorpommern		
13001	Greifswald	7.022	0,04
13002	Neubrandenburg	12.030	0,07
13003	Rostock	27.741	0,15
13004	Schwerin	18.210	0,10
13005	Stralsund	8.277	0,04
13006	Wismar	5.088	0,03
13051	Bad Doberan	9.992	0,05
13052	Demmin	7.954	0,04
13053	Güstrow	11.211	0,06
13054	Ludwigslust	11.821	0,06
13055	Mecklenburg-Strelitz	7.424	0,04
13056	Müritz	6.714	0,04
13057	Nordvorpommern	9.543	0,05
13058	Nordwestmecklenburg	9.279	0,05
13059	Ostvorpommern	10.144	0,05
13060	Parchim	9.016	0,05
13061	Rügen	7.401	0,04
13062	Uecker-Randow	8.235	0,04
14	Sachsen		
141	Reg.-Bez. Chemnitz		
14161	Chemnitz, Stadt	39.602	0,21
14166	Plauen, Stadt	8.962	0,05
14167	Zwickau, Stadt	15.668	0,08
14171	Annaberg	8.725	0,05

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
14173	Chemnitzer Land	13.415	0,07
14177	Freiberg	13.731	0,07
14178	Vogtlandkreis	19.817	0,11
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	8.946	0,05
14182	Mittweida	12.518	0,07
14188	Stollberg	7.897	0,04
14191	Aue-Schwarzenberg	12.909	0,07
14193	Zwickauer Land	10.470	0,06
142	Reg.-Bez. Dresden		
14262	Dresden, Stadt	68.842	0,37
14263	Görlitz, Stadt	7.326	0,04
14264	Hoyerswerda, Stadt	5.441	0,03
14272	Bautzen	17.099	0,09
14280	Meißen	16.081	0,09
14284	Niederschles. Oberlausitzkreis	9.604	0,05
14285	Riesa-Großenhain	12.351	0,07
14286	Löbau-Zittau	14.758	0,08
14287	Sächsische Schweiz	13.777	0,07
14290	Weißeritzkreis	10.868	0,06
14292	Kamenz	14.350	0,08
143	Reg.-Bez. Leipzig		
14365	Leipzig, Stadt	71.542	0,39
14374	Delitzsch	14.178	0,08
14375	Döbeln	7.295	0,04
14379	Leipziger Land	15.022	0,08
14383	Muldentalkreis	11.163	0,06
14389	Torgau-Oschatz	9.502	0,05
15	Sachsen-Anhalt		
151	Bisher: Reg.-Bez. Dessau		
15101	Dessau, Stadt	10.903	0,06
15151	Anhalt-Zerbst	7.380	0,04
15153	Bernburg	6.957	0,04
15154	Bitterfeld	12.192	0,07
15159	Köthen	5.751	0,03
15171	Wittenberg	13.270	0,07
152	Bisher: Reg.-Bez. Halle		
15202	Halle (Saale), Stadt	35.695	0,19
15256	Burgenlandkreis	13.833	0,07
15260	Mansfelder Land	9.979	0,05
15261	Merseburg-Querfurt	16.417	0,09
15265	Saalkreis	6.407	0,03
15266	Sangerhausen	6.638	0,04
15268	Weißenfels	6.789	0,04
153	Bisher: Reg.-Bez. Magdeburg		
15303	Magdeburg, Landeshauptstadt	38.185	0,21
15352	Aschersleben-Staßfurt	10.225	0,06

Kreiskennziffer	Kreis	Anzahl	Prozent
15355	Bördekreis	6.035	0,03
15357	Halberstadt	7.729	0,04
15358	Jerichower Land	9.593	0,05
15362	Ohrekreis	10.476	0,06
15363	Stendal	12.835	0,07
15364	Quedlinburg	7.625	0,04
15367	Schönebeck	6.537	0,04
15369	Wernigerode	9.241	0,05
15370	Altmarkkreis Salzwedel	9.567	0,05
16	Thüringen		
16051	Erfurt, Stadt	35.238	0,19
16052	Gera, Stadt	15.254	0,08
16053	Jena, Stadt	13.763	0,07
16054	Suhl, Stadt	6.654	0,04
16055	Weimar, Stadt	8.652	0,05
16056	Eisenach, Stadt	7.092	0,04
16061	Eichsfeld	9.833	0,05
16062	Nordhausen	10.603	0,06
16063	Wartburgkreis	12.416	0,07
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	11.721	0,06
16065	Kyffhäuserkreis	8.088	0,04
16066	Schmalkalden-Meiningen	15.211	0,08
16067	Gotha	14.636	0,08
16068	Sömmerda	6.515	0,04
16069	Hildburghausen	6.126	0,03
16070	Ilm-Kreis	11.638	0,06
16071	Weimarer Land	7.852	0,04
16072	Sonneberg	6.243	0,03
16073	Saalfeld-Rudolstadt	12.671	0,07
16074	Saale-Holzland-Kreis	8.362	0,05
16075	Saale-Orla-Kreis	9.938	0,05
16076	Greiz	11.799	0,06
16077	Altenburger Land	10.517	0,06
99999	Keine Angabe	6.881	0,04
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

Anhang 6: Ausgeübte Tätigkeit (nur BeH-Meldungen)

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
011	Landwirte	18.174	0,10
012	Weinbauern	547	0,00
021	Tierzüchter	3.665	0,02
022	Fischer	701	0,00
031	Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.902	0,01
032	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	6.489	0,04
041	Landarbeitskräfte	49.052	0,27
042	Melker	3.891	0,02
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	1.359	0,01
044	Tierpfleger und verwandte Berufe	13.743	0,07
051	Gärtner, Gartenarbeiter	146.612	0,79
052	Gartenarchitekten, Gartenverwalter	6.881	0,04
053	Floristen	26.601	0,14
061	Forstverwalter, Förster, Jäger	4.070	0,02
062	Waldarbeiter, Waldnutzer	40.541	0,22
071	Bergleute	49.497	0,27
072	Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	8.916	0,05
081	Steinbrecher	3.236	0,02
082	Erden-, Kies-, Sandgewinner	3.551	0,02
083	Erdöl-, Erdgasgewinner	2.657	0,01
091	Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	5.614	0,03
101	Steinbearbeiter	14.776	0,08
102	Edelsteinbearbeiter	1.749	0,01
111	Brannsteinhersteller	11.495	0,06
112	Formstein-, Betonhersteller	18.423	0,10
121	Keramiker	25.780	0,14
131	Glasmassehersteller	847	0,00
132	Hohlglasmacher	5.313	0,03
133	Flachglasmacher	3.174	0,02
134	Glasbläser (vor der Lampe)	1.246	0,01
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	18.657	0,10
141	Chemiebetriebswerker	136.416	0,74
142	Chemielaborwerker	25.928	0,14
143	Gummihersteller, -verarbeiter	34.375	0,19
144	Vulkaniseure	3.481	0,02
151	Kunststoffverarbeiter	127.512	0,69
161	Papier-, Zellstoffhersteller	18.565	0,10
162	Verpackungsmittelhersteller	19.812	0,11
163	Buchbinderberufe	30.389	0,16
164	Sonstige Papierverarbeiter	24.854	0,13
171	Schriftsetzer	23.631	0,13
172	Druckstockhersteller	16.891	0,09
173	Buchdrucker (Hochdruck)	12.245	0,07
174	Flach-, Tiefdrucker	18.801	0,10

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
175	Spezialdrucker, Siebdrucker	7.845	0,04
176	Vervielfältiger	12.454	0,07
177	Druckerhelfer	30.091	0,16
181	Holzaufbereiter	51.475	0,28
182	Holzverformer und zugehörige Berufe	2.110	0,01
183	Holzwarenmacher	3.614	0,02
184	Korb-, Flechtwarenmacher	956	0,01
191	Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	20.714	0,11
192	Walzer	18.788	0,10
193	Metallzieher	5.914	0,03
201	Former, Kernmacher	11.751	0,06
202	Formgießer	10.362	0,06
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	25.376	0,14
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	33.544	0,18
212	Drahtverformer, -verarbeiter	31.063	0,17
213	Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	12.662	0,07
221	Dreher	91.740	0,50
222	Fräser	28.032	0,15
223	Hobler	3.702	0,02
224	Bohrer	25.341	0,14
225	Metallschleifer	33.985	0,18
226	Übrige spanende Berufe	11.571	0,06
231	Metallpolierer	7.331	0,04
232	Graveure, Ziseleure	2.169	0,01
233	Metallvergüter	9.065	0,05
234	Galvaniseure, Metallfärber	18.012	0,10
235	Emaillierer, Feuerverzinker und andere Metalloberflächenveredler	6.304	0,03
241	Schweißer, Brennschneider	71.667	0,39
242	Löter	10.228	0,06
243	Nieter	1.279	0,01
244	Metallkleber und übrige Metallverbinder	994	0,01
251	Stahlschmiede	20.531	0,11
252	Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	4.474	0,02
261	Feinblechner	47.837	0,26
262	Rohrinstallateure	191.390	1,03
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	30.051	0,16
270	Schlosser, o.n.A.	36.046	0,19
271	Bauschlosser	115.520	0,62
272	Blech-, Kunststoffschlosser	27.621	0,15
273	Maschinenschlosser	200.313	1,08
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	139.859	0,76
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	63.955	0,35
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	223.107	1,21
282	Landmaschineninstandsetzer	21.618	0,12
283	Flugzeugmechaniker	8.609	0,05

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
284	Feinmechaniker	29.448	0,16
285	Sonstige Mechaniker	55.912	0,30
286	Uhrmacher	4.839	0,03
291	Werkzeugmacher	99.864	0,54
301	Metallfeinbauer, a.n.g.	4.725	0,03
302	Edelmetallschmiede	6.848	0,04
303	Zahntechniker	38.322	0,21
304	Augenoptiker	16.923	0,09
305	Musikinstrumentenbauer	3.425	0,02
306	Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	2.405	0,01
311	Elektroinstallateure, -monteure	338.304	1,83
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	58.568	0,32
313	Elektromotoren-, Transformatorenbauer	27.817	0,15
314	Elektrogerätebauer	63.356	0,34
315	Funk-, Tongerätemechaniker	19.813	0,11
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	107.155	0,58
322	Sonstige Montierer	89.795	0,49
323	Metallarbeiter, o.n.A.	194.206	1,05
331	Spinner, Spinnvorbereiter	15.363	0,08
332	Spuler, Zwirner, Seiler	10.615	0,06
341	Webvorbereiter	3.976	0,02
342	Weber	15.356	0,08
343	Tuftingwarenmacher	1.229	0,01
344	Maschenwarenfertiger	9.628	0,05
345	Filzmacher, Hutstumpenmacher	658	0,00
346	Textilverflechter	1.542	0,01
351	Schneider	23.711	0,13
352	Oberbekleidungsnäher	82.519	0,45
353	Wäscheschneider, Wäschenäher	19.504	0,11
354	Sticker	2.091	0,01
355	Hut-, Mützenmacher	2.460	0,01
356	Näher, a.n.g.	28.663	0,15
357	Sonstige Textilverarbeiter	3.923	0,02
361	Textilfärber	4.533	0,02
362	Textilausrüster	11.872	0,06
371	Lederhersteller, Darmsaitenmacher	4.142	0,02
372	Schuhmacher	5.487	0,03
373	Schuhwarenhersteller	22.106	0,12
374	Groblederwarenhersteller, Bandagisten	5.027	0,03
375	Feinlederwarenhersteller	1.466	0,01
376	Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederarbeiter	13.231	0,07
377	Handschuhmacher	595	0,00
378	Fellverarbeiter	6.552	0,04
391	Backwarenhersteller	54.818	0,30
392	Konditoren	34.872	0,19

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
401	Fleischer	65.423	0,35
402	Fleisch-, Wurstwarenhersteller	26.011	0,14
403	Fischverarbeiter	7.474	0,04
411	Köche	296.559	1,60
412	Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	11.415	0,06
421	Weinküfer	3.143	0,02
422	Brauer, Mälzer	9.776	0,05
423	Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.362	0,02
424	Tabakwarenmacher	5.410	0,03
431	Milch-, Fettverarbeiter	15.447	0,08
432	Mehl-, Nahrungsmittelhersteller	16.108	0,09
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	20.478	0,11
441	Maurer	289.768	1,57
442	Betonbauer	82.504	0,45
451	Zimmerer	74.218	0,40
452	Dachdecker	58.548	0,32
453	Gerüstbauer	14.421	0,08
461	Pflasterer, Steinsetzer	12.204	0,07
462	Straßenbauer	45.802	0,25
463	Gleisbauer	15.343	0,08
464	Sprengmeister (außer Schießhauer)	714	0,00
465	Kultur-, Wasserbauwerker	7.779	0,04
466	Sonstige Tiefbauer	58.711	0,32
470	Bauhilfsarbeiter allgemein	164.863	0,89
471	Erdbewegungsarbeiter	2.204	0,01
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	43.824	0,24
481	Stukkateure, Gipser, Verputzer	33.973	0,18
482	Isolierer, Abdichter	34.102	0,18
483	Fliesenleger	32.626	0,18
484	Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.548	0,02
485	Glaser	12.359	0,07
486	Estrich-, Terrazzoleger	7.719	0,04
491	Raumausstatter	22.236	0,12
492	Polsterer, Matratzenhersteller	19.132	0,10
501	Tischler	195.077	1,05
502	Modelltischler, Formentischler	9.576	0,05
503	Stellmacher, Böttcher	1.550	0,01
504	Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.607	0,02
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	153.158	0,83
512	Warenmaler, -lackierer	51.941	0,28
513	Holzoberflächenveredler, Furnierer	2.906	0,02
514	Kerammmaler, Glasmaler	4.650	0,03
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	112.001	0,61
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	222.872	1,20
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	226.942	1,23

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
541	Energiemaschinisten	15.068	0,08
542	Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	3.066	0,02
543	Sonstige Maschinisten	10.702	0,06
544	Kranführer	21.493	0,12
545	Erdbewegungsmaschinenführer	35.782	0,19
546	Baumaschinenführer	30.175	0,16
547	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	21.179	0,11
548	Heizer	12.854	0,07
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	16.734	0,09
555	Behinderte	665	0,00
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	75.675	0,41
602	Elektroingenieure	82.188	0,44
603	Architekten, Bauingenieure	78.362	0,42
604	Vermessungsingenieure	5.778	0,03
605	Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure	5.424	0,03
606	Übrige Fertigungsingenieure	16.266	0,09
607	Sonstige Ingenieure	47.660	0,26
611	Chemiker, Chemieingenieure	20.577	0,11
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	11.038	0,06
621	Maschinenbautechniker	61.143	0,33
622	Techniker des Elektrofaches	84.381	0,46
623	Bautechniker	37.400	0,20
624	Vermessungstechniker	16.673	0,09
625	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	10.359	0,06
626	Chemietechniker, Physiktechniker	19.144	0,10
627	Übrige Fertigungstechniker	24.802	0,13
628	Sonstige Techniker	177.467	0,96
629	Industriemeister, Werkmeister	91.371	0,49
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	15.163	0,08
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	22.293	0,12
633	Chemielaboranten	34.153	0,18
634	Photolaboranten	12.270	0,07
635	Technische Zeichner	103.512	0,56
666	Rehabilitanden	71	0,00
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	277.043	1,50
682	Verkäufer	1.004.166	5,43
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	17.899	0,10
684	Drogisten	9.328	0,05
685	Apothekenhelferinnen	31.733	0,17
686	Tankwarte	14.736	0,08
687	Handelsvertreter, Reisende	123.403	0,67
688	Ambulante Händler	333	0,00
691	Bankfachleute	334.249	1,81
692	Bausparkassenfachleute	7.754	0,04
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	19.800	0,11

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	100.518	0,54
701	Speditionskaufleute	54.862	0,30
702	Fremdenverkehrsfachleute	39.056	0,21
703	Werbefachleute	29.373	0,16
704	Makler, Grundstücksverwalter	4.459	0,02
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	16.755	0,09
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	13.152	0,07
711	Schienenfahrzeugführer	17.892	0,10
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	33.665	0,18
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	21.616	0,12
714	Kraftfahrzeugführer	544.127	2,94
715	Kutscher	1.621	0,01
716	Straßenwarte	12.683	0,07
721	Nautiker	6.225	0,03
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	6.584	0,04
723	Decksleute in der Seeschifffahrt	10.750	0,06
724	Binnenschiffer	8.473	0,05
725	Sonstige Wasserverkehrsberufe	1.721	0,01
726	Luftverkehrsberufe	8.657	0,05
731	Posthalter	4.475	0,02
732	Postverteiler	128.776	0,70
733	Funker	2.028	0,01
734	Telefonisten	37.538	0,20
741	Lagerverwalter, Magaziner	240.702	1,30
742	Transportgeräteführer	45.790	0,25
743	Stauer, Möbelpacker	17.269	0,09
744	Lager-, Transportarbeiter	357.938	1,93
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	239.257	1,29
752	Unternehmensberater, Organisatoren	28.196	0,15
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	71.540	0,39
761	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	2.701	0,01
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	45.630	0,25
763	Verbandsleiter, Funktionäre	13.037	0,07
771	Kalkulatoren, Berechner	36.017	0,19
772	Buchhalter	142.672	0,77
773	Kassierer	75.654	0,41
774	Datenverarbeitungsfachleute	147.733	0,80
781	Bürofachkräfte	2.022.836	10,93
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	295.152	1,60
783	Datentypisten	37.818	0,20
784	Bürohilfskräfte	122.063	0,66
791	Werkschutzleute, Detektive	11.943	0,06
792	Wächter, Aufseher	92.266	0,50
793	Pförtner, Hauswarte	110.377	0,60

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
794	Haus-, Gewerbediener	17.986	0,10
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.041	0,03
802	Berufsfeuerwehrleute	8.734	0,05
803	Sicherheitskontrolleure	3.013	0,02
804	Schornsteinfeger	6.455	0,03
805	Gesundheitssichernde Berufe	8.256	0,04
811	Rechtsfinder	831	0,00
812	Rechtspfleger	331	0,00
813	Rechtsvertreter, -berater	11.954	0,06
814	Rechtsvollstrecker	2.110	0,01
821	Publizisten	33.533	0,18
822	Dolmetscher, Übersetzer	4.635	0,03
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	24.513	0,13
831	Musiker	16.527	0,09
832	Darstellende Künstler	32.024	0,17
833	Bildende Künstler, Graphiker	16.155	0,09
834	Dekorationen-, Schildermaler	4.399	0,02
835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	22.295	0,12
836	Raum-, Schauwerbegestalter	16.463	0,09
837	Photographen	13.897	0,08
838	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	7.351	0,04
841	Ärzte	68.835	0,37
842	Zahnärzte	4.836	0,03
843	Tierärzte	3.313	0,02
844	Apotheker	21.511	0,12
851	Heilpraktiker	1.612	0,01
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	54.015	0,29
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	332.785	1,80
854	Helfer in der Krankenpflege	128.375	0,69
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	22.443	0,12
856	Sprechstundenhelfer	268.229	1,45
857	Medizinallaboranten	45.225	0,24
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	144.115	0,78
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	89.367	0,48
863	Arbeits-, Berufsberater	5.240	0,03
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	176.647	0,95
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	39.842	0,22
872	Gymnasiallehrer	20.200	0,11
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	58.548	0,32
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	31.021	0,17
875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	13.512	0,07
876	Sportlehrer	18.963	0,10
877	Sonstige Lehrer	23.081	0,12
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Statistiker	31.261	0,17

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	16.209	0,09
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	17.669	0,10
888	Pflegepersonen	Zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
891	Seelsorger	11.038	0,06
892	Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser ohne Angabe einer Berufstätigkeit	616	0,00
893	Seelsorge-, Kulthelfer	12.229	0,07
901	Friseure	131.612	0,71
902	Sonstige Körperpfleger	7.344	0,04
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	47.585	0,26
912	Kellner, Stewards	163.020	0,88
913	Übrige Gästebetreuer	93.351	0,50
921	Hauswirtschaftsverwalter	35.392	0,19
922	Verbraucherberater	2.922	0,02
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	126.586	0,68
924	Haushaltshilfe	792	0,00
931	Wäscher, Plätter	48.098	0,26
932	Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	5.141	0,03
933	Raum-, Hausratreiniger	539.080	2,91
934	Glas-, Gebäudereiniger	39.638	0,21
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	37.878	0,20
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	26.383	0,14
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	26.990	0,15
971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	203	0,00
981	Auszubildende mit noch nicht feststehendem Ausbildungsberuf	40.805	0,22
982	Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	20.191	0,11
983	Arbeitskräfte (arbeitsuchend) mit noch nicht bestimmtem Beruf	1.380	0,01
991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	58.405	0,32
995	Vorruhestand u.ä.	114	0,00
996	Altersteilzeit	1.807	0,01
997	Ausgleichsgeldbezieher	48	0,00
999	Ohne Angabe	32.492	0,18
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

Anhang 7: Kurzinformation zu den Betriebsdateien des IAB

Die IAB-Betriebsdateien umfassen jeweils ein Kalenderjahr. Zu ihrer Erstellung werden alle Meldungen aus der Beschäftigtenstatistik der BA herangezogen, deren Meldezeitraum den 30. Juni des betreffenden Jahres beinhaltet. Diese Meldungen werden dann mittels der Betriebsnummer auf Betriebsebene aggregiert. Auf Basis des resultierenden Datensatzes werden anschließend die Merkmale

- „Betriebsgröße“ (Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten),
- „Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eines Betriebes mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss,
- „Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eines Betriebes mit abgeschlossener Berufsausbildung“,
- „Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eines Betriebes ohne abgeschlossene Berufsausbildung“,
- „Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit unbekanntem Abschluss“,
- „durchschnittliches Tagesentgelt der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Betrieb“,
- „Jahr des ersten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB“ und
- „Jahr des letzten Auftretens eines Betriebes in den Betriebsdateien des IAB“.

gebildet. Die Zuspiegelung dieser Betriebsinformationen zu den personenbezogenen Spells der IABS 1975-2001 erfolgt wiederum über die Betriebsnummer. Ungenauigkeiten ergeben sich hierbei daraus, dass die eingefügten Betriebsinformationen jeweils nur auf den Stichtag des 30.6. eines Jahres bezogen sind, während das dazugehörige Beschäftigungsverhältnis möglicherweise bereits vor diesem Datum geendet oder erst danach begonnen hat. Ein weiteres Problem besteht darin, dass die vom Arbeitsamt vergebene Betriebsnummer die örtliche Einheit „Arbeitsstätte“ nicht immer genau abbildet, u.a. mit der Konsequenz, dass nicht jedem Betriebsnummernwechsel zwischen zwei Beschäftigungsmeldungen auch tatsächlich ein Stellenwechsel des betreffenden Versicherten zugrunde liegt. Siehe zur Vergabe der Betriebsnummern durch die Arbeitsämter sowie zu Erstellung, Aufbau und Spezifika der Betriebsdateien auch Bender et al. 1996: 15 f., 27-30 und 66 f.

Anhang 8: Geburtsjahr

Geburtsjahr : 19..	Häufigkeit	Prozent
0	86	0,01
1	130	0,01
2	170	0,01
3	200	0,02
4	272	0,02
5	374	0,03
6	477	0,04
7	562	0,04
8	715	0,06
9	974	0,08
10	1.735	0,13
11	1.994	0,15
12	3.393	0,26
13	3.976	0,31
14	4.068	0,31
15	4.125	0,32
16	3.490	0,27
17	3.329	0,26
18	3.613	0,28
19	5.730	0,44
20	7.811	0,60
21	8.293	0,64
22	8.198	0,63
23	7.974	0,62
24	8.103	0,63
25	9.085	0,70
26	9.379	0,72
27	10.033	0,78
28	11.051	0,85
29	11.186	0,86
30	11.483	0,89
31	11.414	0,88
32	11.327	0,88
33	11.585	0,90
34	14.804	1,14
35	15.837	1,22
36	16.918	1,31
37	19.308	1,49
38	20.608	1,59
39	22.165	1,71
40	22.869	1,77

Geburtsjahr : 19..	Häufigkeit	Prozent
41	21.970	1,70
42	18.441	1,43
43	19.473	1,51
44	18.946	1,46
45	14.955	1,16
46	16.692	1,29
47	18.593	1,44
48	19.967	1,54
49	21.867	1,69
50	22.434	1,73
51	22.447	1,73
52	23.509	1,82
53	23.683	1,83
54	24.110	1,86
55	24.717	1,91
56	25.417	1,96
57	26.150	2,02
58	26.816	2,07
59	28.474	2,20
60	28.991	2,24
61	29.289	2,26
62	29.924	2,31
63	30.590	2,36
64	30.537	2,36
65	30.297	2,34
66	30.006	2,32
67	28.696	2,22
68	28.086	2,17
69	26.641	2,06
70	24.271	1,88
71	23.275	1,80
72	20.867	1,61
73	18.517	1,43
74	18.369	1,42
75	17.744	1,37
76	17.819	1,38
77	17.371	1,34
78	17.110	1,32
79	16.996	1,31
80	17.322	1,34
81	16.244	1,26
82	15.060	1,16
83	13.038	1,01
84	10.113	0,78

Geburtsjahr : 19..	Häufigkeit	Prozent
85	5.764	0,45
86	2.135	0,17
87	772	0,06
88	215	0,02
89	26	0,00
90	8	0,00
91	10	0,00
92	6	0,00
93	9	0,00
94	24	0,00
95	18	0,00
96	22	0,00
97	28	0,00
98	43	0,00
99	61	0,00
Gesamtzahl Personen	1.293.819	100,00

Anhang 9: Leistungsart

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1000	Arbeitslosengeld für ehemalige Entwicklungshelfer gem. § 13 Entwicklungshelfer-Gesetz	01.01.1987		82	0,00
1001	Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld für Heimkehrer	01.01.1975	31.12.1977	65.049	2,56
1002	Arbeitslosengeld gem. § 117 SGB III	01.01.1978		1.467.134	57,76
1003	Arbeitslosenbeihilfe für ehemalige Soldaten auf Zeit gem. § 86a SVG	01.01.1987		1.553	0,06
1004	Anschluss-Arbeitslosenhilfe gem. § 191 Abs.1 Nr. 1 SGB III	01.01.1975		683.688	26,92
1005	Bund-Arbeitslosenhilfe (auch ALHI im Anschluss an HKALG)	01.01.1975		60.644	2,39
1006	Heimkehrer-Arbeitslosengeld (Heimkehrer nach dem 2. Weltkrieg)	01.01.1976	31.12.1987	82	0,00
1007	Arbeitslosengeld für ehemalige Entwicklungshelfer (RdErl 73/87)	01.01.1988	31.12.1996	26	0,00
1008	Anschluss-Arbeitslosenhilfe für ehemalige Entwicklungshelfer gem. § 13 Entwicklungshelfer-Gesetz	01.01.1987		4	0,00
1009	Arbeitslosenbeihilfe (RdErl. 400/69)	01.01.1976	31.12.1988	42	0,00
1010	Eingliederungsgeld bei Arbeitslosigkeit gem. § 62a AFG (Fassung bis 31.12.1992) für Aussiedler und Übersiedler	01.01.1990	31.12.1997	15.503	0,61
1012	Altersübergangsgeld gem. § 249e Arbeitsförderungsgesetz bis zum 832. Tag	01.01.1991		6.370	0,25
1013	Überbrückungszahlungen nach RdErl. 249/62 (Rentenvorschuss)	01.01.1976	31.12.1978	92	0,00
1014	Anschluss-Arbeitslosenhilfe für ehemalige Soldaten auf Zeit gem. § 86a SVG	01.01.1987		948	0,04
1015	Unterhaltsgeld gem. § 44 (2) Nr. 1 AFG n.F.	01.01.1982	31.12.1986	6.242	0,25

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1016	Eingliederungsgeld bei beruflicher Bildung (EggU) (Aussiedler und Übersiedler) - Fortbildung - § 62b (1) (Fassung bis 31.12.1992) i.V.m. §§ 47, 43 AFG	01.01.1990	31.12.1995	2.154	0,08
1018	Eingliederungsgeld bei beruflicher Bildung (EggU) - Aussiedler und Übersiedler - (§§ 62b und 62c Fassung bis 31.12.1992)	01.01.1998		16	0,00
1019	Unterhaltsgeld gem. § 62b (1) Buchst. b) AFG (Fassung bis 31.12.1989) Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	01.01.1980	31.12.1996	686	0,03
1022	Unterhaltsgeld gem. §§41a, 44 (2) u. 46 (1) AFG	01.01.1980	31.12.1981	335	0,01
1023	Unterhaltsgeld - Teilzeitunterricht – Fortbildung gem. § 44 (2) Satz 4 u. 5, § 44 (2b) i.V.m., § 44 (2) Satz 1 u. §§ 41, 43, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer vor dem 1.1.1994 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen beantragt hat)	01.01.1986	31.12.1995	162	0,01
1026	Unterhaltsgeld gem. § 44 (2) Nr. 1 AFG n.F.	01.01.1981	31.12.1983	2.245	0,09
1027	Unterhaltsgeld - Teilzeitunterricht – Umschulung gem. § 44 (2) Satz 4 u. 5, § 44 (2b) i.V.m., § 44 (2) Satz 1 u. §§ 47, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer vor dem 1.1.1994 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen beantragt hat)	01.01.1986	31.12.1995	7	0,00
1029	Teilunterhaltsgeld gem. § 154 SGB III	01.01.1998		2.615	0,1
1030	Unterhaltsgeld nach Abschn. II Nr. 2 Buchst. b) der Vereinbarung (in Höhe des ALG)	01.01.1976	31.12.1977	58	0,00

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1032	Unterhaltsgeld – Fortbildung – in Höhe des ALG gem. § 46 (2) u. §§ 41, 43; § 111 (1) Nr. 1 u. 2 AFG	01.01.1986	31.12.1995	179	0,01
1035	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) u. 46 (1) AFG	01.01.1976	31.12.1984	4.789	0,19
1036	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler bei Arbeitslosigkeit, Deutsch-Sprachlehrgang, Maßnahme der beruflichen Weiterbildung gem. § 62a Abs. 1 und 2 Arbeitsförderungsgesetz	01.01.1993		9.162	0,36
1037	Unterhaltsgeld gem. § 62 (1) Buchst. a) AFG (Fassung bis 31.12.1989) Aussiedler und Empfänger einer einmaligen Überbrückungshilfe	01.01.1975	31.12.1995	9.969	0,39
1039	Unterhaltsgeld in Höhe der Arbeitslosenhilfe gem. § 434b SGB III i.V.m. §§ 153 Satz 2, 158 Abs.3 SGB III	01.01.1998		423	0,02
1040	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) u. 46 (2) AFG	01.01.1976	31.12.1984	701	0,03
1041	Eingliederungsgeld bei beruflicher Bildung (EggU) (Aussiedler und Übersiedler) - Umschulung - § 62b (1) (Fassung bis 31.12.1992) i.V.m. §§ 47 AFG	01.01.1990	31.12.1996	254	0,01
1042	Unterhaltsgeld (UHG) für Schwerbehinderte gem. § 56 Abs. 3 und Abs. 1a i.V.m. §§ 44, 46 Abs. 2 AFG i.d. ab 01.01.1997 geltenden Fassung	01.01.1997	31.12.1997	9	0,00
1044	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) Nr. 2 u. 47 AFG n.F.	01.01.1981	31.12.1983	954	0,04
1045	Eingliederungshilfe bei Deutsch-Sprachlehrgängen für Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge gem. §62a Abs. 4 Arbeitsförderungsgesetz	01.01.1993		595	0,02

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1046	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) Nr. 1 u. 41a AFG n.F.	01.01.1982	31.12.1983	199	0,01
1047	UG M (Erläuterung nicht mehr möglich)	01.01.1984	31.12.1986	1.023	0,04
1048	Eingliederungsgeld bei beruflicher Bildung (EggU) - Verbesserung der Vermittlungsaussichten - § 62b (1) (Fassung bis 31.12.1992) i.V.m. § 41a AFG	01.01.1990	31.12.1994	310	0,01
1049	Unterhaltsgeld für Behinderte gem. § 99 i.V.m. §§ 153ff SGB III	01.01.1995		1.687	0,07
1050	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2), 46 (2) u. 47 AFG	01.01.1976	31.12.1985	1.068	0,04
1051	Eingliederungsgeld bei Deutsch-Sprachlehrgängen (EggS) – Aus- und Übersiedler gem. § 62c (1) AFG (Fassung bis 31.12.1992)	01.01.1990	31.12.1997	6.111	0,24
1052	Unterhaltsgeld (UHG) nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz i.V.m. §§ 153 Satz 1, 154 SGB III	01.01.1998		zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
1053	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2a) u. 46 (1) AFG	01.01.1976	31.12.1985	4.719	0,19
1054	Eingliederungsgeld bei Deutsch-Sprachlehrgängen (EggS) – Teilzeit – Aus- und Übersiedler gem. § 62c (3) AFG (Fassung bis 31.12.1992)	01.01.1990	31.12.1997	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
1055	Unterhaltsgeld nach § 6 Abs. 1 Berufliches Rehabilitierungsgesetz i.V.m. § 153 Satz 1 SGB III	01.01.1998		3	0,00
1056	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2a), 46 (1) u. 47 AFG	01.01.1976	31.12.1984	37	0,00
1057	Deutsch-Sprachlehrgängen (EggS) – Empfänger einer einmaligen Überbrückungshilfe, Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge	01.01.1990	31.12.1995	225	0,01

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1058	Eingliederungshilfe bei Deutsch-Sprachlehrgängen für Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge gem. §§ 420, 421 SGB III	01.01.1998		207	0,01
1059	Unterhaltsgeld nach Abschn. II Nr. 2 Buchst. a) der Vereinbarung (in Höhe des UHG)	01.01.1976	31.12.1977	78	0,00
1061	Unterhaltsgeld gem. § 44 (2) Nr. 1 u. 2 AFG	01.01.1986	31.12.1986	4.086	0,16
1062	Unterhaltsgeld (UHG) nach dem AFG in der Fassung bis 31.12.1993 – Fortbildung gem. § 44 (2) Satz 1 und §§ 41, 43, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer vor dem 1.1.1994 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen beantragt hat)	01.01.1987	31.12.1995	31.853	1,25
1063	Unterhaltsgeld (UHG) – Fortbildung und Umschulung – gem. § 44 (2) Satz 1 und §§ 41, 43, 47, 242q Abs. 2 AFG	01.01.1996	31.12.1997	13	0,00
1065	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) Nr. 2 u. 41a AFG	01.01.1981	31.12.1983	759	0,03
1066	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) Nr. 1 u. 2 u. 47 AFG	01.01.1985	31.12.1986	1.866	0,07
1067	Unterhaltsgeld (UHG) - Umschulung gem. § 44 (2) Satz 1 und §§ 47, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer vor dem 1.1.1994 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen beantragt hat)	01.01.1987	31.12.1995	15.117	0,60
1068	Unterhaltsgeld (UHG) - Darlehn – Fortbildung gem. § 44 (2a) u. §§ 41, 43, 242q Abs. 3 AFG	01.01.1982	31.12.1997	10.148	0,40
1069	Unterhaltsgeld (UHG) - Darlehn – Umschulung gem. § 44 (2a) u. §§ 47, 242q Abs. 3 AFG	01.01.1982	31.12.1997	77	0,00

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1072	Unterhaltsgeld (UHG) - Verbesserung der Vermittlungsaussichten in Höhe des ALG gem. § 46 (2) u. § 41a AFG (Fassung bis 31.12.1992); § 111 (1) Nr. 1 u. 2 AFG	01.01.1987	31.12.1994	22	0,00
1074	Unterhaltsgeld nach der „Entwicklungshelfer-Förderungsverordnung“ (RdErl. 64/77) i.V.m. § 44 (2) Nr. 2 AFG	01.01.1982	31.12.1985	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
1075	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) Nr. 1 u. 2 u. 41a AFG	01.01.1986	31.12.1986	697	0,03
1076	Unterhaltsgeld (UHG) - Verbesserung der Vermittlungsaussichten gem. § 44 (2) Satz 1 und § 41a AFG (Fassung bis 31.12.1992)	01.01.1987	31.12.1994	3.872	0,15
1077	Teil-Unterhaltsgeld für Behinderte gem. § 99 i.V.m. §§ 154ff SGB III	01.01.1998		22	0,00
1078	Unterhaltsgeld Teilzeitunterricht FuF gem. § 44 Abs. 2 Sätze 2 und 3, § 44 Abs. 2b i. V. m. § 44 Abs. 2 Satz 1 und §§ 41, 43, 47 AFG	01.01.1982	31.12.1996	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
1080	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2), 46 (1) und 47 AFG	01.01.1976	31.12.1985	3.932	0,15
1083	Unterhaltsgeld gem. §§ 44 (2) Nr. 1 u. 47 AFG n.F.	01.01.1982	31.12.1986	2.525	0,10
1084	Unterhaltsgeld (UHG) - Verbesserung der Vermittlungsaussichten in Höhe der ALHI gem. § 46 (2) u. § 41a AFG (Fassung bis 31.12.1992); § 136 (1) Nr. 1 u. 2 AFG	01.01.1987	31.12.1994	312	0,01
1086	Unterhaltsgeld nach der Verordnung über die Förderung der Teilnahme an Deutsch-Lehrgängen (Neufassung)	01.01.1981	31.12.1983	684	0,03

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1087	Unterhaltsgeld (UHG) - Fortbildung – in Höhe der ALHI gem. § 46 (2) u. §§ 41, 43; § 136 (1) Nr. 1 u. 2 AFG (wenn der Teilnehmer vor dem 1.1.1994 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen beantragt hat oder Leistungen vor dem 1.1.1994 bewilligt worden sind)	01.01.1985	31.12.1997	2.215	0,09
1089	Unterhaltsgeld (UHG) – Umschulung – in Höhe des ALG gem. § 46 (2) u. § 47 AFG; § 111 (1) Nr. 1 u. 2 AFG	01.01.1986	31.12.1995	102	0,00
1091	Unterhaltsgeld (UHG) – Umschulung – in Höhe der ALHI gem. § 46 (2) u. § 47 AFG; § 136 (1) Nr. 1 u. 2 AFG (wenn der Teilnehmer vor dem 1.1.1994 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen beantragt hat oder Leistungen vor dem 1.1.1994 bewilligt worden sind)	01.01.1986	31.12.1995	779	0,03
1096	Rentenversicherung für Bezieher von Anschlussunterhaltsgeld in Höhe der ALHI gem. §§ 156, 157 Abs. 2, 158 Abs. 4 SGB III	01.01.1998		1.495	0,06
1097	Altersübergangsgeld für ehemalige Bezieher von Vorruhestandsgeld gem. § 249f Arbeitsförderungs-gesetz bis zum 832. Tag	01.01.1991	31.12.1996	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
1099	Altersübergangsgeld für ehemalige Selbständige gem. § 249c Abs. 8a Arbeitsförderungs-gesetz	01.01.1991	31.12.1998	11	0,00
1104	Altersübergangsgeld gem. § 249e Arbeitsförderungs-gesetz ab dem 833. Tag	01.01.1993	31.12.1997	4.752	0,19
1105	für Bezieher von Anschluss-Arbeitslosenhilfe für ehemalige Soldaten auf Zeit gem. § 86a SVG	01.01.1998		5	0,00
1106	Arbeitslosengeld (ALG)	01.01.1991	31.12.1997	38	0,00

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1107	Unterhaltsgeld (UHG) - Fortbildung gem. § 44 (2) Satz 1 und §§ 41, 43, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist oder Leistungen nach dem 31.12.1993 beantragt hat)	01.01.1994	31.12.1997	37.340	1,47
1108	Unterhaltsgeld FuU gem. § 44 Abs. 2 Satz 1 und §§ 41, 43, 47 Arbeitsförderungsgesetz	01.01.1998		634	0,02
1109	Unterhaltsgeld (UHG) - Teilzeitunterricht - Fortbildung gem. § 44 (2) Satz 2 u. 3, § 44 (2b) i.V.m., § 44 (2) Satz 1. u. §§ 41, 43, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist oder Leistungen nach dem 31.12.1993 beantragt hat)	01.01.1994	31.12.1997	1.092	0,04
1110	Unterhaltsgeld (UHG) - Teilzeitunterricht – Fortbildung und Umschulung gem. § 44 (2) Satz 2 und 3, § 44 (2b) i.V.m. § 44 (2) Satz 1 und §§ 41, 43, 47 AFG	01.01.1998		38	0,00
1111	Unterhaltsgeld (UHG) - Umschulung gem. § 44 (2) Satz 1 und §§ 47, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist oder Leistungen nach dem 31.12.1993 beantragt hat)	01.01.1994	31.12.1995	1.657	0,07
1112	Teilarbeitslosengeld gem. § 150 SGB III	01.01.1998		zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1113	Unterhaltsgeld (UHG) - Teilzeitunterricht – Umschulung gem. § 44 (2) Satz 2 u. 3, § 44 (2b) i.V.m., § 44 (2) Satz 1 u. §§ 47, 242q Abs. 2 AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist oder Leistungen nach dem 31.12.1993 beantragt hat)	01.01.1994	31.12.1995	7	0,00
1114	Anschlussunterhaltsgeld gem. §§ 156, 157 Abs. 2, 158 Abs. 4 SGB III	01.01.1998		12.538	0,49
1115	Unterhaltsgeld für Behinderte gem. § 156 Abs. 3 Arbeitsförderungsgesetz	01.01.1994		1.697	0,07
1116	Unterhaltsgeld (UHG) - Zuschuss i.V.m. § 44 (2) Satz 1 u. §§ 41, 43, AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist oder Leistungen nach dem 31.12.1993 beantragt hat)	01.01.1994	31.12.1999	3	0,00
1117	Unterhaltsgeld (UHG) - Fortbildung – in Höhe der ALHI gem. § 46 (2) u. §§ 41, 43; §§ 136 (1) Nr. 1 u. 2, 242q Abs. 3 AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen vor dem 01.01.1994 nicht bewilligt worden sind)	01.01.1994	31.12.1997	492	0,02
1118	Unterhaltsgeld FuU in Höhe der ALHI gem. § 46 Abs. 2 Satz 1 und §§ 41, 43, 47, 136 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Arbeitsförderungsgesetz	01.01.1998		6	0,00

Werte	Wertelabels	gültig von	gültig bis	Anzahl	Prozent
1119	Unterhaltsgeld (UHG) - Umschulung – in Höhe der ALHI gem. § 46 (2) u. § 47 AFG; §§ 136 (1) Nr. 1 u. 2, 242q Abs. 3 AFG (wenn der Teilnehmer nach dem 31.12.1993 in die Maßnahme eingetreten ist und Leistungen vor dem 01.01.1994 nicht bewilligt worden sind)	01.01.1994	31.12.1995	20	0,00
1121	Altersübergangsgeld-Ausgleichsbetrag (keine LE i.S.d Statistik)	01.01.1995		412	0,02
1122	Altersübergangsgeld-Ausgleichsbetrag (keine LE i.S.d Statistik)	01.01.1995		2.047	0,08
1123	Unterhaltsgeld nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz i.V.m. §§ 153 Satz 1, 154 SGB III	01.01.1995	31.12.1997	4	0,00
1125	Unterhaltsgeld gem. § 153 Satz 1 SGB III	01.01.1998		36.495	1,44
9999	Fehlkodierung	01.01.1900		1.563	0,06
Gesamtzahl LeH-Spells				2.539.890	100,00

Anhang 10: Staatsangehörigkeit (Spell)

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
0	Deutschland	19.097.484	90,76
7	unbekannt	3.236	0,02
121	Albanien	4.185	0,02
122	Bosnien und Herzegowina	11.997	0,06
123	Andorra	38	0,00
124	Belgien	7.305	0,03
125	Bulgarien	4.161	0,02
126	Dänemark	3.386	0,02
127	Estland	171	0,00
128	Finnland	3.233	0,02
129	Frankreich	47.974	0,23
130	Kroatien	16.212	0,08
131	Slowenien	1.438	0,01
134	Griechenland	117.682	0,56
135	Irland	2.430	0,01
136	Island	573	0,00
137	Italien	221.105	1,05
138	Jugoslawien	304.841	1,45
139	Lettland	406	0,00
141	Liechtenstein	5	0,00
142	Litauen	459	0,00
143	Luxemburg	1.292	0,01
144	Makedonien	1.534	0,01
145	Malta	74	0,00
146	Moldau	310	0,00
147	Monaco	7	0,00
148	Niederlande	32.052	0,15
149	Norwegen	12	0,00
151	Österreich	73.382	0,35
152	Polen	43.183	0,21
153	Portugal	45.171	0,21
154	Rumänien	13.096	0,06
155	Slowakei	893	0,00
156	San Marino	36	0,00
157	Schweden	2.845	0,01
158	Schweiz	7.958	0,04
159	Sowjetunion	2.831	0,01
160	Russische Föderation	8.807	0,04
161	Spanien	57.150	0,27
162	Tschechoslowakei	11.825	0,06
163	Türkei	599.890	2,85
164	Tschechische Republik	2.903	0,01
165	Ungarn	11.392	0,05
166	Ukraine	3.049	0,01
167	Vatikanstadt	127	0,00
168	Großbritannien und Nordirland	32.284	0,15
169	Weißrussland	641	0,00
181	Zypern	46	0,00
195	abhängige Gebiete	8	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
199	übriges Europa	71	0,00
221	Algerien	2.714	0,01
223	Angola	770	0,00
224	Eritrea	366	0,00
225	Äthiopien	4.802	0,02
227	Botsuana	11	0,00
229	Benin	270	0,00
231	Cote d'Ivoire	384	0,00
232	Nigeria	4.296	0,02
233	Simbabwe	64	0,00
236	Gabun	38	0,00
237	Gambia	486	0,00
238	Ghana	7.995	0,04
239	Mauretanien	83	0,00
242	Kap Verde	146	0,00
243	Kenia	387	0,00
244	Komoren	6	0,00
245	Kongo	270	0,00
246	Kongo, Dem. Republik	972	0,00
247	Liberia	474	0,00
248	Libysch-Arabische Dschamahirij	214	0,00
249	Madagaskar	28	0,00
251	Mali	144	0,00
252	Marokko	19.450	0,09
253	Mauritius	84	0,00
254	Mosambik	580	0,00
255	Niger	73	0,00
256	Malawi	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
257	Sambia	38	0,00
258	Burkina Faso	205	0,00
259	Guinea-Bissau	47	0,00
261	Guinea	246	0,00
262	Kamerun	1.605	0,01
263	Südafrika	868	0,00
265	Ruanda	147	0,00
267	Namibia	42	0,00
268	Sao Tomé und Príncipe	31	0,00
269	Senegal	619	0,00
271	Seychellen	26	0,00
272	Sierra Leone	473	0,00
273	Somalia	474	0,00
274	Äquatorialguinea	42	0,00
276	Sudan	909	0,00
282	Vereinigte Republik Tansania	147	0,00
283	Togo	1.844	0,01
284	Tschad	58	0,00
285	Tunesien	8.207	0,04
286	Uganda	404	0,00
287	Ägypten	2.805	0,01
289	Zentralafrikanische Republik	42	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
291	Burundi	15	0,00
295	St. Helena	9	0,00
299	übriges Afrika	483	0,00
320	Antigua und Barbuda	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
322	Barbados	11	0,00
323	Argentinien	716	0,00
324	Bahamas	34	0,00
326	Bolivien	243	0,00
327	Brasilien	2.083	0,01
328	Guyana	31	0,00
330	Belize	8	0,00
332	Chile	1.804	0,01
333	Dominica	49	0,00
334	Costa Rica	70	0,00
335	Dominikanische Republik	222	0,00
336	Ecuador	357	0,00
337	El Salvador	71	0,00
340	Grenada	73	0,00
345	Guatemala	91	0,00
346	Haiti	6	0,00
347	Honduras	14	0,00
348	Kanada	2.331	0,01
349	Kolumbien	677	0,00
351	Kuba	962	0,00
353	Mexiko	442	0,00
354	Nicaragua	84	0,00
355	Jamaika	208	0,00
357	Panama	37	0,00
359	Paraguay	88	0,00
361	Peru	1.156	0,01
364	Suriname	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
365	Uruguay	189	0,00
366	St. Lucia	15	0,00
367	Venezuela	243	0,00
368	Vereinigte Staaten	22.741	0,11
369	St. Vincent und die Grenadinen	6	0,00
371	Trinidad und Tobago	125	0,00
395	abhängige Gebiete	28	0,00
399	übriges Amerika	402	0,00
421	Jemen	30	0,00
422	Armenien	260	0,00
423	Afghanistan	6.292	0,03
424	Bahrain	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
425	Aserbaidshan	185	0,00
426	Bhutan	34	0,00
427	Myanmar	137	0,00
429	Brunei Darussalam	8	0,00
430	Georgien	465	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
431	Sri Lanka	7.580	0,04
432	Vietnam	14.224	0,07
434	Dem. Volksrepublik Korea	618	0,00
436	Indien	8.657	0,04
437	Indonesien	1.992	0,01
438	Irak	3.902	0,02
439	Islamische Republik Iran	14.229	0,07
441	Israel	1.870	0,01
442	Japan	2.855	0,01
443	Dem. Volksrepublik Jemen	19	0,00
444	Kasachstan	2.454	0,01
445	Jordanien	2.846	0,01
446	Kambodscha	277	0,00
447	Katar	7	0,00
448	Kuwait	46	0,00
449	Dem. Volksrepublik Laos	440	0,00
450	Kirgisistan	179	0,00
451	Libanon	6.408	0,03
454	Malediven	20	0,00
456	Oman	39	0,00
457	Mongolei	795	0,00
458	Nepal	150	0,00
460	Bangladesch	1.456	0,01
461	Pakistan	8.230	0,04
462	Philippinen	7.051	0,03
465	Taiwan	1.080	0,01
467	Republik Korea	2.496	0,01
468	Dem. Volksrepublik Korea	229	0,00
469	Vereinigte Arabische Emirate	14	0,00
470	Tadschikistan	95	0,00
471	Turkmenistan	42	0,00
472	Saudi-Arabien	103	0,00
474	Singapur	112	0,00
475	Arabische Republik Syrien	2.431	0,01
476	Thailand	3.617	0,02
477	Usbekistan	164	0,00
479	China	3.772	0,02
481	Zypern	55	0,00
482	Malaysia	543	0,00
495	Hongkong	299	0,00
499	übriges Asien	1.469	0,01
523	Australien	1.197	0,01
525	Nördliche Marianen	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
526	Fidschi	6	0,00
530	Kiribati	355	0,00
531	Nauru	9	0,00
532	Vanuatu	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
536	Neuseeland	141	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
538	Papua-Neuguinea	zu geringe Fallzahl, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen	
540	Tuvalu	134	0,00
541	Tonga	12	0,00
544	Marshallinseln	7	0,00
599	übriges Ozeanien	4	0,00
999	ohne Angabe	26.751	0,13
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

Anhang 11: Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
101	Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkma- le	Beschäftigte, die kranken-, pflege-, renten- oder arbeitslosenversiche- rungspflichtig sind sowie Beschäftigte, für die Beitragsanteile zur Renten- oder Arbeitslosenversi- cherung zu zahlen sind, sofern sie nicht den nachfolgenden Personen- gruppen zugeordnet werden können.	16.535.398	89,37
102	Auszubildende	<p>Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertra- ges nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.</p> <p>Berufsausbildung ist die Ausbildung im Rahmen rechtsverbindlicher Aus- bildungsrichtlinien für einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Dar- über hinaus ist Berufsausbildung auch die Ausbildung für einen Beruf, für den es zwar noch keine rechts- verbindlichen Ausbildungsrichtlinien gibt, die vorgesehene Ausbildung jedoch üblich und allgemein aner- kannt ist.</p> <p>Sind für die Ausbildung Ausbildungs- verträge abgeschlossen und von der zuständigen Stelle oder der Hand- werkskammer in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse eingetragen worden, ist von einer Berufsausbil- dung auszugehen. Ist ein schriftlicher Ausbildungsvertrag nicht abge- schlossen, kommt es auf die tatsächliche Gestaltung des Ausbil- dungsverhältnisses und die Umstände des Einzelfalles an.</p> <p>Unbeachtlich für die Annahme einer Berufsausbildung ist, ob die Ausbil- dung abgeschlossen bzw. ein formeller Abschluss überhaupt vor- gesehen ist.</p> <p>Rentenversicherungspflichtige Prakti- kanten sind mit der Schlüsselzahl</p>	1.342.024	7,25

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		105 zu melden.		
103	Beschäftigte in Altersteilzeit	Beschäftigter in Altersteilzeit ist, wer das 55. Lebensjahr vollendet hat, nach dem 14.02.1996 auf Grund einer Vereinbarung mit seinem Arbeitgeber seine Arbeitszeit auf die Hälfte der tariflichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vermindert hat und mehr als geringfügig beschäftigt im Sinne des § 8 SGB IV ist (Altersteilzeitarbeit) und innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersteilzeitarbeit mindestens 1080 Kalendertage in einer die Beitragspflicht begründenden Beschäftigung im Sinne des § 25 SGB III gestanden hat und deren vereinbarte Arbeitszeit der tariflichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entsprach. Außerdem muss der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt für die Altersteilzeitarbeit um mindestens 20 v.H. dieses Arbeitsentgelts, jedoch mindestens auf 70 v.H. des um die bei dem Arbeitnehmer gewöhnlich anfallenden gesetzlichen Abzüge verminderten Vollzeitarbeitsentgelts aufstocken und für den Arbeitnehmer zusätzlich Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung mindestens in Höhe des Beitrags zahlen, der auf den Unterschiedsbetrag zwischen 90 v.H. des Vollzeitarbeitsentgelts und dem Arbeitsentgelt aus der Altersteilzeitarbeit entfällt (§§ 2 und 3 Altersteilzeitgesetz).	18.473	0,10
104	Hausgewerbetreibende	Hausgewerbetreibender ist, wer in eigener Arbeitsstätte im Auftrag und für Rechnung von Gewerbetreibenden, gemeinnützigen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften arbeitet, auch wenn er Roh- oder Hilfsstoffe selbst beschafft oder vorübergehend für eigene Rechnung tätig ist (§ 12 Abs. 1 SGB IV).	0	0,00
105	Praktikanten	Praktikanten sind Personen, die eine in Studien- oder Prüfungsordnungen vorgeschriebene berufspraktische Tätigkeit im Rahmen eines rentenversicherungspflichtigen Vor- oder	9.771	0,05

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		Nachpraktikums verrichten. Zwischenpraktikanten sind in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei und daher nicht zu melden.		
106	Werkstudenten	Werkstudenten sind Personen, die in der vorlesungsfreien Zeit und/oder der Vorlesungszeit eine Beschäftigung ausüben und darin in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei, jedoch in der Rentenversicherung versicherungspflichtig sind.	53.558	0,29
107	Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Körperlich, geistig oder seelisch behinderte Menschen, die in nach dem Schwerbehindertengesetz anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen oder in nach dem Blindenwarevertriebsgesetz anerkannten Blindenwerkstätten tätig sind (§ 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a SGB VI, § 5 Abs. 1 Nr. 7 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 in Verb. mit Satz 1 SGB XI) und ➤ Körperlich, geistig oder seelisch behinderte Menschen, die in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen tätig sind (§ 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b SGB VI, § 5 Abs. 1 Nr. 8 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 in Verb. Mit Satz 1 SGB XI). 	0	0,00
108	Bezieher von Vorruhestandsgeld	Vorruhestandsgeldbezieher unterliegen dann der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungspflicht, wenn nach dem übereinstimmenden Willen der Vertragspartner mit der Vorruhestandsvereinbarung das Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Erwerbsleben erfolgt, d.h. die Parteien darüber einig sind, dass das bisherige Arbeitsverhältnis beendet und kein neues Arbeitsverhältnis (bei einem anderen Arbeitgeber) aufgenommen wird. Im Übrigen wird für die Versicherungspflicht vorausgesetzt, dass das Vorruhestandsgeld bis zum frühestmöglichen Beginn der Altersrente oder ähnlicher Bezüge öffentlich-	0	0,00

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		rechtlicher Art oder, wenn keine dieser Leistungen beansprucht werden kann, bis zum Ablauf des Kalendermonats gewährt wird, in dem der ausgeschiedene Arbeitnehmer das 65. Lebensjahr vollendet (§ 5 Abs. 3 SGB V, § 3 Satz 1 Nr. 4 SGB VI).		
109	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV	Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden in der Woche ausgeübt wird und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 325 EUR nicht übersteigt (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV). Auch bei Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit ist der Personengruppenschlüssel 109 zu verwenden. Sofern durch die Zusammenrechnung von mehreren geringfügig entlohten Beschäftigungen bzw. von geringfügigen Beschäftigungen mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung Versicherungspflicht eintritt, ist grundsätzlich der Personengruppenschlüssel 101 zu verwenden.	504.613	2,73
110	Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV	Eine kurzfristige Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung innerhalb eines Jahres seit ihrem Beginn auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist, es sei denn, dass die Beschäftigung berufsmäßig ausgeübt wird und ihr Entgelt 325 EUR im Monat übersteigt (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV). Eine kurzfristige Beschäftigung liegt auch dann vor, wenn gleichzeitig die Kriterien einer geringfügig entlohten Beschäftigung erfüllt sind.	0	0,00
111	Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen (§ 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VI, § 26 Abs. 1 Nr. 1 SGB III, § 5 Abs. 1 Nr. 5 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 in Verb. mit Satz 1 SGB XI) und ➤ Personen, die in Berufsbildungswerken oder ähnlichen 	0	0,00

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		<p>Einrichtungen für behinderte Menschen (§ 35 SGB IX) für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen (§ 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VI, § 26 Abs. 1 Nr. 1 SGB III)</p> <p>Für Personen, die in Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (§ 35 SGB IX) für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, besteht Kranken- und Pflegeversicherungspflicht nur, wenn die Befähigung im Rahmen einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben durch einen Rehabilitationsträger im Sinne des § 6 Abs. 1 SGB IX erfolgt. In diesen Fällen ist der Personengruppenschlüssel "204" zu verwenden. Bedient sich der Rehabilitationsträger für die Durchführung der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben der Einrichtung (Berufsbildungswerk oder ähnliche Einrichtung für behinderte Menschen), erfolgt die Meldung durch den Träger der Einrichtung mit Personengruppenschlüssel "111".</p>		
112	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft sind Verwandte bis zum dritten Grad und Verschwägerter bis zum zweiten Grad sowie Pflegekinder eines landwirtschaftlichen Unternehmers oder seines Ehegatten. Der in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehende Ehegatte eines landwirtschaftlichen Unternehmers gilt als mitarbeitender Familienangehöriger (ohne Auszubildende).	1.897	0,01
113	Nebenerwerbslandwirte	Nebenerwerbslandwirte sind Personen, die ein landwirtschaftliches Unternehmen bewirtschaften und daneben in einer abhängigen Dauerbeschäftigung (nicht saisonal) außerhalb der Landwirtschaft stehen.	0	0,00
114	Nebenerwerbslandwirte - saisonal beschäftigt	Es handelt sich um landwirtschaftliche Unternehmer, die entsprechend ihrem Erscheinungsbild bei der LKK versichert sind und daneben eine befristete Beschäftigung ausüben, deren Dauer voraussichtlich 26 Wo-	0	0,00

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		chen nicht überschreitet.		
116	Ausgleichsgeldemp- fänger nach dem FELEG	Es handelt sich um ehemalige land- wirtschaftliche Arbeitnehmer und rentenversicherungspflichtige mitar- beitende Familienangehörige in der Landwirtschaft.	0	0,00
118	Unständig Beschäf- tigte	Unständig Beschäftigte sind Perso- nen, die berufsmäßig unständigen Beschäftigungen nachgehen, in de- nen sie versicherungspflichtig sind. Unständig ist die Beschäftigung, die auf weniger als eine Woche entweder nach der Natur der Sache befristet zu sein pflegt oder im Voraus durch den Arbeitsvertrag befristet ist.	3.001	0,02
119	Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezie- her wegen Alters	Es handelt sich um Personen, die eine Vollrente wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder eine entsprechende Versorgung von einer berufsständischen Versor- gungseinrichtung oder eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen we- gen Erreichens einer Altersgrenze beziehen (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 und 2 SGB VI).	6.413	0,03
120	Personen, bei denen eine Beschäfti- gung vermutet wird (§ 7 Abs. 4 SGB IV)	Es handelt sich um eine erwerbsmä- ßig tätige Person, die ihre Mitwirkungspflichten nach § 206 SGB V oder nach § 196 Abs. 1 SGB VI nicht erfüllt. Eine Beschäftigung wird vermutet, wenn mindestens drei der folgenden fünf Merkmale vorliegen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Person beschäftigt im Zu- sammenhang mit ihrer Tätigkeit regelmäßig keinen versiche- rungspflichtigen Arbeitnehmer, dessen Arbeitsentgelt aus die- sem Beschäftigungsverhältnis regelmäßig im Monat 325 EUR übersteigt, 2. sie ist auf Dauer und im We- sentlichen nur für einen Auftraggeber tätig, 3. ihr Auftraggeber oder ein ver- gleichbarer Auftraggeber lässt entsprechende Tätigkeiten re- gelmäßig durch von ihm beschäftigte Arbeitnehmer ver- richten, 	92	0,00

Meldungen der Arbeitgeber				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		4. ihre Tätigkeit lässt typische Merkmale unternehmerischen Handelns nicht erkennen, 5. ihre Tätigkeit entspricht dem äußeren Erscheinungsbild nach der Tätigkeit, die sie für denselben Auftraggeber zuvor auf Grund eines Beschäftigungsverhältnisses ausgeübt hatte.		

Meldungen für die See-Krankenkasse				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
140	Seeleute	Seeleute sind Kapitäne und Besatzungsmitglieder von Seeschiffen sowie sonstige Arbeitnehmer, die an Bord von Seeschiffen während der Reise im Rahmen des Schiffsbetriebs beschäftigt sind, mit Ausnahme der Lotsen (§ 13 Abs. 1 und 2 SGB IV).	1.367	0,01
141	Auszubildende in der Seefahrt	Vgl. Beschreibung zu Schlüssel 102 und 140.	73	0,00
142	Seeleute in Altersteilzeit	Vgl. Beschreibung zu Schlüssel 103 und 140.	3	0,00
143	Seelotsen	Seelotsen sind rentenversicherungspflichtige Selbständige, für die Meldungen nach § 28 a SGB IV zu erstatten sind (§ 191 SGB VI).	0	0,00

Meldungen der Krankenkassen, der Künstlersozialkasse und der Rehabilitationsträger (gilt nicht für Arbeitgeber)				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
201	Mit Haushalts- scheckverfahren gemeldete versicherungspflichtig Beschäftigte	Im privaten Haushalt versicherungspflichtig Beschäftigte, die mit dem Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden (§ 28 a Abs. 7 SGB IV).	617	0,00
202	Kurzfristig Beschäftigte	Wie Schlüsselzahl 110; Meldungen auf Grund von Listenmeldungen der Arbeitgeber (§ 30 Abs. 3 DEÜV).	0	0,00
203	Versicherungspflichtige Künstler und Publizisten	Künstler und Publizisten, die nach näherer Bestimmung des Künstlersozialversicherungsgesetzes versicherungspflichtig sind. Die Meldungen werden von der Künstlersozialkasse erstattet.	1.600	0,01
204	Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärung der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung, wenn die Maßnahme von einem Rehabilitationsträger im Sinne des § 6 Abs. 1 SGB IX (Versorgungsverwaltung ausgenommen) erbracht wird (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 in Verb. mit Satz 1 SGB XI); hiervon erfasst sind nur Meldungen zur Kranken- und Pflegeversicherung.	0	0,00
205	Unständig Beschäftigte	Zusammengefasste Meldungen für unständig Beschäftigte (§ 30 Abs. 2 DEÜV).	3.769	0,02
207	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI ohne Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	Personen, die einen Pflegebedürftigen ohne Beihilfeberechtigung im Sinne des § 14 SGB XI nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden wöchentlich in seiner häuslichen Umgebung pflegen (nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen), wenn der Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen aus der sozialen oder einer privaten Pflegekasse hat (§ 3 Satz 1 Nr. 1a SGB VI).	0	0,00
208	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI mit Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	Personen, die einen Pflegebedürftigen mit Beihilfeberechtigung im Sinne des § 14 SGB XI nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden wöchentlich in seiner häuslichen Umgebung pflegen (nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen), wenn der	0	0,00

Meldungen der Krankenkassen, der Künstlersozialkasse und der Rehabilitationsträger (gilt nicht für Arbeitgeber)				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
		Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen aus der sozialen oder einer privaten Pflegekasse hat (§ 3 Satz 1 Nr. 1a SGB VI).		
209	Mit Haushalts-scheckverfahren gemeldete geringfügig entlohnte Beschäftigte	Im privaten Haushalt geringfügig entlohnte Beschäftigte, die mit dem Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden (§ 28 a Abs. 7 SGB IV).	32	0,00
210	Mit Haushalts-scheckverfahren gemeldete kurzfristig Beschäftigte	Im privaten Haushalt kurzfristig Beschäftigte, die mit dem Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden (§ 28 a Abs. 7 SGB IV).	0	0,00

Meldungen der Wehr- und Zivildienstverwaltung				
Schlüssel- zahl	Personenkreis	Beschreibung der Personengruppe	Anzahl	Prozent
301	Grundwehrdienstleistende	Personen, die auf Grund gesetzlicher Pflicht mehr als drei Tage Grundwehrdienst leisten (§ 3 Satz 1 Nr. 2 SGB VI).	0	0,00
302	Wehrübungsleistende	Personen, die auf Grund gesetzlicher Pflicht mehr als drei Tage Wehrdienst leisten (§ 3 Satz 1 Nr. 2 SGB VI).	0	0,00
303	Zivildienstleistende	Personen, die auf Grund gesetzlicher Pflicht mehr als drei Tage Zivildienst leisten (§ 3 Satz 1 Nr. 2 SGB VI).	0	0,00
304	Ableistende eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres anstelle des Zivildienstes	Personen, die gemäß § 14c des Zivildienstgesetzes als anerkannter Kriegsdienstverweigerer ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr anstelle des Zivildienstes leisten.	0	0,00
999	missing		19.005	0,10
Anzahl BeH-Spells			18.501.706	100,00

Quelle: „Gemeinsames Rundschreiben *Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung*“, Anlage 2.

Anhang 12: Rentenversicherungsträger (Konto)

Abkürzungen:

AR: Arbeiterrentenversicherung

AN: Angestelltenversicherung

LVA: Landesversicherungsanstalt

BfA: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
2	LVA Mecklenburg-Vorpommern_Ar	156.704	0,74
3	LVA Thüringen_Ar	209.694	1,00
4	LVA Brandenburg_Ar	199.020	0,95
8	LVA Sachsen-Anhalt_Ar	220.721	1,05
9	LVA Sachsen_Ar	363.649	1,73
10	LVA Hannover_Ar	970.602	4,61
11	LVA Westfalen_Ar	1.358.845	6,46
12	LVA Hessen_Ar	912.326	4,34
13	LVA Rheinprovinz_Ar	1.530.352	7,27
14	LVA Oberbayern_Ar	607.261	2,89
15	LVA Niederbayern-Oberpfalz_Ar	533.488	2,54
16	LVA Rheinland-Pfalz_Ar	641.728	3,05
17	LVA für das Saarland_Ar	185.702	0,88
18	LVA Ober- und Mittelfranken_Ar	594.750	2,83
19	LVA Fr. u. Hansest. Hamburg_Ar	297.229	1,41
20	LVA Unterfranken_Ar	228.960	1,09
21	LVA Schwaben_Ar	327.500	1,56
23	LVA Württemberg_Ar	1.010.116	4,80
24	LVA Baden_Ar	753.410	3,58
25	LVA Berlin_Ar	476.213	2,26
26	LVA Schleswig-Holstein_Ar	436.968	2,08
28	LVA Oldenburg-Bremen_Ar	307.323	1,46
29	LVA Braunschweig_Ar	142.101	0,68
38	Bahnversicherungsanstalt_Ar	140.624	0,67
39	Seekasse_Ar	44.535	0,21
42	BfA Mecklenburg-Vorpommern_An	100.049	0,48
43	BfA Thüringen_An	133.766	0,64
44	BfA Brandenburg_An	147.158	0,70
48	BfA Sachsen-Anhalt_An	144.810	0,69
49	BfA Sachsen_An	245.377	1,17
50	BfA Hannover_An	600.802	2,86
51	BfA Westfalen_An	858.843	4,08
52	BfA Hessen_An	657.758	3,13
53	BfA Rheinprovinz_An	1.157.708	5,50
54	BfA Oberbayern_An	447.537	2,13
55	BfA Niederbayern-Oberpfalz_An	207.520	0,99
56	BfA Rheinland-Pfalz_An	399.280	1,90
57	BfA für das Saarland_An	115.602	0,55
58	BfA Ober- und Mittelfranken_An	331.637	1,58
59	BfA Fr. u. Hansest. Hamburg_An	289.116	1,37

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
60	BfA Unterfranken_An	139.311	0,66
61	BfA Schwaben_An	171.052	0,81
63	BfA Württemberg_An	614.540	2,92
64	BfA Baden_An	465.287	2,21
65	BfA Berlin_An	343.466	1,63
66	BfA Schleswig-Holstein_An	274.105	1,30
68	BfA Oldenburg-Bremen_An	191.490	0,91
69	BfA Braunschweig_An	91.217	0,43
78	Bahnversicherungsanstalt_An	1.481	0,01
79	Seekasse_An	10.776	0,05
80	Bereich Nord	113.724	0,54
81	Bereich West	55.300	0,26
82	Bereich Süd	21.909	0,10
83, 84	Knappschaft	16	0,00
89	Bereich Ost	61.138	0,29
Gesamtzahl Spells		21.041.596	100,00

Anhang 13: Beitragsbemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen im Zeitraum von 1975 bis 2005

Alte Bundesländer									
	Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten; Arbeitslosenversicherung			Knappschaftliche Rentenversicherung			Geringfügigkeitsgrenze		
	DM/ Jahr	DM/ Monat	DM/ Tag	DM/ Jahr	DM/ Monat	DM/ Tag	DM/ Jahr	DM/ Monat	DM/ Tag
1.1. – 31.12.1975	33.600	2800	92,05	40.800	3.400	111,78	4.200	350	11,51
1.1. – 31.12.1976	37.200	3100	101,64	45.600	3.800	124,59	4.650	387,50	12,70
1.1. – 31.12.1977	40.800	3400	111,78	50.400	4.200	138,08	4.440	370	12,16
1.1. – 31.12.1978	44.400	3700	121,64	55.200	4.600	151,23	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1979	48.000	4000	131,51	57.600	4.800	157,81	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1980	50.400	4200	137,70	61.200	5.100	167,21	4.680	390	12,79
1.1. – 31.12.1981	52.800	4400	144,66	64.800	5.400	177,53	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1982	56.400	4700	154,52	69.600	5.800	190,68	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1983	60.000	5000	164,38	73.200	6.100	200,55	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1984	62.400	5200	170,49	76.800	6.400	209,84	4.680	390	12,79
1.1. – 31.12.1985	64.800	5400	177,53	80.400	6.700	220,27	4.800	400	13,15
1.1. – 31.12.1986	67.200	5600	184,11	82.800	6.900	226,85	4.920	410	13,48
1.1. – 31.12.1987	68.400	5700	187,40	85.200	7.100	233,42	5.160	430	14,14
1.1. – 31.12.1988	72.000	6000	196,72	87.600	7.300	239,34	5.280	440	14,43
1.1. – 31.12.1989	73.200	6100	200,55	90.000	7.500	246,58	5.400	450	14,79
1.1. – 31.12.1990	75.600	6.300	207,12	93.600	7.800	256,44	5.640	470	15,45
1.1. – 31.12.1991	78.000	6.500	213,70	96.000	8.000	263,01	5.760	480	15,78
1.1. – 31.12.1992	81.600	6.800	222,95	100.800	8.400	275,41	6.000	500	16,39
1.1. – 31.12.1993	86.400	7.200	236,71	106.800	8.900	292,60	6.360	530	17,42
1.1. – 31.12.1994	91.200	7.600	249,86	112.800	9.400	309,04	6.720	560	18,41
1.1. – 31.12.1995	93.600	7.800	256,44	115.200	9.600	315,62	6.960	580	19,07
1.1. – 31.12.1996	96.000	8.000	262,30	117.600	9.800	321,31	7.080	590	19,34
1.1. – 31.12.1997	98.400	8.200	269,59	121.200	10.100	332,05	7.320	610	20,05
1.1. – 31.12.1998	100.800	8.400	276,16	123.600	10.300	338,63	7.440	620	20,38
	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag
1.1. – 31.12.1999	52.152	4.346	142,88	63.809	5.317	174,82	3.865	322	10,59
1.1. – 31.12.2000	52.765	4.397	144,17	65.036	5.420	177,69	3.865	322	10,56
1.1. – 31.12.2001	53.379	4.448	146,24	65.650	5.471	179,86	3.865	322	10,59
1.1. – 31.12.2002	54.000	4.500	147,95	66.600	5.550	182,47	3.900	325	10,68
1.1. – 31.12.2003	61.200	5.100	167,67	75.000	6.250	205,48	4.800	400	13,15
1.1. – 31.12.2004	61.800	5.150	168,85	76.200	6.350	208,20	4.800	400	13,11
1.1. – 31.12.2005	62.400	5.200	170,96	76.800	6.400	210,41	4.800	400	13,15

Neue Bundesländer									
	Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten; Arbeitslosenversicherung			Knappschaftliche Rentenversicherung			Geringfügigkeitsgrenze		
	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag
1.7. - 31.12.1990	32.400	2.700	88,77	32.400	2.700	88,77	2.400	200	6,58
1.1. - 30.6.1991	36.000	3.000	98,63	36.000	3.000	98,63	2.640	220	7,23
1.7. - 31.12.1991	40.800	3.400	111,78	40.800	3.400	111,78	3.000	250	8,22
1.1. - 31.12.1992	57.600	4.800	157,38	70.800	5.900	193,44	3.600	300	9,84
1.1. - 31.12.1993	63.600	5.300	174,25	78.000	6.500	213,70	4.680	390	12,82
1.1. - 31.12.1994	70.800	5.900	193,97	87.600	7.300	240,00	5.280	440	14,47
1.1. - 31.12.1995	76.800	6.400	210,41	93.600	7.800	256,44	5.640	470	15,45
1.1. - 31.12.1996	81.600	6.800	222,95	100.800	8.400	275,41	6.000	500	16,39
1.1. - 31.12.1997	85.200	7.100	233,42	104.400	8.700	286,03	6.120	510	16,77
1.1. - 31.12.1998	84.000	7.000	230,14	103.200	8.600	282,74	6.240	520	17,10
	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag
1.1. - 31.3.1999	44.176	3.681	121,03	53.992	4.499	147,93	3.252	271	8,91
1.4. - 31.12.1999	44.176	3.681	121,03	53.992	4.499	147,93	3.865	322	10,59
1.1. - 31.12.2000	43.562	3.630	119,02	53.379	4.448	145,85	3.865	322	10,56
1.1. - 31.12.2001	44.789	3.732	122,71	55.220	4.602	151,29	3.865	322	10,59
1.1. - 31.12.2002	45.000	3.750	123,29	55.800	4.650	152,88	3.900	325	10,68
1.1. - 31.12.2003	51.000	4.250	139,73	63.000	5.250	172,60	4.800	400	13,15
1.1. - 31.12.2004	52.200	4.350	142,62	64.200	5.350	175,41	4.800	400	13,11
1.1. - 31.12.2005	52.800	4.400	144,66	64.800	5.400	177,53	4.800	400	13,15

Quellen:

1) Quelle der monatsbezogenen Beitragsbemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen: BMGS; die Grenzen für das Jahr 1990 in den neuen Bundesländern wurden davon abweichend entnommen aus: Meinken/Koch 2004: S. 71.

2) Die übrigen Angaben wurden errechnet (Agnes Dundler, Dagmar Herrlinger, FDZ der BA im IAB): Zur Ermittlung der jahresbezogenen Grenzen wurden die Monatsangaben mit 12 multipliziert; zur Berechnung der täglichen Grenzen wurden die Jahresangaben durch 365 bzw. in Schaltjahren durch 366 dividiert.

Anhang 14: Tagesentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze (BMG) und unterhalb der Geringfügigkeitsgrenzen (GFG) in der IABS 1975-2001

Tagesentgelte West

tentgelt	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Tagesentgelt = 0	15.982	29.852	28.503	34.088	29988	35277
unterhalb der GFG	2412	3472	4652	5855	5537	4626
oberhalb der BMG	2441	2938	3458	2941	2983	2538
Gesamtzahl der BeH-Spells	522257	554648	556720	562787	583615	590900

tentgelt	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Tagesentgelt = 0	31683	28313	29618	29032	32459	28390
unterhalb der GFG	4613	4145	5125	4988	4967	5340
oberhalb der BMG	3092	2983	2488	3314	4048	3773
Gesamtzahl der BeH-Spells	577888	559227	547926	558494	566391	575262

tentgelt	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Tagesentgelt = 0	31170	32592	34722	36259	40176	39585
unterhalb der GFG	6212	5567	5101	8359	6055	5756
oberhalb der BMG	4196	4147	4154	4862	5165	4720
Gesamtzahl der BeH-Spells	586630	601549	628959	673090	665666	664315

tentgelt	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Tagesentgelt = 0	37583	37803	39428	37755	32732	33336
unterhalb der GFG	5547	6560	5997	6980	7734	8048
oberhalb der BMG	6020	3837	5246	3115	4858	4203
Gesamtzahl der BeH-Spells	652277	623194	628105	604929	616378	616683

tentgelt	1999	2000	2001	Gesamt
Tagesentgelt = 0	40623	48393	38096	913438
unterhalb der GFG	0	0	0	133648
oberhalb der BMG	6077	4660	7519	109776
Gesamtzahl der BeH-Spells	840284	853704	876487	16.888.365

Tagesentgelte Ost

tentgelt	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Tagesentgelt = 0	5124	6503	7007	7550	7511	6541
unterhalb der GFG	938	1079	1782	2469	2978	3059
oberhalb der BMG	926	1252	1035	1219	933	1183
Gesamtzahl der BeH-Spells	171736	163965	159368	161463	151658	146896

tentgelt	1998	1999	2000	2001	Gesamt
Tagesentgelt = 0	6415	7856	11024	6982	72513
unterhalb der GFG	3363	0	0	0	15668

oberhalb der BMG	1206	1218	1313	1766	12051
Gesamtzahl der BeH-Spells	145104	171651	170263	171237	1613341

Quelle: Berechnungen von Markus Köhler (IAB) und Silke Hamann (IAB).

Anhang 15: Wirtschaftszweig 73 (nur BeH-Meldungen)

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
000	Allgemeine Landwirtschaft, landwirtschaftliche Tierhalt.	14.733	0,08
001	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	6.249	0,03
010	Gartenbau	56.291	0,30
011	Gewerbliche Gärtnerei	57.920	0,31
012	Weinbau	4.249	0,02
020	Forst- und Jagdwirtschaft	27.920	0,15
030	Hochsee- und Küstenfischerei	2.532	0,01
031	Binnenfischerei und Fischzucht	842	0,00
040	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	176.548	0,95
050	Steinkohlenbergbau und Kokerei	96.198	0,52
051	Braun- und Pechkohlenbergbau	15.320	0,08
060	Erzbergbau	1.111	0,01
070	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	5.100	0,03
080	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	17.834	0,10
090	Herstellung von chemischen Grundstoffen	143.989	0,78
091	Herstellung von Kunststoffen, synthetischem Kautschuk	14.103	0,08
092	Herstellung von Farbstoffen	7.438	0,04
093	Herstellung von Düngemittel	3.100	0,02
094	Herstellung von Lacken und Farben	26.094	0,14
095	Herstellung chemische Grundstoffe für gewerbliche und landwirtschaftliche Verwendung	29.891	0,16
096	Pharmazeutische Industrie	89.820	0,49
097	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungsmitteln	40.072	0,22
098	Herstellung von sonstigen chemischen. Spezialerzeugnissen für privaten Verbrauch	18.799	0,10
099	Kohlenwertstoffindustrie	829	0,00
100	Herstellung von Chemiefasern	16.888	0,09
110	Verarbeitung von Mineralöl	19.162	0,10
120	Kunststoffverarbeitung	210.268	1,14
130	Herstellung von Gummiwaren	36.585	0,20
131	Herstellung von Bereifungen	22.911	0,12
132	Vulkanisierung, Reparatur von Gummiwaren	5.933	0,03
133	Verarbeitung von Asbest	3.364	0,02
140	Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	26.993	0,15
141	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	14.063	0,08
142	Herstellung von Zement	8.662	0,05
143	Gewinnung und Verarbeitung .von sonstigen Steinen und Erden	13.685	0,07
144	Ziegelei	12.009	0,06
145	Herstellung von Grobsteinzeug. und grobkeramischen Erzeugnissen	8.995	0,05
146	Herstellung von Kalksandstein, Beton, Mörtel	71.379	0,39
150	Herstellung von Porzellan und feinkeramischen Massen	16.033	0,09
151	Herstellung von Steingut, Ton- und Töpferwaren	7.835	0,04
152	Herstellung von Keramik, Kacheln, Kachelöfen	23.797	0,13
160	Herstellung von Flachglas	9.945	0,05
161	Herstellung von Hohlglas	22.942	0,12
162	Verarbeitung und Veredelung von Glas	20.465	0,11
170	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	123.318	0,67

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
171	Schmiede-, Press- und Hammerwerke	7.089	0,04
180	NE-Metallhütten	18.328	0,10
181	NE-Metallhalbzeugwerke	24.348	0,13
190	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	53.423	0,29
191	NE-Metallgießerei	23.187	0,13
200	Ziehereien und Kaltwalzwerke	35.943	0,19
210	Stahlverformung	88.842	0,48
211	Oberflächenveredelung, Härtung	26.739	0,14
220	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei	62.033	0,34
221	Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmiederei	8.643	0,05
230	Stahl- und Leichtmetallbau	108.677	0,59
231	Kesselbau	36.121	0,20
240	Waggon-, Feld- und Ind. Bahnwagenbau	18.685	0,10
250	Montage und Reparatur von gesundheitstechnischen Anlagen	140.611	0,76
260	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen	139.720	0,76
261	Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	103.096	0,56
262	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen	35.020	0,19
263	Ländliche Reparaturwerkstatt für Landmaschinen	17.321	0,09
264	Herstellung von Maschinen für Nahrungs-, Genussmittelindustrie	78.437	0,42
265	Herstellung von Textil- und Nähmaschinen	34.668	0,19
266	Herstellung von Holzbe- und Verarbeitungsmaschinen	13.593	0,07
267	Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen	34.285	0,19
268	Herstellung von Wäschereimaschinen	3.799	0,02
270	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern	52.342	0,28
271	Herstellung von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	191.288	1,03
280	Herstellung von Kraftwagen, Kraftwagenmotoren	274.806	1,49
281	Herstellung von Kfz-Teilen, -Zubehör	134.955	0,73
282	Herstellung von Karosserien, Anhänger für Kfz	32.884	0,18
290	Herstellung von Krafträder, Kraftradmotoren	3.457	0,02
291	Herstellung von Fahrrädern, Kinderwagen	5.827	0,03
292	Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	488	0,00
300	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	231.814	1,25
301	Lackierung von Straßenfahrzeugen	12.005	0,06
310	Schiffbau	30.776	0,17
311	Boots- und Jachtbau	2.537	0,01
320	Luftfahrzeugbau	37.956	0,21
331	Herstellung und Reparatur von Büromaschinen	14.075	0,08
332	Herstellung und Reparatur von DV-Einrichtungen und -geräten	38.167	0,21
340	Allgemeine Elektrotechnik ohne ausgeprägten Schwerpunkt	89.877	0,49
341	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	8.633	0,05
342	Herstellung von Starkstrom-Ausrüstungsgütern	136.738	0,74
343	Herstellung von Großgeneratoren, Transformatoren	53.907	0,29
344	Herstellung von isolierten Drähte, Leitung., Kabeln	35.499	0,19
345	Herstellung von elektrischen Verbrauchergeräten	68.474	0,37
346	Herstellung von Leuchten und Lampen	27.598	0,15
347	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehempfängern	77.093	0,42
348	Herstellung von Erzeugnissen der Mess-, Regel-,	188.070	1,02

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	Nachrichtentechnik.		
349	Montage und Reperatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik	59.669	0,32
350	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	104.693	0,57
351	Herstellung von optischen Erzeugnissen	41.261	0,22
360	Herstellung von Uhren und deren Teilen	9.045	0,05
361	Reparatur von Uhren	1.304	0,01
370	Herstellung von Werkzeugen	30.432	0,16
371	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	32.593	0,18
372	Herstellung von Schneidwaren, Besteck., Waffen	7.694	0,04
373	Herstellung von Handelswaffen und Munition	5.706	0,03
374	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	10.235	0,06
375	Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen	76.328	0,41
376	Herstellung von Stahlrohrmöbeln, -matratzen	11.600	0,06
377	Herstellung von Feinblechpackungen	8.588	0,05
378	Herstellung von Metallwaren, -kurzwaren	81.305	0,44
379	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen	24.420	0,13
380	Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten	6.756	0,04
381	Herstellung von Spielwaren, Christbaumschmuck	12.117	0,07
382	Herstellung von Turn- und Sportgeräten	3.234	0,02
390	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen., Schmuckwaren	17.410	0,09
400	Säge-, Hobel- und Furnierwerke	34.897	0,19
401	Sperrholz-, Holzspanplattenwerke	13.450	0,07
410	Herstellung von Bauelementen, Bautischlerei	103.494	0,56
411	Herstellung von Holzmöbeln	93.625	0,51
412	Möbeltischlerei	52.499	0,28
420	Herstellung von Verpackungsmitteln aus Holz	6.904	0,04
421	Drechsler-, Korb- und Flechtwaren	23.388	0,13
430	Herstellung von Zellstoff, Papier und Pappe	42.779	0,23
431	Papier- und Pappeverarbeitung	34.426	0,19
432	Herstellung von Verpackungsmittel aus Papier	35.649	0,19
433	Buchbinderei	8.852	0,05
440	Druckerei	153.279	0,83
441	Chemigrafisches Gewerbe, Fotopauserei	12.476	0,07
450	Gerberei, Zurichtung und Veredelung von Leder	5.036	0,03
451	Herstellung und Reparatur von Sattler-, Täschnerwaren	19.101	0,10
460	Serienfertigung von Schuhen aus Leder	26.676	0,14
461	Herstellung und Reparatur von Schuhen	7.210	0,04
470	Wollwäscherei und -kämmerei	1.218	0,01
471	Wollspinnerei	5.790	0,03
472	Wollgarnzwirnerie	770	0,00
473	Wollweberei	5.374	0,03
474	Woll-Spinnweberei	1.912	0,01
480	Baumwollspinnerei	12.320	0,07
481	Baumwollzwirnerie	3.431	0,02
482	Baumwollweberei	14.354	0,08
483	Baumwoll-Spinnweberei	10.106	0,05
490	Verarbeitung auf Seidenbearbeitungsmaschinen	7.710	0,04
500	Verarbeitung auf Leinen- und Hanfbearbeitungsma-	3.306	0,02

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	schinen		
510	Jute- und Hartfaserverarbeitung, Seilerei	3.908	0,02
511	Wirkerei und Strickerei	47.676	0,26
512	Veredelung von Textilien	17.548	0,09
513	Sonstiges Textilgewerbe	41.175	0,22
520	Serienfertigung von Herren- und Knabenoberbekleidung	28.052	0,15
521	Herrenmaßschneiderei	2.937	0,02
522	Serienfertigung von Damen- und Mädchenoberbekleidung	61.581	0,33
523	Damenmaßschneiderei	5.586	0,03
524	Serienfertigung von Arbeits- und Sportbekleidung	14.812	0,08
525	Herstellung von Leibwäsche, Miederwaren	15.533	0,08
526	Herstellung von Haus-, Bett-, Tischwäsche	2.471	0,01
527	Herstellung von Hüten, Mützen, Bekleidungszubehör	5.014	0,03
528	Verarbeitung von Fellen und Pelzen	5.877	0,03
529	Herstellung von Bettwaren, sonstiges Bekleidungs-gewerbe	13.610	0,07
530	Polsterei und Dekorateurgewerbe	17.020	0,09
540	Zuckerindustrie	7.077	0,04
541	Obst- und Gemüseverarbeitung	20.839	0,11
542	Molkerei, Käserei, Herstellung von Dauermilch	34.576	0,19
543	Fischverarbeitung	7.836	0,04
544	Brotindustrie	21.228	0,11
545	Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren	156.032	0,84
546	Herstellung von Speiseöl und -fetten	6.854	0,04
547	Herstellung von Nahrungsmittel, Kaffee, Tee, Essig	44.451	0,24
548	Mahl- und Schälmmühlen	7.206	0,04
550	Herstellung von Süßwarenerzeugnissen	33.278	0,18
551	Herstellung von Dauerbackwaren	12.705	0,07
560	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	48.604	0,26
561	Kommunale Schlachthöfe	2.503	0,01
562	Fleischerei (einschließlich Pferdefleischer)	103.051	0,56
570	Brauerei und Mälzerei	42.908	0,23
571	Alkoholbrennerei, Spirituosen	13.735	0,07
572	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Limonaden	18.180	0,10
580	Herstellung von Zigaretten	8.082	0,04
581	Aufbereitung von Tabak, Zigarillos, Stumpen	3.483	0,02
590	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	404.877	2,19
591	Hoch- und Ingenieurbau	209.621	1,13
592	Tief- und Ingenieurtiefbau	213.108	1,15
593	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	82.548	0,45
594	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	39.395	0,21
600	Zimmerei und Ingenieurholzbau	52.570	0,28
601	Dachdeckerei	63.955	0,35
610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	93.613	0,51
611	Elektroinstallation (handwerklich)	131.588	0,71
612	Glaser-gewerbe	13.695	0,07
613	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleber	140.688	0,76

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
614	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	48.078	0,26
615	Ofen- und Herdsetzerei	2.850	0,02
616	Gerüstbau, Fassadenreinigung	22.221	0,12
620	Großhandel	809.952	4,38
621	Handelsvermittlung	196.169	1,06
622	Warenhäuser (Einzelhandel)	194.427	1,05
623	Lebensmittelsupermärkte, Waren-Discounter	181.248	0,98
624	Versandhandel	39.702	0,21
625	Sonstiger Einzelhandel	1.171.690	6,33
630	Deutsche Bahn	113.160	0,61
631	Sonstige Eisenbahnen	7.132	0,04
640	Deutsche Post	239.609	1,30
650	Personenbeförderung, ausgenommen Eisenbahn	121.207	0,66
651	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen	169.114	0,91
660	Binnenschifffahrt, -wasserstrassen	12.631	0,07
661	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	38.938	0,21
670	Spedition, Lagerei, Kühlhäuser	230.135	1,24
680	Luftfahrt und Flugplätze	45.047	0,24
681	Transport in Rohrleitungen	561	0,00
682	Reiseveranstaltung und -vermittlung	38.312	0,21
683	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	8.200	0,04
690	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	435.173	2,35
691	Versicherungsgewerbe	176.141	0,95
700	Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsstätten	170.240	0,92
701	Unterbringung von Organisationen	10.749	0,06
702	Unterbringung von Trägern der Sozialversicherung	3.088	0,02
703	Gast- und Speisewirtschaften	397.263	2,15
710	Heime als Unternehmen	67.517	0,36
711	Private Heime von Organisationen	149.016	0,81
712	Heime von Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42.619	0,23
720	Wäscherei, Chemische Reinigung, Heißmangel	44.524	0,24
721	Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar	222.077	1,20
722	Schornsteinfegergewerbe	7.935	0,04
730	Friseurgewerbe	135.152	0,73
731	Kosmetik, Hand- und Fußpflege	6.464	0,03
740	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	5.101	0,03
741	Wissenschaftliche Hochschulen von Organisationen	46.151	0,25
742	Wissenschaftliche Hochschulen von Sozialversicherung	130.999	0,71
743	Privon allgemeinbildende Schulen	10.256	0,06
744	Allgemeinbildende Schulen von Organisationen	17.081	0,09
745	Allgemeinbildende Schulen von Gebietskörperschaften	108.487	0,59
746	Privon berufsbildende Schulen	42.521	0,23
747	Berufsbildende Schulen von Organisationen	35.526	0,19
748	Berufsbildende Schulen von Gebietskörperschaften	35.487	0,19
750	Selbstständige Lehrer, Kfz-Schulen, Tierparks	24.921	0,13
751	Sonstige Unterrichtsanstalten von Organisationen	12.154	0,07
752	Sonstige Unterrichtsanstalten von Gebietskörperschaften	12.435	0,07
753	Private Erziehungsanstalt, Kindergärten	4.700	0,03
754	Erziehungsanstalten, Kindergärten von Organisationen	84.910	0,46

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
755	Erziehungsanstalten, Kindergärten von Gebietskörperschaften	42.324	0,23
756	Private Sporteinrichtungen, Sporthallen	14.006	0,08
757	Sporthallen, -plätze von Organisationen	691	0,00
758	Sporthallen, -plätze von Gebietskörperschaften	11.202	0,06
760	Private Theater, Opernhäuser, Chöre	16.799	0,09
761	Theater und Opernhäuser von Organisationen	899	0,00
762	Theater und Opernhäuser von Gebietskörperschaften	25.875	0,14
763	Filmtheater, Filmherstellung und Vertrieb.	43.125	0,23
764	Rundfunk und Fernsehanstalten	48.893	0,26
765	Selbstständige Künstler und Artisten	3.948	0,02
770	Verlag von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften	110.813	0,60
771	Leihbüchereien und Lesezirkel	1.313	0,01
772	Allgemeinbildende Büchereien von Organisationen	294	0,00
773	Allgemeinbildende Büchereien von Gebietskörperschaften	5.024	0,03
774	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, Journalisten	4.968	0,03
780	Freiberufliches Gesundheitswesen	335.628	1,81
781	Privon Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien	137.301	0,74
782	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien von Organisationen	214.540	1,16
783	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien von Gebietskörperschaften.	352.527	1,91
784	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien von Sozialversicherungsträgern	25.395	0,14
785	Freiberufliches Veterinärwesen	5.906	0,03
790	Rechtsanwaltspraxen, Notariate, Rechtsberatung	76.775	0,41
791	Wirtschaftliche Unternehmensberatung	232.522	1,26
800	Architektur-, Bauingenieur-, Vermessungsbüro	239.180	1,29
801	Chemische und chemotechnische Laboratorien	8.707	0,05
810	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	176.104	0,95
820	Werbung, Werbegestaltung, -Beratung	64.256	0,35
821	Privon Ausstellungs-, Messeunternehmen	8.002	0,04
822	Ausstellungs-, Messeunternehmen von Gebietskörperschaften	1.175	0,01
830	Fotografisches Gewerbe	18.088	0,10
840	Private Bäder	284	0,00
841	Bäder von Gebietskörperschaften	995	0,01
842	Privon Straßenreinigung, Müllabfuhr	36.911	0,20
843	Straßenreinigung, Müllabfuhr von Gebietskörperschaften	41.396	0,22
844	Privon Bestattungswesen	5.022	0,03
845	Bestattungswesen von Gebietskörperschaften	7.380	0,04
850	Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe	1.386	0,01
851	Vermietung beweglicher Sachen	33.612	0,18
860	Schau- und Fahrgeschäfte	8.621	0,05
861	Bewachung, Aufbewahrung, Botendienste	85.224	0,46
862	Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros	42.813	0,23
863	Abfüll- und Verpackungsgewerbe	13.468	0,07
864	Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	18.847	0,10

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
865	Arbeitnehmerüberlassung	154.730	0,84
870	Berufsorganisationen, Wirtschaftsverbände	35.708	0,19
871	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	10.652	0,06
872	Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24.971	0,13
880	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	130.156	0,70
881	Politische Parteien	39.859	0,22
882	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur	39.729	0,21
883	Organisationen der Sport- und Jugendpflege	29.584	0,16
890	Christliche Kirchen, Orden	109.548	0,59
900	Private Haushalte	36.972	0,20
910	Politische Führung	461.671	2,50
911	Gerichtbarkeit	37.210	0,20
912	Übrige öffentliche Verwaltung	300.396	1,62
920	Verteidigung, öffentliche Sicherheit	127.076	0,69
921	Stationierungsstreitkräfte	60.131	0,33
930	Sozialversicherung	146.592	0,79
940	Vertretung fremder Staaten	1.576	0,01
950	Grenzarbeitnehmer	24	0,00
951	Altfälle (AA als Anlaufstelle für meldende Stellen im Ausland)	26	0,00
952	Altfälle (KK als Anlaufstelle für meldende Stellen im Ausland) - unständig Beschäftigte	95	0,00
953	Betriebe, die Rehaträger sind	193	0,00
954	Werkstätten für Behinderte	600	0,00
995	Arbeitsämter als Vorruhestandsmelder	32	0,00
996	Berufsausbildung in Schulen/berufsvorbereitende Modelle	1.247	0,01
997	Sonstige	729	0,00
998	Entschädigungsbehörden nach Bundesseuchengesetz	35	0,00
999	Keine Zuordnung möglich	81.259	0,44
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

Anhang 16: Wirtschaftszweig 93 (nur BeH-Meldungen)

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
00953	Getreidebau	0	0
00954	Allgemeiner Ackerbau	0	0
01111	Gemüsebau	340	0,00
01112	Zierpflanzenbau	1687	0,01
01121	Baumschulen	1428	0,01
01122	Allgemeiner Gartenbau	3201	0,02
01123	Obstbau	1792	0,01
01124	Weinbau	2172	0,01
01131	Allgemeiner Dauerkulturbau	528	0,00
01132	Milchviehhaltung	855	0,00
01133	Gemischte Rindviehhaltung	80	0,00
01211	Gemischte Weideviehhaltung	1313	0,01
01212	Haltung von Schafen und Ziegen	330	0,00
01213	Haltung von Pferden und Eseln	77	0,00
01221	Haltung von Schweinen	78	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
01222	Haltung von Geflügel	510	0.00
01230	Sonstige Tierhaltung	308	0.00
01240	Gemischte Landwirtschaft ohne ausgeprägten Schwerpunkt	760	0.00
01250	Gemischte Landwirtschaft mit Schwerpunkt Pflanzenbau	194	0.00
01301	Gemischte Landwirtschaft mit Schwerpunkt Tierhaltung	4480	0.02
01302	Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe im Pflanzenbau	875	0.00
01303	Garten- und Landschaftsbau	2142	0.01
01411	Erbringung von gärtnerischen Dienstleistungen (ohne Garten- und Landschaftsbau)	1397	0.01
01412	Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe in der Tierhaltung	11534	0.06
01413	Gewerbliche Jagd	1451	0.01
01420	Forstwirtschaft (ohne Erbringung von Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe)	836	0.00
01500	Erbringung von Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	5	0.00
02010	Hochsee- und Küstenfischerei	1619	0.01
02020	Fluss- und Seenfischerei	1020	0.01
05011	Teichwirtschaft und Fischzucht	126	0.00
05012	Steinkohlenbergbau	54	0.00
05020	Herstellung von Steinkohlenbriketts	103	0.00
10101	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	4368	0.02
10102	Torfgewinnung und -veredlung	4	0.00
10200	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1693	0.01
10300	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas	225	0.00
11100	Eisenerzbergbau	294	0.00
11200	NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)	165	0.00
13100	Gewinnung von Naturwerksteinen a.n.g.	10	0.00
13200	Gewinnung von Natursteinen a.n.g.	118	0.00
14111	Gewinnung von Kalkstein, Dolomitstein und Kreide	849	0.00
14112	Gewinnung von Gips- und Anhydritstein	510	0.00
14121	Gewinnung von Schiefer	231	0.00
14122	Gewinnung von Kies und Sand	107	0.00
14130	Gewinnung von Ton	117	0.00
14210	Gewinnung von Kaolin	1801	0.01
14221	Kalibergbau	75	0.00
14222	Bergbau auf chemische und Düngemittelminerale a.n.g.	55	0.00
14301	Gewinnung von Salz	600	0.00
14302	Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau	32	0.00
14400	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien)	153	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
14500	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	387	0.00
15111	Schlachten von Geflügel	2637	0.01
15112	Fleischverarbeitung	27	0.00
15120	Fischverarbeitung	704	0.00
15130	Verarbeitung von Kartoffeln	17345	0.09
15200	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften	1063	0.01
15310	Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven	344	0.00
15320	Herstellung von Sauerkonserven	667	0.00
15331	Herstellung von Konfitüren und von Brotaufstrichen auf Fruchtbasis	1220	0.01
15332	Herstellung von rohen Ölen und Fetten	349	0.00
15333	Herstellung von raffinierten Ölen und Fetten	202	0.00
15410	Herstellung von Margarine u.ä. Nahrungsfetten	265	0.00
15420	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	90	0.00
15430	Herstellung von Speiseeis	313	0.00
15510	Mahlmühlen	3358	0.02
15520	Schälmaschinen	307	0.00
15611	Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	674	0.00
15612	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere	31	0.00
15620	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere	554	0.00
15710	Herstellung von Backwaren (ohne Konditor- und Dauerbackwaren)	596	0.00
15720	Herstellung von Konditorwaren	622	0.00
15811	Herstellung von Dauerbackwaren	13492	0.07
15812	Zuckerindustrie	16605	0.09
15820	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1546	0.01
15830	Herstellung von Teigwaren	549	0.00
15840	Verarbeitung von Kaffee und Tee	3584	0.02
15850	Herstellung von Kaffee-Ersatz	361	0.00
15861	Herstellung von Würzen und Soßen	434	0.00
15862	Herstellung von homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	25	0.00
15870	Herstellung von Backmitteln	854	0.00
15880	Herstellung von Nahrungsmitteln a.n.g. (ohne Getränke)	385	0.00
15891	Herstellung von Spirituosen	216	0.00
15892	Alkoholbrennerei	1780	0.01
15910	Herstellung von Wein aus frischen Trauben	439	0.00
15920	Herstellung von Apfelwein und sonstigen Fruchtweinen	194	0.00
15930	Herstellung von Wermutwein und sonstigen aromatisierten Weinen	637	0.00
15940	Herstellung von Bier	62	0.00
15950	Herstellung von Malz	19	0.00
15960	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken	3909	0.02
15970	Tabakverarbeitung (ohne Herstellung von Zigaretten)	91	0.00
15980	Herstellung von Zigaretten	2218	0.01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
16001	Baumwollaufbereitung und -spinnerei	185	0.00
16002	Wollaufbereitung und Streichgarnspinnerei	610	0.00
17110	Wollaufbereitung und Kammgarnspinnerei	933	0.01
17120	Flachsaufbereitung und -spinnerei	86	0.00
17130	Zwirnen und Texturieren von Filamentgarnen, Seidenaufbereitung und -spinnerei	208	0.00
17140	Nähgarnfertigung	23	0.00
17150	Sonstige Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	415	0.00
17160	Baumwollweberei (ohne Möbel-, Dekorationsstoff- und Gardinenstoffweberei)	57	0.00
17170	Möbel- und Dekorationsstoffweberei	50	0.00
17211	Gardinenstoffweberei	864	0.00
17212	Streichgarnweberei	114	0.00
17213	Kammgarnweberei	217	0.00
17220	Seiden- und Filamentgarnweberei	36	0.00
17230	Sonstige Weberei	87	0.00
17240	Textilveredlung	203	0.00
17250	Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche	556	0.00
17300	Herstellung von Bettwaren (ohne Matratzen)	1741	0.01
17401	Herstellung von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung	417	0.00
17402	Herstellung von sonstigen konfektionierten Textil- en Artikeln a.n.g	372	0.00
17403	Herstellung von Teppichen	323	0.00
17404	Herstellung von Seilerwaren	636	0.00
17510	Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen dar- aus (ohne Bekleidung)	502	0.00
17520	Bandweberei und -flechtereie	168	0.00
17530	Sonstiges Textilgewerbe a.n.g.	223	0.00
17541	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff (ohne Gardinenstoff)	691	0.00
17542	Herstellung von gewirktem Gardinenstoff	1591	0.01
17601	Herstellung von Strumpfwaren	1563	0.01
17602	Herstellung von Pullovers, Strickjacken u.ä.	80	0.00
17710	Herstellung von Lederbekleidung	289	0.00
17720	Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung	138	0.00
18100	Herstellung von gewebter Oberbekleidung für Herren und Knaben	224	0.00
18210	Herstellung von gewebter Oberbekleidung für Damen und Mädchen	366	0.00
18221	Herstellung von gewirkter und gestrickter Oberbe- kleidung	1341	0.01
18222	Herstellung von gewebter Wäsche (ohne Mieder- waren)	3442	0.02
18223	Herstellung von gewirkter und gestrickter Wäsche (ohne Miederwaren)	425	0.00
18231	Herstellung von Miederwaren	446	0.00
18232	Herstellung von Sportbekleidung	234	0.00
18233	Herstellung von Hüten und sonstigen Kopfbede- ckungen	436	0.00
18241	Herstellung von Bekleidung und Bekleidungszu-	275	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	behör für Kleinkinder		
18242	Herstellung von sonstigen gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	137	0.00
18243	Herstellung von Bekleidungszubehör a.n.g.	112	0.00
18244	Mit dem Bekleidungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	73	0.00
18245	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	211	0.00
18246	Ledererzeugung	241	0.00
18300	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	170	0.00
19100	Herstellung von Schuhen	368	0.00
19200	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	844	0.00
19300	Furnier-, Sperrholz- und Holzfaserplattenwerke	1740	0.01
20100	Holzspanplattenwerke	3262	0.02
20201	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen und Ausbauelementen aus Holz	1460	0.01
20202	Herstellung von Bausätzen für Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau sowie von Fertigteilbauten daraus	464	0.00
20301	Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	6557	0.04
20302	Herstellung von Holzwaren a.n.g., Veredlung von Holzwaren	1064	0.01
20400	Herstellung von Kork-, Flecht- und Korbwaren	981	0.01
20510	Herstellung von Holzstoff und Zellstoff	2681	0.01
20520	Herstellung von Papier, Karton und Pappe	212	0.00
21110	Herstellung von Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	976	0.01
21120	Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff und Papier	4580	0.02
21210	Herstellung von Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe	4047	0.02
21220	Herstellung von Tapeten	800	0.00
21230	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	926	0.01
21240	Buchverlag (ohne Adressbuchverlag)	176	0.00
21250	Adressbuchverlag	1680	0.01
22111	Musikverlag	5421	0.03
22112	Verlag von Tageszeitungen	419	0.00
22113	Verlag von Wochen- und Sonntagszeitungen	195	0.00
22121	Verlag von Fachzeitschriften	9660	0.05
22122	Verlag von allgemeinen Zeitschriften	3663	0.02
22131	Verlag von sonstigen Zeitschriften	1429	0.01
22132	Verlag von bespielten Tonträgern	1754	0.01
22133	Sonstiges Verlagsgewerbe	1701	0.01
22140	Zeitungsdruckerei	231	0.00
22150	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	1312	0.01
22210	Druckweiterverarbeitung	3936	0.02
22220	Satzherstellung und Reproduktion	17213	0.09

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
22230	Sonstiges Druckgewerbe	2046	0.01
22240	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	1701	0.01
22250	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	396	0.00
22310	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	200	0.00
22320	Herstellung von Steinkohlenkoks	81	0.00
22330	Herstellung von Braunkohlenkoks	101	0.00
23101	Mineralölverarbeitung	76	0.00
23200	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2214	0.01
23300	Herstellung von Industriegasen	63	0.00
24110	Herstellung von Farbstoffen und Pigmenten	384	0.00
24120	Herstellung von sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	262	0.00
24130	Herstellung von sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	4476	0.02
24140	Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	6573	0.04
24150	Herstellung von Kunststoff in Primärformen	260	0.00
24160	Herstellung von synthetischem Kautschuk in Primärformen	3012	0.02
24170	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln	129	0.00
24200	Herstellung von Anstrichfarben, Lacken, Emaille und Kitten	301	0.00
24301	Herstellung von Druckfarben	3691	0.02
24302	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	138	0.00
24410	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	1677	0.01
24420	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	7310	0.04
24510	Herstellung von Duft- und Körperpflegemitteln	2263	0.01
24520	Herstellung von pyrotechnischen Erzeugnissen	1812	0.01
24610	Herstellung von Klebstoffen und Gelatine	412	0.00
24620	Herstellung von ätherischen Ölen	503	0.00
24630	Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	16	0.00
24640	Herstellung von unbespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	224	0.00
24650	Herstellung von chemischen Erzeugnissen a.n.g.	261	0.00
24660	Herstellung von Chemiefasern	3478	0.02
24700	Herstellung von Bereifungen	2181	0.01
25110	Runderneuerung und Bereifungen	1689	0.01
25120	Herstellung von sonstigen Gummiwaren	654	0.00
25130	Herstellung von Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	3824	0.02
25210	Herstellung von Verpackungsmitteln aus Kunststoff	15225	0.08
25220	Herstellung von Baubedarfsartikeln aus Kunststoff	2165	0.01
25230	Herstellung von technischen Kunststoffteilen	3489	0.02
25241	Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Kunststoff	5017	0.03
25242	Herstellung von Flachglas	4182	0.02

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
26110	Veredlung und Verarbeitung von Flachglas	800	0.00
26120	Herstellung von Behältnissen aus Glas	1304	0.01
26131	Herstellung von Trinkgläsern und Tischzubehör aus Glas	1774	0.01
26132	Herstellung von Verstärkungsglasfaser	133	0.00
26141	Herstellung von Isolierglasfaser	162	0.00
26142	Herstellung von Lichtleitfaser	121	0.00
26143	Herstellung, Veredlung und Verarbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren	106	0.00
26150	Herstellung von Haushaltswaren und Ziergegenständen aus Porzellan	1291	0.01
26211	Herstellung von Haushaltswaren und Ziergegenständen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug	1232	0.01
26212	Herstellung von Haushaltswaren und Ziergegenständen aus Ton sowie von Töpferwaren	190	0.00
26213	Herstellung von Sanitärkeramik	300	0.00
26220	Herstellung von Isolatoren und Isolierteilen aus Keramik	565	0.00
26230	Herstellung von keramischen Erzeugnissen für sonstige technische Zwecke	98	0.00
26240	Herstellung von keramischen Erzeugnissen a.n.g.	565	0.00
26250	Herstellung von geformten feuerfesten keramischen Werkstoffen	78	0.00
26261	Herstellung von ungeformten feuerfesten keramischen Werkstoffen	518	0.00
26262	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	95	0.00
26300	Ziegelei	354	0.00
26401	Herstellung von sonstiger Baukeramik	1411	0.01
26402	Herstellung von Zement	222	0.00
26510	Herstellung von Kalk	1002	0.01
26520	Herstellung von gebranntem Gips	92	0.00
26530	Herstellung von Bausätzen für Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	18	0.00
26611	Herstellung von Konstruktionsteilen und großformatigen Fertigbauteilen aus Beton sowie von sonstigen Betonerzeugnissen für den Bau	702	0.00
26612	Herstellung von Erzeugnissen aus Porenbeton	2991	0.02
26613	Herstellung von Kalksandsteinen	123	0.00
26614	Herstellung von Gipserzeugnissen für den Bau	1251	0.01
26620	Herstellung von Transportbeton	74	0.00
26630	Herstellung von Mörtel	1128	0.01
26640	Herstellung von Faserzementwaren	160	0.00
26650	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips a.n.g.	257	0.00
26660	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	805	0.00
26701	Sonstige Be- und Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.	1546	0.01
26702	Herstellung von Mühlsteinen, Steinen zum Zerfasern und Poliersteinen	988	0.01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
26811	Herstellung von Schleifkörpern (ohne Diamant-schleifkörper)	22	0.00
26812	Herstellung von Diamantschleifkörpern	60	0.00
26813	Herstellung von Schleifmitteln auf Unterlage	112	0.00
26814	Herstellung von Mineralerzeugnissen a.n.g.	237	0.00
26820	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	469	0.00
27100	Herstellung von Rohren aus Gusseisen	8577	0.05
27211	Herstellung von Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Gusseisen	131	0.00
27212	Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisionsstahlrohre)	47	0.00
27221	Herstellung von Präzisionsstahlrohren	508	0.00
27222	Herstellung von Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Eisen und Stahl	352	0.00
27223	Herstellung von Blankstahl	1199	0.01
27310	Herstellung von Kaltband unter 500 mm Breite	378	0.00
27320	Herstellung von Kaltprofilen	79	0.00
27330	Herstellung von gezogenem Draht	65	0.00
27340	Erste Bearbeitung von Eisen und Stahl a.n.g.	488	0.00
27351	Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS)	3932	0.02
27352	Erzeugung und erste Bearbeitung von Edelmetallen	6	0.00
27410	Erzeugung von Aluminium	719	0.00
27421	Erste Bearbeitung von Aluminium	633	0.00
27422	Erzeugung von Blei, Zink und Zinn	1707	0.01
27431	Erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn	43	0.00
27432	Erzeugung von Kupfer	61	0.00
27442	Erste Bearbeitung von Kupfer	297	0.00
27451	Erzeugung von sonstigen NE-Metallen	1268	0.01
27452	Erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	619	0.00
27511	Eisengießerei (ohne Herstellung von duktilem Gusseisen)	2974	0.02
27512	Herstellung von duktilem Gusseisen	592	0.00
27520	Stahlgießerei	901	0.00
27531	Leichtmetallgießerei für Aluminiumdruckguss	2223	0.01
27532	Sonstige Leichtmetallgießerei	106	0.00
27541	Buntmetallgießerei für Zinkdruckguss	60	0.00
27542	Sonstige Buntmetallgießerei	218	0.00
28111	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen (ohne Grubenausbaukonstruktionen)	16078	0.09
28112	Herstellung von Grubenausbaukonstruktionen	39	0.00
28120	Herstellung von Ausbauelementen aus Stahl und Leichtmetall	2817	0.02
28210	Herstellung von Tanks und Sammelbehältern	1086	0.01
28220	Herstellung von Heizkörpern für Zentralheizungen und von Zentralheizungskesseln	675	0.00
28300	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	889	0.00
28401	Herstellung von schweren Freiformschmiedestücken	236	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
28402	Herstellung von leichten Freiformschmiedestücken	50	0.00
28403	Herstellung von Gesenkschmiedeteilen	712	0.00
28404	Herstellung von Kaltfließpressteilen	75	0.00
28405	Herstellung von schweren Press-, Zieh- und Stanzteilen	990	0.01
28406	Herstellung von leichten Press-, Zieh- und Stanzteilen	727	0.00
28407	Herstellung von pulvermetallurgischen Erzeugnissen	267	0.00
28510	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	5650	0.03
28521	Schlosserei und Schweißerei	9376	0.05
28522	Schleiferei und Dreherei	4769	0.03
28523	Beschlag- und Kunstschmieden	1263	0.01
28610	Herstellung von Schneidwaren und Bestecken	655	0.00
28621	Herstellung von Handwerkzeugen	1026	0.01
28622	Herstellung von Sägen und Maschinenwerkzeugen für die Holzbearbeitung	438	0.00
28623	Herstellung von Werkzeugen für das Baugewerbe	121	0.00
28624	Herstellung von auswechselbaren Werkzeugen für die Metallbearbeitung	1574	0.01
28625	Herstellung von Geräten für die Landwirtschaft	492	0.00
28626	Herstellung von sonstigen Werkzeugen	1189	0.01
28630	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	4125	0.02
28710	Herstellung von Behältern aus Eisen und Stahl	531	0.00
28720	Herstellung von Verpackungen und Verschlüssen aus Eisen, Stahl und NE-Metall	1356	0.01
28730	Herstellung von Drahtwaren	1551	0.01
28741	Herstellung von Schrauben, Muttern, Bolzen und Nieten	1681	0.01
28742	Herstellung von Ketten	170	0.00
28743	Herstellung von Federn	1111	0.01
28751	Herstellung von nichtelektrischen Haushaltsartikeln aus Metall	310	0.00
28752	Herstellung von Panzerschränken und Tresoranlagen	104	0.00
28753	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren a.n.g.	12643	0.07
29110	Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	2247	0.01
29120	Herstellung von Pumpen und Kompressoren	3621	0.02
29130	Herstellung von Armaturen	3612	0.02
29140	Herstellung von Lagern, Getrieben, Zahnrädern und Antriebselementen	8197	0.04
29210	Herstellung von Öfen und Brennern	635	0.00
29220	Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	5456	0.03
29230	Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen für gewerbliche Zwecke	2398	0.01
29240	Herstellung von Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	8767	0.05
29311	Herstellung von Ackerschleppern (ohne Repara-	202	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	tur)		
29312	Instandhaltung und Reparatur von Ackerschleppern	35	0.00
29321	Herstellung von sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen (ohne Reparatur)	2345	0.01
29322	Instandhaltung und Reparatur von sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	2275	0.01
29401	Herstellung von Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	12150	0.07
29402	Herstellung von Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Steinen, Beton und sonstigen mineralischen Stoffen	1794	0.01
29403	Herstellung von Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von sonstigen harten Stoffen	1273	0.01
29404	Herstellung von Maschinenspannzeugen und sonstigem Zubehör von Werkzeugmaschinen	471	0.00
29405	Herstellung von handgeführten Elektrowerkzeugen	906	0.00
29406	Herstellung von Elektroschweiß- und -lötgeräten	273	0.00
29407	Herstellung von sonstigen Werkzeugmaschinen	1402	0.01
29510	Herstellung von Maschinen für die Metallerzeugung, von Walzwerkseinrichtungen und Gießmaschinen	3353	0.02
29521	Herstellung von Bergwerksmaschinen	658	0.00
29522	Herstellung von Bau- und Baustoffmaschinen	1355	0.01
29530	Herstellung von Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	4059	0.02
29540	Herstellung von Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	2872	0.02
29550	Herstellung von Maschinen für das Papiergewerbe	980	0.01
29561	Herstellung von Maschinen für das Druckgewerbe	3224	0.02
29562	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	8380	0.05
29600	Herstellung von Waffen und Munition	506	0.00
29710	Herstellung von elektrischen Haushaltsgeräten	6027	0.03
29720	Herstellung von nichtelektrischen Heiz-, Koch-, Heißwasser- und Heißluftgeräten a.n.g.	277	0.00
30010	Herstellung von Büromaschinen	698	0.00
30020	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5729	0.03
31100	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	14443	0.08
31200	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	6648	0.04
31300	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	3254	0.02
31400	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	946	0.01
31500	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	4356	0.02
31610	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge a.n.g.	5517	0.03

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
31620	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen a.n.g.	5157	0.03
32100	Herstellung von elektronischen Bauelementen	8457	0.05
32200	Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen	7501	0.04
32300	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	3075	0.02
33101	Herstellung von elektromedizinischen Geräten und Instrumenten	2068	0.01
33102	Herstellung von medizintechnischen Geräten	3640	0.02
33103	Herstellung von orthopädischen Vorrichtungen	1630	0.01
33104	Zahntechnische Laboratorien	5581	0.03
33201	Herstellung von elektrischen Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	12554	0.07
33202	Herstellung von feinmechanisch-optischen Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	6224	0.03
33203	Herstellung von mechanischen Prüfmaschinen	121	0.00
33300	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen	1463	0.01
33401	Herstellung von augenoptischen Erzeugnissen	1622	0.01
33402	Herstellung von optischen Instrumenten	1056	0.01
33403	Herstellung von Foto-, Projektions- und Kinogeräten	417	0.00
33500	Herstellung von Uhren	570	0.00
34101	Herstellung von Personenkraftwagen und Personenkraftwagenmotoren	31847	0.17
34102	Herstellung von Lastkraftwagen und Lastkraftwagenmotoren	3754	0.02
34200	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	4093	0.02
34300	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	16368	0.09
35111	Schiffbau (ohne Abwrackung, Boots- und Yachtbau)	1905	0.01
35120	Boots- und Yachtbau	466	0.00
35201	Lokomotivbau	207	0.00
35202	Bau von Waggons, Triebwagen und Schienenbussen	1237	0.01
35203	Reparatur von Schienenfahrzeugen	320	0.00
35204	Herstellung von ortsfestem Gleismaterial	42	0.00
35205	Herstellung von mechanischen und elektromechanischen Signal-, Sicherungs-, Überwachungs- und Steuergeräten für Verkehrseinrichtungen	69	0.00
35300	Luft- und Raumfahrzeugbau	4988	0.03
35411	Herstellung von Krafträdern und Kraftradmotoren	272	0.00
35412	Herstellung von Kraftradteilen und Zubehör	430	0.00
35421	Herstellung von Fahrrädern (ohne Fahrradteile)	416	0.00
35422	Herstellung von Fahrradteilen und Zubehör	126	0.00
35430	Herstellung von Behindertenfahrzeugen	111	0.00
35500	Fahrzeugbau a.n.g.	753	0.00
36111	Herstellung von Polstermöbeln	2567	0.01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
36112	Herstellung von sonstigen Sitzmöbeln	1690	0.01
36121	Herstellung von Büromöbeln	1037	0.01
36122	Herstellung von Ladenmöbeln und sonstigen Objektmöbeln	2134	0.01
36130	Herstellung von Küchenmöbeln	1642	0.01
36141	Herstellung von Esszimmer- und Wohnzimmermöbeln	1144	0.01
36142	Herstellung von Schlafzimmermöbeln	254	0.00
36143	Herstellung von Möbeln a.n.g.	6541	0.04
36150	Herstellung von Matratzen	518	0.00
36210	Prägen von Münzen und Medaillen	42	0.00
36221	Bearbeitung von Edelsteinen, Schmucksteinen und Perlen	248	0.00
36222	Herstellung von Schmuck aus Edelmetallen und Edelmetallplattierungen	1034	0.01
36223	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Tafelgeräte und Bestecke)	156	0.00
36224	Herstellung von Tafelgeräten und Bestecken aus Edelmetallen oder mit Edelmetallen überzogen	54	0.00
36225	Herstellung von Edelmetallerzeugnissen für technische Zwecke	139	0.00
36300	Herstellung von Musikinstrumenten	730	0.00
36400	Herstellung von Sportgeräten	339	0.00
36500	Herstellung von Spielwaren	1428	0.01
36610	Herstellung von Phantasieschmuck	132	0.00
36620	Herstellung von Besen und Bürsten	711	0.00
36631	Herstellung von Bodenbelägen auf textiler Unterlage	95	0.00
36632	Herstellung von sonstigem Bekleidungszubehör a.n.g.	228	0.00
36633	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen a.n.g.	391	0.00
36634	Herstellung von Kinderwagen	69	0.00
36635	Herstellung von Füllhaltern, Kugelschreibern, Filzstiften und Stempeln	677	0.00
36636	Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen Verarbeitung von natürlichen	17	0.00
36637	Herstellung von Weihnachtsschmuck	108	0.00
36638	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen a.n.g.	753	0.00
37101	Recycling von Eisen- und Stahlschrott	674	0.00
37102	Recycling von NE-Metallschrott	156	0.00
37201	Recycling von textilen Altmaterialien und Reststoffen	164	0.00
37202	Recycling von Altmaterialien und Reststoffen aus Papier, Karton und Pappe	350	0.00
37203	Recycling von Altmaterialien und Reststoffen aus Glas	106	0.00
37204	Recycling von Altmaterialien und Reststoffen aus Kunststoff	358	0.00
37205	Recycling von sonstigen Altmaterialien und Reststoffen	2177	0.01
40101	Elektrizitätserzeugung aus Wärmekraft (ohne	4990	0.03

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	Kernenergie) mit Fremdbezug zur Verteilung		
40102	Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie mit Fremdbezug zur Verteilung	789	0.00
40103	Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft mit Fremdbezug zur Verteilung	623	0.00
40104	Elektrizitätserzeugung aus Windkraft und sonstigen Energiequellen mit Fremdbezug zur Verteilung	290	0.00
40105	Elektrizitätserzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung	1626	0.01
40106	Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung	540	0.00
40107	Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung	621	0.00
40108	Elektrizitätserzeugung aus Windkraft und sonstigen Energiequellen ohne Fremdbezug zur Verteilung	292	0.00
40109	Elektrizitätsverteilung ohne Erzeugung	7647	0.04
40201	Gasgewinnung und -erzeugung mit Fremdbezug zur Verteilung	831	0.00
40202	Gasgewinnung und -erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	116	0.00
40203	Gasverteilung ohne Gewinnung und Erzeugung	1526	0.01
40301	Fernwärmeerzeugung durch Heizkraftwerk mit Fremdbezug zur Verteilung	323	0.00
40302	Fernwärmeerzeugung durch Fernheizwerk mit Fremdbezug zur Verteilung	81	0.00
40303	Fernwärmeerzeugung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	104	0.00
40304	Fernwärmeerzeugung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	104	0.00
40305	Fernwärmeverteilung ohne Erzeugung	115	0.00
41001	Wassergewinnung mit Fremdbezug zur Verteilung	1006	0.01
41002	Wassergewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung	852	0.00
41003	Wasserverteilung ohne Gewinnung	1102	0.01
45111	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	3424	0.02
45112	Erdbewegungsarbeiten	1750	0.01
45113	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	105	0.00
45114	Aufschließung von Lagerstätten	11	0.00
45120	Test- und Suchbohrung	195	0.00
45211	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	42371	0.23
45212	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	21002	0.11
45213	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	636	0.00
45214	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	291	0.00
45215	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	288	0.00
45216	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	241	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
45217	Kabelleitungstiefbau	3112	0.02
45221	Dachdeckerei	10262	0.06
45222	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1270	0.01
45223	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7917	0.04
45231	Straßenbau	8984	0.05
45232	Eisenbahnoberbau	636	0.00
45240	Wasserbau	552	0.00
45251	Brunnenbau	558	0.00
45252	Schachtbau	3259	0.02
45253	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1131	0.01
45254	Gerüstbau	2863	0.02
45255	Gebäudetrocknung	177	0.00
45256	Sonstiger Tiefbau	3619	0.02
45310	Elektroinstallation	24210	0.13
45320	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8151	0.04
45331	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	12508	0.07
45332	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	19685	0.11
45340	Sonstige Bauinstallation	1047	0.01
45410	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	4891	0.03
45420	Bautischlerei	7926	0.04
45431	Parkettlegerei	445	0.00
45432	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	5712	0.03
45433	Estrichlegerei	949	0.01
45434	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	1216	0.01
45435	Tapetenkleberei	45	0.00
45436	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1834	0.01
45441	Maler- und Lackierergewerbe	18346	0.10
45442	Glasergerbe	1793	0.01
45451	Fassadenreinigung	1294	0.01
45452	Ofen- und Herdsetzerei	583	0.00
45453	Ausbaugewerbe a.n.g.	666	0.00
45500	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	632	0.00
50101	Handelsvermittlung von Kraftwagen	884	0.00
50102	Großhandel mit Kraftwagen	1040	0.01
50103	Einzelhandel mit Kraftwagen	12745	0.07
50201	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen (ohne Elektrik)	33190	0.18
50202	Reparatur von Kraftwagenelektrik	493	0.00
50203	Lackierung von Kraftwagen	2090	0.01
50204	Autowaschanlagen	1240	0.01
50301	Handelsvermittlung von Kraftwagenteilen und Zubehör	563	0.00
50302	Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3678	0.02
50303	Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3224	0.02
50401	Handelsvermittlung von Krafträdern, Teilen und Zubehör	65	0.00
50402	Großhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	169	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
50403	Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	838	0.00
50404	Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	271	0.00
50501	Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen)	10773	0.06
50502	Tankstellen mit Absatz in eigenem Namen (Freie Tankstellen)	1444	0.01
51111	Handelsvermittlung von Getreide, Saaten und Futtermitteln	194	0.00
51112	Handelsvermittlung von Blumen und Pflanzen	73	0.00
51113	Handelsvermittlung von Rohtabak	0	0
51114	Handelsvermittlung von lebenden Tieren	196	0.00
51115	Handelsvermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen und Leder	158	0.00
51121	Handelsvermittlung von festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	490	0.00
51122	Handelsvermittlung von Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen, Eisen-, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	336	0.00
51123	Handelsvermittlung von technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk und Düngemitteln	324	0.00
51131	Handelsvermittlung von Rohholz, Holzhalbwaren und Bauelementen aus Holz	462	0.00
51132	Handelsvermittlung von Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen und Flachglas	1142	0.01
51133	Handelsvermittlung von Anstrichmitteln	121	0.00
51134	Handelsvermittlung von chemisch-technischen Erzeugnissen	520	0.00
51141	Handelsvermittlung von Maschinen für unspezifische Verwendung	2091	0.01
51142	Handelsvermittlung von Wasser- und Luftfahrzeugen	44	0.00
51143	Handelsvermittlung von Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige und technischem Bedarf (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	2132	0.01
51144	Handelsvermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Erzeugnissen	1160	0.01
51145	Handelsvermittlung von Werkzeugen	235	0.00
51146	Handelsvermittlung von Büromaschinen und Software	2886	0.02
51147	Handelsvermittlung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	311	0.00
51148	Handelsvermittlung von Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	454	0.00
51151	Handelsvermittlung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	753	0.00
51152	Handelsvermittlung von keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Holzwaren a.n.g., Kork-, Flecht- und Korbwaren	115	0.00
51153	Handelsvermittlung von elektrischen Haushaltsgeräten	694	0.00
51154	Handelsvermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren a.n.g.	999	0.01
51155	Handelsvermittlung von Putz- und Reinigungsmit-	225	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	teln		
51161	Handelsvermittlung von Meterware für Bekleidung und Wäsche	94	0.00
51162	Handelsvermittlung von Heim- und Haustextilien und Bodenbelägen	293	0.00
51163	Handelsvermittlung von Oberbekleidung	786	0.00
51164	Handelsvermittlung von Unterbekleidung	130	0.00
51165	Handelsvermittlung von Schuhen	125	0.00
51166	Handelsvermittlung von Leder- und Täschnernwaren	35	0.00
51171	Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	831	0.00
51172	Handelsvermittlung von Obst, Gemüse und Kartoffeln	79	0.00
51173	Handelsvermittlung von Zucker und Süßwaren	290	0.00
51174	Handelsvermittlung von Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl, Nahrungsfetten, Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	214	0.00
51175	Handelsvermittlung von Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	67	0.00
51176	Handelsvermittlung von Wein, Sekt und Spirituosen	203	0.00
51177	Handelsvermittlung von sonstigen Getränken	221	0.00
51178	Handelsvermittlung von tiefgefrorenen Nahrungsmitteln	431	0.00
51179	Handelsvermittlung von sonstigen Nahrungsmitteln sowie Tabakwaren	374	0.00
51181	Handelsvermittlung von feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	627	0.00
51182	Handelsvermittlung von Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	176	0.00
51183	Handelsvermittlung von Spielwaren und Musikinstrumenten	112	0.00
51184	Handelsvermittlung von Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	174	0.00
51185	Handelsvermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen, medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	2115	0.01
51186	Handelsvermittlung von kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflege- und Waschmitteln	486	0.00
51187	Handelsvermittlung von Papier und Pappe, Schul- und Büroartikeln, Geschenk- und Werbeartikeln, Verpackungsmitteln und Tapeten	775	0.00
51188	Handelsvermittlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien und sonstigen Druckerzeugnissen	4923	0.03
51189	Handelsvermittlung von Altmaterial und Reststoffen	119	0.00
51190	Handelsvermittlung von Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8619	0.05

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
51210	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	2306	0.01
51220	Großhandel mit Blumen und Pflanzen	1336	0.01
51230	Großhandel mit lebenden Tieren	448	0.00
51240	Großhandel mit Häuten, Fellen und Leder	165	0.00
51250	Großhandel mit Rohtabak	30	0.00
51310	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	2470	0.01
51320	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2209	0.01
51330	Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	934	0.01
51341	Großhandel mit Getränken ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3060	0.02
51342	Großhandel mit Wein, Sekt und Spirituosen	795	0.00
51343	Großhandel mit Bier	353	0.00
51344	Großhandel mit sonstigen Getränken	906	0.00
51350	Großhandel mit Tabakwaren	940	0.01
51361	Großhandel mit Zucker	15	0.00
51362	Großhandel mit Süßwaren	561	0.00
51363	Großhandel mit Backwaren	368	0.00
51371	Großhandel mit Kaffee, Tee und Kakao	468	0.00
51372	Großhandel mit Gewürzen	169	0.00
51381	Großhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	432	0.00
51382	Großhandel mit Mehl und Getreideprodukten	94	0.00
51383	Großhandel mit Nahrungsmitteln a.n.g.	3009	0.02
51391	Großhandel mit tiefgefrorenen Nahrungsmitteln	704	0.00
51392	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5195	0.03
51411	Großhandel mit Meterware für Bekleidung und Wäsche	165	0.00
51412	Großhandel mit Heim- und Haustextilien	971	0.01
51421	Großhandel mit Oberbekleidung	2435	0.01
51422	Großhandel mit Unterbekleidung, Pullovern u.ä. sowie Bekleidungszubehör	437	0.00
51423	Großhandel mit Schuhen	317	0.00
51431	Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Zubehör ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4201	0.02
51432	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	1033	0.01
51433	Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	1523	0.01
51434	Großhandel mit elektrotechnischem Zubehör und Elektroinstallationszubehör	1863	0.01
51441	Großhandel mit Haushaltswaren aus Metall	418	0.00
51442	Großhandel mit keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	588	0.00
51443	Großhandel mit Tapeten	173	0.00
51444	Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	511	0.00
51450	Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	1044	0.01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
51461	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	3181	0.02
51462	Großhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	2046	0.01
51463	Großhandel mit Dentalbedarf	632	0.00
51471	Großhandel mit nichtelektrischen Haushaltsgeräten	105	0.00
51472	Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten	527	0.00
51473	Großhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	616	0.00
51474	Großhandel mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	820	0.00
51475	Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- und Werbeartikeln	666	0.00
51476	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	1795	0.01
51477	Großhandel mit feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	1073	0.01
51478	Großhandel mit Papier, Pappe, Schul- und Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	4710	0.03
51511	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen ohne ausgeprägten Schwerpunkt	324	0.00
51512	Großhandel mit festen Brennstoffen	149	0.00
51513	Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	1400	0.01
51521	Großhandel mit Erzen	37	0.00
51522	Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	3482	0.02
51523	Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	666	0.00
51531	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5439	0.03
51532	Großhandel mit Roh- und Schnittholz	522	0.00
51533	Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	623	0.00
51534	Großhandel mit Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	3989	0.02
51535	Großhandel mit Flachglas	496	0.00
51536	Großhandel mit Anstrichmitteln	725	0.00
51537	Großhandel mit Sanitärkeramik	1153	0.01
51541	Großhandel mit Bauelementen aus Metall	1077	0.01
51542	Großhandel mit Werkzeugen und Kleineisenwaren	2713	0.01
51543	Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	2574	0.01
51551	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1303	0.01
51552	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen	387	0.00
51553	Großhandel mit rohen technischen Fetten und Ölen sowie Kautschuk	43	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
51554	Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen	489	0.00
51555	Großhandel mit Düngemitteln	79	0.00
51561	Großhandel mit Naturfasern und Garnen	126	0.00
51562	Großhandel mit sonstigen textilen Halbwaren	168	0.00
51563	Großhandel mit Halbwaren a.n.g.	146	0.00
51571	Großhandel mit Altmaterial und Reststoffen ohne ausgeprägten Schwerpunkt	471	0.00
51572	Großhandel mit Schrott	690	0.00
51573	Großhandel mit sonstigen Altmaterialien und Reststoffen	457	0.00
51611	Großhandel mit Werkzeugmaschinen (ohne Holzbearbeitungsmaschinen)	422	0.00
51612	Großhandel mit Holzbearbeitungsmaschinen	47	0.00
51620	Großhandel mit Baumaschinen	972	0.01
51630	Großhandel mit Textil-, Näh- und Strickmaschinen	74	0.00
51641	Großhandel mit Büromaschinen und Software	2738	0.01
51642	Großhandel mit Büröeinrichtungen	567	0.00
51651	Großhandel mit Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	266	0.00
51652	Großhandel mit sonstigen Maschinen (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	2429	0.01
51653	Großhandel mit sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie technischem Bedarf a.n.g.	2968	0.02
51660	Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	743	0.00
51701	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	838	0.00
51702	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	203	0.00
51703	Großhandel mit Fertigwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8631	0.05
52111	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	54790	0.30
52112	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	9379	0.05
52121	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	7406	0.04
52122	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	16238	0.09
52210	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1923	0.01
52220	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	5110	0.03
52230	Einzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	753	0.00
52241	Einzelhandel mit Brot und Konditorwaren	6836	0.04
52242	Einzelhandel mit Süßwaren	565	0.00
52251	Einzelhandel mit Wein, Sekt und Spirituosen	647	0.00
52252	Einzelhandel mit sonstigen Getränken	2225	0.01
52260	Einzelhandel mit Tabakwaren	1020	0.01
52271	Einzelhandel mit Reformwaren	886	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
52272	Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	312	0.00
52273	Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao	1056	0.01
52274	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln a.n.g.	439	0.00
52310	Apotheken	15261	0.08
52320	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	2711	0.01
52331	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln (ohne Drogerieartikel)	2214	0.01
52332	Einzelhandel mit Drogerieartikeln	9413	0.05
52411	Einzelhandel mit Haustextilien	1657	0.01
52412	Einzelhandel mit Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche	634	0.00
52421	Einzelhandel mit Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	21267	0.11
52422	Einzelhandel mit Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	1388	0.01
52423	Einzelhandel mit Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	4466	0.02
52424	Einzelhandel mit Kinder- und Säuglingsbekleidung und Bekleidungszubehör	900	0.00
52425	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	68	0.00
52431	Einzelhandel mit Schuhen	7626	0.04
52432	Einzelhandel mit Leder- und Täschnern	767	0.00
52441	Einzelhandel mit Wohnmöbeln	11678	0.06
52442	Einzelhandel mit Beleuchtungsartikeln	256	0.00
52443	Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen aus Metall und Kunststoff	919	0.00
52444	Einzelhandel mit keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	832	0.00
52445	Einzelhandel mit Heimtextilien und Teppichen	2096	0.01
52446	Einzelhandel mit Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren	347	0.00
52451	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten und elektrotechnischen Erzeugnissen a.n.g.	3949	0.02
52452	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	5019	0.03
52453	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	593	0.00
52461	Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren a.n.g.	2146	0.01
52462	Einzelhandel mit Anstrichmitteln	315	0.00
52463	Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf	12341	0.07
52471	Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	3048	0.02
52472	Einzelhandel mit Büchern und Fachzeitschriften	3660	0.02
52473	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	804	0.00
52481	Einzelhandel mit Tapeten und Bodenbelägen	1057	0.01
52482	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken,	1965	0.01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	Münzen und Geschenkartikeln		
52483	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf, lebenden Tieren und Säugetieren	7868	0.04
52484	Einzelhandel mit feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	9795	0.05
52485	Einzelhandel mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	2912	0.02
52486	Einzelhandel mit Spielwaren	1679	0.01
52487	Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3565	0.02
52488	Einzelhandel mit Brennstoffen	607	0.00
52489	Sonstiger Facheinzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	3506	0.02
52501	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	219	0.00
52502	Antiquariate	71	0.00
52503	Einzelhandel mit sonstigen Gebrauchtwaren	1541	0.01
52611	Versandhandel mit Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2912	0.02
52612	Versandhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	1893	0.01
52613	Sonstiger Fachversandhandel	952	0.01
52621	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten	982	0.01
52622	Sonstiger Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	296	0.00
52631	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	299	0.00
52632	Sonstiger Einzelhandel vom Lager	1198	0.01
52633	Einzelhandel a.n.g. (nicht in Verkaufsräumen)	2790	0.02
52710	Reparatur von Schuhen und Lederwaren	313	0.00
52721	Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten (ohne Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte)	966	0.01
52722	Reparatur von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	1073	0.01
52730	Reparatur von Uhren und Schmuck	204	0.00
52741	Reparatur von Fahrrädern	121	0.00
52742	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern a.n.g.	813	0.00
55111	Hotels (ohne Hotels garnis)	24219	0.13
55112	Gasthöfe	3453	0.02
55113	Pensionen	1406	0.01
55120	Hotels garnis	1644	0.01
55210	Jugendherbergen und Hütten	433	0.00
55220	Campingplätze	405	0.00
55231	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	1749	0.01
55232	Ferienzentren	274	0.00
55233	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	505	0.00
55234	Privatquartiere	97	0.00
55235	Sonstiges Beherbergungsgewerbe a.n.g.	160	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
55301	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	56827	0.31
55302	Restaurants mit Selbstbedienung	8125	0.04
55303	Cafes	7057	0.04
55304	Eisdielen	2247	0.01
55305	Imbisshallen	7314	0.04
55401	Schankwirtschaften	7134	0.04
55402	Bars und Vergnügungslokale	727	0.00
55403	Diskotheken und Tanzlokale	3841	0.02
55404	Trinkhallen	337	0.00
55510	Kantinen	5318	0.03
55520	Caterer	7739	0.04
60101	Staatsbahn	10405	0.06
60102	Privatbahnen	838	0.00
60211	Personenbeförderung im Omnibus-Orts- und - Nachbarortslinienverkehr	5864	0.03
60212	Personenbeförderung im Omnibus- Überlandlinienverkehr	1940	0.01
60213	Personenbeförderung mit Stadtschnellbahnen und Straßenbahnen	3290	0.02
60214	Berg- und Seilbahnen	164	0.00
60220	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	10827	0.06
60231	Personenbeförderung im Omnibus- Gelegenheitsverkehr	2086	0.01
60232	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	776	0.00
60241	Erlaubnispflichtiger Straßen-Güternahverkehr (ohne Umzugsverkehr)	12723	0.07
60242	Genehmigungspflichtiger Straßen- Güterfernverkehr (ohne Umzugsverkehr)	5450	0.03
60243	Umzugsverkehr mit Kraftfahrzeugen	1545	0.01
60244	Erlaubnisfreier und freigestellter Straßen- Güterverkehr	6268	0.03
60300	Transport in Rohrfernleitungen	68	0.00
61100	See- und Küstenschifffahrt	1629	0.01
61201	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	239	0.00
61202	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Reedereien	300	0.00
61203	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Partikuliere	59	0.00
61204	Fluss- und Kanalfähren, Hafenschifffahrt	233	0.00
62100	Linienflugverkehr	2332	0.01
62200	Gelegenheitsflugverkehr	100	0.00
62300	Raumtransport	26	0.00
63110	Frachtumschlag	1105	0.01
63121	Lagerei (ohne Kühlhäuser)	6420	0.03
63122	Kühlhäuser	377	0.00
63211	Parkhäuser und Parkplätze	446	0.00
63212	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr a.n.g.	681	0.00
63221	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Bin- nenschifffahrt	65	0.00
63222	Seehafenbetriebe	186	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
63223	Bugsier- und Bergungsschifffahrt	113	0.00
63224	Lotsbetriebe	38	0.00
63231	Flughafenbetriebe	5346	0.03
63233	Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt a.n.g.	297	0.00
63301	Reisebüros	7019	0.04
63302	Reiseveranstalter und Fremdenführung	1714	0.01
63401	Spedition	42922	0.23
63402	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	650	0.00
63403	Verkehrsvermittlung a.n.g.	294	0.00
64111	Postbriefdienste	21036	0.11
64112	Postzeitungsdienste	200	0.00
64113	Postfrachtdienste	4606	0.02
64114	Sonstige Postdienste	849	0.00
64121	Private Briefdienste	425	0.00
64122	Private Zeitungsdienste	9496	0.05
64123	Private Paketdienste	2360	0.01
64124	Sonstige private Kurierdienste	3293	0.02
64201	Betrieb von leitungsgebundenen Fernmeldenetzen	6669	0.04
64202	Betrieb von nichtleitungsgebundenen Fernmelde-netzen	523	0.00
64203	Sprachdienste mittels terrestrischer und Funknetze	20	0.00
64204	Textdienste mittels terrestrischer und Funknetze	8	0.00
64205	Bilddienste mittels terrestrischer und Funknetze	10	0.00
64206	Datendienste mittels terrestrischer und Funknetze	722	0.00
64207	Sonstige Fernmeldedienstleistungen	437	0.00
65110	Zentralbanken	1002	0.01
65121	Kreditbanken einschließlich Zweigstellen ausländischer Banken	19653	0.11
65122	Girozentralen	1921	0.01
65123	Sparkassen	20942	0.11
65124	Genossenschaftliche Zentralbanken	964	0.01
65125	Kreditgenossenschaften	12734	0.07
65126	Realkreditinstitute	949	0.01
65127	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	582	0.00
65128	Postgiro- und Postsparkassenämter	351	0.00
65129	Bausparkassen	1707	0.01
65210	Institutionen für Finanzierungsleasing	312	0.00
65220	Spezialkreditinstitute	787	0.00
65231	Kapitalanlagegesellschaften	731	0.00
65232	Leihhäuser	35	0.00
65233	Sonstige Finanzierungsinstitutionen a.n.g.	431	0.00
66011	Lebensversicherung (ohne Rückversicherung)	5103	0.03
66012	Rückversicherung für die Lebensversicherung	232	0.00
66020	Pensions- und Sterbekassen	143	0.00
66031	Krankenversicherung	2757	0.01
66032	Schaden- und Unfallversicherung	9342	0.05
66033	Rückversicherung für das sonstige Versicherungsgewerbe	253	0.00
67110	Effekten- und Warenterminbörsen	171	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
67120	Effektenvermittlung und -verwaltung (ohne Effektenverwahrung)	209	0.00
67130	Sonstige mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten	1657	0.01
67201	Versicherungsvertreter	5815	0.03
67202	Versicherungsmakler	1959	0.01
67203	Sonstige mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	763	0.00
70111	Erschließung von unbebauten Grundstücken	161	0.00
70112	Bauträger für Nichtwohngebäude	289	0.00
70113	Bauträger für Wohngebäude	3157	0.02
70121	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken und Nichtwohngebäuden	346	0.00
70122	Kauf und Verkauf von eigenen Wohngebäuden und Wohnungen	348	0.00
70201	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken und Nichtwohngebäuden	1914	0.01
70202	Vermietung und Verpachtung von eigenen Wohngebäuden und Wohnungen	12542	0.07
70310	Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	5747	0.03
70320	Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	16050	0.09
71100	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	2445	0.01
71210	Vermietung von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht)	521	0.00
71220	Vermietung von Wasserfahrzeugen	40	0.00
71230	Vermietung von Luftfahrzeugen	14	0.00
71310	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	94	0.00
71320	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1016	0.01
71330	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	199	0.00
71340	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	713	0.00
71401	Verleih von Wäsche und Arbeitskleidung	462	0.00
71402	Verleih von Sportgeräten und Fahrrädern	40	0.00
71403	Leihbüchereien und Lesezirkel	221	0.00
71404	Videotheken	1373	0.01
71405	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern a.n.g.	1631	0.01
72100	Hardwareberatung	1218	0.01
72201	Softwareberatung	6675	0.04
72202	Softwareentwicklung	15340	0.08
72301	Datenerfassungsdienste	918	0.00
72302	Datenverarbeitungs- und Tabellierungsdienste	4453	0.02
72303	Bereitstellungsdienste für Teilnehmersysteme	672	0.00
72304	Sonstige Datenverarbeitungsdienste	223	0.00
72400	Datenbanken	126	0.00
72500	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -	1800	0.01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	einrichtungen		
72601	Informationsvermittlung	457	0.00
72602	Mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten a.n.g.	260	0.00
73101	Forschung und Entwicklung im Bereich Naturwissenschaften und Mathematik	4036	0.02
73102	Forschung und Entwicklung im Bereich Ingenieurwissenschaften	2589	0.01
73103	Forschung und Entwicklung im Bereich Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	847	0.00
73104	Forschung und Entwicklung im Bereich Medizin	3006	0.02
73105	Forschung und Entwicklung im Umweltbereich	1155	0.01
73201	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	659	0.00
73202	Forschung und Entwicklung im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	359	0.00
74111	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	4347	0.02
74112	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	9281	0.05
74113	Notariat	1599	0.01
74114	Patentanwaltkanzleien	380	0.00
74115	Sonstige Rechtsberatung	281	0.00
74121	Praxen von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	3572	0.02
74122	Praxen von vereidigten Buchprüfern, Buchprüfungsgesellschaften	354	0.00
74123	Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften	19650	0.11
74124	Praxen von Steuerbevollmächtigten	927	0.01
74125	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	799	0.00
74131	Marktforschung	1607	0.01
74132	Meinungsforschung	195	0.00
74141	Unternehmensberatung	20598	0.11
74142	Public-Relations-Beratung	834	0.00
74151	Beteiligungsgesellschaften mit Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe	527	0.00
74152	Sonstige Beteiligungsgesellschaften (ohne geschlossene Immobilienfonds)	581	0.00
74153	Geschlossene Immobilienfonds mit Nicht-Wohngebäuden	37	0.00
74154	Geschlossene Immobilienfonds mit Wohngebäuden	48	0.00
74155	Komplementärgesellschaften	32	0.00
74156	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	11075	0.06
74201	Architekturbüros für Hochbau und für Innenarchitektur	8114	0.04
74202	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	753	0.00
74203	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	551	0.00
74204	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	8561	0.05
74205	Ingenieurbüros für technische Fachplanung	13501	0.07

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
74206	Büros für Industrie-Design	493	0.00
74207	Büros baufachlicher Gutachter	415	0.00
74208	Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung	1452	0.01
74209	Vermessungsbüros	1955	0.01
74301	Technische Untersuchung und Beratung	3516	0.02
74302	Physikalische Untersuchung und Beratung	390	0.00
74303	Chemische Untersuchung und Beratung	953	0.01
74304	Betrieb von Messnetzen und Messstationen	58	0.00
74401	Werbegestaltung	12433	0.07
74402	Werbemittelverbreitung und Werbemittlung	11165	0.06
74501	Gewerbsmäßige Vermittlung von Arbeitskräften	5645	0.03
74502	Gewerbsmäßige Überlassung von Arbeitskräften	49841	0.27
74601	Detekteien	633	0.00
74602	Personen- und Objektschutzdienste	15794	0.09
74701	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar	92500	0.50
74702	Schornsteinreinigung	1179	0.01
74703	Reinigung von Verkehrsmitteln	1179	0.01
74704	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	255	0.00
74811	Fotografisches Gewerbe	1209	0.01
74812	Fotografische Laboratorien	1331	0.01
74820	Abfüll- und Verpackungsgewerbe	5895	0.03
74831	Schreibbüros	2262	0.01
74832	Übersetzungsbüros und Dolmetscher	321	0.00
74841	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkteinrichtungen	3145	0.02
74842	Sachverständige a.n.g.	375	0.00
74843	Versteigerungsgewerbe	225	0.00
74844	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	695	0.00
74845	Auskunfteien	1225	0.01
74846	Inkassobüros	1420	0.01
74847	Sonstige Vermögensberatung und Vermögensverwaltung	2829	0.02
74848	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	8705	0.05
75110	Allgemeine öffentliche Verwaltung	90114	0.49
75121	Öffentliche Verwaltung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und Sports	2187	0.01
75122	Öffentliche Verwaltung auf dem Gebiet der Bildung und Kultur	3466	0.02
75123	Öffentliche Verwaltung auf dem Gebiet des Sozialwesens	3076	0.02
75130	Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	7860	0.04
75140	Sonstige mit der öffentlichen Verwaltung verbundene Tätigkeiten	2957	0.02
75210	Auswärtige Angelegenheiten	205	0.00
75220	Verteidigung	8059	0.04
75230	Rechtsschutz	4442	0.02
75240	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4798	0.03
75250	Feuerschutz	574	0.00
75301	Gesetzliche Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung und Alters-	3278	0.02

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	hilfe fnr Landwirte)		
75302	Knappschaftliche Rentenversicherung	7	0.00
75303	Altershilfe für Landwirte	134	0.00
75304	Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	141	0.00
75305	Gesetzliche Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung)	11555	0.06
75306	Knappschaftliche Krankenversicherung	419	0.00
75307	Gesetzliche Unfallversicherung	1285	0.01
75308	Arbeitsförderung	5822	0.03
75309	Sonstige Sozialversicherung und Arbeitsförderung	198	0.00
80101	Kindergärten	20772	0.11
80102	Kinderhorte	784	0.00
80103	Vor- und Grundschulen	4806	0.03
80210	Allgemeinbildende weiterführende Schulen	16922	0.09
80221	Berufsbildende weiterführende Schulen im Sekundarbereich	10965	0.06
80222	Berufs- und Fachakademien (ohne Hochschulen)	2105	0.01
80301	Universitäten	24252	0.13
80302	Kunsthochschulen	462	0.00
80303	Allgemeine Fachhochschulen	3409	0.02
80304	Verwaltungsfachhochschulen	147	0.00
80411	Kraftfahrerschulen	2142	0.01
80412	Flug-, Bootsführer-, Segel- u.ä. Schulen	99	0.00
80421	Allgemeine und politische Erwachsenenbildung	1669	0.01
80422	Berufliche Erwachsenenbildung	17337	0.09
80423	Selbständige Lehrer	778	0.00
80424	Unterricht a.n.g.	3517	0.02
85111	Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken)	81669	0.44
85112	Hochschulkliniken	14767	0.08
85113	Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	9812	0.05
85121	Praxen von Ärzten für Allgemeinmedizin und von praktischen Ärzten	13659	0.07
85122	Praxen von Fachärzten (ohne Ärzte für Allgemeinmedizin)	27880	0.15
85130	Zahnarztpraxen	21442	0.12
85141	Praxen von psychologischen Psychotherapeuten	753	0.00
85142	Praxen von Masseuren, medizinischen Bademeistern, Krankengymnasten, Hebammen und verwandten Berufen	8303	0.04
85143	Praxen von Heilpraktikern	334	0.00
85144	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen	4659	0.03
85145	Krankentransport- und Rettungsdienste	3300	0.02
85146	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	3545	0.02
85201	Tierarztpraxen	1490	0.01
85202	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Veterinärwesen	70	0.00
85203	Anstalten und Einrichtungen des Veterinärwesens	370	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
85311	Wohnheime für Jugendliche, Schüler, Auszubildende, Studenten und Berufstätige	2141	0.01
85312	Erziehungsheime	2768	0.01
85313	Altenwohnheime	2972	0.02
85314	Altenheime	8787	0.05
85315	Altenpflegeheime	27101	0.15
85316	Heime für werdende Mütter sowie Mütter oder Väter mit Kind	161	0.00
85317	Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behindelter	9450	0.05
85318	Wohnheime für Behinderte	6878	0.04
85319	Sonstige Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2339	0.01
85321	Tagesstätten (ohne Kinderkrippen, Kindergärten und Jugendzentren)	3538	0.02
85322	Kinderkrippen und außerhäusliche Kinderbetreuung a.n.g.	905	0.00
85323	Jugendzentren und Häuser der offenen Tür	1280	0.01
85324	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	1271	0.01
85325	Sonstige soziale Beratungsstellen	3307	0.02
85326	Ambulante soziale Dienste	16463	0.09
85327	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	18391	0.10
85328	Unterstützungskassen	8	0.00
85329	Sonstiges Sozialwesen a.n.g.	1496	0.01
90001	Kläranlagen	1243	0.01
90002	Sammelkanalisation	381	0.00
90003	Sammlung, Beförderung und Zwischenlagerung von Abfällen	3078	0.02
90004	Kompostierungsanlagen	220	0.00
90005	Abfallverbrennungsanlagen	978	0.01
90006	Sonstige Abfallbehandlungsanlagen	579	0.00
90007	Abfalldeponien	262	0.00
90008	Städtereinigung und sonstige Entsorgungseinrichtungen	6503	0.04
90009	Bodensanierung und Rekultivierung von geschädigten Flächen	1083	0.01
91111	Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen)	1938	0.01
91112	Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen	2700	0.01
91113	Arbeitgeberverbände	343	0.00
91121	Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen)	2643	0.01
91122	Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen	1504	0.01
91200	Gewerkschaften	1056	0.01
91311	Kirchen und kirchlich-religiöse Vereinigungen	21515	0.12
91312	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	349	0.00
91320	Politische Parteien	705	0.00
91331	Organisationen der Bildung, Wissenschaft, For-	12001	0.06

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
	schung und Kultur		
91332	Organisationen des Gesundheitswesens	2291	0.01
91333	Jugendorganisationen	1008	0.01
91334	Verbraucherorganisationen	776	0.00
91335	Kommunale Spitzen- und Regionalverbände	527	0.00
91336	Verbände der Sozialversicherungsträger	214	0.00
91337	Sonstige Interessenvertretungen a.n.g.	5292	0.03
92111	Herstellung von Kinofilmen	1578	0.01
92112	Herstellung von Fernsehfilmen	2705	0.01
92113	Herstellung von Industrie-, Wirtschafts- und Werbefilmen	813	0.00
92114	Sonstige Filmherstellung	1332	0.01
92115	Filmtechnik	180	0.00
92121	Filmverleih	100	0.00
92122	Videoprogrammanbieter	150	0.00
92123	Filmvertrieb	243	0.00
92130	Filmtheater	2635	0.01
92201	Hörfunk- und Fernsehanstalten	12160	0.07
92202	Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	2533	0.01
92311	Theaterensembles	1934	0.01
92312	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	591	0.00
92313	Selbständige bildende Künstler	209	0.00
92314	Selbständige Restauratoren	307	0.00
92315	Selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	9	0.00
92316	Selbständige Schriftsteller	65	0.00
92317	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstler	184	0.00
92318	Selbständige Artisten	20	0.00
92321	Theater- und Konzertveranstalter	1379	0.01
92322	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen	5643	0.03
92323	Varietes und Kleinkunstbühnen	154	0.00
92324	Tonstudios	191	0.00
92325	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	318	0.00
92330	Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	1582	0.01
92341	Tanzschulen	290	0.00
92342	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen a.n.g.	279	0.00
92401	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	922	0.00
92402	Selbständige Journalisten und Pressefotografen	193	0.00
92510	Bibliotheken und Archive	1216	0.01
92521	Museen und Kunstaussstellungen	1605	0.01
92522	Denkmalschutz	255	0.00
92531	Botanische und zoologische Gärten	310	0.00
92532	Naturparks und Tiergehege	153	0.00
92533	Natur- und Landschaftsschutz	199	0.00
92610	Betrieb von Sportanlagen	4412	0.02
92621	Sportverbände und Sportvereine	6407	0.03
92622	Professionelle Sportmannschaften und Rennställe	199	0.00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
92623	Selbständige Berufssportler und -trainer	64	0.00
92624	Sportpromoter und sonstige professionelle Sportveranstalter	82	0.00
92625	Sportschulen und selbständige Sportlehrer	811	0.00
92711	Spielhallen und Betrieb von Spielautomaten	4162	0.02
92712	Spielbanken und Spielklubs	594	0.00
92713	Wett-, Toto- und Lotteriewesen	1122	0.01
92721	Garten- und Grünanlagen	724	0.00
92722	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit a.n.g.	1065	0.01
93011	Wäscherei	3655	0.02
93012	Annahmestellen für Wäscherei	47	0.00
93013	Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei	2465	0.01
93014	Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei	122	0.00
93015	Heißmanglei und Bügelei	459	0.00
93021	Damen- und Herrenfriseurgewerbe	18099	0.10
93022	Damenfriseurgewerbe	601	0.00
93023	Herrenfriseurgewerbe	102	0.00
93024	Kosmetiksalons	1210	0.01
93031	Bestattungsinstitute	1533	0.01
93032	Friedhöfe und Krematorien	565	0.00
93041	Bäder und Saunas (ohne medizinische Bäder)	1211	0.01
93042	Solarien und Massagesalons (ohne medizinische Massagen)	5120	0.03
93051	Ehevermittlungsinstitute	56	0.00
93052	Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen	1234	0.01
93053	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a.n.g.	1685	0.01
95001	Private Haushalte ohne Hauspersonal	1070	0.01
95002	Private Haushalte mit Hauspersonal zur Kinderbetreuung	645	0.00
95003	Private Haushalte mit sonstigem Hauspersonal	4717	0.03
99001	Vertretungen fremder Staaten	222	0.00
99002	Dienststellen von Stationierungstreitkräften	2201	0.01
99003	Internationale und supranationale Organisationen mit Behördencharakter	5	0.00
99999	keine Angabe	15430365	83.40
00000	keine Zuordnung möglich	4228	0.02
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

Anhang 17: Wirtschaftszweig 93 – vergrößerte Ausprägungen (nur BeH-Meldungen)

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
11	Pflanzenbau	12.083	0,07
12	Tierhaltung	3.570	0,02
13	Gemischte Landwirtschaft	7.497	0,04
14	Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen	15.218	0,08
15	Gewerbliche Jagd	5	0,00
20	Forstwirtschaft	2.639	0,01
50	Fischerei u. Fischzucht	283	0,00
101	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	4.372	0,02
102	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	1.693	0,01
103	Torfgewinnung u. -veredlung	225	0,00
111	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	294	0,00
112	Erbringung von Dienstleistungen für den Erdöl-Erdgasbergbau	165	0,00
131	Eisenerzbergbau	10	0,00
132	NE-Metallerzbergbau	118	0,00
141	Gewinnung von Natursteinen	1.814	0,01
142	Gewinnung von Kies, Sand, Ton	1.931	0,01
143	Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen	632	0,00
144	Gewinnung von Salz	153	0,00
145	Gew. von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau	387	0,00
151	Schlachten und Fleischverarbeitung	20.713	0,11
152	Fischverarbeitung	1.063	0,01
153	Obst- und Gemüseverarbeitung	2.782	0,02
154	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	668	0,00
155	Milchverarbeitung	3.665	0,02
156	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	1.259	0,01
157	Herstellung von Futtermitteln	1.218	0,01
158	Sonstiges Ernährungsgewerbe	39.831	0,22
159	Getränkeherstellung	7.569	0,04
160	Tabakverarbeitung	795	0,00
171	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	1.772	0,01
172	Weberei	2.077	0,01
173	Textilveredlung	1.741	0,01
174	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	1.748	0,01
175	Herstellung von sonstigen Textilwaren (ohne Maschinenwaren)	3.175	0,02
176	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	1.643	0,01
177	Herstellung von gewirktem und gestricktem Fertigerzeugnissen	427	0,00
181	Herstellung von Lederbekleidung	224	0,00
182	Herstellung von Bekleidung	7.739	0,04
183	Zurichtung und Färben von Fellen	170	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
191	Ledererzeugung	368	0,00
192	Lederverarbeitung	844	0,00
193	Herstellung von Schuhen	1.740	0,01
201	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerken	3.262	0,02
202	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	1.924	0,01
203	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	7.621	0,04
204	Herstellung von Verpackungsmitteln	981	0,01
205	Herstellung von Holzwaren	2.893	0,02
211	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	5.556	0,03
212	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	7.629	0,04
221	Verlagswesen	25.785	0,14
222	Herstellung von Druckerzeugnissen	25.292	0,14
223	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	382	0,00
231	Kokerei	76	0,00
232	Mineralölverarbeitung	2.214	0,01
233	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Baustoffen	63	0,00
241	Herstellung von chemischen Grundstoffen	15.096	0,08
242	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	301	0,00
243	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	3.829	0,02
244	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	8.987	0,05
245	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	4.075	0,02
246	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	4.894	0,03
247	Herstellung von Chemiefasern	2.181	0,01
251	Herstellung von Gummiwaren	6.167	0,03
252	Herstellung von Kunststoffwaren	30.078	0,16
261	Herstellung von Glas und Glaswaren	5.691	0,03
262	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)	3.641	0,02
263	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	354	0,00
264	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	1.633	0,01
265	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	1.112	0,01
266	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	7.491	0,04
267	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.	2.534	0,01
268	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	900	0,00

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
271	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	8.577	0,05
272	Herstellung von Rohren	2.237	0,01
273	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	4.948	0,03
274	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	5.347	0,03
275	Gießereiindustrie	7.074	0,04
281	Stahl- und Leichtmetallbau	18.934	0,10
282	Kessel- und Behälterbau	1.761	0,01
283	Herstellung von Dampfkesseln	889	0,00
284	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh-, und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	3.057	0,02
285	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	21.058	0,11
286	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	9.620	0,05
287	Herstellung von sonstigen Metallwaren	19.457	0,11
291	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	17.677	0,10
292	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen	17.256	0,09
293	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	4.857	0,03
294	Herstellung von Werkzeugmaschinen	18.269	0,10
295	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	24.881	0,13
296	Herstellung von Waffen und Munition	506	0,00
297	Herstellung von Haushaltsgeräten	6.304	0,03
300	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6.427	0,03
311	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	14.443	0,08
312	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	6.648	0,04
313	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	3.254	0,02
314	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	946	0,01
315	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	4.356	0,02
316	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.	10.674	0,06
321	Herstellung von elektronischen Bauelementen	8.457	0,05
322	Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen	7.501	0,04
323	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	3.075	0,02
331	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	12.919	0,07
332	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations-u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	18.899	0,10
333	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen	1.463	0,01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
334	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	3.095	0,02
335	Herstellung von Uhren	570	0,00
341	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	35.601	0,19
342	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	4.093	0,02
343	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	16.368	0,09
351	Schiff- und Bootsbau	2.371	0,01
352	Schienenfahrzeugbau	1.875	0,01
353	Luft- und Raumfahrzeugbau	4.988	0,03
354	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	1.355	0,01
355	Fahrzeugbau	753	0,00
361	Herstellung von Möbeln	17.527	0,09
362	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1.673	0,01
363	Herstellung von Musikinstrumenten	730	0,00
364	Herstellung von Sportgeräten	339	0,00
365	Herstellung von Spielwaren	1.428	0,01
366	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	3.181	0,02
371	Recycling von Schrott	830	0,00
372	Recycling von Nichtmetallen	3.155	0,02
401	Elektrizitätsversorgung	17.418	0,09
402	Gasversorgung	2.473	0,01
403	Fernwärmeversorgung	727	0,00
410	Wasserversorgung	2.960	0,02
451	Vorbereitende Baustellenarbeit	5.485	0,03
452	Hoch- und Tiefbau	109.169	0,59
453	Bauinstallation	65.601	0,35
454	Sonstiges Baugewerbe	45.700	0,25
455	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	632	0,00
501	Handel mit Kraftwagen	14.669	0,08
502	Instandhaltung und Reparaturen von Kraftwagen	37.013	0,20
503	Handeln mit Kraftwageneilen und Zubehör	7.465	0,04
504	Handeln mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	1.343	0,01
505	Tankstellen	12.217	0,07
511	Handelsvermittlung	38.414	0,21
512	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	4.285	0,02
513	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	22.682	0,12
514	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	31.850	0,17
515	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	29.728	0,16
516	Großhandel mit Maschinen	11.226	0,06
517	Sonstiger Großhandel	9.672	0,05

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
521	Einzelhandel	87.813	0,47
522	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	21.772	0,12
523	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	29.599	0,16
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	119.730	0,65
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	1.831	0,01
526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	11.322	0,06
527	Reparaturen von Gebrauchsgütern	3.490	0,02
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	30.722	0,17
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	3.623	0,02
553	Restaurants, Imbissstuben, Cafés, Eissalons	81.570	0,44
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	12.039	0,07
555	Kantinen und Caterer	13.057	0,07
601	Eisenbahnen	11.243	0,06
602	Sonstiger Landverkehr	50.933	0,28
603	Transport in Rohrfernleitungen	68	0,00
611	See- und Küstenschifffahrt	1.629	0,01
612	Binnenschifffahrt	831	0,00
621	Linienflugverkehr	2.332	0,01
622	Gelegenheitsflugverkehr	100	0,00
623	Raumtransport	26	0,00
631	Frachtumschlag und Lagerei	7.902	0,04
632	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	7.172	0,04
633	Reisebüros und Reiseveranstalter	8.733	0,05
634	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	43.866	0,24
641	Post- und Kurierdienste	42.265	0,23
642	Fernmeldedienste	8.389	0,05
651	Zentralbanken und Kreditinstitute	60.805	0,33
652	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	2.296	0,01
660	Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	17.830	0,10
671	Mit den Kreditinstituten verbundene Tätigkeiten	2.037	0,01
672	Mit Versicherungen verbundene Tätigkeiten	8.537	0,05
701	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	4.301	0,02
702	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	14.456	0,08
703	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	21.797	0,12
711	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	2.445	0,01
712	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	575	0,00
713	Vermietung von Maschinen und Geräten	2.022	0,01
714	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	3.727	0,02
721	Hardwareberatung	1.218	0,01
722	Softwarehäuser	22.015	0,12
723	Datenverarbeitungsdienste	6.266	0,03

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
724	Datenbanken	126	0,00
725	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1.800	0,01
726	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	717	0,00
731	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	11.633	0,06
732	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	1.018	0,01
741	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	76.724	0,41
742	Architektur- und Ingenieurbüro	35.795	0,19
743	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4.917	0,03
744	Werbung	23.598	0,13
745	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	55.486	0,30
746	Detekteien sowie Wach- und Sicherheitsdienste	16.427	0,09
747	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	95.113	0,51
748	Erbringung von sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen	29.637	0,16
751	Öffentliche Verwaltung	109.660	0,59
752	Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	18.078	0,10
753	Sozialversicherung	22.839	0,12
801	Kindergärten, Vor- und Grundschulen/Volksschulen	26.362	0,14
802	Weiterführende Schulen	29.992	0,16
803	Hochschulen und hochschulverwandte Lehranstalten	28.270	0,15
804	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	25.542	0,14
851	Gesundheitswesen	190.123	1,03
852	Veterinärwesen	1.930	0,01
853	Sozialwesen	109.256	0,59
900	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	14.327	0,08
911	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisation	9.128	0,05
912	Gewerkschaften	1.056	0,01
913	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessensvertretungen und Vereinigungen a.n.g.	44.678	0,24
921	Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb; Kinos	9.736	0,05
922	Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	14.693	0,08

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
923	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen	13.155	0,07
924	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbstständige Journalisten	1.115	0,01
925	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	3.738	0,02
926	Sport	11.975	0,06
927	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit	7.667	0,04
930	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38.164	0,21
950	Private Haushalte mit Hauspersonal	6.432	0,03
990	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2.428	0,01
999	Keine Angabe	15.434.593	83,42

Anhang 18: Währungskennzeichen (nur BeH-Meldungen)

		Wertelabel		
		1: DM	2: EUR	9: missing
1975	Anzahl	522.257	0	0
	Prozent	2,82	0,00	0,00
1976	Anzahl	554.648	0	0
	Prozent	3,00	0,00	0,00
1977	Anzahl	556.720	0	0
	Prozent	3,01	0,00	0,00
1978	Anzahl	562.787	0	0
	Prozent	3,04	0,00	0,00
1979	Anzahl	583.615	0	0
	Prozent	3,15	0,00	0,00
1980	Anzahl	590.900	0	0
	Prozent	3,19	0,00	0,00
1981	Anzahl	577.888	0	0
	Prozent	3,12	0,00	0,00
1982	Anzahl	559.227	0	0
	Prozent	3,02	0,00	0,00
1983	Anzahl	547.926	0	0
	Prozent	2,96	0,00	0,00
1984	Anzahl	558.494	0	0
	Prozent	3,02	0,00	0,00
1985	Anzahl	566.391	0	0
	Prozent	3,06	0,00	0,00
1986	Anzahl	575.262	0	0
	Prozent	3,11	0,00	0,00
1987	Anzahl	586.630	0	0
	Prozent	3,17	0,00	0,00
1988	Anzahl	601.549	0	0
	Prozent	3,25	0,00	0,00
1989	Anzahl	628.959	0	0
	Prozent	3,40	0,00	0,00
1990	Anzahl	673.090	0	0
	Prozent	3,64	0,00	0,00
1991	Anzahl	665.666	0	0
	Prozent	3,60	0,00	0,00
1992	Anzahl	836.051	0	0
	Prozent	4,52	0,00	0,00
1993	Anzahl	816.240	0	2
	Prozent	4,41	0,00	0,00
1994	Anzahl	782.557	0	5
	Prozent	4,23	0,00	0,00
1995	Anzahl	789.560	0	8
	Prozent	4,27	0,00	0,00
1996	Anzahl	756.572	0	15
	Prozent	4,09	0,00	0,00
1997	Anzahl	763.233	0	41
	Prozent	4,13	0,00	0,00

		Wertelabel		
		1: DM	2: EUR	9: missing
1998	Anzahl	761.258	0	529
	Prozent	4,11	0,00	0,00
1999	Anzahl	12.247	999.650	38
	Prozent	0,07	5,40	0,00
2000	Anzahl	0	1.023.967	0
	Prozent	0,00	5,53	0,00
2001	Anzahl	0	1.047.724	0
	Prozent	0,00	5,66	0,00
Gesamtzahl Beh-Meldungen	Anzahl	15.429.727	3.071.341	638
	Prozent	83,40	16,60	0,00

Anhang 19: Währungskennzeichen (nur LeH-Meldungen)

		Wertelabel	
		1: DM	2: EUR
1975	Anzahl	1.454	0
	Prozent	0,06	0,00
1976	Anzahl	26.571	0
	Prozent	1,05	0,00
1977	Anzahl	53.893	0
	Prozent	2,12	0,00
1978	Anzahl	32.934	0
	Prozent	1,30	0,00
1979	Anzahl	42.550	0
	Prozent	1,68	0,00
1980	Anzahl	56.741	0
	Prozent	2,23	0,00
1981	Anzahl	69.445	0
	Prozent	2,73	0,00
1982	Anzahl	75.636	0
	Prozent	2,97	0,00
1983	Anzahl	82.800	0
	Prozent	3,26	0,00
1984	Anzahl	82.742	0
	Prozent	3,26	0,00
1985	Anzahl	83.873	0
	Prozent	3,30	0,00
1986	Anzahl	80.946	0
	Prozent	3,19	0,00
1987	Anzahl	82.089	0
	Prozent	3,23	0,00
1988	Anzahl	79.405	0
	Prozent	3,13	0,00
1989	Anzahl	79.057	0
	Prozent	3,11	0,00
1990	Anzahl	76.336	0
	Prozent	3,01	0,00
1991	Anzahl	71.779	0
	Prozent	2,83	0,00
1992	Anzahl	127.811	0
	Prozent	5,03	0,00
1993	Anzahl	131.832	0
	Prozent	5,19	0,00
1994	Anzahl	131.903	0
	Prozent	5,19	0,00
1995	Anzahl	138.683	1
	Prozent	5,46	0,00
1996	Anzahl	150.365	2
	Prozent	5,92	0,00

		Wertelabel	
		1: DM	2: EUR
1997	Anzahl	143.715	2
	Prozent	5,66	0,00
1998	Anzahl	156.639	16
	Prozent	6,17	0,00
1999	Anzahl	161.994	648
	Prozent	6,38	0,03
2000	Anzahl	156.979	4.541
	Prozent	6,18	0,18
2001	Anzahl	92.571	63.937
	Prozent	3,64	2,52
Gesamtzahl LeH-Meldungen	Anzahl	2.470.743	69.147
	Prozent	97,28	2,72

Anhang 20: Wohnort Arbeitsamt (nur BeH-Meldungen)**Gebietsstand: 31.12.2001**

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
031	Arbeitsamt Neubrandenburg	14.058	0,08
032	Arbeitsamt Rostock	17.799	0,10
033	Arbeitsamt Schwerin	19.123	0,10
034	Arbeitsamt Stralsund	12.980	0,07
035	Arbeitsamt Cottbus	20.679	0,11
036	Arbeitsamt Eberswalde	11.558	0,06
037	Arbeitsamt Frankfurt (Oder)	16.004	0,09
038	Arbeitsamt Neuruppin	19.240	0,10
039	Arbeitsamt Potsdam	25.165	0,14
042	Arbeitsamt Dessau	10.325	0,06
043	Arbeitsamt Halberstadt	9.308	0,05
044	Arbeitsamt Halle	15.245	0,08
045	Arbeitsamt Magdeburg	22.152	0,12
046	Arbeitsamt Merseburg	12.721	0,07
047	Arbeitsamt Sangerhausen	9.400	0,05
048	Arbeitsamt Stendal	8.396	0,05
049	Arbeitsamt Wittenberg	4.790	0,03
070	Arbeitsamt Altenburg	4.225	0,02
071	Arbeitsamt Annaberg-Buchholz	11.521	0,06
072	Arbeitsamt Bautzen	23.537	0,13
073	Arbeitsamt Chemnitz	20.049	0,11
074	Arbeitsamt Dresden	22.534	0,12
075	Arbeitsamt Leipzig	28.579	0,15
076	Arbeitsamt Oschatz	11.188	0,06
077	Arbeitsamt Pirna	10.277	0,06
078	Arbeitsamt Plauen	10.247	0,06
079	Arbeitsamt Riesa	8.483	0,05
092	Arbeitsamt Zwickau	17.144	0,09
093	Arbeitsamt Erfurt	19.304	0,10
094	Arbeitsamt Gera	10.621	0,06
095	Arbeitsamt Gotha	14.292	0,08
096	Arbeitsamt Jena	13.934	0,08
097	Arbeitsamt Nordhausen	10.858	0,06
098	Arbeitsamt Suhl	18.337	0,10
111	Arbeitsamt Bad Oldesloe	13.898	0,08
115	Arbeitsamt Elmshorn	19.091	0,10
119	Arbeitsamt Flensburg	14.177	0,08
123	Arbeitsamt Hamburg	66.341	0,36
127	Arbeitsamt Heide	5.358	0,03
131	Arbeitsamt Kiel	17.490	0,09
135	Arbeitsamt Lübeck	14.434	0,08
139	Arbeitsamt Neumünster	15.572	0,08
211	Arbeitsamt Braunschweig	17.525	0,09
214	Arbeitsamt Bremen	24.881	0,13
217	Arbeitsamt Bremerhaven	7.697	0,04
221	Arbeitsamt Celle	15.167	0,08
224	Arbeitsamt Emden	9.855	0,05
227	Arbeitsamt Goslar	6.061	0,03

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
231	Arbeitsamt Göttingen	16.123	0,09
234	Arbeitsamt Hameln	15.152	0,08
237	Arbeitsamt Hannover	31.713	0,17
241	Arbeitsamt Helmstedt	13.779	0,07
244	Arbeitsamt Hildesheim	14.924	0,08
247	Arbeitsamt Leer	8.712	0,05
251	Arbeitsamt Lüneburg	14.746	0,08
254	Arbeitsamt Nienburg	9.509	0,05
257	Arbeitsamt Nordhorn	11.660	0,06
261	Arbeitsamt Oldenburg	20.573	0,11
264	Arbeitsamt Osnabrück	18.930	0,10
267	Arbeitsamt Stade	13.610	0,07
271	Arbeitsamt Ülzen	7.253	0,04
274	Arbeitsamt Vechta	10.023	0,05
277	Arbeitsamt Verden	13.531	0,07
281	Arbeitsamt Wilhelmshaven	6.071	0,03
311	Arbeitsamt Aachen	27.195	0,15
313	Arbeitsamt Ahlen	10.356	0,06
315	Arbeitsamt Bergisch Gladbach	25.741	0,14
317	Arbeitsamt Bielefeld	27.090	0,15
321	Arbeitsamt Bochum	19.148	0,10
323	Arbeitsamt Bonn	32.145	0,17
325	Arbeitsamt Brühl	23.221	0,13
327	Arbeitsamt Coesfeld	20.719	0,11
331	Arbeitsamt Detmold	12.898	0,07
333	Arbeitsamt Dortmund	25.542	0,14
335	Arbeitsamt Düren	9.390	0,05
337	Arbeitsamt Düsseldorf	36.823	0,20
341	Arbeitsamt Duisburg	17.556	0,09
343	Arbeitsamt Essen	20.611	0,11
345	Arbeitsamt Gelsenkirchen	15.335	0,08
347	Arbeitsamt Hagen	19.678	0,11
351	Arbeitsamt Hamm	14.111	0,08
353	Arbeitsamt Herford	21.396	0,12
355	Arbeitsamt Iserlohn	17.189	0,09
357	Arbeitsamt Köln	38.466	0,21
361	Arbeitsamt Krefeld	19.040	0,10
363	Arbeitsamt Meschede	10.632	0,06
365	Arbeitsamt Mönchengladbach	26.633	0,14
367	Arbeitsamt Münster	10.664	0,06
371	Arbeitsamt Oberhausen	13.565	0,07
373	Arbeitsamt Paderborn	16.202	0,09
375	Arbeitsamt Recklinghausen	18.733	0,10
377	Arbeitsamt Rheine	15.813	0,09
381	Arbeitsamt Siegen	16.803	0,09
383	Arbeitsamt Soest	11.241	0,06
385	Arbeitsamt Solingen	11.420	0,06
387	Arbeitsamt Wesel	25.570	0,14
391	Arbeitsamt Wuppertal	19.269	0,10
411	Arbeitsamt Bad Hersfeld	6.413	0,03
415	Arbeitsamt Darmstadt	38.870	0,21

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
419	Arbeitsamt Frankfurt	52.009	0,28
423	Arbeitsamt Fulda	7.432	0,04
427	Arbeitsamt Gießen	21.673	0,12
431	Arbeitsamt Hanau	15.109	0,08
435	Arbeitsamt Kassel	21.346	0,12
439	Arbeitsamt Korbach	5.888	0,03
443	Arbeitsamt Limburg	6.066	0,03
447	Arbeitsamt Marburg	8.680	0,05
451	Arbeitsamt Offenbach	13.318	0,07
455	Arbeitsamt Wetzlar	11.622	0,06
459	Arbeitsamt Wiesbaden	17.368	0,09
511	Arbeitsamt Bad Kreuznach	11.185	0,06
515	Arbeitsamt Kaiserslautern	13.056	0,07
519	Arbeitsamt Koblenz	10.372	0,06
523	Arbeitsamt Ludwigshafen	18.244	0,10
527	Arbeitsamt Mainz	24.358	0,13
531	Arbeitsamt Mayen	9.755	0,05
535	Arbeitsamt Montabaur	11.368	0,06
539	Arbeitsamt Neunkirchen	10.884	0,06
543	Arbeitsamt Landau	13.486	0,07
547	Arbeitsamt Neuwied	11.003	0,06
551	Arbeitsamt Pirmasens	6.325	0,03
555	Arbeitsamt Saarbrücken	14.316	0,08
559	Arbeitsamt Saarlouis	10.651	0,06
563	Arbeitsamt Trier	17.106	0,09
611	Arbeitsamt Aalen	17.446	0,09
614	Arbeitsamt Balingen	12.949	0,07
617	Arbeitsamt Freiburg	22.455	0,12
621	Arbeitsamt Göppingen	30.548	0,17
624	Arbeitsamt Heidelberg	16.156	0,09
627	Arbeitsamt Heilbronn	17.243	0,09
631	Arbeitsamt Karlsruhe	27.256	0,15
634	Arbeitsamt Konstanz	12.777	0,07
637	Arbeitsamt Lörrach	13.215	0,07
641	Arbeitsamt Ludwigsburg	20.681	0,11
644	Arbeitsamt Mannheim	20.639	0,11
647	Arbeitsamt Nagold	11.468	0,06
651	Arbeitsamt Offenburg	16.422	0,09
654	Arbeitsamt Pforzheim	12.195	0,07
657	Arbeitsamt Rastatt	11.067	0,06
661	Arbeitsamt Ravensburg	22.030	0,12
664	Arbeitsamt Reutlingen	19.989	0,11
667	Arbeitsamt Rottweil	10.890	0,06
671	Arbeitsamt Waiblingen	16.056	0,09
674	Arbeitsamt Schwäbisch Hall	11.497	0,06
677	Arbeitsamt Stuttgart	40.221	0,22
681	Arbeitsamt Tauberbischofsheim	10.613	0,06
684	Arbeitsamt Ulm	12.373	0,07
687	Arbeitsamt Villingen-Schwenningen	9.150	0,05
711	Arbeitsamt Ansbach	12.075	0,07
715	Arbeitsamt Aschaffenburg	14.635	0,08

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
719	Arbeitsamt Bamberg	12.792	0,07
723	Arbeitsamt Bayreuth	9.805	0,05
727	Arbeitsamt Coburg	10.350	0,06
731	Arbeitsamt Hof	8.821	0,05
735	Arbeitsamt Nürnberg	47.506	0,26
739	Arbeitsamt Regensburg	20.356	0,11
743	Arbeitsamt Schwandorf	16.181	0,09
747	Arbeitsamt Schweinfurt	16.585	0,09
751	Arbeitsamt Weiden	7.853	0,04
755	Arbeitsamt Weißenburg	6.524	0,04
759	Arbeitsamt Würzburg	19.203	0,10
811	Arbeitsamt Augsburg	23.986	0,13
815	Arbeitsamt Deggendorf	11.856	0,06
819	Arbeitsamt Donauwörth	8.370	0,05
823	Arbeitsamt Freising	11.616	0,06
827	Arbeitsamt Ingolstadt	16.418	0,09
831	Arbeitsamt Kempten	17.836	0,10
835	Arbeitsamt Landshut	11.455	0,06
839	Arbeitsamt Memmingen	18.546	0,10
843	Arbeitsamt München	94.061	0,51
847	Arbeitsamt Passau	11.498	0,06
851	Arbeitsamt Pfarrkirchen	11.853	0,06
855	Arbeitsamt Rosenheim	19.233	0,10
859	Arbeitsamt Traunstein	9.655	0,05
863	Arbeitsamt Weilheim	12.037	0,07
922	Arbeitsamt Berlin Süd	18.846	0,10
933	Arbeitsamt Berlin West	15.726	0,08
944	Arbeitsamt Berlin Südwest	26.904	0,15
955	Arbeitsamt Berlin Nord	31.150	0,17
962	Arbeitsamt Berlin Mitte	15.422	0,08
964	Arbeitsamt Berlin Ost	15.277	0,08
999	Ausländische Orte, keine Angabe	15.445.912	83,48
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

Anhang 21: Wohnort Arbeitsamt (nur LeH-Meldungen)

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
031	Arbeitsamt Neubrandenburg	17.519	0,69
032	Arbeitsamt Rostock	18.960	0,75
033	Arbeitsamt Schwerin	16.587	0,65
034	Arbeitsamt Stralsund	14.444	0,57
035	Arbeitsamt Cottbus	21.626	0,85
036	Arbeitsamt Eberswalde	12.755	0,50
037	Arbeitsamt Frankfurt (Oder)	14.110	0,56
038	Arbeitsamt Neuruppin	18.243	0,72
039	Arbeitsamt Potsdam	16.685	0,66
042	Arbeitsamt Dessau	11.653	0,46
043	Arbeitsamt Halberstadt	10.870	0,43
044	Arbeitsamt Halle	14.883	0,59
045	Arbeitsamt Magdeburg	21.932	0,86
046	Arbeitsamt Merseburg	13.873	0,55
047	Arbeitsamt Sangerhausen	11.573	0,46
048	Arbeitsamt Stendal	9.287	0,37
049	Arbeitsamt Wittenberg	5.324	0,21
070	Arbeitsamt Altenburg	5.077	0,20
071	Arbeitsamt Annaberg-Buchholz	13.367	0,53
072	Arbeitsamt Bautzen	24.181	0,95
073	Arbeitsamt Chemnitz	18.823	0,74
074	Arbeitsamt Dresden	15.070	0,59
075	Arbeitsamt Leipzig	24.580	0,97
076	Arbeitsamt Oschatz	9.661	0,38
077	Arbeitsamt Pirna	10.188	0,40
078	Arbeitsamt Plauen	9.781	0,39
079	Arbeitsamt Riesa	8.286	0,33
092	Arbeitsamt Zwickau	15.982	0,63
093	Arbeitsamt Erfurt	16.929	0,67
094	Arbeitsamt Gera	10.709	0,42
095	Arbeitsamt Gotha	12.952	0,51
096	Arbeitsamt Jena	12.602	0,50
097	Arbeitsamt Nordhausen	11.674	0,46
098	Arbeitsamt Suhl	16.586	0,65
111	Arbeitsamt Bad Oldesloe	10.539	0,41
115	Arbeitsamt Elmshorn	15.443	0,61
119	Arbeitsamt Flensburg	17.093	0,67
123	Arbeitsamt Hamburg	56.962	2,24
127	Arbeitsamt Heide	7.391	0,29
131	Arbeitsamt Kiel	17.253	0,68
135	Arbeitsamt Lübeck	19.183	0,76
139	Arbeitsamt Neumünster	15.140	0,60
211	Arbeitsamt Braunschweig	19.521	0,77
214	Arbeitsamt Bremen	26.061	1,03
217	Arbeitsamt Bremerhaven	10.250	0,40
221	Arbeitsamt Celle	14.510	0,57
224	Arbeitsamt Emden	14.655	0,58
227	Arbeitsamt Goslar	7.425	0,29
231	Arbeitsamt Göttingen	17.972	0,71

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
234	Arbeitsamt Hameln	15.435	0,61
237	Arbeitsamt Hannover	29.937	1,18
241	Arbeitsamt Helmstedt	11.606	0,46
244	Arbeitsamt Hildesheim	13.391	0,53
247	Arbeitsamt Leer	12.227	0,48
251	Arbeitsamt Lüneburg	10.769	0,42
254	Arbeitsamt Nienburg	8.573	0,34
257	Arbeitsamt Nordhorn	10.866	0,43
261	Arbeitsamt Oldenburg	21.002	0,83
264	Arbeitsamt Osnabrück	14.832	0,58
267	Arbeitsamt Stade	12.137	0,48
271	Arbeitsamt Ülzen	9.203	0,36
274	Arbeitsamt Vechta	9.574	0,38
277	Arbeitsamt Verden	9.763	0,38
281	Arbeitsamt Wilhelmshaven	8.511	0,34
311	Arbeitsamt Aachen	24.637	0,97
313	Arbeitsamt Ahlen	7.976	0,31
315	Arbeitsamt Bergisch Gladbach	18.169	0,72
317	Arbeitsamt Bielefeld	19.214	0,76
321	Arbeitsamt Bochum	21.562	0,85
323	Arbeitsamt Bonn	17.778	0,70
325	Arbeitsamt Brühl	15.497	0,61
327	Arbeitsamt Coesfeld	15.051	0,59
331	Arbeitsamt Detmold	11.996	0,47
333	Arbeitsamt Dortmund	29.449	1,16
335	Arbeitsamt Düren	6.836	0,27
337	Arbeitsamt Düsseldorf	29.123	1,15
341	Arbeitsamt Duisburg	21.938	0,86
343	Arbeitsamt Essen	22.285	0,88
345	Arbeitsamt Gelsenkirchen	19.217	0,76
347	Arbeitsamt Hagen	17.080	0,67
351	Arbeitsamt Hamm	14.303	0,56
353	Arbeitsamt Herford	17.250	0,68
355	Arbeitsamt Iserlohn	14.206	0,56
357	Arbeitsamt Köln	36.036	1,42
361	Arbeitsamt Krefeld	17.333	0,68
363	Arbeitsamt Meschede	8.729	0,34
365	Arbeitsamt Mönchengladbach	21.305	0,84
367	Arbeitsamt Münster	7.399	0,29
371	Arbeitsamt Oberhausen	14.207	0,56
373	Arbeitsamt Paderborn	13.419	0,53
375	Arbeitsamt Recklinghausen	19.469	0,77
377	Arbeitsamt Rheine	11.530	0,45
381	Arbeitsamt Siegen	11.676	0,46
383	Arbeitsamt Soest	9.289	0,37
385	Arbeitsamt Solingen	9.835	0,39
387	Arbeitsamt Wesel	20.473	0,81
391	Arbeitsamt Wuppertal	16.463	0,65
411	Arbeitsamt Bad Hersfeld	6.774	0,27
415	Arbeitsamt Darmstadt	21.545	0,85
419	Arbeitsamt Frankfurt	30.939	1,22

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
423	Arbeitsamt Fulda	6.013	0,24
427	Arbeitsamt Gießen	16.351	0,64
431	Arbeitsamt Hanau	9.741	0,38
435	Arbeitsamt Kassel	21.572	0,85
439	Arbeitsamt Korbach	5.664	0,22
443	Arbeitsamt Limburg	4.172	0,16
447	Arbeitsamt Marburg	8.241	0,32
451	Arbeitsamt Offenbach	8.092	0,32
455	Arbeitsamt Wetzlar	9.320	0,37
459	Arbeitsamt Wiesbaden	10.095	0,40
511	Arbeitsamt Bad Kreuznach	9.681	0,38
515	Arbeitsamt Kaiserslautern	12.568	0,49
519	Arbeitsamt Koblenz	9.581	0,38
523	Arbeitsamt Ludwigshafen	12.629	0,50
527	Arbeitsamt Mainz	12.642	0,50
531	Arbeitsamt Mayen	8.669	0,34
535	Arbeitsamt Montabaur	8.031	0,32
539	Arbeitsamt Neunkirchen	10.492	0,41
543	Arbeitsamt Landau	9.611	0,38
547	Arbeitsamt Neuwied	8.635	0,34
551	Arbeitsamt Pirmasens	7.771	0,31
555	Arbeitsamt Saarbrücken	17.097	0,67
559	Arbeitsamt Saarlouis	11.951	0,47
563	Arbeitsamt Trier	16.690	0,66
611	Arbeitsamt Aalen	10.232	0,40
614	Arbeitsamt Balingen	7.850	0,31
617	Arbeitsamt Freiburg	13.093	0,52
621	Arbeitsamt Göppingen	13.755	0,54
624	Arbeitsamt Heidelberg	9.258	0,36
627	Arbeitsamt Heilbronn	9.317	0,37
631	Arbeitsamt Karlsruhe	16.390	0,65
634	Arbeitsamt Konstanz	8.347	0,33
637	Arbeitsamt Lörrach	8.065	0,32
641	Arbeitsamt Ludwigsburg	9.411	0,37
644	Arbeitsamt Mannheim	15.958	0,63
647	Arbeitsamt Nagold	6.452	0,25
651	Arbeitsamt Offenburg	8.775	0,35
654	Arbeitsamt Pforzheim	7.710	0,30
657	Arbeitsamt Rastatt	6.828	0,27
661	Arbeitsamt Ravensburg	12.067	0,48
664	Arbeitsamt Reutlingen	9.656	0,38
667	Arbeitsamt Rottweil	6.714	0,26
671	Arbeitsamt Waiblingen	7.270	0,29
674	Arbeitsamt Schwäbisch Hall	6.280	0,25
677	Arbeitsamt Stuttgart	20.825	0,82
681	Arbeitsamt Tauberbischofsheim	7.018	0,28
684	Arbeitsamt Ulm	7.210	0,28
687	Arbeitsamt Villingen-Schwenningen	6.052	0,24
711	Arbeitsamt Ansbach	8.244	0,32
715	Arbeitsamt Aschaffenburg	9.212	0,36
719	Arbeitsamt Bamberg	9.598	0,38

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
723	Arbeitsamt Bayreuth	9.923	0,39
727	Arbeitsamt Coburg	9.753	0,38
731	Arbeitsamt Hof	11.222	0,44
735	Arbeitsamt Nürnberg	34.718	1,37
739	Arbeitsamt Regensburg	16.010	0,63
743	Arbeitsamt Schwandorf	17.972	0,71
747	Arbeitsamt Schweinfurt	14.278	0,56
751	Arbeitsamt Weiden	9.090	0,36
755	Arbeitsamt Weißenburg	5.026	0,20
759	Arbeitsamt Würzburg	12.578	0,50
811	Arbeitsamt Augsburg	16.516	0,65
815	Arbeitsamt Deggendorf	13.906	0,55
819	Arbeitsamt Donauwörth	4.959	0,20
823	Arbeitsamt Freising	4.896	0,19
827	Arbeitsamt Ingolstadt	10.559	0,42
831	Arbeitsamt Kempten	12.532	0,49
835	Arbeitsamt Landshut	8.089	0,32
839	Arbeitsamt Memmingen	10.778	0,42
843	Arbeitsamt München	49.074	1,93
847	Arbeitsamt Passau	16.559	0,65
851	Arbeitsamt Pfarrkirchen	8.867	0,35
855	Arbeitsamt Rosenheim	11.427	0,45
859	Arbeitsamt Traunstein	8.690	0,34
863	Arbeitsamt Weilheim	7.727	0,30
911	Arbeitsamt Berlin I	7.993	0,31
922	Arbeitsamt Berlin Süd	23.667	0,93
933	Arbeitsamt Berlin West	15.447	0,61
944	Arbeitsamt Berlin Südwest	21.568	0,85
955	Arbeitsamt Berlin Nord	26.284	1,03
962	Arbeitsamt Berlin Mitte	10.739	0,42
963	Arbeitsamt Berlin VII	4.030	0,16
964	Arbeitsamt Berlin Ost	11.463	0,45
965	Arbeitsamt Berlin IX	2.670	0,11
Gesamtzahl LeH-Spells		2.539.890	100,00

Anhang 22: Wohnort Kreis (nur BeH-Meldungen)**Gebietsstand: 31.12.2001**

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
01	Schleswig-Holstein		
01001	Flensburg, Stadt	3.119	0,02
01002	Kiel, Landeshauptstadt	9.172	0,05
01003	Lübeck, Hansestadt	7.549	0,04
01004	Neumünster, Stadt	2.982	0,02
01051	Dithmarschen	4.585	0,02
01053	Herzogtum Lauenburg	6.390	0,03
01054	Nordfriesland	5.606	0,03
01055	Ostholstein	6.640	0,04
01056	Pinneberg	10.868	0,06
01057	Ploen	4.366	0,02
01058	Rendsburg-Eckernförde	9.855	0,05
01059	Schleswig-Flensburg	6.242	0,03
01060	Segeberg	9.884	0,05
01061	Steinburg	4.800	0,03
01062	Stormarn	7.962	0,04
02	Hamburg		
02000	Hamburg, Freie und Hansestadt	66.341	0,36
03	Niedersachsen		
031	Reg.-Bez. Braunschweig		
03101	Braunschweig, Stadt	8.835	0,05
03102	Salzgitter, Stadt	3.579	0,02
03103	Wolfsburg, Stadt	4.565	0,02
03151	Gifhorn	6.397	0,03
03152	Göttingen	9.010	0,05
03153	Goslar	5.161	0,03
03154	Helmstedt	3.253	0,02
03155	Northeim	4.957	0,03
03156	Osterode am Harz	2.994	0,02
03157	Peine	4.947	0,03
03158	Wolfenbüttel	4.145	0,02
032	Reg.-Bez. Hannover		
03241	Region Hannover	42.335	0,23
03251	Diepholz	7.998	0,04
03252	Hameln-Pyrmont	5.818	0,03
03254	Hildesheim	10.282	0,06
03255	Holzminden	3.009	0,02
03256	Nienburg (Weser)	4.314	0,02
03257	Schaumburg	5.434	0,03
033	Reg.-Bez. Lüneburg		
03351	Celle	6.119	0,03
03352	Cuxhaven	6.898	0,04
03353	Harburg	8.843	0,05
03354	Lüchow-Dannenberg	1.508	0,01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
03355	Lüneburg	5.903	0,03
03356	Osterholz	4.113	0,02
03357	Rotenburg (Wümme)	5.977	0,03
03358	Soltau-Fallingbostel	4.845	0,03
03359	Stade	6.967	0,04
03360	Ülzen	3.381	0,02
03361	Verden	5.083	0,03
034	Reg.-Bez. Weser-Ems		
03401	Delmenhorst, Stadt	3.064	0,02
03402	Emden, Stadt	1.806	0,01
03403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	5.847	0,03
03404	Osnabrück, Stadt	5.803	0,03
03405	Wilhelmshaven, Stadt	2.836	0,02
03451	Ammerland	3.980	0,02
03452	Aurich	5.927	0,03
03453	Cloppenburg	5.341	0,03
03454	Emsland	10.401	0,06
03455	Friesland	3.235	0,02
03456	Grafschaft Bentheim	4.864	0,03
03457	Leer	5.330	0,03
03458	Oldenburg	4.271	0,02
03459	Osnabrück	13.127	0,07
03460	Vechta	4.682	0,03
03461	Wesermarsch	3.411	0,02
03462	Wittmund	1.899	0,01
04	Bremen		
04011	Bremen, Stadt	20.768	0,11
04012	Bremerhaven, Stadt	4.233	0,02
05	Nordrhein-Westfalen		
051	Reg.-Bez. Düsseldorf		
05111	Düsseldorf, Stadt	23.181	0,13
05112	Duisburg, Stadt	17.556	0,09
05113	Essen, Stadt	20.611	0,11
05114	Krefeld, Stadt	8.214	0,04
05116	Mönchengladbach, Stadt	10.030	0,05
05117	Mülheim an der Ruhr, Stadt	5.933	0,03
05119	Oberhausen, Stadt	7.632	0,04
05120	Remscheid, Stadt	4.822	0,03
05122	Solingen, Stadt	6.598	0,04
05124	Wuppertal, Stadt	14.119	0,08
05154	Kleve	10.268	0,06
05158	Mettmann	18.792	0,10
05162	Rhein-Kreis Neuss	16.603	0,09
05166	Viersen	10.826	0,06
05170	Wesel	15.302	0,08
053	Reg.-Bez. Köln		

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
05313	Aachen, Stadt	8.493	0,05
05314	Bonn, Stadt	11.796	0,06
05315	Köln, Stadt	38.466	0,21
05316	Leverkusen, Stadt	6.116	0,03
05354	Aachen	10.537	0,06
05358	Düren	9.390	0,05
05362	Erftkreis	16.793	0,09
05366	Euskirchen	6.428	0,03
05370	Heinsberg	8.165	0,04
05374	Oberbergischer Kreis	10.547	0,06
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	9.078	0,05
05382	Rhein-Sieg-Kreis	20.349	0,11
055	Reg.-Bez. Münster		
05512	Bottrop, Stadt	4.051	0,02
05513	Gelsenkirchen, Stadt	8.938	0,05
05515	Münster, Stadt	10.664	0,06
05554	Borken	13.374	0,07
05558	Coesfeld	7.345	0,04
05562	Recklinghausen	21.079	0,11
05566	Steinfurt	15.813	0,09
05570	Warendorf	10.356	0,06
057	Reg.-Bez. Detmold		
05711	Bielefeld, Stadt	12.736	0,07
05754	Gütersloh	14.354	0,08
05758	Herford	9.805	0,05
05762	Höxter	5.240	0,03
05766	Lippe	12.898	0,07
05770	Minden-Lübbecke	11.591	0,06
05774	Paderborn	10.962	0,06
059	Reg.-Bez. Arnsberg		
05911	Bochum, Stadt	13.619	0,07
05913	Dortmund, Stadt	19.815	0,11
05914	Hagen, Stadt	7.369	0,04
05915	Hamm, Stadt	5.764	0,03
05916	Herne, Stadt	5.529	0,03
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	12.309	0,07
05958	Hochsauerlandkreis	10.632	0,06
05962	Märkischer Kreis	17.189	0,09
05966	Olpe	5.727	0,03
05970	Siegen-Wittgenstein	11.076	0,06
05974	Soest	11.241	0,06
05978	Unna	14.074	0,08
06	Hessen		
064	Reg.-Bez. Darmstadt		
06411	Darmstadt, Stadt	5.517	0,03
06412	Frankfurt am Main, Stadt	27.440	0,15

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
06413	Offenbach am Main, Stadt	4.861	0,03
06414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	10.365	0,06
06431	Bergstraße	9.875	0,05
06432	Darmstadt-Dieburg	10.795	0,06
06433	Groß-Gerau	10.460	0,06
06434	Hochtaunuskreis	7.933	0,04
06435	Main-Kinzig-Kreis	15.109	0,08
06436	Main-Taunus-Kreis	8.555	0,05
06437	Odenwaldkreis	3.601	0,02
06438	Offenbach	13.394	0,07
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	7.003	0,04
06440	Wetteraukreis	10.368	0,06
065	Reg.-Bez. Gießen		
06531	Gießen	9.180	0,05
06532	Lahn-Dill-Kreis	9.339	0,05
06533	Limburg-Weilburg	6.066	0,03
06534	Marburg-Biedenkopf	9.093	0,05
06535	Vogelsbergkreis	3.891	0,02
066	Reg.-Bez. Kassel		
06611	Kassel, Stadt	6.667	0,04
06631	Fulda	7.432	0,04
06632	Hersfeld-Rotenburg	4.251	0,02
06633	Kassel	8.617	0,05
06634	Schwalm-Eder-Kreis	6.440	0,03
06635	Waldeck-Frankenberg	5.888	0,03
06636	Werra-Meißner-Kreis	3.654	0,02
07	Rheinland-Pfalz		
071	Bisher: Reg.-Bez. Koblenz		
07111	Koblenz, Stadt	3.902	0,02
07131	Ahrweiler	4.514	0,02
07132	Altenkirchen (Westerwald)	4.796	0,03
07133	Bad Kreuznach	5.577	0,03
07134	Birkenfeld	3.209	0,02
07135	Cochem-Zell	2.309	0,01
07137	Mayen-Koblenz	7.775	0,04
07138	Neuwied	6.207	0,03
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	3.758	0,02
07141	Rhein-Lahn-Kreis	4.175	0,02
07143	Westerwaldkreis	7.193	0,04
072	Bisher: Reg.-Bez. Trier		
07211	Trier, Stadt	3.550	0,02
07231	Bernkastel-Wittlich	3.968	0,02
07232	Bitburg-Prüm	2.994	0,02
07233	Daun	2.481	0,01
07235	Trier-Saarburg	4.381	0,02
073	Bisher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz		

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
07311	Frankenthal (Pfalz), Stadt	1.872	0,01
07312	Kaiserslautern, Stadt	3.603	0,02
07313	Landau in der Pfalz, Stadt	1.623	0,01
07314	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	6.135	0,03
07315	Mainz, Stadt	9.331	0,05
07316	Neustadt an der Weinstraße, St	1.786	0,01
07317	Pirmasens, Stadt	1.595	0,01
07318	Speyer, Stadt	2.032	0,01
07319	Worms, Stadt	3.232	0,02
07320	Zweibrücken, Stadt	1.204	0,01
07331	Alzey-Worms	4.656	0,03
07332	Bad Dürkheim	4.470	0,02
07333	Donnersbergkreis	2.674	0,01
07334	Germersheim	4.875	0,03
07335	Kaiserslautern	3.964	0,02
07336	Kusel	2.815	0,02
07337	Südliche Weinstraße	3.648	0,02
07338	Ludwigshafen	5.289	0,03
07339	Mainz-Bingen	7.139	0,04
07340	Südwestpfalz	3.526	0,02
08	Baden-Württemberg		
081	Reg.-Bez. Stuttgart		
08111	Stuttgart	25.189	0,14
08115	Böblingen	15.032	0,08
08116	Esslingen	20.527	0,11
08117	Göppingen	10.021	0,05
08118	Ludwigsburg	20.681	0,11
08119	Rems-Murr-Kreis	16.056	0,09
08121	Heilbronn	4.678	0,03
08125	Heilbronn	12.565	0,07
08126	Hohenlohekreis	4.106	0,02
08127	Schwäbisch Hall	7.391	0,04
08128	Main-Tauber-Kreis	4.990	0,03
08135	Heidenheim	5.489	0,03
08136	Ostalbkreis	11.957	0,06
082	Reg.-Bez. Karlsruhe		
08211	Baden-Baden	2.053	0,01
08212	Karlsruhe	11.001	0,06
08215	Karlsruhe	16.255	0,09
08216	Rastatt	9.014	0,05
08221	Heidelberg	5.246	0,03
08222	Mannheim	12.109	0,07
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	5.623	0,03
08226	Rhein-Neckar-Kreis	19.440	0,11
08231	Pforzheim	4.599	0,02
08235	Calw	6.619	0,04

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
08236	Enzkreis	7.596	0,04
08237	Freudenstadt	4.849	0,03
083	Reg.-Bez. Freiburg		
08311	Freiburg im Breisgau	7.751	0,04
08315	Breisgau-Hochschwarzwald	8.693	0,05
08316	Emmendingen	6.011	0,03
08317	Ortenaukreis	16.422	0,09
08325	Rottweil	5.627	0,03
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	9.150	0,05
08327	Tuttlingen	5.263	0,03
08335	Konstanz	9.868	0,05
08336	Lörrach	7.669	0,04
08337	Waldshut	5.546	0,03
084	Reg.-Bez. Tübingen		
08415	Reutlingen	10.962	0,06
08416	Tübingen	9.027	0,05
08417	Zollernalbkreis	7.820	0,04
08421	Ulm	4.978	0,03
08425	Alb-Donau-Kreis	7.395	0,04
08426	Biberach	7.239	0,04
08435	Bodenseekreis	7.516	0,04
08436	Ravensburg	10.184	0,06
08437	Sigmaringen	5.129	0,03
09	Bayern		
091	Reg.-Bez. Oberbayern		
09161	Ingolstadt, Stadt	4.568	0,02
09162	München, Landeshauptstadt	60.214	0,33
09163	Rosenheim, Stadt	2.507	0,01
09171	Altötting	3.937	0,02
09172	Berchtesgadener Land	3.509	0,02
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen	4.713	0,03
09174	Dachau	5.188	0,03
09175	Ebersberg	4.693	0,03
09176	Eichstätt	4.269	0,02
09177	Erding	4.993	0,03
09178	Freising	6.623	0,04
09179	Fürstenfeldbruck	7.791	0,04
09180	Garmisch-Partenkirchen	3.462	0,02
09181	Landsberg am Lech	3.777	0,02
09182	Miesbach	3.266	0,02
09183	Mühldorf a. Inn	3.798	0,02
09184	München	11.884	0,06
09185	Neuburg-Schrobenhausen	3.337	0,02
09186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	4.244	0,02
09187	Rosenheim	8.747	0,05
09188	Starnberg	4.291	0,02

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
09189	Traunstein	6.146	0,03
09190	Weilheim-Schongau	4.798	0,03
092	Reg.-Bez. Niederbayern		
09261	Landshut, Stadt	2.309	0,01
09262	Passau, Stadt	1.950	0,01
09263	Straubing, Stadt	1.736	0,01
09271	Deggendorf	3.888	0,02
09272	Freyung-Grafenau	2.879	0,02
09273	Kelheim	4.046	0,02
09274	Landshut	5.246	0,03
09275	Passau	6.669	0,04
09276	Regen	2.823	0,02
09277	Rottal-Inn	4.118	0,02
09278	Straubing-Bogen	3.409	0,02
09279	Dingolfing-Landau	3.155	0,02
093	Reg.-Bez. Oberpfalz		
09361	Amberg, Stadt	1.600	0,01
09362	Regensburg, Stadt	5.445	0,03
09363	Weiden i. d. OPf., Stadt	1.853	0,01
09371	Amberg-Sulzbach	4.249	0,02
09372	Cham	4.619	0,02
09373	Neumarkt i. d. OPf.	4.779	0,03
09374	Neustadt a.d.Waldnaab	3.747	0,02
09375	Regensburg	6.831	0,04
09376	Schwandorf	5.713	0,03
09377	Tirschenreuth	2.784	0,02
094	Reg.-Bez. Oberfranken		
09461	Bamberg, Stadt	2.684	0,01
09462	Bayreuth, Stadt	2.793	0,02
09463	Coburg, Stadt	1.547	0,01
09464	Hof, Stadt	1.824	0,01
09471	Bamberg	5.569	0,03
09472	Bayreuth	4.054	0,02
09473	Coburg	3.447	0,02
09474	Forchheim	4.539	0,02
09475	Hof	3.506	0,02
09476	Kronach	2.782	0,02
09477	Kulmbach	2.958	0,02
09478	Lichtenfels	2.574	0,01
09479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	2.960	0,02
095	Reg.-Bez. Mittelfranken		
09561	Ansbach, Stadt	1.544	0,01
09562	Erlangen, Stadt	4.631	0,03
09563	Fürth, Stadt	4.619	0,02
09564	Nürnberg, Stadt	19.415	0,10
09565	Schwabach, Stadt	1.542	0,01

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
09571	Ansbach	6.712	0,04
09572	Erlangen-Höchstadt	5.207	0,03
09573	Fürth	4.266	0,02
09574	Nürnberger Land	6.420	0,03
09575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	3.819	0,02
09576	Roth	4.585	0,02
09577	Weißenburg-Gunzenhausen	3.345	0,02
096	Reg.-Bez. Unterfranken		
09661	Aschaffenburg, Stadt	2.797	0,02
09662	Schweinfurt, Stadt	1.947	0,01
09663	Würzburg, Stadt	4.896	0,03
09671	Aschaffenburg	6.921	0,04
09672	Bad Kissingen	3.650	0,02
09673	Rhön-Grabfeld	3.232	0,02
09674	Haßberge	3.584	0,02
09675	Kitzingen	3.374	0,02
09676	Miltenberg	4.917	0,03
09677	Main-Spessart	5.155	0,03
09678	Schweinfurt	4.172	0,02
09679	Würzburg	5.778	0,03
097	Reg.-Bez. Schwaben		
09761	Augsburg, Stadt	10.621	0,06
09762	Kaufbeuren, Stadt	1.611	0,01
09763	Kempten (Allgäu), Stadt	2.595	0,01
09764	Memmingen, Stadt	1.661	0,01
09771	Aichach-Friedberg	4.581	0,02
09772	Augsburg	8.784	0,05
09773	Dillingen a. d. Donau	3.509	0,02
09774	Günzburg	4.801	0,03
09775	Neu-Ulm	6.910	0,04
09776	Lindau (Bodensee)	2.746	0,01
09777	Ostallgäu	5.331	0,03
09778	Unterallgäu	5.174	0,03
09779	Donau-Ries	4.861	0,03
09780	Oberallgäu	5.553	0,03
10	Saarland		
10041	Stadtverband Saarbrücken	11.774	0,06
10042	Merzig-Wadern	3.474	0,02
10043	Neunkirchen	4.705	0,03
10044	Saarlouis	7.177	0,04
10045	Saarpfalz-Kreis	5.269	0,03
10046	St. Wendel	3.452	0,02
11	Berlin		
11100	Berlin-West, Stadt	72.050	0,39
11200	Berlin-Ost, Stadt	51.275	0,28
12	Brandenburg		

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
12051	Brandenburg an der Havel, Stadt	2.659	0,01
12052	Cottbus, Stadt	3.941	0,02
12053	Frankfurt (Oder), Stadt	2.756	0,01
12054	Potsdam, Stadt	5.472	0,03
12060	Barnim	6.283	0,03
12061	Dahme-Spreewald	5.760	0,03
12062	Elbe-Elster	4.605	0,02
12063	Havelland	5.396	0,03
12064	Märkisch-Oderland	6.536	0,04
12065	Oberhavel	6.906	0,04
12066	Oberspreewald-Lausitz	4.710	0,03
12067	Oder-Spree	6.712	0,04
12068	Ostprignitz-Ruppin	3.966	0,02
12069	Potsdam-Mittelmark	7.476	0,04
12070	Prignitz	2.972	0,02
12071	Spree-Neiße	5.477	0,03
12072	Teltow-Fläming	5.744	0,03
12073	Uckermark	5.275	0,03
13	Mecklenburg-Vorpommern		
13001	Greifswald	2.056	0,01
13002	Neubrandenburg	2.777	0,02
13003	Rostock	7.651	0,04
13004	Schwerin	3.753	0,02
13005	Stralsund	2.159	0,01
13006	Wismar	1.589	0,01
13051	Bad Doberan	4.006	0,02
13052	Demmin	3.182	0,02
13053	Güstrow	4.037	0,02
13054	Ludwigslust	5.030	0,03
13055	Mecklenburg-Strelitz	2.928	0,02
13056	Müritz	2.483	0,01
13057	Nordvorpommern	4.089	0,02
13058	Nordwestmecklenburg	4.877	0,03
13059	Ostvorpommern	3.993	0,02
13060	Parchim	3.874	0,02
13061	Rügen	2.788	0,02
13062	Uecker-Randow	2.688	0,01
14	Sachsen		
141	Reg.-Bez. Chemnitz		
14161	Chemnitz, Stadt	9.505	0,05
14166	Plauen, Stadt	2.580	0,01
14167	Zwickau, Stadt	3.833	0,02
14171	Annaberg	3.123	0,02
14173	Chemnitzer Land	5.271	0,03
14177	Freiberg	5.388	0,03
14178	Vogtlandkreis	7.667	0,04

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	3.524	0,02
14182	Mittweida	5.156	0,03
14188	Stollberg	3.394	0,02
14191	Aue-Schwarzenberg	4.874	0,03
14193	Zwickauer Land	4.646	0,03
142	Reg.-Bez. Dresden		
14262	Dresden, Stadt	19.072	0,10
14263	Görlitz, Stadt	2.204	0,01
14264	Hoyerswerda, Stadt	2.029	0,01
14272	Bautzen	5.803	0,03
14280	Meißen	5.876	0,03
14284	Niederschles. Oberlausitzkreis	3.882	0,02
14285	Riesa-Großenhain	4.411	0,02
14286	Löbau-Zittau	5.359	0,03
14287	Sächsische Schweiz	5.512	0,03
14290	Weißeritzkreis	4.765	0,03
14292	Kamenz	5.918	0,03
143	Reg.-Bez. Leipzig		
14365	Leipzig, Stadt	18.471	0,10
14374	Delitzsch	4.854	0,03
14375	Döbeln	2.789	0,02
14379	Leipziger Land	5.254	0,03
14383	Muldentalkreis	4.695	0,03
14389	Torgau-Oschatz	3.704	0,02
15	Sachsen-Anhalt		
151	Bisher: Reg.-Bez. Dessau		
15101	Dessau, Stadt	2.931	0,02
15151	Anhalt-Zerbst	2.748	0,01
15153	Bernburg	2.391	0,01
15154	Bitterfeld	3.832	0,02
15159	Köthen	2.255	0,01
15171	Wittenberg	4.790	0,03
152	Bisher: Reg.-Bez. Halle		
15202	Halle (Saale), Stadt	8.449	0,05
15256	Burgenlandkreis	5.260	0,03
15260	Mansfelder Land	3.512	0,02
15261	Merseburg-Querfurt	4.735	0,03
15265	Saalkreis	2.964	0,02
15266	Sangerhausen	2.360	0,01
15268	Weißenfels	2.726	0,01
153	Bisher: Reg.-Bez. Magdeburg		
15303	Magdeburg, Landeshauptstadt	8.815	0,05
15352	Aschersleben-Staßfurt	3.528	0,02
15355	Bördekreis	2.755	0,01
15357	Halberstadt	2.813	0,02
15358	Jerichower Land	3.705	0,02

Werte	Wertelabels	Anzahl	Prozent
15362	Ohrekreis	4.553	0,02
15363	Stendal	4.508	0,02
15364	Quedlinburg	2.878	0,02
15367	Schönebeck	2.324	0,01
15369	Wernigerode	3.617	0,02
15370	Altmarkkreis Salzwedel	3.888	0,02
16	Thüringen		
16051	Erfurt, Stadt	7.752	0,04
16052	Gera, Stadt	4.251	0,02
16053	Jena, Stadt	3.866	0,02
16054	Suhl, Stadt	1.831	0,01
16055	Weimar, Stadt	2.432	0,01
16056	Eisenach, Stadt	1.672	0,01
16061	Eichsfeld	4.257	0,02
16062	Nordhausen	3.459	0,02
16063	Wartburgkreis	5.649	0,03
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	4.403	0,02
16065	Kyffhäuserkreis	3.142	0,02
16066	Schmalkalden-Meiningen	5.512	0,03
16067	Gotha	5.619	0,03
16068	Sömmerda	3.163	0,02
16069	Hildburghausen	2.781	0,02
16070	Ilm-Kreis	4.687	0,03
16071	Weimarer Land	3.650	0,02
16072	Sonneberg	2.782	0,02
16073	Saalfeld-Rudolstadt	4.681	0,03
16074	Saale-Holzland-Kreis	3.647	0,02
16075	Saale-Orla-Kreis	3.858	0,02
16076	Greiz	4.252	0,02
16077	Altenburger Land	4.225	0,02
99998	Ausländische Wohnorte	13.026	0,07
99999	Keine Angabe	15.432.886	83,41
Gesamtzahl BeH-Spells		18.501.706	100,00

Imprint

FDZ *Datenreport*

No. 01/2006

Publisher

The Research Data Centre (FDZ)
of the Federal Employment Service
in the Institute for Employment Research
Regensburger Str. 104
D-90478 Nuremberg

Editorial staff

Stefan Bender, Dagmar Herrlinger

Technical production

Dagmar Herrlinger

Copyright

Reproduction – also in parts – only with permission of
the FDZ

Download

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2006/DR_01-06.pdf

Internet

<http://fdz.iab.de/>

Corresponding author

Nils Drews, Tel.: 0911/179-1770

E-Mail: nils.drews@iab.de